

# Personal-Stand

der

## Säcular- und Regular-Geistlichkeit

der

### Wiener Erzdiöcese

im Jahre 1875.



Ausgegeben am 1. Jänner 1875.

**Wien.**

Verlag der fürsterzbischöflichen Ordinariats-Kanzlei.

Druck von Carl Gorišek.

## Erklärung der vorkommenden Abkürzungen.

---

a. Pf.	heißt	alte Pfarre.
n. Pf.	"	neue Pfarre.
Loc.	"	Localcuratie.
Locale.	"	Localcurat.
Vct.	"	Vicariat.
Verw.	"	Verweser.
prov.	"	provisorisch.
Wpr.	"	Welpriester.
Hr.	"	Herr.
P.	"	Pater.
D.	"	Don.
Pr.	"	Priester.
Prof.	"	Profess.
Fr.	"	Frater.
M.	"	Mater.
Schw.	"	Schwester.
Coop.	"	Cooperator.
geb.	"	geboren.
Patr.	"	Patronat.
Slz.	"	Seelenzahl.
Entf.	"	Entfernung.
St.	"	Stunde.
Fil.	"	Filiale.

---

# I n h a l t.

	Seite
Die heilige römische Kirche . . . . .	1
Erzbisthum Wien . . . . .	7
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien . . . . .	—
Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien . . . . .	9
Erzbischof . . . . .	11
Suffragan-Bischöfe . . . . .	12
Weihbischof . . . . .	—
Metropolitan-Capitel . . . . .	13
Consistorium . . . . .	18
Wirkliche Consistorialräthe . . . . .	—
Geistliche Räthe . . . . .	19
Fürsterzb. Ordinariats-Kanzlei . . . . .	22
Chegericht . . . . .	23
Prosynodal-Examinatoren . . . . .	24
Verzeichniß der jubilirten Priester . . . . .	25
Pfarren und Kirchen in der Stadt Wien . . . . .	29
"    "    "    in den Vorstädten Wiens . . . . .	36
Professoren des theologischen Studiums . . . . .	49
Fürsterzb. Alumnat . . . . .	51
"    Knaben-Seminar . . . . .	53
Stifte und Klöster inner den Linien Wiens . . . . .	54
Decanate dießseits der Donau (Viertel Unter-Wiener-Wald):	
Baden . . . . .	122
Fischamend . . . . .	132
Gaimburg . . . . .	136
Hütteldorf . . . . .	141
Kirchberg am Wechsel . . . . .	148
Kirchschlag . . . . .	153
Klosterneuburg . . . . .	156
Laa . . . . .	170
Neunkirchen . . . . .	184
Neustadt . . . . .	190
Pottenstein . . . . .	200
Weigelsdorf . . . . .	207

	Seite
Decanate jenseits der Donau (Biertel Unter-Manharts-Berg):	
Bockfließ . . . . .	211
Gaubitsch . . . . .	216
Hadersdorf . . . . .	221
Hausleuthen . . . . .	226
Laa . . . . .	231
Pieramarth . . . . .	235
Pillichsdorf . . . . .	240
Probstdorf . . . . .	246
Rey . . . . .	250
Sigendorf . . . . .	256
Staab . . . . .	262
Stockerau . . . . .	268
Wilfersdorf . . . . .	273
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Diöcesan-Weltpriester	279
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Priester der Wiener Erzdiöcese . . . . .	281
Verzeichniß der Priester aus fremden Diöcesen, welche sich in der Erzdiöcese Wien aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind . . . . .	285
Bildungsanstalten für Priester und Cleriker aus fremden Diöcesen:	
I. Das höhere k. k. Bildungs-Institut zum heiligen Augustin	290
II. Pázmány'sches Collegium . . . . .	292
III. Griechisch-katholisches Central-Seminar . . . . .	294
Priester-Kranken- und Deficienten-Institut in Wien . . . . .	296
Verzeichniß der im Jahre 1874 zu Priestern Geweihten . . . . .	297
Verzeichniß der " " " gestorbenen Priester . . . . .	298
Verzeichniß der Patronate von den Sæcular-Freunden . . . . .	301
" " " Regular-Freunden . . . . .	308
Übersichts-Tabelle über sämmtliche Pfarren, Kloster- und Nebenkirchen, die in der Seelsorge angestellten Welt- und Ordenspriester und die Seelenzahl, letztere mit Ausschluß der Garnisonen . . . . .	310
Personal-Stand der Stifte und Klöster . . . . .	312
Orts- und Sach-Verzeichniß . . . . .	315
Personen-Verzeichniß . . . . .	329

## Die heilige römische Kirche.

### Papst.

Seine Heiligkeit Pius der IX., vordem Johann Maria Mastei-Ferretti, geb. zu Sinigaglia am 13. Mai 1792, erwählt zu Rom am 16., gekrönt am 21. Junius 1846.

### Das heilige Collegium.

#### Ihre Eminenzen die Cardinal-Bischöfe.

- 1) Constantin Patrizi, geb. zu Siena am 4. September 1798, Cardinal seit 23. Junius 1834, Bischof von Ostia und Velletri, Decan des heiligen Collegiums.
- 2) Ludwig Amat di S. Filippo e Sorso, geb. zu Cagliari am 21. Junius 1796, Cardinal seit 19. Mai 1837, Bischof von Porto und S. Rufina.
- 3) Camillus di Pietro, geb. zu Rom am 10. Jänner 1806, Cardinal seit 16. Junius 1856, Bischof von Albano.
- 4) Carl Sacconi, geb. zu Montalto am 9. Mai 1808, Cardinal seit 27. September 1861, Bischof von Palestrina.

- 5) Philipp Guidi, aus dem Prediger-Orden, geb. zu Bologna am 18. Julius 1815, Kardinal seit 16. März 1863, Bischof von Frascati.
- 6) Ludwig Bilio, aus der Congregation des heiligen Paulus, geb. zu Alessandria in Piemont am 25. März 1826, Kardinal seit 22. Junius 1866, Bischof von Sabina.

### Ihre Eminenzen die Kardinal-Priester.

- 1) Philipp De-Angelis, geb. zu Ascoli am 16. April 1792, Kardinal seit 13. September 1838, Erzbischof von Fermo seit 27. Jänner 1842.
- 2) Ludwig Vaniceſſi-Casani, geb. zu Amelia am 16. April 1801, Kardinal seit 23. December 1839, Erzbischof von Ferrara seit 20. Mai 1850.
- 3) Friedrich Joseph Schwarzenberg, geb. zu Wien am 6. April 1809, Kardinal seit 24. Jänner 1842, Erzbischof von Prag seit 20. Jänner 1850.
- 4) Fabius Maria Asquini, geb. zu Fagagna im Kirchensprengel Udine am 14. August 1802, Kardinal seit 22. Jänner 1844.
- 5) Dominicus Carafa di Traetto, geb. zu Neapel am 12. Julius 1805, Kardinal seit 22. Jänner 1844, Erzbischof von Benevent seit 22. Julius 1844.
- 6) Sixtus Riario Sforza, geb. zu Neapel am 5. December 1810, Kardinal seit 19. Jänner 1846, Erzbischof von Neapel seit 25. November 1845.
- 7) Jacob Maria Hadrian Casarius Mathieu, geb. zu Paris am 20. Jänner 1796, Kardinal seit 30. September 1850, Erzbischof von Besançon seit 30. September 1834.

- 8) Franz August Ferdinand Donnet, geb. zu Bourg-Argental am 16. November 1795, Kardinal seit 15. März 1852, Erzbischof von Bourdeaux seit 19. Mai 1837.
- 9) Carl Ludwig Morichini, geb. zu Rom am 21. November 1805, Kardinal seit 15. März 1852, Erzbischof von Bologna seit 24. November 1871.
- 10) Joachim Pecci, geb. zu Carpineto am 2. März 1810, Kardinal seit 19. December 1853, Bischof von Perugia seit 19. Jänner 1846.
- 11) Joseph Othmar Kaufher, geb. zu Wien am 6. October 1797, Kardinal seit 17. December 1855, Erzbischof von Wien seit 27. Junius 1853.
- 12) Anton Benedict Antonucci, geb. zu Subiaco am 17. September 1798, Kardinal seit 15. März 1858, Erzbischof und Bischof von Ancona und Umana seit 5. September 1851.
- 13) Pietro de Silvestri, geb. zu Rovigno am 13. Februar 1803, Kardinal seit 15. März 1858.
- 14) Anton Maria Panebianco, aus dem Minoriten-Orden, geb. zu Terranova in Sicilien am 14. August 1808, Kardinal seit 27. September 1861.
- 15) Joseph Alois Trevisanato, geb. zu Benedig am 15. Februar 1801, Kardinal seit 16. März 1863, Patriarch von Benedig seit 7. April 1862.
- 16) Antoninus de Luca, geb. zu Bronte in der Diöcese Catania am 28. October 1805, Kardinal seit 16. März 1863.
- 17) Joseph Andreas Bizzarri, geb. zu Paliano in der Diöcese Palestrina am 11. Mai 1802, Kardinal seit 16. März 1863.

- 18) Ludwig de la Lastra y Cuesta, geb. zu Cuba in der Diöcese Santander am 1. December 1803, Kardinal seit 16. März 1863, Erzbischof von Sevilla seit 16. März 1863.
- 19) Johann Baptist Pitra, aus dem Orden der Benedictiner, geb. zu Champforgeuil in der Diöcese Autun am 31. August 1812, Kardinal seit 16. März 1863.
- 20) Heinrich Maria Bonnehofe, geb. zu Paris am 19. Mai 1800, Kardinal seit 21. December 1863, Erzbischof von Rouen seit 18. März 1858.
- 21) Paulus Sullen, geb. zu Dublin am 27. April 1803, Kardinal seit 22. Juni 1866, Erzbischof von Dublin seit 15. Mai 1852.
- 22) Gustav Adolf Hohenlohe, geb. zu Schillingsfürst am 26. Februar 1823, Kardinal seit 22. Juni 1866.
- 23) Lucian Bonaparte, geb. zu Rom am 15. November 1828, Kardinal seit 13. März 1868.
- 24) Innocenz Ferrieri, geb. zu Fano am 14. September 1810, Kardinal seit 13. März 1868.
- 25) Laurenz Barili, geb. zu Ancona am 1. December 1801, Kardinal seit 13. März 1868.
- 26) Joseph Berardi, geb. zu Seccano am 28. September 1810, Kardinal seit 13. März 1868.
- 27) Johann Ignaz Moreno, geb. zu Guatimala am 24. November 1817, Kardinal seit 13. März 1868, Erzbischof von Valladolid seit 1. October 1863.
- 28) Raphael Monaco La Valletta, geb. zu Aquila am 23. Februar 1827, Kardinal seit 13. März 1868.
- 29) Ignaz do Nascimento Moraes Cardoso, geb. zu Murca in der Erzdiöcese Braga am 20. De-

- cember 1811, Kardinal seit 22. December 1873, Patriarch von Lissabon seit 23. April 1871.
- 30) Renatus Franz Regnier, geb. zu St. Quintin in der Diöcese Angers am 17. Julius 1794, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Cambrai seit 30. September 1850.
- 31) Maximilian Tarnoczky, geb. zu Schwaz am 24. October 1806, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Salzburg seit 17. Februar 1851.
- 32) Flavius Ghigi, geb. zu Rom am 31. Mai 1810, Kardinal seit 22. December 1873.
- 33) Alexander Franchi, geb. zu Rom am 25. Juni 1819, Kardinal seit 22. December 1873.
- 34) Joseph Hippolyt Guibert, geb. zu Aiz am 13. December 1802, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Paris seit 27. October 1871.
- 35) Marianus Barrio y Fernandez, geb. zu Jaca am 22. November 1805, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Valencia seit 18. März 1861.
- 36) Ludwig Dreglia di Santo Stefano, geb. zu Vene in der Diöcese Mondovi am 9. Julius 1828, Kardinal seit 22. December 1873.
- 37) Johann Simor, geb. zu Stuhlweissenburg am 23. August 1813, Kardinal seit 22. December 1873, Erzbischof von Gran seit 22. Februar 1867.

#### Ihre Eminenzen die Kardinal-Diacone.

- 1) Jacob Antonelli, geb. zu Sonnino am 2. April 1806, Kardinal seit 11. Juni 1847.
- 2) Prosper Caterini, geb. zu Onano am 15. October 1795, Kardinal seit 7. März 1853.

- 3) Caspar Grassellini, geb. zu Palermo am 19. Jänner 1796, Kardinal seit 16. Juni 1856.
- 4) Theodulph Mertel, geb. zu Alumieri am 9. Februar 1806, Kardinal seit 15. März 1858.
- 5) Dominicus Consolini, geb. zu Sinigaglia am 7. Juni 1806, Kardinal seit 22. Juni 1866.
- 6) Eduard Borromeo, geb. zu Mailand am 3. August 1822, Kardinal seit 13. März 1868.
- 7) Hannibal Capalti, geb. zu Rom am 11. Jänner 1811, Kardinal seit 13. März 1868.
- 8) Thomas Martinelli aus dem Orden der Eremiten des heil. Augustinus, geb. zu Lucca am 3. Februar 1827, Kardinal seit 22. December 1873.

## Erzbisthum Wien.

### Reihenfolge

der

Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

### Bischöfe.

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Doczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von 1488—1490.
- 5) Johann Vitěz, Bischof von Bepřim und Wien, von 1493—1499.
- 6) Bernhard Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bafats, Bischof von Neab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Georg Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.

- 10) Johann I. von Revelliz, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann II. Faber (Geigerlein), Bischof von 1530—1541.
- 12) Friedrich I. Nausea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Werthwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Der selige Peter Canisius, Administrator von 1554—1555.
- 15) Anton I. von Mugglitz, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1563—1568.
- 17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Klefel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton II. Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich II., Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilberich Freih. v. Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, aus dem Capuzinerorden, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685—1702.
- 24) Franz I., Anton Graf v. Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz II., Ferdinand Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

### Erzbischöfe.

- 26) Sigmund I., Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann III., Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund II., Anton Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.

- 30) Leopold Maximilian Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
- 31) Vincenz Eduard Milde, Erzbischof von 1832—1853.

### Reihenfolge der Weihbischöfe von Wien.

Schon in den früheren Jahren erschienen Weihbischöfe in Wien.

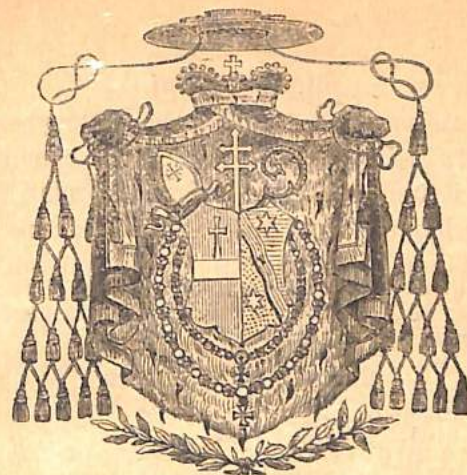
- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziscaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Bitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldensfinger, Bischof von Germanica, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof von Lampfacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien seitdem das Bisthum zum Erzbisthum erhoben worden ist:

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonia, consecr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marger, Bischof von Chrysopolis, consecr. im Jahre 1748.
- 3) Franz Joseph Graf von Gondola, Bischof von Tempe, consecr. im Jahre 1751.
- 4) Adam Dwerdtitsch, Bischof von Paphos, consecr. im Jahre 1775.
- 5) Anton von Stegner, Bischof von Korhza, consecr. im Jahre 1778.
- 6) Edmund Maria Graf von Arx und Basseg, Bischof von Teja, consecr. im Jahre 1778.



- 7) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, consecr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 8) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, consecr. im Jahre 1807, † als Bischof in St. Pölten 1823.
- 9) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, consecr. im Jahre 1816, † 1828.
- 10) Johann Michael Leonhard, Bischof von Matia, consecr. im Jahre 1829, † als Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere 1863.
- 11) Anton Alois Buchmeier, Bischof von Hellenopolis, consecr. im Jahre 1835, † als Bischof in St. Pölten 1851.
- 12) Mathias Pollitzer, Bischof von Telnemeß, consecr. im Jahre 1843, † 1850.
- 13) Franz Jenner, Bischof von Sarepta, consecr. im Jahre 1851, † 1861.



### Erzbischof.

Seine Eminenz der Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst, Herr Herr

## Joseph Othmar, von Raufcher,

der heiligen römischen Kirche Kardinalpriester zur heiligen Maria vom Siege, Großkreuz des St. Stephans-, Großkreuz und Prälat des Leopold-, Großkreuz des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrathes und des n. ö. Landtages, Doctor der heiligen Theologie und der Philosophie, Protector des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes zu Wien und des General-Commissariates des heiligen Landes, Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika etc. etc. etc.,

geboren zu Wien am 6. October 1797, zum Priester geweiht am 21. August 1823, zum Fürstbischof von Seckau ernannt am 29. Jänner und consecrirt am 15. April 1849, zum Fürst-Erzbischof von Wien ernannt am 26. März und installiert am 15. August 1853, zur Kardinalswürde erhoben in dem geheimen Consistorium zu Rom am 17. December 1855.

24. Nov. 875

## Suffragan - Bischöfe.

## Bischof von Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudigier, Thron-Assistent Sr. päpstl. Heiligkeit, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens u., geb. zu Parthenen in Tirol 1811, Pr. 1835, consecr. 1853.

Die Diözese Linz zählt nach dem Schematismus für 1874 sieben Canonicate mit drei Dignitäten, 307 Pfarren, 38 Localcuratien, 54 Vicariate, 14 Exposituren, 43 Beneficien, 673 Welt- und 352 Ordenspriester in der Seelsorge und 721.209 Seelen.

## Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Matthäus Binder, Doctor der Theologie, geb. zu Laach am Jauerling 1822, Pr. 1846, consecr. 1873.

Die Diözese St. Pölten zählt nach dem Schematismus für 1874 acht Canonicate mit drei Dignitäten, 320 Pfarren, 67 Localcuratien, 15 Vicariate, 18 Beneficien, 484 Welt- und 178 Ordenspriester in der Seelsorge und 545.101 Seelen.

## Weihbischof und General-Vicar.

Seine Excellenz der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Johann Rutschker, Bischof von Gurke, Weihbischof, General-Vicar des Fürst-Erzbischofes von Wien, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, Abt zur heiligen Jungfrau von Paganry, k. k. wirklicher geheimer Rath, Großkreuz des Ordens vom heiligen Grabe, Commandeur des kais. österr. Leopold-Ordens, Doctor der Theologie, des hohen Erz- und Domstiftes zum heiligen Stephan Dompropst und Capitular-Prälat, Präses des f. e. Ehegerichtes, Dechant zu Kirnberg, emer. Rector der k. k. Wiener Universität und Kanzler der theolog. Facultät dieser Hochschule, Mitglied des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an den Universitäten zu Wien und Prag, Ehren-Canonicus des Kremfierer Collegiat-Capitels u., geb. zu Wiese in Schlesien 1810, Pr. 1833, Domcapitular 1862, consecr. am 11. Mai 1862.

## Metropolitan - Capitel.

Se. Excellenz der Hochwürdigste Herr Weihbischof Johann Rutschker, Dompropst, wie oben.

P. T. Hr. Eduard Angerer, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, infulirter Prälat, Domdechant, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath, Referent beim f. e. Consistorium, Dechant des ersten Wiener Stadtbezirkes, Secretär der Leopoldinen-Stiftung, Curator und Vermögens-Verwalter des f. e. Knaben-Seminars, geb. zu Wien 1816, Pr. 1841, Domcapitular 1862.

— Hr. Joseph Holzinger, Jubilarpriester, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, infulirter Prälat, Domcustos, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath, Dechant des zweiten Wiener Stadtbezirkes, apostol. Syndicus des General-Commissariates des heiligen Landes und des Conventes der P. P. Franciscaner, Vertreter der Ordensschwester des heiligen Franz von Assisi, bischöfl. Consistorialrath zu Budweis, Ehrenbürger der l. f. Stadt Laa, geb. zu Oberplan in Böhmen 1790, Pr. 1813, Domcapitular 1852.

— Hr. Franz Ser. Hasel, Doctor der Theologie, infulirter Prälat, Domcantor, k. k. Hofkaplan, f. e. Consistorial- und Ehegerichtsrath, Referent beim f. e. Consistorium, gewes. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Mitglied des theol. Doctoren-Collegiums an der Universität zu Prag, geb. zu Wien 1807, Pr. 1836, Domcapitular 1867.

† 875

- P. T. Hr. Leopold Stöger, infulirter Prälat, Dom-  
scholaster, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen  
Krone 3. Klasse, Diöcesan-Schulen-Oberaufseher,  
Mitglied des k. k. Landesschulrathes, Referent beim  
f. e. Consistorium, f. e. Consistorialrath, emer. k. k. Schul-  
Inspector im ersten Wiener Bezirke, Director des  
Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens,  
geb. zu Sighendorf 1814, Pr. 1839, Domcapitular 1858.
- Hr. Jacob Bertgen, Jubilarpriester, k. k. Hof-  
caplan, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen  
Krone 3. Klasse, f. e. Consistorialrath, Referent beim  
f. e. Consistorium, geb. zu Wien 1791, Pr. 1814,  
Domcapitular 1836.
- Hr. Ernest Max Hurež, Jubilarpriester, Superior  
der barmherzigen Schwestern, Ritter des kaiserl.  
österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, f. e.  
Consistorialrath, geb. zu Wien 1794, Pr. 1818,  
Domcapitular 1838.
- Hr. Joseph Columbus, Doctor der Theologie,  
Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, infulirter Abt der  
heiligen Jungfrau de Lucentia, k. k. Hofcaplan, f. e.  
Consistorialrath und Examinator, Präses-Stellvertreter  
beim f. e. Ehegerichte, Mitglied und gewes. Decan des  
Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der  
Wiener Universität, geb. zu Pulkau 1804, Pr. 1827,  
Domcapitular 1847.
- Hr. Friedrich Ignaz Ritter von Friess,  
infulirter Abt zum heil. Grabe bei Laibach in Krain,  
f. e. Consistorialrath, Mitglied des historischen Vereines  
für Steiermark, geb. zu Graz in Steiermark 1811,  
Pr. 1834, Domcapitular 1851.

- P. T. Hr. Joseph Kisser, Doctor der Theologie, f. e.  
Consistorial- und Ehegerichtsrath zu Wien und Olmütz,  
Examinator bei den strengen Prüfungen für die theolog.  
Doctorswürde an der Wiener Hochschule, Prosynodal-  
Examinator, Superintendent der von Pacher'schen  
Universitäts-Stipendien, gewes. Rector der Wiener und  
Olmüzer Universität, Mitglied und gewes. Decan des  
theolog. Doctoren-Collegiums zu Wien und Olmütz,  
geb. zu Fahndorf 1812, Pr. 1837, Domcapitular 1867.
- Hr. Anton Horny, Doctor der Theologie, Referent  
beim f. e. Consistorium, f. e. Commissär für die theolog.  
Stifts-Lehranstalten, Gymnasien und selbstständigen  
Realschulen in der Wiener Erzdiöcese (mit Ausnahme  
des Gymnasiums und der Oberrealschule zu Neustadt),  
f. e. Consistorialrath zu Wien und Olmütz, gewesener  
Decan des theolog. Doctoren-Collegiums an der Wiener  
Universität, gewes. Rector der Universität und gewes.  
Decan der theolog. Facultät zu Olmütz, geb. zu Straznic  
in Mähren 1824, Pr. 1846, Domcapitular 1867.
- Hr. Ludwig Graf Coudenhove, f. e. Con-  
sistorialrath, gewesener Missionär der Congregation des  
Allerheiligsten Erlösers in den vereinigten Staaten von  
Nord-Amerika und in anderen Ländern, Marianer des  
deutschen Ritter-Ordens, Rector der Bruderschaft  
der Allerheiligsten Dreifaltigkeit zur Pflege armer  
Unheilbarer, geb. zu Verona 1819, Pr. 1842, Dom-  
capitular 1867.
- Hr. Ernest Müller, Doctor der Theologie, f. e.  
Consistorialrath, Vertheidiger des Ehebandes beim  
f. e. Ehegerichte, Prosynodal-Examinator der Can-  
didaten für Curatbeneficien, gewesener Decan des

theolog. Professoren- und Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, Director des f. e. Alum-  
nates, geb. zu Trriß in Mähren 1822, Pr. 1846,  
Domcapitular 1868.

P. T. Hr. Laurenz Mayer, Doctor der Theologie, k. k.  
Hofcaplan, f. e. Consistorialrath, Comthur des kais. Franz  
Josephs-Ordens, Ritter des Toscana'schen St. Josephs-  
Ordens, Mitglied und gewesener Decan des Doctoren-  
Collegiums der theolog. Facultät an der k. k. Universität  
zu Wien, Religionslehrer am allerh. kaiserlichen Hofe,  
Inspector für den Religionsunterricht im IX. Wiener  
Bezirk, geb. zu Markgrafneusiedl 1828, Pr. 1853,  
Domcapitular 1870.

— Hr. Joseph Losi, Doctor der Theologie, f. e. Con-  
sistorialrath und Referent beim Consistorium, f. b. geistl.  
Rath von Seckau, gewes. Decan des theolog. Pro-  
fessoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien,  
gewes. Decan der theolog. Facultät in Graz, geb. zu  
Witschein in Steiermark 1824, Pr. 1846, Dom-  
capitular 1871. *F 14. Meri 875*

— Hr. Anton Gruscha, Doctor der Theologie, geh.  
Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath  
und bischöflicher Consistorialrath von Brünn, Prosynodal-  
Examinator der Candidaten für Curatbeneficien, gewes.  
Decan des theolog. Doctoren- und Professoren-Collegiums  
an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied der theolog.  
Facultät zu Prag, Präses des kathol. Gesellenvereines  
in Wien, geb. zu Wien 1820, Pr. 1843, Dom-  
capitular 1871.

## Ehren - Domherren.

P. T. Hr. Georg Sz, f. e. Consistorialrath, k. k. Hof-  
caplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, f. e. Consistorialrath,  
Dechant und Pfarrer zu Oberleis.

— Hr. Joseph Salasanz Schwarz, f. e. Consisto-  
rialrath, Dechant und Pfarrer zu Stockerau.

— Hr. Ludwig Ritter von Boczkowski, f. e.  
Consistorialrath von Wien, Pfarrer zu Premorsk in der  
Przemysler Diöcese, geb. zu Lubza in Galizien 1800.  
Pr. 1823.

— Hr. Dominik Mayer, Bischof von Sisamüs, aposto-  
lischer Feldvicar, geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, *F 875*  
Dr. der Theologie, Mitglied des theolog. Doctoren-  
Collegiums, emer. Rector magnificus der Wiener  
Hochschule u., geb. zu Köschitz 1809. Pr. 1834,  
consecr. 1863.

— Hr. Anton Berger, f. e. Consistorialrath, Dechant  
und Pfarrer zu Großschweinbarth.

— Hr. Johann Berger, f. e. Consistorialrath und  
Pfarrer zu Gaubitsch.

— Hr. Franz Ziller, f. e. Consistorialrath und Pfarrer  
am Hof in Wien.

— Hr. Carl Dworzak, Doctor der Theologie, f. e. geist-  
licher und Ehegerichtsrath, Pfarrer zu Lichtenthal in Wien.

— Hr. Franz Kornheisl, f. e. Consistorialrath und  
Director der Ordinariats-Kanzlei.

— Hr. Carl Dittrich, f. e. geistlicher Rath und Pfarrer  
zu Ottakring.

## Consistorium.

## Präses.

Se. Excell. der hochwürdigste Herr Weihbischof Dr. Johann Kutschker, wie oben.

## Referenten.

- P. T. Hr. Jacob Vertgen, Domherr, wie Seite 14.  
 — Hr. Leopold Stöger, Domscholaster, wie Seite 14.  
 — Hr. Eduard Angerer, Domdechant, wie Seite 13.  
 — Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie Seite 13.  
 — Hr. Anton Horny, Domherr, wie Seite 15.  
 — Hr. Joseph Tosi, Domherr, wie Seite 16.

## Wirkliche Consistorialräthe.

Die vorstehenden unter den wirklichen und Ehren-Domherren angeführten Räte.

- P. T. Hr. Georg Bayerle, emer. Dechant, Propst-  
 pfarrer zu Staak.  
 Hr. Ignaz Wenzel, emer. Dechant.  
 Don Ludwig Siegl, emer. Provinzial der Barnabiten.  
 Hr. Franz Schmidmayer, Inspector für den Religions-  
 unterricht und Pfarrer auf der Landstraße in Wien.  
 — Joseph Schwarz, emer. Dechant, Pfarrer zu Laa.  
 — Kaspar Adliger, Dechant und Pfarrer zu Probstdorf.  
 P. T. Hr. Ferdinand Zenner, Dechant und Propstpfarrer  
 zu Wr.-Neustadt.  
 Hr. Eugen Zabizar, Dechant und Pfarrverweser in  
 der unteren Stadt Klosterneuburg.  
 — Johann Brem, Cur- und Chormeister bei St. Ste-  
 phan in Wien.  
 — Ignaz Ransauer, f. e. Ordinariats-Secretär.  
 — Joseph Willim, Decan und Pfarrer zu St. Peter  
 in Wien.

## Geistliche Räte.

- Hr. Martin Neuwirth, Inspector für den Religions-  
 unterricht und Pfarrer zu den heil. Schußengeln in Wien.  
 — Ignaz Schwarz, Inspector für den Religionsunterricht  
 und Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.  
 — Vincenz Sebad, k. k. o. ö. Professor des Kirchen-  
 rechtes an der Wiener Universität.  
 — Georg Zeinhofner, Inspector für den Religions-  
 unterricht und Pfarrer zu Margarethen in Wien.  
 P. T. Hr. Johann Schwegl, inful. Abt, k. k. Hof-  
 und Burgpfarrer.  
 Hr. Joseph Waiser, pens. Pfarrer von St. Joseph  
 ob der Laingrube.  
 — Johann Wenk, Dechant und Pfarrer zu Stranng.  
 — Mathias Poppenberger, Inspector für den Reli-  
 gionsunterricht und Pfarrer bei St. Leopold in Wien.  
 Don Anton M. Pfeiffer, Inspector für den Religions-  
 unterricht, Propst u. Pfarrverw. bei St. Michael in Wien.  
 P. T. Hr. Carl Dittrich, Ehrendomherr, Pfarrer in  
 Ottakring.  
 — Carl Dworzak, Ehrendomherr, Dr. der Theologie,  
 Chegerichtsrath und Pfarrer in Lichtenthal.  
 Hr. Franz Asperger, Dechant und Pfarrer zu Billichsdorf.  
 — Dominik Sochor, Dechant und Pfarrer zu Bier-  
 warth.  
 — Jacob Seidl, emer. Provinzial der österr. Piaristen.  
 — Franz Columbus, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien.  
 — Franz Poppert, emer. Dechant, Pfarrer zu Reindorf.  
 — Carl Reßl, Dechant und Pfarrer zu Bruck an der Leitha.  
 — Johann Prentner, emer. Dechant, Pfarrer zu Baden.

- Hr. Joseph Doležalek, emer. Dechant, Pfarrer zu Sitzendorf.
- Philipp Mahler, Dechant und Pfarrer zu Bottenstein.
  - Rudolf Koller, Spiritual im f. e. Alumnate.
  - Adalbert Kessel, pens. Pfarrer von Wolfsthal.
  - Anton Wappler, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Universität.
  - Franz Schindlauer, emer. Dechant, Pfarrer zu St. Elisabeth in Wien.
  - Franz Blöckinger, Dechant und Pfarrer zu Walterskirchen.
  - Thomas Gass, pens. Pfarrer von Preßbaum.
  - Leopold Winkler, Inspector für den Religionsunterricht und Pfarrer bei St. Johann in der Praterstraße.
  - Leopold Neder, Pfarrer zu St. Veit an der Triesting.
  - Emanuel Palek, Dechant und Pfarrer zu Hütteldorf.
  - Florian Poliska, Dechant und Pfarrer zu Aspang.
  - Dominik Lüstl, Dechant und Pfarrer zu Obermarkersdorf.
  - Joseph Klippel, Dechant und Pfarrer zu Straß.
  - Mathias Gießwein, Pfarrer zu Wildendürnbach.
  - Leopold Gstir, Dechant und Pfarrer zu Schwachat.
- Don Gregor Zudrung, Provinzial der österreichischen Barnabiten.
- Hr. Albert Gatscher, Director des Schotten-Gymnasiums.
- Samuel Graf, Pfarrer zu Soop.
  - Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien.
- P. T. Hr. Berthold Fröschel, Propst des Chorherrenstiftes zu Klosterneuburg.
- Hr. Michael Wailer, Pfarrer zu Hadres.
- Anton Stockmayer, Pfarrer zu Fischau.

- Hr. Emanuel Weiniger, Prior des Stiftes Heiligenkreuz und Dechant des Bezirkes Baden.
- Ignaz Mitter, Pfarrer in Hernalß.
  - Urban Lorik, Pfarrverw. am Schottenfeld in Wien.
  - Anselm Brawenz, Dechant und Pfarrverw. in Zistersdorf.
  - Eduard Dittrich, Dechant und Pfarrer in Falkenstein.
  - Alexander Edtl, Dechant und Pfarrer in Großweikersdorf.
  - Carl Lewinsky, Dechant und Pfarrer in Zöbern.
  - Franz Gießwein, Dechant und Pfarrer in Pischelsdorf.
  - Jacob Nagl, Dechant und Pfarrverw. in Neunkirchen.
  - Franz Laurin, k. k. o. ö. Professor des Decretalen-Rechtes an der Wiener Universität.
  - Maximilian Prock, Professor der Pastoraltheologie in Heiligenkreuz.
  - Carl Feyerfeil, Director des k. k. Gymnasiums in der Josephstadt in Wien.
  - Joseph Wois, Ehrendomherr von St. Pölten, k. k. Professor an der Wr. Neustädter Academie.
  - Lambert Anger, Kämmerer des Stiftes Melk.
  - Carl Bednarik, geistl. Director im k. k. Krankenhause auf der Wieden in Wien.
  - Anton Dörfler, Kirchendirector von St. Ursula in Wien.
  - Florian Errik, Pfarrverweser in Alland.
  - Hieronymus Hofbauer, Pfarrverweser zu den Schotten in Wien.
  - Franz Hofmann, Pfarrer in Franzensdorf.
  - Hieronymus Klastenberger, Pfarrverweser zu Bromberg.

- Hr. Ambros Rösner, Pfarrverweser zu Gießing.  
 — Anton Wapf, Pfarrer in Penzing.  
 — Joseph Wenzl, Pfarrer in Mannswörth.  
 — Ernest Winter, Prior des Stiftes Neukloster und  
 Verweser der Stiftspfarre zu Wr.-Neustadt.  
 — Anton Fohringer, Pfarrverweser zu Leobersdorf.  
 — Johann Gilka, Pfarrer in Neudorf.

### Fürsterzbischöflicher Ordinariats-Secretär.

- Hr. Ignaz Mansauer, Ehrenkämmerer Sr. päpstlichen  
 Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Wpr., geb. zu Hoheneich  
 1834. Pr. 1859.

### Fürsterzbischöflicher Ceremoniär.

- Hr. Wenzel Raindl, Wpr., geb. zu Grazen in Böhmen  
 1838. Pr. 1862.

### Fürsterzbischöfliche Ordinariats-Kanzlei.

- P. T. Hr. Franz Kornheißl, Ehrendomherr des Metro-  
 politancapitels bei St. Stephan, Ehrenkämmerer Sr. päpst-  
 lichen Heiligkeit, f. e. Consistorialrath und Kanzlei-  
 Director, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852.  
 Hr. Leopold Wagner, Actuar, geb. zu Hodolein in  
 Mähren 1835.  
 — Ferdinand Knappe, Official, geb. zu Wischau in  
 Mähren 1839.

- Hr. Johann Pichler, Protocollist, geb. zu Wien 1839.  
 — Carl Gatter, Official, geb. zu Brunn am Gebirge 1819.  
 — Johann Edleßberger, Curfor, geb. zu Wien 1839.

### Fürsterzbischöfliches Ehegericht.

(Als erste Instanz für die Erzdiocese Wien, als zweite Instanz für  
 die Kirchenprovinz Wien, wie auch kraft apostolischer Delegation für  
 die Erzdiocesen Olmütz und Görz und für die k. k. Armee, als dritte  
 Instanz für die Kirchenprovinz Prag.)

### Präses.

- Se. Excellenz der hochwürdigste Hr. Weihbischof Dr. Johann  
 Kutischer, wie oben.

### Präses-Stellvertreter.

- P. T. Hr. Dr. Joseph Columbus, Domcapitular, wie  
 Seite 14.

### Räthe.

- P. T. Hr. Joseph Holzinger, Domcustos, wie Seite 13.  
 — Hr. Eduard Ungerer, Domdechant, wie Seite 13.  
 — Hr. Franz Hasel, Domcantor, wie Seite 13.  
 — Hr. Joseph Kisser, Domcapitular, wie Seite 15.  
 — Hr. Carl Dworzak, Ehrendomherr.

### Stellvertretender Rath.

- Hr. Vincenz Sebaek, Doctor der Theologie, f. e. geistl.  
 Rath, Professor des Kirchenrechtes, k. k. Regierungsrath.

## Vertheidiger des Ehebandes.

P. T. Hr. Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 15.

## Secretär.

Hr. Franz Czernohorsky, f. e. Surprieſter bei St. Stephan.

## Prosynodal-Examinatoren.

Hr. Dr. Vincenz Sebač, Professor des Kirchenrechtes, wie Seite 22.

— Dr. Ernest Müller, Domcapitular, wie Seite 15.

— Dr. Joseph Kisser, Domcapitular, wie Seite 15.

— Dr. Anton Gruscha, Domcapitular, wie Seite 16.

## Verzeichniß der subilirten Priester.

Name.	Geboren	Ordinirt
P. T. Hr. Joseph Holzinger, Domcustos . . . . .	1790	1813
Hr. Johann Skerle, pens. Pfarrer . . . . .	1790	1813
P. T. Hr. Jacob Bertgen, Domcapitular	1791	1814
Hr. Adalbert Kessel, pens. Pfarrer . . . . .	1791	1814
P. T. Hr. Franz Tiller, Ehrendomherr, Pfarrer am Hof in Wien . . . . .	1792	1814
Hr. Joseph Waiser, pens. Pfarrer . . . . .	1791	1815
Hr. Ignaz Löffler, pens. Pfarrer . . . . .	1791	1815
Hr. Joseph Eder, Curat-Beneficiat im Wiener Bürger-Verforgungshause . . . . .	1792	1815
Hr. Thomas Gaß, pens. Pfarrer . . . . .	1792	1816
Hr. Ignaz Schwarzer, pens. Pfarrer . . . . .	1790	1816
Hr. Leopold Neder, Pfarrer zu St. Veit a. d. Triesting . . . . .	1792	1817
Hr. Anton Lehner, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
Hr. Anton Dietrich, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
Hr. Andreas Pils, pens. Pfarrer . . . . .	1794	1817
P. T. Hr. Ernest Mag Surez, Domcapitular . . . . .	1794	1818
P. Edmund Lambüchler, Benedictiner vom Stifte Melk, Pfarrverw. in Gainsfahn . . . . .	1794	1818
Hr. Nicolaus Gaal von Gyala, pens. Pfarrer . . . . .	1795	1818
Hr. Joseph Kleebinder, pens. Pfarrer . . . . .	1796	1818



Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Franz Columbus, Pfarrer zu Altlerchenfeld in Wien . . . . .	1796	1819
Hr. Joseph Andorfer, Pfarrer zu Schrattenberg . . . . .	1796	1819
Hr. Mathias Gieswein, Pfarrer zu Wildendürnbach . . . . .	1794	1819
Hr. Johann Kral, Priester der Redemptoristen-Congregation . . . . .	1794	1819
Hr. Anton Fiedler, pens. Pfarrer . . . . .	1792	1820
Hr. Joseph Knell, Pfarrer zu Moosbrunn . . . . .	1795	1820
Hr. Johann Pauk, Wpr. . . . .	1797	1820
Hr. Joseph Pichler, pens. Pfarrer . . . . .	1790	1820
Hr. Ambros Jettl, Pfarrer zu Mannersdorf . . . . .	1796	1820
Hr. Alois Brunner, pens. Pfarrer . . . . .	1797	1820
P. Martin Lenschert, Benedictiner vom Stifte Schotten, Pfarrverweser zu St. Ulrich in Wien . . . . .	1795	1820
P. Odilo Kopp, Benedictiner vom Stifte Schotten, Pfarrverweser zu Gumpendorf in Wien . . . . .	1796	1820
Hr. Joseph Fiska, Pfarrer zu Breitenwaida . . . . .	1795	1821
Hr. Joseph Ribicka, Pfarrer zu Somerein . . . . .	1797	1821
Hr. Anton Stockmayer, Pfarrer zu Fischau . . . . .	1799	1821
Hr. Michael Wailer, Pfarrer zu Hadres . . . . .	1798	1821

Name.	Geboren	Ordinirt
P. Maximilian Brock, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz . . . . .	1796	1821
P. T. Hr. Johann Emanuel Veith, Ehren-domherr . . . . .	1788	1821
Don Ludwig Siegl, emer. Provinzial der Barnabiten . . . . .	1795	1821
Hr. Benedict Jacob, pens. Pfarrer . . . . .	1796	1822
Hr. Conrad Kratochwilla, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg . . . . .	1797	1822
<b>Seine Eminenz, der Hochwürdigste Herr Kardinal und Fürsterzbischof . . . . .</b>	1797	1823
Hr. Franz Hofmann, Pfarrer zu Franzensdorf . . . . .	1799	1823
Hr. Ignaz Peifert, Wpr. . . . .	1794	1823
Hr. Carl Konz, pens. Pfarrer . . . . .	1799	1823
Hr. Joseph Willim, Decan und Pfarrer bei St. Peter in Wien . . . . .	1799	1823
Hr. Isidor Gold, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg . . . . .	1799	1823
Hr. Simon Halmenschlager, Aushilfspriester in Ottenthal . . . . .	1795	1823
P. T. Hr. Georg Eck, Ehrendomherr, Pfarrer bei St. Augustin in Wien . . . . .	1800	1823
P. Martin Sailer, Piaristen-Ordenspriester . . . . .	1799	1824
P. T. Hr. Georg Bayerle, Propstpfarrer in Staatz . . . . .	1798	1824

Name.	Geboren	Ordinirt
Hr. Joseph Langer, pens. Pfarrer . . .	1799	1824
Hr. Georg Rupp, pens. Pfarrer . . .	1799	1824
Hr. Johann Silka, Pfarrer in Neudorf . . . . .	1802	1824
P. Paul Hunanian, Mechitharisten = Ordenspriester . . . . .	1802	1824

## W i e n.

### Stadt.

- K. K. Hof- und Burgpfarre, a. Pf. Pfarrer:  
 P. T. Hr. Johann Schweg, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, inful. Abt zur heiligen Jungfrau von Batta, Dr. der Theologie, Ober-Vorsteher des höheren welt-priesterlichen Bildungsinstitutes zum heil. Augustin, f. e. geistl. Rath von Wien und Consistorialrath von Olmütz, Wpr., geb. zu Busau in Mähren 1803. Pr. 1829.
- K. K. Sonntags-Hofprediger: P. Clemens Kich, Benedictiner vom Stifte Schotten, Dr. der Theologie, f. f. Titular-Hofcaplan, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850.
- K. K. Feiertags-Hofprediger: Wechselweise die Herren Hofcapläne: Philipp Steiner, Johann Kulavie und Gottfried Marschall.
- K. K. Hofcapläne: Hr. Carl Haubner, Ober-Hofcaplan und Hofceremoniär, Dr. der Theologie, gewes. Decan des theol. Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, Spiritualdirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — Hr. Philipp Steiner, Dr. der Theologie-Studiendirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, bischöfl. Consistorialrath von Raab, Mitglied der Academie der unbesl. Empfängniß zu Rom und der theol. Facultät an der kön. ungarischen Universität zu Buda-Pest, Wpr., geb. zu Donnerskirchen

in Ungarn 1839. Pr. 1863. — Hr. Johann Kulavic, Dr. der Theologie, Studiendirector im höheren welt-priesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, Wpr., geb. zu Mehovo in Krain 1838. Pr. 1862. — Hr. Gottfried Marschall, Dr. der Theologie, f. e. Consistorialrath von Görz und Mitglied der Acad. der unbesl. Empfängniß zu Rom, Wpr., geb. zu Neudorf 1840. Pr. 1864. — Hr. Johann Schneider, Hofburg-Pfarrvicar, Dr. der Theologie, Mitglied der Acad. der unbesl. Empfängniß zu Rom, suppl. Professor der Fundamentaltologie an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1840. Pr. 1864. — Sz.: 780 Katholiken.

Zum heiligen Stephan, Metropolitankirche:  
Rector: Hr. Johann Brem, f. e. Consistorialrath, Cur- und Chormeister, Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — Patr.: Landesfürst. — Curaten: 1) Hr. Ludwig Donin, bischöfl. Consistorialrath von St. Pölten und Krafau, Bürger von Wien, Wpr., geb. zu Kaugen 1810. Pr. 1833. — 2) Hr. Ignaz Eßl, Oeconom des f. e. Alumnates, Wpr., geb. zu Dalleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — 3) Hr. Carl Kozaurok, Präcentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. — 4) Hr. Ladislaus Bauer, Oeconom der f. e. Cur, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — Domprediger: 1) Hr. Heinrich Schulthess, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Präses der Gesellenvereinsabtheilung auf der Landstraße, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — 2) Hr. Joseph Einhart, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1835. Pr. 1858. — Coop.: 1) Hr. Carl Höfer, geh. Ehrencaplan Sr. päpstlichen Heiligkeit, bischöfl. Consistorialrath von Lugos, Sakristeidirector, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen

1827. Pr. 1850. — 2) Hr. Franz Johannides, Vice-Custos der Reliquien-Schatzkammer, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1827. Pr. 1851. — 3) Hr. Franz Czernohorsky, Secretär des f. e. Ehegerichtes, geb. zu Tschentowik in Böhmen 1831. Pr. 1854. — 4) Hr. Leonhard Karpf, Ceremoniär Sr. Excellenz des hochw. Herrn Weibbischofes und Succentor, Wpr., geb. zu Herrnbäumgarten 1839. Pr. 1863. — Leviten: 1) Hr. Friedrich Sixt, Wpr., geb. zu Unterstinkenbrunn 1841. Pr. 1867. — 2) Hr. Joseph Koch, Wpr., geb. zu Böhmischrut 1845. Pr. 1870. — 3) Hr. Joseph Koller, Wpr., geb. zu Kornenburg 1846. Pr. 1871. — Sz.: 18.431 Katholiken.

Zum heiligen Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer:  
Don Anton Maria Pfeiffer, f. e. geistl. Rath und bischöfl. Consistorialrath von Budweis, Inspector für den Religionsunterricht im IV. Wiener Bezirke, Propst des Barnabiten-Collegiums zum heil. Michael und General-Visitator, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Pr. 1840. — Curaten (Barnabiten): 1) Don Clemens Divald, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Lautendorf 1807. Pr. 1836. — 2) Don Carl Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — 3) Don Gabriel Dossy, geb. zu Biskupstwo in Mähren 1838. Pr. 1865. — Apollonia Verdura'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Johann Gyra, Wpr. der Leitmeritzer Diöcese, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1815. Pr. 1840. — Gräfl. Trautson'sches Beneficium: Beneficiat: Hr. Vincenz Stoß, Wpr. der Lemberger Diöcese, pens. k. k. Feldcaplan, Besitzer des silbernen geistlichen Verdienstkreuzes pro piis meritis, geb. zu Maleschau in Böhmen 1807. Pr. 1833. — Sz.: 3336 Katholiken.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Hieronymus Hofbauer, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Rudmanns 1808. Pr. 1833. — Curaten (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Hermann Schubert, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — 2) P. Adolf Kern, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — 3) P. Leopold Kost, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — Slz.: 7940 Katholiken.

Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Willim, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, bischöfl. Notar von Königgrätz, von Schwandner'scher Stiftungsdecan, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — Patr.: Landesfürst. — Curat-Beneficiaten: 1) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 2) Hr. Wilhelm Drescher, Katechet an der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 3) Hr. Heinrich Hurter von Aman, Wpr., geb. zu Schaffhausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851. — 4) Hr. Albert Wiefinger, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, bischöfl. Consistorialrath von Siebenbürgen, Redacteur der Wiener Kirchenzeitung und des „österreich. Volksfreund“, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1855. — 5) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1827. Pr. 1850. — 6) Hr. Rudolf Peuker, Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr. 1849. — 7) Unbesetzt. — Patr.: Bei sechs Beneficien kommt das Benennungsrecht zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürsterzbischofe von Wien, vom siebenten Beneficium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Peißer von und zu Werthenau zu. — Slz.: 5048 Katholiken.

Zu den neun Chören der Engel am Hof, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Tiller, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Horazdiowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Johann Panholzer, Wpr., geb. zu Urfahr-Linz 1842. Pr. 1867. — 2) Hr. Joseph Seywald, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Hohenruppersdorf 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Franz Meßker, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1870. — Slz.: 3730 Katholiken.

Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominicanern, n. Pf. Pfarrprov.: P. Johann Berghold, geb. zu Feldbach in Steiermark 1833. Pr. 1857. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Prediger-Ordenspriester): 1) Hr. Joseph Buscher, geb. zu Dülken in Rheinpreußen 1829. Pr. 1860. — 2) P. Reginald Garzfit, geb. zu Körvéles in Ungarn 1842. Pr. 1867. — 3) P. Anton Zukrigl, geb. zu Kallendorf in Mähren 1841. Pr. 1869. — 4) P. Pius Schweighofer, geb. zu Pöllau in Steiermark 1834. Pr. 1858. — Slz.: 3442 Katholiken.

Zum heil. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Gg, Hausprälat Sr. päpstlichen Heiligkeit, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, Ehrendomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan, f. e. Consistorialrath, Inspector für den Religionsunterricht im I. Wiener Bezirke, k. k. Hofcaplan, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Coop.: 1) Hr. Joseph Kurz, Wpr., Katechet an der Schule zu St. Ursula, geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. — 2) Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu

- Brodsk in Mähren 1830. Pr. 1853. — 3) Hr. Anton Steiner, Wpr., Katechet an der Schule bei St. Ursula, geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. — Slz.: 8769 Katholiken.
- Im deutschen Hause zur heil. Elisabeth, a. Pf. Pfarrverm.: Hr. Leopold Nedopil, des deutschen Ritter-Ordens Priester, Novizenmeister der Ritternovizen und Archivar, geb. zu Znaim in Mähren 1819. Pr. 1843. — Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Slz.: 40.
- Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten Griechen. Pfarrer: Hr. Jakob Ciepanowsky, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese, Dr. der Theologie. — Patr.: Religionsfond.
- Universitätskirche: Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt. — Patr.: Das Universitäts-Consistorium.
- Ursulinerkirche. Director und Beichtvater: Hr. Anton Dörfler, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1807. Pr. 1832. — Aushilfspriester: Hr. Joseph Pichler, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820.
- St. Ruprechtskirche. Director: Hr. Carl Schmidt, pens. Localeurat, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. — Patr.: Landesfürst. — Polnischer Prediger und Beichtvater: Hr. Sigismund Czermiński, Wpr. der Premisler Diöcese, geb. 1838. Pr. 1863.
- St. Annakirche. Director: Hr. Michael Blümel, Officier des kais. brasilianischen Rosenordens, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. — Patr.: Landesfürst.
- St. Salvatorkirche. Director: Hr. Georg Aufim, Deficienten-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.

- Kirche zu Maria Schnee. Dasselbst wird der Gottesdienst für die italienische Nation abgehalten. — Director: Hr. Simeon Stanich, Wpr. der Erzdiöcese Zara.
- St. Johanneskirche, Director: Unbesetzt. — Patr.: Der Maltheiser Ritter-Orden.
- Kapelle im n. ö. Landschaftshause.
- Kapelle im k. k. Polizei-Gefangenhause. Der Gottesdienst wird von dem Franziscaner-Ordenspriester P. Clemens Engelhardt besorgt.
- K. K. akademisches Gymnasium. Religionsprofessor: Hr. Johann Reider, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1855.
- Staatsgymnasium im I. Wiener Bezirke. Religionsprofessor: P. Carl Sonnenberger, Piarist, geb. zu Wien 1830. Pr. 1856.
- K. K. Lehrerbildungsanstalt und die damit verbundene Übungsschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. — 2) Hr. Constantin Walter, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1838. Pr. 1862.
- Bürgerschulen im I. Wiener Bezirke. Religionslehrer: a) In der Schelling- und Hegelgasse: P. Anton Brendler, Piarist, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856. — b) Stubenbastei und Zedlitzgasse: Hr. Franz Lipsky, Wpr., geb. zu Kostitz in Mähren 1842. Pr. 1866.
- K. K. Academie der morgenländischen Sprachen. Hr. Peter Joseph Piquere, Wpr. aus der Basler Diöcese, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Präfect, Professor der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr. 1833. — Hr. Carl Adami,

Wpr. aus der Diöcese Vicenza, Präfect, Professor der italienischen Sprache und Literatur, geb. zu Vicenza im Venetianischen 1825. Pr. 1847.

### Vorstädte.

Zum heil. Leopold in der Leopoldstadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, f. e. geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im VII. Wiener Bezirke, Besitzer der großen Salvator-Medaille, Wpr., geb. zu Hadres 1807. Pr. 1830. — Patr.: Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Carl Beskiba, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. — 2) Hr. Eduard Audersky, Wpr., geb. zu Wien 1842. Pr. 1865. — 3) Hr. Joseph Grünwald, Wpr., geb. zu Sarmannsдорf 1846. Pr. 1870. — Slz.: 21.271 Katholiken.

Zum heil. Ulrich, a. Pf., incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Martin Tenschert, Benedictiner vom Stifte Schotten, Jubilarpriester, bischöfl. Larnower Consistorialrath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen Salvator-Medaille, geb. zu Kaufen in k. k. Schlesien 1795. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): — 1) P. Bonifacius Steiner, geb. zu Wien 1829. Pr. 1855. — 2) P. Berthold Reißner, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — 3) P. Felix Hauser, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — Slz.: 19.931 Katholiken.

Zum heil. Aghdinus in Gumpendorf, a. Pf. incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Odilo Kopp, Benedictiner vom Stifte Schotten, Jubilarpriester, f. e.

geistl. Rath, geb. zu Koppain in Böhmen 1796. Pr. 1820. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Vincenz Knauer, Dr. der Philosophie und der freien Künste, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. — 2) P. Gottfried Schmid, geb. zu Raßing 1835. Pr. 1859. — 3) P. Roman Kohlhöfer, geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — Slz.: 38.659 Katholiken.

Zu Maria Treu in der Josephstadt, a. Pf. Pfarrverw.: P. Carl Weiß, Dr. der Philosophie, emer. Decan des Doctoren-Collegiums der philos. Facultät an der Wiener Universität, Provinzial der österr. Piaristen, Rector des Josephstädter-Collegiums, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — Coop. (Piaristen): 1) P. Michael Hersan, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867. — 2) P. Augustin Bachinger, geb. zu Krems 1846. Pr. 1869. — 3) P. Carl Thallmayer, geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — Slz.: 20.386 Katholiken.

Zu den heil. vierzehn Nothhelfern in Lichtenthal, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Carl Dworzak, Ehrenherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, f. e. geistl. und Chegerichtsrath, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1828. Pr. 1850. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Coop.: 1) Hr. Carl Gold, Wpr., geb. zu Sorgau in k. k. Schlesien 1839. Pr. 1864. — 2) Hr. Adolf Zemann, Wpr., geb. zu Komorn in Ungarn 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Vincenz Hammerle, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1840. Pr. 1865. — 4) Hr. Franz Kratochwill, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1870. — Slz.: 19.838 Katholiken.

Zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden, a. Pf.  
Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, f. e. geistl. Rath und  
Inspector für den Religionsunterricht im V. Wiener  
Bezirke, Wpr., geb. zu Unterrebach 1804. Pr. 1828. —  
Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Peter  
Heilberg, Wpr., geb. zu Wien 1833. Pr. 1855. —  
2) Hr. Anton Seppert, Wpr., geb. zu Kogendorf in  
Mähren 1835. Pr. 1862. — 3) Hr. Georg Bauer, Wpr.,  
geb. zu Kirchberg am Wechsel 1841. Pr. 1866. —  
Slz.: 20.000 Katholiken.

Zu den S. S. Peter und Paul in Erdberg, a. Pf.  
Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz  
in Mähren 1807. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond.  
— Coop.: 1) Hr. Jacob Gröbl, Wpr., geb. zu Wien  
1841. Pr. 1865. — 2) Hr. Ignaz Fischer, Wpr., geb.  
zu Niederlichwe in Böhmen 1842. Pr. 1868. — 3) Hr.  
Ernest Sedlmayer, Wpr., geb. zu Oberhollabrunn 1845.  
Pr. 1869. — Slz.: 17.991 Katholiken.

Zu den S. S. Sebastian und Rochus auf der  
Landstraße, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmid-  
mayer, f. e. Consistorialrath, Inspector für den Reli-  
gionsunterricht im III. Wiener Bezirke, Bürger der Stadt  
Wien, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801.  
Pr. 1826. — Patr.: Religionsfond. — Coop.:  
1) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823.  
Pr. 1845. — 2) Hr. Franz Sokup, Wpr., geb. zu  
Wien 1827. Pr. 1853. — 3) Hr. Joseph Rziha, Wpr.,  
geb. zu Petruška in Mähren 1828. Pr. 1852. —  
4) Hr. Rudolf Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826.  
Pr. 1851. — Slz.: 23.491 Katholiken.

Zum heil. Joseph in Margarethen an der Wien,

n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Zeinhofner, f. e.  
geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im  
VI. Wiener Bezirke, Besizer der großen goldenen Salvator-  
Medaille, Wpr., geb. zu Wagensdorf 1802. Pr. 1825.  
— Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenz-  
stadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Wenzel Günter, Wpr.,  
geb. zu Tepel in Böhmen 1820. Pr. 1845. — 2) Hr. Joseph  
Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf am Steinfeld 1827.  
Pr. 1851. — 3) Hr. Anton Gall, Wpr., geb. zu Sommerein  
1831. Pr. 1856. — 4) Hr. Franz Puhm, Wpr., geb. zu  
Eggenburg 1839. Pr. 1863. — Slz.: 34.870 Katholiken.  
Zum heiligen Joseph ob der Laimgrube, n. Pf.  
Pfarrer: Hr. Jacob Hain, Wpr., geb. zu Mährisch-  
Budwitz 1821. Pr. 1846. — Patr.: Religionsfond.  
— Coop.: 1) Hr. Alois Freudhofmeier, Wpr., geb.  
zu Oberkreuzstetten 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Johann  
Paulicsek, Dr. der Theologie, Mitglied des Doctoren-  
Collegiums der theol. Facultät an der Wiener Universität,  
Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1838. Pr. 1864.  
— 3) Hr. Franz Schulz, Wpr., geb. zu Wien 1847.  
Pr. 1870. — Slz.: 16.710 Katholiken.

Öffentliche Kapelle. Laimgrube an der Wien  
Nr. 37. Director in Spiritualibus: Hr. Jacob Hain,  
Pfarrer ob der Laimgrube.

Zu Mariahilf, a. Pf. Pfarrprov.: Don Maximilian  
Siegl, Propst des Collegiums daselbst, geb. zu Meklitz in  
Böhmen 1829. Pr. 1854. — Coop. (Barnabiten): 1) Don  
Johann Matthäus Kozaussek, geb. zu Zdiarna in Mähren  
1815. Pr. 1841. — 2) Don Ferdinand Zirnig, geb. zu  
Uttigsdorf in Mähren 1817. Pr. 1845. — 3) Don Ignaz  
Krieglstein, geb. zu Petschau in Böhmen 1830. Pr. 1856.

— 4) Don Constantin Edler von Schwarz, geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — 5) Don Bartholomäus Dreßler, geb. zu Kanitz in Mähren 1839. Pr. 1865. — S l z.: 14.965 Katholiken.

Zu den heil. sieben Zufluchten in Altlerchenfeld, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Ehrenkämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille, Jubilar-Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. — Patr.: Religionsfond. — Coop.:

1) Hr. Joseph Kraupa, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1836. Pr. 1859. — 2) Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Göllersdorf 1842. Pr. 1865. — 3) Hr. Adolf Uchayn, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1869. — S l z.: 24.210 Katholiken.

Zu Maria Verkündigung in der Hofau bei den P. P. Serviten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Jacob M. Koller, Servit, erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Bürger der Stadt Wien, geb. zu Ofen 1819. Pr. 1842. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Serviten): 1) P. Wolfgang M. Kohlhofner, Dr. der Theologie, geb. zu Döllersheim 1824. Pr. 1850. — 2) P. Innocenz M. Schmerak, geb. zu Hernals 1832. Pr. 1855. — 3) P. Julius M. Berger, geb. zu Sittendorf 1829. Pr. 1855. — 4) P. Alois M. Schulmeister, geb. zu Rudmans 1838. Pr. 1865. — 5) P. Severin M. Swoboda, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872. — S l z.: 20.000 Katholiken.

Zum heiligen Florian in Maßleinsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Scala, Dr. der Theologie, Mitglied und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolo-

gischen Facultät an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Joseph Fischer, Wpr., geb. zu Blabings, in Mähren 1833. Pr. 1857. — 2) Hr. Rudolf Walzhofer Wpr., geb. zu Großsiegharts 1836. Pr. 1861. — 3) Hr. Johann Charbula, Wpr., geb. zu Rychtarzow in Mähren 1838. Pr. 1860. — S l z.: 21.000 Katholiken.

Zur heil. Dreifaltigkeit in der Alferstraße, bei den P. P. Minoriten, n. Pf. Pfarrprov.: P. Bernardin Kapfenberger, Minorit, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Coop. (Minoriten): 1) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Grafenberg 1805. Pr. 1834. — 2) P. Hermann Maheczek, geb. zu Skalis in f. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. — 3) P. Rudolf von Gamsberg, geb. zu Triefst 1817. Pr. 1842. — 4) P. Franz Menzel, geb. zu Troppau in Schlesien 1842. Pr. 1865. — 5) P. Adalbert Vaget, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865. — S l z.: 34.806 Katholiken.

Zum heiligen Joseph in der Leopoldstadt, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarz, Wpr., Ritter des Franz Joseph-Ordens, f. e. geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im VIII. Wiener Bezirke, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Adolf Hall, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1831. Pr. 1856. — 2) Hr. August Rutrich, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1842. Pr. 1867. — 3) Hr. Johann Ziffer, Wpr., geb. zu Langenzerndorf 1842. Pr. 1866. — 4) Unbesetzt. — S l z.: 9632 Katholiken.

Zum heil. Carl von Borromäus, n. Pf. Pfarrverw.: P. T. Hr. Anton Mitschan, Commandeur des



ritterlichen Kreuzherren-Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Prag 1809. Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Coop. (aus dem ritterlichen Kreuzherren-Orden): 1) Hr. Joseph Dobner, geb. zu Tachau in Böhmen 1825. Pr. 1850. — 2) Hr. Laurenz Reindl, geb. zu Pochlowitz in Böhmen 1834. Pr. 1859. — 3) Hr. Joseph Pfob, geb. zu Bäringen in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Slz.: 16.094 Katholiken.

Zu Maria Geburt am Rennwege, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Rieder, Besitzer der mit dem Allerh. Wahlsprüche geschmückten goldenen Medaille, Wpr., geb. zu Poyzdorf 1815. Pr. 1838. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1827. Pr. 1852. — 2) Hr. Augustin Britanik, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1863. — 3) Hr. Alphons Gärtner, Wpr., geb. zu Wien 1844. Pr. 1866. — Slz.: 21.497 Katholiken.

Zum heil. Laurenz am Schottenfeld, incorp. dem Stifte Schotten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loritz, Benedictiner vom Stifte Schotten, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Venno Rittmann, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — 2) P. Theodor Koll, geb. zu Groß-Schweinbarth 1832. Pr. 1856. — 3) P. Augustin Pollak, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — Slz.: 31.000 Katholiken.

Zum heil. Johann von Nepomuk in der Praterstraße, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Winkler, f. e.

geistl. Rath, Inspector für den Religionsunterricht im II. Wiener Bezirke, Besitzer der großen goldenen Civil-Verdienst-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond — Coop.: 1) Hr. Johann Schöffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. — 2) Hr. Joseph Heß, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — 3) Hr. Franz Miksch, Wpr., geb. zu Quottisch in Böhmen 1839. Pr. 1867. — Mit den Kaisermühlen, der Grünau, dem Lusthaus und der Freudenau. Entf. 1½ St. — Slz.: 11.905 Katholiken.

Zur heil. Elisabeth an der Favoritenlinie, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, Wpr., f. e. geistl. Rath und emer. Dechant, geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: 1) Hr. Blasius Antel, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1839. Pr. 1864. — 2) Hr. Jacob Prigl, Wpr., geb. zu Maltzsch in Böhmen 1833. Pr. 1860. — 3) Hr. Martin Glawati, Wpr., geb. zu Bernhardtthal 1834. Pr. 1859. — 4) Hr. Wilhelm Schnapf, Wpr., geb. zu Hernalz 1839. Pr. 1863. — Slz.: 50.000 Katholiken.

Zum heil. Othmar unter den Weißgärbern, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Riediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien. — Coop.: 1) Hr. Alois Fischbacher, Wpr., geb. zu Döbling 1843. Pr. 1867. — 2) Hr. Anton Schöpfleuthner, Wpr., geb. zu Markthof 1845. Pr. 1868. — Slz.: 12.010 Katholiken.

Zur heiligen Brigitta in der Brigittenau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Schwandner, Wpr., geb. zu Wien

1814. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Coop.:  
 1) Hr. Michael Wichtl, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld  
 1843. Pr. 1868. — 2) Hr. Franz Murent, Wpr.,  
 geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Siz.: 20.000 Ka-  
 tholiken.
- Gymnasium im k. k. Theresianum. Religions-  
 professor: Hr. Johann Veinkauf, Wpr., Dr. der Theo-  
 logie, Mitglied und gewes. Decan des theologischen  
 Doctoren-Collegiums an der Wiener Universität, geb. zu  
 Großherrlich in k. k. Schlesien 1831. Pr. 1854.
- Real- und Obergymnasium in der Leopold-  
 stadt. Religionsprofessor: Hr. Franz Fischer,  
 Wpr., geb. zu Přebniz in Böhmen 1825. Pr. 1849.
- Real- und Obergymnasium in Mariahilf. Reli-  
 gionsprofessor: Hr. Johann Ev. Kliebl, Wpr., geb.  
 zu Wien 1829. Pr. 1854.
- Realgymnasium auf der Landstraße. Religions-  
 professor: Hr. Joseph Chodnicek, Wpr., geb. zu Groß-  
 kunshitz in Mähren 1840. Pr. 1862.
- Staatsgymnasium im IX. Wiener Bezirke. Re-  
 ligionsprofessor: Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb.  
 zu Maßen 1825. Pr. 1851.
- Oberrealschule auf der Wieden. Religionspro-  
 fessor: Hr. Carl Dörfler, Wpr., geb. zu Tglau in  
 Mähren 1822. Pr. 1846.
- Oberrealschule auf der Landstraße. Religions-  
 professor: Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien  
 1817. Pr. 1840.
- Oberrealschule in der Rosau. Religionspro-  
 fessor: Hr. Franz Sal. Krügener, Wpr., geb. zu Ober-  
 leutenädorf in Böhmen 1820. Pr. 1844.

- Oberrealschule am Schottenfeld. Religions-  
 professor: Hr. Alexander Drehsäl, Wpr., geb. zu  
 Winterberg in Böhmen 1830. Pr. 1855.
- Unterrealschule in Gumpendorf. Religions-  
 professor: Hr. Alexander Hopf, Wpr., geb. zu Wiener-  
 Neustadt 1833. Pr. 1856.
- Unterrealschule in der Jägerzeile und bei  
 St. Leopold. Religionsprofessor: Hr. Anton  
 Rosam, Ehrenkämmerer Sr. päpstlichen Heiligkeit, Präses  
 der Gesellenvereins-Abtheilung in der Leopoldstadt, Wpr.,  
 geb. zu Bernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845.
- v. Zoller'sche Haupt- und Unterrealschule am Neu-  
 bau. Director und Religionslehrer: Unbesetzt.
- K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger  
 und Religionslehrer: Herr Johann Menda, Wpr.,  
 geb. zu Wien 1841. Pr. 1865.
- K. K. Blinden-Erziehungs-Institut. Religions-  
 lehrer: Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf  
 in Mähren 1824. Pr. 1848.
- K. K. Taubstummen-Institut. Religionslehrer:  
 Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828.  
 Pr. 1852.
- Bürgerschule im II. Wiener Bezirke. Religions-  
 lehrer: Herr Joseph Longin, Wpr., geb. zu Motten  
 in Böhmen 1837. Pr. 1862.
- Bürgerschule im III. Wiener Bezirke. Religions-  
 lehrer: Hr. Anton Snye, Beneficiat an der St. Januarius-  
 Kapelle.
- Bürgerschule im IV. Wiener Bezirke. Religions-  
 lehrer: Hr. Joseph Abl, Wpr., geb. zu Schönbrunn  
 1842. Pr. 1866.

Bürgerſchule im VI. Wiener Bezirke. Religionslehrer: Hr. Georg Wufchig, Wpr., emer. Professor der k. k. Artillerie-Academie zu Weißkirchen, geb. zu Wien 1836. Pr. 1861.

Bürgerſchule im VII. Wiener Bezirke. Prov. Religionslehrer: P. Anton Schweiger, Piarist, geb. zu Schmainsdorf 1845. Pr. 1870.

Bürgerſchule im IX. Wiener Bezirke. Religionslehrer: Hr. Joſeph Haimer, Wpr., geb. zu Poisdorf 1836. Pr. 1860.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geiſtlicher Director: Hr. Vincenz Waſek, Beſitzer des goldenen Verdienſtkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Labor in Böhmen 1822. Pr. 1846. — Curaten: 1) Hr. Wenzel Janoweß, geh. Ehrenkaplan Sr. päpſtl. Heiligkeit, Vorſtand des St. Joſeph von Arimathäa-Vereines, Wpr., geb. zu Malloniß in Böhmen 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Johann Rameſch, Wpr., emer. Pfarrer, geb. zu Wiäfer in Böhmen 1818. Pr. 1847. — 3) Hr. Joſeph Bodenberger, Wpr., emer. Pfarrer, geb. zu Raſcher in Böhmen 1821. Pr. 1846.

K. K. Krankenhaus auf der Wieden. Seelforger: 1) Hr. Carl Bednarik, geiſtl. Director des Hauſes, f. e. geiſtl. Rath, biſchöfl. Conſiſtorial- und Ehegerichtsath von Roſenau, Wpr., geb. zu Néce in Ungarn 1821. Pr. 1847. — 2) Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowan in Mähren 1823. Pr. 1848.

K. K. Krankenhaus Rudolf-Stiftung. Seelforger: 1) Hr. Carl Hollſchek, Wpr., geiſtl. Director des Hauſes, geb. zu Stomiß in Böhmen 1823. Pr. 1845.

2) Hr. Wenzel Welzwich, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1822. Pr. 1848.

Elisabethinerkirche. Kirchen-Director und Spital-Seelforger: Hr. Carl Blechſchmid, biſchöfl. Notar von Königgrätz, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.

Kapelle im Inſtitute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual: Hr. Anton Wečeſa, Wpr., geb. zu Spitinau in Mähren 1835. Pr. 1861. — Spital-Seelforger: Hr. Leopold Hofmann, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1864.

Filialſpital der barmherzigen Schwestern in der Leopoldſtadt. Spiritual: Hr. Johann Repphan, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

Kapelle im k. k. Landesgerichts-Gefangenhauſe. Seelforger: 1) Hr. Carl Kobliſchek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. — 2) Unbeſetzt.

Kapelle zum allerheiligſten Erlöſer im Prieſter-Kranken- und Deficienten-Inſtitute. Director: Hr. Joſeph Böhler, zugleich Hausdirector, Wpr., geb. zu Miſtelbach 1811. Pr. 1835.

Kapelle im Wiener Bürger-Verſorgungshauſe in der Währingerſtraße. Curat-Beneficiat: Hr. Joſeph Eder, Deficienten-Wpr. der St. Pöltner Diöceſe, Jubilarprieſter, geb. zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr.: Gemeinderath der Haupt- und Reſidenzſtadt Wien.

Verſorgungshauſe am Alſerbache. Beneficiat: Hr. Andreas Miller, Wpr., geb. zu Au 1814. Pr. 1838.

— Patr.: Der Gemeinderath der Haupt- und Residenzstadt Wien.

Kirche zur heil. Thecla auf der Wieden (siehe Piaristen-Collegium).

Januaris-Kapelle im k. k. Equitations-Institute. Beneficiat: Hr. Anton Hye, Wpr., Religionslehrer an der Bürgerschule im III. Wiener Bezirke, geb. zu Asperrn an der Donau 1833. Pr. 1857.

Kapelle der Töchter des göttlichen Erlösers am Schottenfeld. Spiritual: Hr. Georg Heller, Wpr. der Diöcese Würzburg, geb. zu Neuhof 1831. Pr. 1856.

— Religionslehrer: Hr. Veit Gmeiner, Wpr., geb. zu Hanfthal 1840. Pr. 1863.

Kapelle im k. k. Belvedere. Beneficiat: P. Heribert Wittsch, Franziskaner-Ordenspriester, geb. zu Hall in Tirol 1826. Pr. 1849. — Patr.: Landesfürst.

Salesianerkirche. Director: Unbesetzt.

Kapelle zum allerheil. Erlöser am Rennweg. Seelsorger: Hr. Felix Bretschka, Wpr. der Brünnner Diöcese, geb. zu Rožinka in Mähren 1817. Pr. 1844.

Hof-Spitalkirche am Rennweg. Director: Hr. Ignaz Kolletschek, Wpr., k. k. Titular-Feldsuperior in Pension, geb. zu Gieřhübl in Böhmen 1800. Pr. 1825.

Kapelle der Frauen vom guten Hirten in Margarethen. Spiritual-Director: Hr. Johann Ev. Willim, Wpr., geb. zu Studenetz in Böhmen 1817. Pr. 1841.

### Professoren des theologischen Studiums.

- 1) Hr. Vincenz Sebač, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Dr. der Theologie, f. e. geistl. und Ehegerichtsrath von Wien, bischöfl. Consistorialrath von Brünn, gewes. Rector und Decan des theolog. Professoren-Collegiums der Wiener k. k. Universität, Profsynodal-Examinator der Candidaten für Curat-Beneficien in der Wiener Erzdiöcese, Prüfungs-Commissär der rechts-historischen Staatsprüfungen, k. k. Regierungsrath und o. ö. Professor des Kirchenrechtes an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Brünn 1805. Pr. 1830.
- 2) Hr. Franz Laurin, Wpr., Dr. der Theologie, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. geistl. Rath, k. k. Hofcaplan, Studiendirector im höheren weltpriesterlichen Bildungsinstitute bei St. Augustin, k. k. o. ö. Professor des Decretalen-Rechtes und gewes. Decan des theolog. Professoren-Collegiums an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Jesseny in Böhmen 1829. Pr. 1854.
- 3) Hr. Anton Wappler, Wpr., Dr. der Theologie, f. e. geistl. Rath, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte, gewes. Decan des Doctoren- und Professoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.
- 4) Hr. Carl Krücl, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, k. k. o. ö. Professor der Moralthologie an der Wiener k. k. Universität, gewes. Decan des Doctoren- und Professoren-Collegiums der theolog. Facultät, geb. zu St. Leonhard am Forst 1825. Pr. 1848.

- 5) Hr. Hermann Zschokke, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums N. B. an der Wiener k. k. Universität, Mitglied der Academie der unbefleckten Empfängniß in Rom, der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien und der deutschen morgenländischen Gesellschaft in Leipzig-Halle, gewes. Decan der theolog. Facultät in Wien, geb. zu Böhmisches-Leipa 1838. Pr. 1861.
- 6) Hr. Carl Werner, Wpr., Dr. der Theologie, Ehren-domherr an der Cathedralkirche zu St. Pölten, correspondirendes Mitglied der kais. Academie der Wissenschaften in Wien, k. k. o. ö. Professor des neutestamentlichen Bibelstudiums an der Wiener k. k. Universität, derzeit Pro-Decan der theolog. Facultät, geb. zu Hafnerbach 1821. Pr. 1843.
- 7) Hr. Martin Bauer, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, k. k. o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener k. k. Universität und gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät, derzeit Decan der theolog. Facultät, geb. zu Großkowitz in Mähren 1833. Pr. 1857.
- 8) Hr. Anselm Ricker, Benedictiner vom Stifte Schotten, Dr. der Theologie, k. k. o. ö. Professor der Pastoraltheologie, gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Pr. 1847.
- 9) Hr. Wilhelm Neumann, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, Dr. der Theologie, k. k. a. o. ö. Professor der semitischen Dialecte und der höheren Exegese N. B., geb. zu Wien 1837. Pr. 1860.

- 10) Hr. Johann Schneider, Wpr., Dr. der Theologie, k. k. Hofcaplan, Hofburgpfarr-Vicar, suppl. Professor der Fundamentaltheologie an der Wiener k. k. Universität, geb. zu Gannerzdorf 1840. Pr. 1864.

### Fürstbischöfliches Alumnat.

Director: P. T. Herr Ernest Müller, Dr. der Theologie, Domcapitular, wie Seite 15.

Spiritual: Hr. Rudolf Koller, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848.

Öconom: Hr. Ignaz Esil, Curat an der Metropolitan-kirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Dalleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841.

Subrector: Hr. Gustav Müller, Adjunct der theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien 1849. Pr. 1871.

Studienpräfect: Hr. Joseph Kopallik, Adjunct der theologischen Studien an der Wiener k. k. Universität, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1872.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Bachinger Franz, geb. zu Sindlbürg 1850. — Hr. Bastarz Johann, geb. zu Hlabings in Mähren 1849. — Hr. Brunner Joseph, geb. zu Böhmisches-Haidl in Böhmen 1849. — Hr. Fuchsberger Joseph, geb. zu Hadersdorf am Kamp 1850. — Hr. Gron Anton, geb. zu Blindenmarkt 1845. — Hr. Huber Joseph, geb. zu Klosterneuburg 1850. — Hr. Kirchengast Peter, geb. zu Straden in Steiermark 1849. — Hr. Knoll Joseph, geb. zu Kammerzdorf 1851. — Hr. Kundi Julius, geb. zu Pottenstein 1851. — Hr. Lang Carl, geb. zu Fünfhaus

1851. — Hr. Ledwina Anton, geb. zu Brünn 1854. — Hr. Muckenschnabl Joseph, geb. zu Bruck an der Leitha 1852. — Hr. Neubauer Joseph, geb. zu Unterrebach 1852. — Hr. Berger Carl, geb. zu Wien 1851. — Hr. Piffel Joseph, geb. zu Landskron in Böhmen 1851. — Hr. Rubey Joseph, geb. zu Měhling in Böhmen 1849. — Hr. Schwarz Anton, geb. zu Baden 1852. — Hr. Wüfinger Joseph, geb. zu Forchtenau in Ungarn 1852. — Zusammen 18.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Böhm Rudolf, geb. zu Neutittschin in Mähren 1854. — Hr. Göppert Robert, geb. zu Freiwaldau in Schlesien 1852. — Hr. Kreiner Joseph, geb. zu Pettendorf 1850. — Hr. Kummer Carl, geb. zu Wien 1853. — Hr. Leitner Martin, geb. zu Steinabrunn 1851. — Hr. Loydol Ignaz, geb. zu Albern-  
dorf 1851. — Hr. Nader Alois, geb. zu Perneck in Böhmen 1846. — Hr. Ofen Franz, geb. zu Sonnberg in Böhmen 1851. — Hr. Riedl Hubert, geb. zu Mährisch-Trübau 1849. — Hr. Seher August, geb. zu Reß 1852. — Hr. Spandal Johann, geb. zu Wien 1851. — Hr. Tanzer Johann, geb. zu Bernhardsthal 1851. — Hr. Weßelberger Richard, geb. zu Kirchschlag 1850. — Hr. Zemann Franz, geb. zu Mostonitz in Böhmen 1851. — Zusammen 14.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Fölser Franz, geb. zu Rößitz 1853. — Hr. Gößinger Johann, geb. zu Billichsdorf 1852. — Hr. Havlik Gustav, geb. zu Znaim in Mähren 1853. — Hr. Heinisch Franz, geb. zu Wien 1852. — Hr. Helfer Johann, geb. zu Stockerau 1853. — Hr. Kietreiber Andreas, geb. zu Groß-Enzersdorf 1852. — Hr. Kretschmer Joseph, geb. zu Krumau in Böhmen 1853. — Hr. Lang Jacob, geb. zu Fünfhaus 1854. — Hr.

33  
7  
35  
32

Vindner Franz, geb. zu Wien 1853. — Hr. Maurer Franz, geb. zu Korosok in Böhmen 1854. — Hr. Maurer Josef, geb. zu Asparn an der Zaya 1853. — Hr. Penias Anton, geb. zu Troppau in Schlesien 1853. — Hr. Rosner Victor, geb. zu Wien 1853. — Hr. Schnattinger Vincenz, geb. zu Laßwitz in Mähren 1852. — Hr. Schönauer Leopold, geb. zu Großmeißelsdorf 1853. — Hr. Schubert Franz, geb. zu Rosowitz in Böhmen 1853. — Hr. Waßger Carl, geb. zu Unterwaltersdorf 1853. — Hr. Wiedermann Ignaz, geb. zu Leobendorf 1853. — Hr. Wunsch Johann, geb. zu Wien 1852. — Zusammen 19.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Appel Heinrich, geb. zu Flabings in Mähren 1853. — Hr. Durmann Carl, geb. zu Wien 1855. — Hr. Edelbauer Franz, geb. zu Korneuburg 1854. — Hr. Falk Anton, geb. zu Rain-  
dorf in Steiermark 1850. — Hr. Fentz Anton, geb. zu Leobendorf 1853. — Hr. Hofmann Johann, geb. zu Würnitz 1852. — Hr. Grubes Franz, geb. zu Ehlum in Böhmen 1851. — Hr. Kodet Anton, geb. zu Beneschau in Böhmen 1854. — Hr. Kühshelm Joseph, geb. zu Ulrichs-  
kirchen 1855. — Hr. Mühr Joseph, geb. zu Ramitz in Schlesien 1855. — Hr. Schiffer Franz, geb. zu Wien 1855. — Hr. Schneider Franz, geb. zu Hadres 1853. — Hr. Straßnitzki Joseph, geb. zu Wien 1854. — Hr. Wöber Anton, geb. zu Sigendorf 1852. — Zusammen 14.

### Fürsterzbischöfliches Knaben-Seminar.

Rector: Hr. Franz Kraus, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1864.

Spiritual: Hr. Joseph Jarosch, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1859.

Studienpräfecte: 1) Hr. Ferdinand Wimmer, Wpr., geb. zu Wien 1844. Pr. 1867. — 2) Hr. Carl Seidl, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1869. — 3) Hr. Martin Strahammer, Wpr., geb. zu Gösting 1843. Pr. 1869. — 4) Hr. Johann Waldschütz, Wpr., geb. zu Straß 1847. Pr. 1872.

Das Diöcesan-Knaben-Seminar wurde im Jahre 1856 errichtet und zählt gegenwärtig 135 Zöglinge, welche das k. k. Gymnasium in der Josefstadt besuchen.

### Stifte und Klöster inner den Linien Wiens.

#### Stift Schotten.

Benedictiner-Orden, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Oesterreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Dthmar Helferstorfer, der Benedictiner-Stifte zu den Schotten in Wien und zu Telfy in Ungarn Abt, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 2. Klasse, Indigena des Königreiches Ungarn, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, k. k. Regierungsrath, Titular-Hofcaplan und emer. k. k. Hofprediger, Landmarschall in Niederösterreich, Curator der Landwirthschaftsgesellschaft zu Mödling, geb. zu Baden 1810. Pr. 1833. Abt 1861.

Prior: P. Joseph von Langenmantel, zugleich Kellermeister, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Pr. 1844.

Sub-Prior: P. Meinrad Adolph, zugleich Spiritual, geb. zu Chorherrn 1811. Pr. 1839.

Profess-Priester: P. Martin Tenschert, Jubilarpriester, Senior des Stiftes, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, Ritter des Franz Joseph-Ordens, bischöfl. Consistorial-

rath von Tarnow, Mitglied der öconomischen Gesellschaft, geb. zu Raufen in k. k. Schlesien 1795. Pr. 1820. — P. Odilo Kopp, Jubilarpriester, f. e. geistl. Rath, Pfarrverw. in Gumpendorf in Wien, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Pr. 1820. — P. Jacob Steiner, Stiftskämmerer, Hof- und Küchenmeister, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverw. in Gaunersdorf, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827. — P. Rudolf Haas, emer. Pfarrverw., geb. zu Völtten in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Amilian Unzner, Pfarrverw. zu Martinsdorf, geb. zu Oppau in k. k. Schlesien 1802. Pr. 1828. — P. Isidor Schmid, Curator der Kranken, emer. Pfarrverw., geb. zu Grulich in Böhmen 1802. Pr. 1828. — P. Urban Loris, Pfarrverw. am Schottenfeld, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheid, Pfarrverw. zu Stammersdorf, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — P. Albert Gatscher, Director des Schotten-Gymnasiums, f. e. geistl. Rath, n. ö. Titular-Schulrath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Pr. 1832. — P. Hieronymus Hofbauer, Verweser der Stiftspfarre in Wien, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Rudmanns 1808. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — P. Grembert Stagl, emer. Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Weigart 1809. Pr. 1834. — P. Maximilian Maß, Pfarrverw. zu Höbesbrunn, geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. — P. Alois Rakusan, Administrator der Abtei Telfy und Pfarrverw. zu Jenö in

Ungarn, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Pr. 1837. — P. Eduard Popelka, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Herrnbauergarten 1814. Pr. 1841. — P. Bernhard Frieb, Professor am Schotten-Gymnasium, Gemeinderath der Stadt Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1842. — P. Carl Stern, Pfarrverw. zu Enzersfeld, geb. zu Sezdorf in k. k. Schlesien 1815. Pr. 1841. — P. Ernst Hauswirth, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Professor und Exhortator am Schotten-Gymnasium, Archivar und Vice-Kämmerer, geb. zu Raussenbrunn in Mähren 1818. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeyer, Pfarrverw. zu Waizendorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. — P. Norbert Dechant, Professor am Schotten-Gymnasium, Custos der Stiftsgruft und des Münzcabinetes, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Verwalter der Oeconomie zu Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — P. Ferdinand Breunig, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Professor am Schotten-Gymnasium und Custos des Naturalienabinetes, Ceremoniär des hochw. Herrn Abtes, geb. zu Wien 1822. Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — P. Johann Bapt. Reß, Stifts-Bibliothecar, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — P. Columban Welleba, Professor am Schotten-Gymnasium und Director des Musikchores, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Pr. 1846. — P. Paul Ruttill, Professor und Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Pr. 1847. — P. Ambros Zitterhofer, Pfarrverw. zu Klein-

engersdorf, geb. zu Wien 1824. Pr. 1847. — P. Anselm Ricker, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Professor der Pastoral-Theologie daselbst, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Pr. 1847. — P. Benedict Halkau, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Wr.-Neustadt 1823. Pr. 1848. — P. Sigismund Gschwandner, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Professor am Schotten-Gymnasium, Ritter des Franz Joseph-Ordens, Custos des physikalischen Cabinetes und correspondirendes Mitglied der geologischen Gesellschaft, geb. zu Röhrenbrunn 1824. Pr. 1849. — P. Hermann Schubert, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Dr. der Philosophie, emer. Decan der philosophischen Facultät an der Wiener Universität und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jenő in Ungarn 1825. Pr. 1850. — P. Clemens Riech, Dr. der Theologie, emer. Decan der theolog. Facultät an der Wiener Universität, k. k. Titular-Hofcaplan, k. k. Hofprediger und Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Baden 1827. Pr. 1851. — P. Moriz Heeg, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — P. Adolf Kern, Curat und Katechet an der Stiftspfarre, zugleich Sacristei-Director, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — P. Gerard Bäuml, Pfarrverw. zu Wagensdorf, geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — P. Vincenz Knauer, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. — P. Bonifacius Steiner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1829.



Pr. 1855. — P. Benno Rittmann, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1831. Pr. 1856. — P. Theodor Koll, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Großschweinbarth 1832. Pr. 1856. — P. Berthold Reifner, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — P. Heinrich Maschek, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Reß 1832. Pr. 1858. — P. Gottfried Schmid, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Raßing 1835. Pr. 1859. — P. Alfred Nizelberger, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1836. Pr. 1859. — P. Gregor Hiltfcher, Novizenmeister und Rector der Cleriker, geb. zu Iglau in Mähren 1835. Pr. 1860. — P. Adalbert Nizelberger, Katechet, geb. zu Wien 1838. Pr. 1861. — P. Felix Hauser, Coop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1839. Pr. 1863. — P. Roman Kohlhofner, Coop. zu Gumpendorf, geb. zu Döllersheim 1837. Pr. 1863. — P. Leopold Rost, Curat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Wien 1842. Pr. 1866. — P. Augustin Pollak, Coop. am Schottenfeld, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — P. Othmar Womatschka, Assistent am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1841. Pr. 1866. — P. Petrus Beck, Coop. zu Jenö in Ungarn, geb. zu Tschaschitz in Böhmen 1840. Pr. 1866. — P. Edmund Meier, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — P. Andreas Vorschke, Dr. der Philosophie, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Raile in Böhmen 1843. Pr. 1867. — P. Conrad Köllner, Coop. zu Stammersdorf, geb. zu Neutittschin in Mähren 1842. Pr. 1867. — P. Lambert Herz, Coop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Severin Mosheimer, Coop. zu Gaunersdorf, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — P. Ulrich Mark, Coop. zu Zellerndorf,

geb. zu Botenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — P. Agghidius Pfeifer, Coop. zu Pulkau, geb. zu Schattau in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Dominik Preier, Chorpriester, geb. zu Wien 1844. Pr. 1869. — P. Stephan Fellner, Chorpriester, geb. zu Weinhaus 1848. Pr. 1872. — P. Adrian Faß, Coop. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Iglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — P. Petrus Cölestin Wolfsgruber, Chorpriester, geb. zu Neukirchen in Oberösterreich 1848. Pr. 1874. — P. Carlmann Ryba, Chorpriester, geb. zu Wien 1850. Pr. 1874. — P. Robert Tursky, Chorpriester, geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — P. Constantin Vidmar, Chorpriester, geb. zu Log in Krain 1851. Pr. 1874. — P. Pius Zöhner, Chorpriester, geb. zu Langenlois 1850. Pr. 1874.

Nicht-Profess-Cleriker: Fr. Soloman Nowatschek, geb. zu St. Veit 1852. Theolog im 4. Jahre. — Fr. Friedrich Hantschel, geb. zu Dauba in Böhmen 1849. Theolog im 3. Jahre. — Fr. Maurus Haizinger, geb. zu Wien 1855. Theolog im 1. Jahre.

### Congregation der regulirten Priester des heiligen Paulus (Barnabiten).

a) Collegium zum heiligen Michael.

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1626.

Provinzial: Don Gregor Zudrung, f. e. geistl. Rath, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Pr. 1845.

Propst: Don Anton Maria Pfeiffer, zugleich Pfarrverw., f. e. geistl. Rath, bischöfl. Consistorialrath von Budweis, Inspector für den Religionsunterricht im IV. Wiener Bezirke, General-Visitator der deutschen Ordensprovinz und Provinzial-Consultor, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Pr. 1840.

Profess-Priester: Don Ludwig Siegl, Jubilar-priester, emer. Provinzial, f. e. Consistorialrath von Wien und bischöfl. Consistorialrath von Leitmeritz, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Classe und des Franz Joseph-Ordens, Provinzial-Consultor und Collegiums-Discret, geb. zu Dobrenz im Böhmen 1795. Pr. 1821. — Don Leopold Plamper, Collegiums-Vicar und Beichtvater, geb. zu Ziberle in Böhmen 1803. Pr. 1829. — Don Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1798. Pr. 1825. — Don Clemens Divald, Pfarr-Curat, Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Katechet, Sacristei-Director und Collegiums-Discret, geb. zu Lautendorf 1807. Pr. 1836. — Don Alois Trenkler, Beichtvater, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Pr. 1835. — Don Franz Ser. Rothmeier, Spiritual des Clericates, Bibliothecar und Kranken-präfect, Beichtvater, geb. zu Wien 1813. Pr. 1839. — Don Carl Borr. Kaufmann, Pfarr-Curat, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. — Don Florian Hofmann, Sonntags-Frühprediger und Beichtvater, geb. zu Mülk 1820. Pr. 1846. — Don Adalbert Hulek, Provinzial-Kanzler, Collegiums-Discret, Novizenmeister, Cleriker-Präfect, Katechet und Feiertags-Frühprediger, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Don Jacob Bach, Collegiums-Procurator, Provinzial-Consultor und Feiertags-Spätprediger, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. Pr. 1857. — Don Gabriel Doffy, Pfarr-Curat, Sonntags-Spätprediger, geb. zu Biskupstivo in Mähren 1838. Pr. 1865. — Don Paul Dittrich, geb. zu Horowic in Böhmen 1846. Pr. 1874.

## b) Collegium zu Mariahilf.

Segründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Propst: Don Maximilian Siegl, Pfarrprov., geb. zu Měkling in Böhmen 1829. Pr. 1854.

Profess-Priester: Don Johann Matthäus Kozaussek, Sacristei-Director, Collegiums-Vicar und Coop., geb. zu Zdiarna in Mähren 1815. Pr. 1841. — Don Ferdinand Zirnig, Coop. und Discret, geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Pr. 1845. — Don Ignaz Krieglstein, Coop. und Discret, geb. zu Petschau in Böhmen 1830. Pr. 1856. — Don Constantin Edler von Schwarz, Dr. der Philosophie, Mitglied der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Provinz-Consultor und Coop., geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Pr. 1857. — Don Bartholomäus Dreßler, Procurator und Coop., geb. zu Kanitz in Mähren 1839. Pr. 1865.

## Prediger-Ordens-Kloster.

Segründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1226.

Provinzial: P. Dominicus Horenschek, geb. zu Graz in Steiermark 1827. Pr. 1849.

Prior: P. Nicolaus Holl, zugleich Syndicus des Conventes und Praedicator generalis, geb. zu Oberrosenauervald 1824. Pr. 1850.

Subprior: P. Josephus Buscher, Coop., geb. zu Dülken in Rheinpreußen 1829. Pr. 1860.

Profess-Priester: P. Raymond Hekking, Lector, geb. zu Arnheim 1821. Pr. 1850. — P. Albert Fachbach de Lohnbach, geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1832. Pr. 1864. — P. Reginald Gárzsil, Coop., geb. zu Körtvéles in Ungarn 1842. Pr. 1867. — P. Ludwig Adler, geb. zu Aschaffens-

burg in Baiern 1837. Pr. 1860. — P. Anton Zukrigl, Coop., geb. zu Klein-Lajaz in Mähren 1841. Pr. 1869. — P. Pius Schweighofer, Coop., geb. zu Pollau in Steiermark 1834. Pr. 1858. — P. Johann Maria Berghold, Pfarrverweser, geb. zu Felbach in Steiermark 1833. Pr. 1857. — P. Alphons Walter, geb. zu Eger in Böhmen 1847. Pr. 1872.

Laienbrüder: Fr. Martin Zmrzlik, geb. zu Liskowiz in Mähren 1835. Prof. 1863. — Fr. Ceslaus Střelček, geb. zu Hošín in Böhmen 1824. Prof. 1864. — Fr. Anton Mille, geb. zu Krems 1829. Prof. 1864. — Fr. Alvarus Ott, geb. zu Baierwald in Schlesien 1837. Prof. 1867. — Fr. Hyacinth Waldhäusel, geb. zu Wien 1843. Prof. 1868. — Fr. Albert Jirus, geb. zu Schweinitz in Böhmen 1841. Prof. 1870. — Fr. Jacob Loh, geb. zu Nordhon in Hannover 1841. Prof. 1873. — Fr. Vincenz Neunteufel, geb. zu Rothfahru 1837. Eingekl. 1873.

### Franziskaner-Kloster.

Gegründet von Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451.

Provinzial: P. Mansuet Gantken, jubil. Rector der Theologie, Ex-Definitor und Ex-Custos der Provinz, Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Jablunka in Schlesien 1811. Pr. 1835 (zu Wien).

Quardian: P. Nicolaus Brezowsky, jubil. Rector der Theologie, Ex-Definitor, Provinz-Procurator und Viscitator des 3. Ordens vom heil. Franz von Assisi, geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.

Profess-Priester: P. Sebastian Frötschner, emer. Prediger, Missionär und General-Commissär des heiligen Landes, Titular-Ex-Provinzial, Besitzer des goldenen Ver-

dienstkreuzes mit der Krone, italienischer Beichtvater, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Pr. 1831. — P. Anastas Schneider, emer. Prediger und Secretär der Provinz, geb. zu Baja in Ungarn 1829. Pr. 1852. — P. Clemens Engelhart, Convent-Vicar und Sacristei-Director, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, Seelsorger im Polizei-Gefangenhause, geb. zu Eger in Böhmen 1827. Pr. 1851. — P. Chrysostomus Weidner, emer. Prediger, Spiritual, geb. zu Wien 1807. Pr. 1828. — P. Alban Deizler, Feiertags-Spätprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1814. Pr. 1838. — P. Camill Rubner, emer. Prediger und Beichtvater der Schulschwestern, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1848. — P. Sergius Dürnbach, emer. Prediger und Singmeister der Novizen, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Pr. 1850. — P. Anselm Zehetbauer, emer. Rector der Theologie, geb. zu Ottensheim 1831. Pr. 1855. — P. Faustina Lamatsch, Frühprediger, Assistent beim General-Commissariate des heiligen Landes, geb. zu Ehrensöld in Mähren 1830. Pr. 1855. — P. Alexander Dsjak, Provinz-Protokollist, geb. zu Bukovar in Slavonien 1843. Pr. 1866. — P. Stephan Böppert, Feiertags-Prediger, geb. zu Paulusbrunn in Böhmen 1835. Pr. 1860. — P. Moïse Menzer, ungarischer Beichtvater, geb. zu Nagy-Kovacs in Ungarn 1843. Pr. 1866. — P. Ferdinand Berminck, ungarischer Beichtvater, geb. zu Waslut in Ungarn 1842. Pr. 1866. — P. Sigismund Adler, Novizenmeister, geb. zu Eger in Böhmen 1844. Pr. 1869. — P. Cäcilian Kammer, Sonntag-Spätprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1847. Pr. 1869. — P. Leo Heindl, Frühprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1846. Pr. 1866. — P. Maximilian Kresadlo, Frühprediger, geb. zu Zbivov in Böhmen 1846. Pr. 1874. — P. Bona-

ventura Neban, Frühprediger, geb. zu Frimburg in Böhmen 1856. Pr. 1874.

Profess = Laienbrüder: Fr. Sanctes Schwarz, Schneider, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Damian Hubáček, Kellermeister, geb. zu Schluppnitz in Mähren 1827. Prof. 1852. — Fr. Hermann Krueck, Sacristan, geb. zu Smiloviz in Böhmen 1830. Prof. 1857. — Fr. Leopold Winter, Schneider und Pförtner, geb. zu Wessely in Böhmen 1828. Prof. 1859. — Fr. Kilian Langthaler, Koch, geb. zu Kuffarn 1837. Prof. 1865. — Fr. Benno Heidenthaler, Ex-Noviz, geb. zu Grutina in Baiern 1848. — Fr. Willibald Bauer, Noviz, geb. zu Haslach 1845. — Fr. Prosper Zwickl, geb. zu Stigenstein 1850.

### Capuziner-Kloster.

Gegründet von der Kaiserin Anna, Gemalin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Rudolf Lichtenecker, geb. zu Pressburg in Ungarn 1811. Pr. 1835.

Guardian: P. Jrenäus Strebický, Ex-Provinzial, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Lotis in Ungarn 1804. Pr. 1827.

Profess = Priester: P. Alphonfus Strebický, Ex-Provinzial und Ex-General-Definitor des Ordens, Beichtvater der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser und außerordentlicher Beichtvater der Klosterfrauen vom guten Hirten, geb. zu Lotis in Ungarn 1810. Pr. 1834. — P. Fidelis v. Fekete, Secretär und ungarischer Prediger, geb. zu Lotis in Ungarn 1845. Pr. 1867. — P. Rochus Gere, Vicar, Festtags- und Fastenprediger, geb. zu Bruck in Ungarn 1819. Pr. 1843. — P. Juvenal Zaunschirm, Provinz-Procurator,

Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentlicher Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1813. Pr. 1836. — P. Basilius Ehofer, Sonntags- und Fastenprediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Linz 1825. Pr. 1850. — P. Heinrich Zahradnik, Aushilfspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1829. Pr. 1853. — P. Edmund Tobiasch, Aushilfspriester, geb. zu Znaim in Mähren 1829. Pr. 1854. — P. Adalbert Peschawa, Aushilfspriester, geb. zu Gradischt in Mähren 1832. Pr. 1858.

Profess = Cleriker: Fr. Sebastian Bruha, absolvirter Theolog, Diacon, geb. zu Pest in Ungarn 1852. Prof. 1874.

Profess = Laienbrüder: Fr. Constantin Jaska, Schneider, geb. zu Rokitnitz in Böhmen 1803. Prof. 1829. — Fr. Wilhelm Rieger, Koch, geb. zu Großkunzendorf in Schlesien 1814. Prof. 1847. — Fr. Reparatus Stiglehner, Sacristan und Pförtner, geb. zu Linz 1833. Prof. 1873. — Fr. Malachias Schützenhuber, Kellner und Küchengehilfe, geb. zu Bichtwand 1848, simplex profess 1873.

Nichtprofess = Laienbrüder: Fr. Konrad Letitzki, Küchengehilfe, geb. zu Krumau 1851. — Fr. Pius Schnellmann, Küchengehilfe, geb. zu Rappenschwill in der Schweiz 1836.

### Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

#### a) Collegium in der Josephystadt.

Gegründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1697.

Provinzial: P. Carl Weis, Dr. der Philosophie, emer. Decan des Doctoren-Collegiums der philosophischen Facultät an der Wiener Universität, Rector des Collegiums und Pfarrverw., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846.

Profess-Priester: P. Jacob Seidl, emer. Provinzial und Rector des gräflich Löwenburg'schen Convictes, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. — P. Michael Herjan, Provinzial-Consultor, Vice-Rector des Collegiums, Provinzial-Procurator und Pfarrcooperator, geb. zu Hohenau 1842. Pr. 1867. — P. Martin Sailer, Jubilarpriester, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Rector und Pfarrverw., geb. zu Neulerchenfeld 1799. Pr. 1824. — P. Michael Mark, emer. Gymnasial-Professor, Pfarr-Secretär, geb. zu Wien 1803. Pr. 1828. — P. Johann Obermayer, emer. Religionsprofessor, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Pr. 1825. — P. Vincenz Morawek, geb. zu Domamil in Mähren 1800. Pr. 1834. — P. Carl Thoma, Seelsorger in der n. ö. Landesirrenanstalt und emer. Gymnasialprofessor, geb. zu Günselsdorf 1810. Pr. 1836. — P. Leopold Eirl, Lehrer der Bürgerschule, geb. zu Horn 1825. Pr. 1850. — P. Franz Wenda, Director der Bürgerschule, geb. zu Wien 1827. Pr. 1855. — P. Johann B. Risperšky, Katechet an der Bürgerschule, Kirchen-Director, Katechet und Exhortator am Institute für erwachsene Blinde, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Pr. 1860. — P. Carl Schrauf, Concipist im k. k. Hofarchive, geb. zu Wien 1835. Pr. 1860. — P. Franz Ser. Bauer, Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu Rudmanns 1835. Pr. 1862. — P. Johann Ev. Steyrer, Professor der Communal-Ober-Realschule auf der Wieden, geb. zu Wilhelmsburg 1842. Pr. 1866. — P. Alois Mord, Professor der k. k. Staats-Ober-Realschule in der Leopoldstadt, geb. zu Laa 1842. Pr. 1867. — P. Augustin Bachinger, Coop. und Bibliothecar, geb. zu Krems 1846.

Pr. 1869. — P. Anton Schweiger, prov. Katechet an der Bürgerschule im VII. Bezirke und Kellermeister, geb. zu Gzmansdorf 1845. Pr. 1870. — P. Carl Thallmayer, Provinzial-Secretär und Coop., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870.

b) Collegium zu St. Thekla auf der Wieden.

Begründet von den P. P. Piaristen selbst im Jahre 1754.

Rector: P. Johann Ev. Hoffstädter, geb. zu Neulerchenfeld 1826. Pr. 1854.

Vice-Rector: P. Eduard Stenglmair, Provinzial-Consultor, Spiritual der Familie, Director der Kirche zu St. Thekla, Lehrer an der Bürgerschule, Prediger, geb. zu Döbling 1836. Pr. 1861.

Profess-Priester: P. Joseph Miffon, Bibliothecar, geb. zu Mühlbach 1803. Pr. 1834. — P. Franz Kav. Sykora, emer. Gymnasial-Professor, geb. zu Strzebenitz in Mähren 1802. Pr. 1831. — P. Johann B. Schwöd, Provinzial-Assistent, k. k. Bezirksschul-Inspector des I. Wiener Bezirkes, Katechet und Exhortator der Volks- und Bürgerschule, geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. — P. Johann Nep. Jurasek, Lehrer an der Bürgerschule und Prediger, geb. zu Schildberg in Mähren 1842. Pr. 1869. — P. Hieronymus Teltšer, Lehrer an der Bürgerschule und Prediger, geb. zu Tglau in Mähren 1843. Pr. 1870.

c) Gräflich Löwenburg'sches Convict in der Josephstadt,

Begründet von Jacob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1754.

Rector: P. Johann Indrák, Provinzial-Consultor, k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Stechowic in Mähren 1839. Pr. 1865.

Profess-Priester: P. Anton Brendler, Vice-Rector, Exhortator im Convicte und Katechet an der Bürgerschule im I. Wiener Bezirke, geb. zu Wien 1826. Pr. 1856. — P. Franz Guth, emer. Rector und Director, Spiritual des Convictes, geb. zu Zebus in Böhmen 1801. Pr. 1832. — P. Joseph Magenauer, Sub-Rector und Lehrer an der Bürgerschule, geb. zu St. Leonhard 1821. Pr. 1847. — P. Carl Sonnberger, Religionsprofessor am Staats-Gymnasium im I. Wiener Bezirke, geb. zu Wien 1830. Pr. 1856. — P. Carl Strobl, k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Wullersdorf 1844. Pr. 1867. — P. Franz Kav. Philipp, Präfect der Zöglinge, Hörer der Theologie im 4. Jahre, geb. zu Hinterkotten in Böhmen 1845. Pr. 1869.

#### d) Ausser der Collegien

sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österreichischen Provinz in Wien angestellt:

P. Sigmund Conrad, Beneficiat des Fürsten von Starhemberg, emer. Professor, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille, Bürger von Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Pr. 1827. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. academischen Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Professor am k. k. academischen Gymnasium, geb. zu Krems 1809. Pr. 1834. — P. Johann Urwalek, Dr. der Philosophie, prov. Religionslehrer am Landes-Real-Gymnasium zu Stockerau, geb. zu Gars 1836. Pr. 1865.

#### Minoriten-Kloster.

Gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen im Jahre 1224.

Provincial: P. Norbert Stanke, emer. Pfarrverw., Besizer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ehrenbürger von Wien, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Pr. 1834.

Quardian: P. Mauriz Köhler, Definitor und Coop., geb. zu Grafenberg 1805. Pr. 1834.

Profess-Priester: P. Gottfried Luma, Ex-Provincial und Definitor, geb. zu Prachatis in Böhmen 1806. Pr. 1834. — P. Bruno Schön, Dr. der Theologie, Philosophie und der freien Künste, Definitor und Provinz-Secretär, emer. Seelsorger der n. ö. Irrenanstalt, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Pr. 1833. — P. Bernardin Kapfenberger, Pfarrprov., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Pr. 1852. — P. Rudolf von Samsberg, Coop., geb. zu Triest 1817. Pr. 1842. — P. Hermann Magercek, Novizenmeister und Coop., geb. zu Skalitz in k. k. Schlesien 1817. Pr. 1845. — P. Franz Menzel, Coop., geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1842. Pr. 1865. — P. Adalbert Baget, Coop., geb. zu Rutenplan in Böhmen 1838. Pr. 1865.

Cleriker: Fr. Clemens Hauer, geb. zu Ottenthal 1849. Theolog im 4. Jahre.

Cleriker-Noviz: Fr. Johann Kulhánek, geb. zu Hudlic in Böhmen 1851.

#### Serviten-Kloster.

Gegründet von Octavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Prior: P. Rudolf M. Pauer, Pro-Secretär der Ordensprovinz, geb. zu Ober-Eggendorf 1814. Pr. 1842.

Sub-Prior: P. Peregrin M. Traxler, geb. zu Oberrosenauerwald 1809. Pr. 1838.

Profess-Priester: P. Jacob M. Koller, Definitor, Pfarrverw., erzbischöfl. Consistorialrath von Zara, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone und Bürger von Wien, geb. zu Ofen in Ungarn 1819. Pr. 1842. — P. Wolfgang M. Kohlhöfer, Dr. der Theologie, Provinz-Procurator, Syndicus des Conventes, Bibliothecar, Archivar und Historiograph, Spiritual der Cleriker, Coop., geb. zu Döllersheim 1824. Pr. 1850. — P. Innocenz M. Schmerak, Secretär des Conventes, Coop. und Katechet, geb. zu Hernals 1832. Pr. 1855. — P. Julius M. Berger, Definitor, Sacristeidirector, Coop. und Katechet an der Meixner'schen Oberrealschule, geb. zu Sittendorf 1829. Pr. 1855. — P. Alois M. Schulmeister, Coop. und Katechet, geb. zu Rudmanns 1838. Pr. 1865. — P. Severin M. Smoboda, Coop. und Katechet, geb. zu Herzogenburg 1848. Pr. 1872.

#### Redemptoristen-Collegium bei Maria am Gestade.

Provinzial: P. Joseph Kaffewalder, geb. zu Niederndorf in Tirol 1819. Pr. 1846.

Rector: P. Joseph Kraft, geb. zu Heiterwang in Tirol 1838. Pr. 1861.

Minister: P. Carl Berniza, geb. zu Mikulčic in Mähren 1814. Pr. 1840.

Priester: P. Johann Kral, Jubilarpriester, geb. zu Neucerkve in Böhmen 1794. Pr. 1819. — P. Franz Tendler, geb. zu Wien 1820. Pr. 1842. — P. Johann Hartner, geb. zu Gröming in Steiermark 1829. Pr. 1853. — P. Marcus Prattes, geb. zu Gleinstädten in Steiermark 1825. Pr. 1848. — P. Wenzeslaus Göldner, geb. zu Rochlitz in Böhmen 1815. Pr. 1841. — P. Joseph

Koller, geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1840. Pr. 1864. — P. Otto Dilgskron, geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — P. Mathias Paprian, geb. zu Naturns in Tirol 1842. Pr. 1869. — P. Franz Masopust, geb. zu Kamená in Böhmen 1841. Pr. 1868. — P. Johann Haas, geb. zu Madein in Tirol 1846. Pr. 1870.

Laienbrüder: Fr. Anton Patuzzi, geb. zu Wien 1793. Prof. 1823. — Fr. Joseph Hörtenhuber, geb. zu Ebersthalzell 1806. Prof. 1837. — Fr. Peter Liener, geb. zu Zellerndorf 1815. Prof. 1846. — Fr. Anton (Sarcander) Werner, geb. zu Weißwasser in Österr.-Schlesien 1822. Prof. 1853. — Fr. Martin Pia, geb. zu Wien 1813. Prof. 1861. — Fr. Johann Regthaler, geb. zu Ostermiethig 1832. Prof. 1864. — Fr. Franz (Kaspar) Stwert, geb. zu Liptshan in Böhmen 1845. Prof. 1867. — Fr. Georg Regner, geb. zu Gwoith in Steiermark 1840. Prof. 1870.

#### Collegium der Gesellschaft Jesu.

Provinzial: P. Emil Bülow, geb. zu Neubrandenburg in Mecklenburg 1817. Pr. 1857.

Superior: P. Mathias Weithofer, geb. zu Mödritsch in Mähren 1821. Pr. 1845.

Priester: P. Johann N. Stöger, Exercitienmeister, geb. zu Klagenfurt 1792. Pr. 1821. — P. Alois Attlmayer, Secretär, geb. zu Hall in Tirol 1815. Pr. 1846. — P. Maximilian Klinkowström, Sonntags-Prediger, geb. zu Wien 1819. Pr. 1846. — P. Theodor Rohmann, academischer Prediger, geb. zu Wien 1818. Pr. 1847. — P. Johann N. Öhler, Spiritual, geb. zu Längmoos in Tirol 1815. Pr. 1848. — P. Johann Ev. Staré, Minister, geb. zu Grastje in Krain 1823. Pr. 1853. — P. Julius

Herden, Feiertags-Prediger, geb. zu Reichenstein in Schlesien 1833. Pr. 1857.

Laienbrüder: Anton Engelitsch, Amanuensis des P. Provinzial, geb. zu Weppersdorf in Ungarn 1837. — Franz Fischer, Koch, geb. zu Bergham 1813. — Joseph Gouverneur, Pförtner, geb. zu Innsbruck 1839. — Franz Ser. Marchgott, Sacristan, geb. zu Krems 1810. — Johann Proftredni, Schneider, geb. zu Bělau in Böhmen 1836.

### Congregation der Missionspriester des heiligen Vincenz von Paul (Lazaristen),

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 5.

Superior: P. Martin Derler, geb. zu Unger in Steiermark 1815. Pr. 1841.

Priester: P. Augustin Wolf, Assistent, geb. zu Gräditz in Preußen 1819. Pr. 1844. — P. Bartholomäus Louvre, Jubilarpriester, geb. zu Metz 1799. Pr. 1824. — P. Peter Krämer, geb. zu Köln in Rheinpreußen 1827. Pr. 1853. — P. Franz Zainker, geb. zu St. Thomas in Steiermark 1809. Pr. 1836. — P. Martin Stoffer, geb. zu Pest in Ungarn 1835. Pr. 1859. — P. Alois Freckska, Procurator, geb. zu Diószénó in Ungarn 1820. Pr. 1844. — P. Leopold Humpert, geb. zu Jülich 1827. Pr. 1853. — P. Joseph Popp, geb. zu Skalitz in Ungarn 1845. Pr. 1868. — P. Ferdinand Medits, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1841. Pr. 1866.

Laienbrüder: Fr. Joseph Macher, geb. zu Ösnitz in Steiermark 1829. Prof. 1856. — Fr. Sebastian Roth, geb. zu Volkshausen in Baiern 1828. Prof. 1861. — Fr. Johann Engleder, geb. zu St. Stephan 1832. Prof. 1862. — Fr. Leopold Laßner, geb. zu Rohrbach 1840. Prof. 1863. —

Fr. Johann Lecheler, geb. zu Nymphenburg in Baiern 1832. Prof. 1868. — Fr. Anton Reschmach, geb. zu Rohitsch in Steiermark 1841. Prof. 1869. — Fr. Wilhelm Bauer, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1840. Prof. 1869. — Fr. Martin Marx, geb. zu Frohnleiten in Steiermark 1845. Prof. 1871. — Fr. Franz Schniderschitsch, geb. zu Savenstein in Unter-Krain 1848. Prof. 1874. — Fr. Johann Müllner, geb. zu Groß-Harras 1844. Prof. 1874.

### Armenische Mechitharisten-Congregation.

In Wien aufgenommen von Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochwürdigste Herr Jacob Bosagi, Erzbischof von Casarea, Dr. der Theologie, geb. zu Anchra 1808. Pr. 1829.

Professor = Priester: P. Paul Hunanian, Jubilarpriester, General-Vicar, Assistent und Bibliothecar, geb. zu Constantinopel 1802. Pr. 1824. — P. Leo Hunanian, Assistent und General-Procurator, geb. zu Constantinopel 1817. Pr. 1840. — P. Moises Bartamian, Professor der Naturgeschichte und der armenischen Geschichte und Lehrer der Schönschreibekunst, geb. in Kutty 1825. Pr. 1850. — P. Wartan Estegar, Secretär, Sacristei-Director, Novizenmeister, Professor der Dogmatik und Religionslehre, geb. zu Szamosujvár 1842. Pr. 1862. — P. Seraphin Derwischian, Professor der Philosophie und der lateinischen Sprache, geb. zu Constantinopel 1846. Pr. 1866. — P. Bartholomäus Kosteki, zweiter Custos der Alterthümer- und Münz-Cabinete, geb. zu Tysmienica 1846. Pr. 1866. — P. Raphael Baronez, Custos des physikalischen und Naturalien-Cabinetes, Professor der Geometrie und der französischen Sprache und Lehrer der Zeichenkunst, geb. zu Suczawa 1847. Pr. 1867. — P. David



Duha, zweiter Bibliothecar, geb. zu Szamosújvár 1849. Pr. 1869. — P. Augustin Zaghigian, Professor der Rhetorik und der armenischen Sprache, geb. zu Erzerum 1847. Pr. 1871. — P. Johann Bapt. Kofiniski, Professor der Mathematik, geb. zu Kimpolung in der Bukowina 1849. Pr. 1871. — P. Michael Turzsa, Oeconom, Kleiderinspector und Professor der französischen Sprache und Geographie, geb. zu Szamosújvár 1850. Pr. 1871. — P. Andreas Dschermagian, Professor der Arithmetik, geb. zu Theodosia in der Krimm 1852. Pr. 1874. — P. Awedik Goilauian, geb. zu Botuschian in der Moldau 1851. Pr. 1874.

Profess = Cleriker: Fr. Athanasius Seferdschian, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Ancyra 1853. Prof. 1872. — Fr. Daniel Apigian, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Constantinopel 1852. Prof. 1872. — Fr. Ambrosius Kuppelian, Theolog im 2. Jahre, geb. zu Constantinopel 1852. Prof. 1872. — Fr. Karekin Melkonian, Hörer der Philosophie, geb. zu Musch in Groß-Armenien 1853. Prof. 1874. — Fr. Ignaz Donski, Hörer der Philosophie, geb. zu Elisabethstadt 1856. Prof. 1874.

Cleriker-Novizen: Clemens Issawerdian, Hörer der Philosophie, geb. zu Smyrna 1858. — Johann Thumaian, Hörer der Philosophie, geb. zu Constantinopel 1858.

Cleriker-Candidaten: Peter Tirojan, geb. zu Erzerum in Groß-Armenien 1858. — Johann Charajan, geb. zu Erzerum 1860. — Gregor Dschivanian, geb. zu Erzerum 1862. — Philipp Pirogian, geb. zu Chodertschur in Groß-Armenien 1862.

Laien = Professoren: Fr. Joseph Sarian, geb. zu Constantinopel 1809. Prof. 1831. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Kirchenberg 1810. Prof. 1833. — Fr. Ignaz

Bartosch, geb. zu Jesow in Mähren 1818. Prof. 1844. — Fr. Dominicus Tachezi, geb. zu Bernsdorf 1831. Prof. 1850. — Fr. Andreas Pilz, geb. zu Schwora in Böhmen 1819. Prof. 1859.

Laien = Noviz: Stephan Mirza, geb. zu Szamosújvár 1857.

### Kloster der barmherzigen Brüder.

Begründet von Erzherzog Ferdinand im Jahre 1614.

Ordens-Provincial und Visitator: P. Dismas Remenarik, Priester, bischöfl. Notar von Budweis, geb. zu Silein in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848.

Prior: Fr. Eugenius Konrath, Ex-Provincial und Ordens-Definitor, diplom. Arzt, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Nieder-Abtsdorf 1824. Prof. 1849.

Priester: P. Justinus Gsch, Conventspriester und Novizenmeister, geb. zu Pürnik in Mähren 1823. Prof. 1850. Pr. 1854. — P. Ignatius Machain, Conventspriester, geb. zu Zlin in Mähren 1839. Prof. 1865. Pr. 1866.

Provinz-Secretär: Fr. Wunibaldus Trummer, geb. zu Saringsee 1829. Prof. 1851.

Professoren mit feierlichen Gelübden: Fr. Rudolfus Pradel, Subprior und Oeconom, geb. zu Bleiswiedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Norbertus Hafner, Quiescent, Ehren-Prior, Magister der Pharmacie, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1802. Prof. 1827. — Fr. David Steidl, Quiescent, geb. zu Zolkiew in Galizien 1806. Prof. 1832. — Fr. Demetrius Preshinger, Quiescent, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Marianus Kutschenreiter, Quiescent, geb. zu Brünn in Mähren 1825. Prof. 1845. — Fr. Jonas Kvaenica, Pförtner, geb. zu Buková in

Mähren 1825. Prof. 1847. — Fr. Cassius Krupský, Unterarzt, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1824. Prof. 1847. — Fr. Melanius Reithárek, diplom. Arzt, Oberarzt, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1825. Prof. 1847. — Fr. Octavius Dörre, Magister der Pharmacie, Ober-Apotheker, geb. zu Weihern in Böhmen 1826. Prof. 1849. — Fr. Bernardus Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Dacianus Holey, Spital-Assistent, geb. zu Olmütz in Mähren 1826. Prof. 1853. — Fr. Faustus Gruber, Sammler, geb. zu Pölstenberg in Mähren 1835. Prof. 1857. — Fr. Nicolaus Švec, Pfortner, geb. zu Heiligenkron in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Fr. Richardus Raab, Stadtsammler, geb. zu Dobruška in Böhmen 1834. Prof. 1859. — Fr. Blasius Rašín, Stadtsammler, geb. zu Nechanitz in Böhmen 1835. Prof. 1859. — Fr. Joannes de Deo Páster, Kücheninspector, geb. zu Linz 1839. Prof. 1863. — Fr. Michael Czerný, Kellermeister, geb. zu Proßnitz in Mähren 1839. Prof. 1866. — Fr. Fabianus Brucker, Magister der Pharmacie, Unter-Apotheker, geb. zu Horn 1838. Prof. 1865. — Fr. Joannes Grande Duček, Sacristaner, geb. zu Hohen in Böhmen 1835. Prof. 1863. — Fr. Lambertus Tiroš, Stadtsammler, geb. zu Turnau in Böhmen 1841. Prof. 1865. — Fr. Camillus Lwrdý, Hörer der Pharmacie II. Jahrganges, geb. zu Solna in Ungarn 1843. Prof. 1866. — Fr. Eduardus Stur, Spital- und Wäschmeister, geb. zu Hohenruppersdorf 1848. Prof. 1865. — Fr. Burghardus Peterka, Hörer der Pharmacie I. Jahrganges, geb. zu Zahradni in Böhmen 1843. Prof. 1868. — Fr. Castulus Chlebovský, Sammler, geb. zu Freiberg in Mähren 1844. Prof. 1869. — Fr. Tranquillus Kašpar, Krankenprotokollist, geb. zu Hroschka in Böhmen 1846. Prof.

1869. — Fr. Eycarion Tölg, Apotheke-Assistent, geb. zu Braunau in Böhmen 1845. Prof. 1870. — Fr. Guido Wissek, diplom. Chirurg, Unterarzt, geb. zu Ungarisch-Osttrau in Mähren 1847. Prof. 1870. — Fr. Maurilius Kolný, Apotheker-Assistent, geb. zu Urcic in Mähren 1849. Prof. 1871. — Fr. Anastasius Zelenka, Apotheke-Assistent, geb. zu Razow in Böhmen 1846. Prof. 1872. — Fr. Arcadius Tonar, Convents-Procurator, geb. zu Voraui in Böhmen 1843. Prof. 1872.

Professen mit einfachen Gelübden: Fr. Severus Schmid, Spital-Assistent, geb. zu Voiteksbrunn in Mähren 1851. Prof. 1871. — Fr. Primitivus Steiner, Sammler, geb. zu Raindorf in Steiermark 1848. Prof. 1871. — Fr. Celestinus Franta, Hörer an der medicinischen Facultät in Wien III. Jahrganges, geb. zu Polenka in Böhmen 1848. Prof. 1872. — Fr. Paulinus Starnbacher, prakt. Unterarzt, geb. zu Grazen in Böhmen 1849. Prof. 1872. — Fr. Desiderius Šrabal, Apotheke-Practikant, geb. zu Minuwky in Mähren 1846. Prof. 1872. — Fr. Florus Kozšival Sammler, geb. zu Bilowitz in Mähren 1854. Prof. 1873. — Fr. Modestus Lyncos, Spital-Assistent, geb. zu Neuhäusl in Ungarn 1853. Prof. 1874. — Fr. Cornelius Ebert, Sammler, geb. zu Iglau in Mähren 1851. Prof. 1873.

Novizen: Fr. Valerianus Spruzina, geb. zu Pustoměr in Mähren 1855. — Fr. Franciscus de Paula Kornauth, geb. zu Munkacz in Ungarn 1856. — Fr. Hilarius Kühn, geb. zu Gersthof 1855. — Fr. Simeon Langer, geb. zu Stinava in Mähren 1855. — Fr. Petronius Duda, geb. zu Bilsko in Mähren 1850. — Fr. Leopoldus Felix, geb. zu Boškovitz in Mähren 1852.

### Congregation der Brüder der christlichen Schulen.

#### a) Im k. k. Waisenhause.

Director: Fr. Mainaudin Pföhner, geb. zu Posen 1823. Prof. 1847.

Schulbrüder: Fr. Protus Lehn, Novizenmeister, geb. zu Salgau in Württemberg 1835. Prof. 1864. — Fr. Hugo Schmidt, Unter-Director, geb. zu Frikdorf in Rheinpreußen 1831. Prof. 1859. — Fr. Paternus Stof, Procurator, geb. zu Wien 1836. Prof. 1861. — Fr. Bernhard Schäfer, geb. zu Birresdorf in Rheinpreußen 1828. Prof. 1853. — Fr. Saturnius Gessler, geb. zu Walterweiler in Württemberg 1817. Prof. 1859. — Fr. Ludwig Zeilinger, geb. zu Wien 1829. Prof. 1859. — Fr. Matthäus Thoma, geb. zu Hurlach in Baiern 1836. Prof. 1860. — Fr. Magnericus Hahnenkamp, geb. zu Gemen in Westphalen 1831. Prof. 1861. — Fr. Thyrusus Unruh, geb. zu Wanowiß in Preußen 1835. Prof. 1862. — Fr. Wilhelm Seidner, geb. zu Stampfen in Ungarn 1842. Prof. 1862. — Fr. Nazarius Karl, geb. zu Laa 1835. Prof. 1863. — Fr. Generosus Pickenbrock, geb. zu Bottrop in Westphalen 1835. Prof. 1864. — Fr. Petronius Paltram, geb. zu Schrattenberg 1846. Prof. 1865. — Fr. Zacharius Dratsch, geb. zu Wien 1843. Prof. 1866. — Fr. Monaldus Janda, geb. zu Wien 1842. Prof. 1865. — Fr. Servantius Gichfelder, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Adalbert Julius Dvořak, geb. zu Sloupnic in Böhmen 1836. Prof. 1867. — Fr. Salomo Hafmann, geb. zu Wien 1847. Prof. 1867. — Fr. Stanislaus K. Kaplan, geb. zu Wien 1848. Prof. 1867. — Fr. Christophorus Kindl, geb. zu Wien 1848. Prof. 1868. —

Fr. Hermippus Wiesinger, geb. zu Graßen in Böhmen 1839. Prof. 1868. — Fr. Hermellus Polischensky, geb. zu Wrbka in Mähren 1843. Prof. 1870. — Fr. Bartholomäus Krepp, geb. zu Wien 1831. Prof. 1870. — Fr. Hermann Joseph Graf, geb. zu Salzburg 1846. Prof. 1870. — Fr. Anselm Georg Mauser, geb. zu Altsag in Krain 1850. Prof. 1870. — Fr. Ephesus Kugler, geb. zu Gmünd in Württemberg 1831. Prof. 1871. — Fr. Albertus Alois Müller, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — Fr. Beatus Mayerhofer, geb. zu Stadtbergen in Baiern 1849. Prof. 1871. — Fr. Petrus Alcantara Wildt, geb. zu Stangendorf in Mähren 1843. Prof. 1872. — Fr. Montanus Kugel, geb. zu Hildesheim in Hannover 1833. Prof. 1872. — Fr. Leonhard von Porto Mauricio Kopka, geb. zu St. Helena bei Baden 1853. Prof. 1873. — Fr. Franz Kav. Kodelik, geb. zu Wien 1849. Prof. 1874.

Novizen: Norbert von Jesu Frey, geb. zu Heiligenstadt 1853. — Hubertus Maria Herbeck, geb. zu Wien 1853. — Paul Kaufmann, geb. zu Innsbruck 1856. — Marcarinus Iskra, geb. zu Djes in Böhmen 1852.

#### b) Privat-Hauptschule in Fünfkhaus.

Director: Fr. Otto Mayerhofer, geb. zu Oberschönberg in Baiern 1828. Prof. 1857.

Schulbrüder: Fr. Mauritianus Bäcker, geb. zu Lorr in Rheinpreußen 1827. Prof. 1852. — Fr. Irenäus Friedl, geb. zu Stangendorf in Mähren 1840. Prof. 1862. — Fr. Berthold Strahammer, geb. zu Gösting 1847. Prof. 1870. — Fr. Johannes Maria Habek, geb. zu Ruchriß in Mähren 1852. Prof. 1872. — Fr. Laurenz

Münichsdorfer, geb. zu Wegscheid in Baiern 1850. Prof. 1873.  
— Fr. Theodosius Maria Steberl, geb. zu Wien 1854.  
Prof. 1873.

### Ursuliner-Kloster.

Gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Mater Ludovica Göll, geb. zu Wien 1806.  
Prof. 1838.

Chorschwestern: Mater Ottilia Michl, Haus-  
präfectin, geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. —  
M. Pulcheria Martini, Assistentin und Sacristanin, geb.  
zu Constantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Philippina  
Löschl, Procuratorin und Assistentin, geb. zu Unterstockfall  
1800. Prof. 1824. — M. Ursula Voitl, Schulpräfectin  
und Discretin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M.  
Salesia Fink, Pförtnerin in Währing und Assistentin, geb.  
zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Magdalena Hammerler,  
Apothekerin, geb. zu Pöysdorf 1805. Prof. 1832. —  
M. Carolina Rothmüller, Lehrerin, geb. zu Ebergassing 1810.  
Prof. 1835. — M. Eleonore Zacherau, Novizenmeisterin,  
geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — M. Eligia Thanner,  
Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1842. —  
M. Camilla Popp, Pförtnerin, geb. zu Neuses in Baiern  
1816. Prof. 1844. — M. Moïsia Hofmann, Lehrerin, geb.  
zu Wien 1824. Prof. 1849. — M. Calasantia Fritsch,  
Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847.  
— M. Kaveria Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823.  
Prof. 1849. — M. Juliana Kronfuß, Pensionatmeisterin,  
geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — M. Alphonse Hausinger,  
Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1826. Prof.  
1854. — M. Augustina Österritter, Lehrerin, geb. zu

Wien 1827. Prof. 1854. — M. Baptista Schram, Wirth-  
schafterin in Währing, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854.  
— M. Angela Durant, Lehrerin, geb. zu Wien 1827.  
Prof. 1855. — M. Raphaela Frey, Lehrerin in Währing,  
geb. zu Prag 1824. Prof. 1854. — M. Seraphina  
Gmeinböck, Küchenmeisterin in Währing, geb. zu Wilhelms-  
dorf 1832. Prof. 1858. — M. Leopoldina Stöger,  
Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1861. — M.  
Stephana Weyer, Lehrerin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1860.  
— M. Sæcilia Krammer, Claviermeisterin in Währing,  
geb. zu Krems 1834. Prof. 1859. — M. Georgia Kriesche,  
Lehrerin in Währing, geb. zu Kornenburg 1837. Prof. 1861.  
— M. Rudolphina Hawelka, Lehrerin in Währing, geb.  
zu Wien 1837. Prof. 1861. — M. Benedicta Böhm,  
Apothekerin, geb. zu Kleinhadersdorf 1833. Prof. 1861.  
— M. Scholastica von Wörndle, Sacristanin, geb. zu  
Wien 1831. Prof. 1861. — M. Alexia Mille, Lehrerin  
in Währing, geb. zu Krems 1839. Prof. 1863. —  
M. Theresia Konjezek, Lehrerin, geb. zu Kremsier 1841.  
Prof. 1865. — M. Tolentina von Thomasin, Lehrerin in  
Währing, geb. zu Paris 1841. Prof. 1866. — M.  
Johanna de Deo Kessel, Apothekerin in Währing, geb. zu  
Wien 1838. Prof. 1863. — M. Peregrina Schmidt, Wäsch-  
meisterin, geb. zu Wien 1836. Prof. 1863. — M. Adamina  
Kronfuß, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1841. Prof.  
1866. — M. Evelina Lachner, Lehrerin, geb. zu Wien 1839.  
Prof. 1863. — M. Wilhelmina Terke, Lehrerin, geb. zu  
Wien 1835. Prof. 1863. — M. Villanova Schönfeld,  
Pförtnerin, geb. zu Wien 1837. Prof. 1863. — M.  
Stanislaa Spatt, Lehrerin, geb. zu Wien 1841. Prof. 1865.  
— M. Agnes Zimmermann, Lehrerin, geb. zu Wien 1839.

Prof. 1865. — M. Bernardina Suwald, Küchenmeisterin, geb. zu Wiggstadel in Schlesien 1837. Prof. 1865. — Schw. Christina Wittmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1842. Prof. 1867. — Schw. Ignatia Brauner, Lehrerin, geb. zu Erlaa 1843. Prof. 1868. — Schw. Canisia Malinzky, Lehrerin, geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1841. Prof. 1868. — Schw. Katharina Kleibl, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Michaela Zimmermann, Lehrerin, geb. zu Wien 1841. Prof. 1869. — Schw. Martina Petraf, Lehrerin, geb. zu Wien 1846. Prof. 1870. — Schw. Ambrosia Horn, Lehrerin in Währing, geb. zu Wien 1844. Prof. 1870. — Schw. Norberta Sladeczek, Apothekerin, geb. zu Gradisch in Mähren 1844. Prof. 1871. — Schw. Pia Firnhaber, Claviermeisterin in Währing, geb. zu Wien 1846. Prof. 1871. — Schw. Josepha Ebenstein, Lehrerin, geb. zu Wien 1847. Prof. 1872. — Schw. Hieronyma Spelda, geb. zu Wien 1849. Prof. 1874. — Schw. Evangelista Firnhaber, geb. zu Lagenburg 1848. Prof. 1874.

Chor-Novizinen: Schw. Borgia Raue, geb. zu Wien 1852. — Schw. Antonia Köckis, geb. zu Währing 1849. — Schw. Gregoria v. Czilinger, geb. zu Wien 1846. — Schw. Synacantha Buresch, geb. zu Wien 1852. — Schw. Paula Heißl, geb. zu Wildshut 1850.

Laienschwestern: Schw. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich 1793. Prof. 1824. — Schw. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — Schw. Gertraud Brunner, geb. zu Wagensdorf 1804. Prof. 1833. — Schw. Clara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — Schw. Laurentia Peyerl, geb. zu Obersdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems

1824. Prof. 1851. — Schw. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1824. Prof. 1852. — Schw. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824. Prof. 1853. — Schw. Mechthildis Millebner, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1854. — Schw. Rosa Krüchl, geb. zu Tradigist 1824. Prof. 1856. — Schw. Benigna Berger, geb. zu Reichers 1834. Prof. 1861. — Schw. Veronica Ankerl, geb. zu Sobartzburg 1832. Prof. 1861. — Schw. Margaretha Reiter, geb. zu Persenbrunn 1830. Prof. 1863. — Schw. Brigitta Czerny, geb. zu Reichmannsdorf 1839. Prof. 1865. — Schw. Dominica Hauzinger, geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1866. — Schw. Thecla Sudausch, geb. zu Böhmischbrunn 1837. Prof. 1866. — Schw. Leonarda Pokorny, geb. zu Altrowan in Mähren 1845. Prof. 1870. — Schw. Kunigunde Pramendorfer, geb. zu Weibern 1845. Prof. 1871. — Schw. Barbara Czaf, geb. zu Gruszbach in Mähren 1845. Prof. 1874. — Schw. Apollonia Löber, geb. zu Lichtenegg 1842. Prof. 1874.

Laiennovizinen: Schw. Rosalia Fiser, geb. zu Schried 1851. — Schw. Monica Pfalzer, geb. zu Oberhollabrunn 1848. — Schw. Thaddäa Abel, geb. zu Schönstein in Steiermark 1847. — Schw. Cajetana Schachinger, geb. zu Kofendorf 1851. — Schw. Franzisca Marowes, geb. zu Troppau in Schlesien 1851.

#### Elisabethiner-Kloster.

Gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Schw. Maria Clara Heinz, Jubilatin, Besitzerin des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Vicarin: Schw. Maria Antonia Kindner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831.

Chorschwestern: Schw. M. Stanislaa Antonia Mayr, Jubilatin, geb. zu Innsbruck in Tirol 1790. Prof. 1819. — Schw. M. Sophia Herdt, Ober-Chirurgin, geb. zu Dieburg in Hessen 1802. Prof. 1826. — Schw. M. Rosa Langbauer, Wäschmeisterin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — Schw. M. Xaveria Freihammer, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. M. Franzisca Uchernig, Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Schw. Maria Kipling, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Syacantha Caminola, Secretärin und Kranken-Protokollistin, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — Schw. M. Filomena Ladner, geb. zu Groß-Tajaz in Mähren 1811. Prof. 1839. — Schw. M. Benedicta Müll, Kloster-Procuratorin, geb. zu Aderflaa 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Veronica Jul. Pienitzka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1816. Pr. 1840. — Schw. M. Margaritha Radici, Pförtnerin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — Schw. M. Elisabeth Kaltenböck, Ober-Sacristanin, geb. zu Willersdorf 1815. Prof. 1842. — Schw. M. Alexia Werle, Sacristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Schw. M. Ludovica Schottek, Pförtnerin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Schw. M. Leopoldina Forstner, Convent-Krankenwärterin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. — Schw. M. Nepomucena Geißler, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — Schw. M. Gabriele Goldmann, Wäschgehilfin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — Schw. M. Katharina Klier, Schneidermeisterin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — Schw. M. Josepha Grill, besorgt den Speisesaal, geb. zu Neuhofen in Steiermark 1822. Prof. 1847. — Schw. M. Pulcheria Forster, Spital-Wäschmeisterin, geb. zu Ober-

pilmerkreith in Böhmen 1822. Prof. 1849. — Schw. M. Raphaela Behm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1824. Prof. 1850. — Schw. M. Anna Helm, Ober-Krankenwärterin, geb. zu Kemathen 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Constantia Kleinert, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Cäcilia Muchmayer, Gehilfin der Secretärin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1854. — Schw. M. Josepha Aloisia Kleinert, Pförtnerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. M. Camilla Lanzer, Chirurgin, geb. zu Reinthal 1830. Prof. 1854. — Schw. Anna Josepha Wanioch, Apothekerin, geb. zu Cremona in Italien 1834. Prof. 1861. — Schw. M. Dominica Kellner, Gehilfin im Refectorium, geb. zu Wien 1838. Prof. 1862. — Schw. M. Salefia Schneider, Gehilfin der Kleidermacherin, geb. zu Wien 1840. Prof. 1864. — Schw. Maria Hedwig Leitner, Küchenmeisterin, geb. zu Neudorf in k. k. Schlesien 1846. Prof. 1870. — Schw. Maria Magdalena Brückner, Sacristanin, geb. zu Einsiedel in k. k. Schlesien 1845. Prof. 1870. — Schw. Antonia Letwina, Gehilfin der Kleidermacherin, geb. zu Persenbeug 1845. Prof. 1869. — Schw. Maria Delfhina Edlauer, Wäschgehilfin, geb. zu Graz in Steiermark 1845. Prof. 1869. — Schw. Anna Barbara Böckl, Apothekerin, geb. zu Deutschwagram 1846. Prof. 1870. — Schw. Maria Angela Lustkandl, Krankenwärterin, geb. zu St. Lorenzen in Steiermark 1846. Prof. 1873. — Schw. Maria Michaela Fuchs, Chirurgin, geb. zu Steinbach 1847. Prof. 1874.

Chornovizin: M. Amalia Kösl, geb. zu Grafenschlag 1850.

Laienschwestern: Schw. Floriana Heinz, geb. zu Stockerau 1807. Prof. 1831. — Schw. Rosalia Lanzer,

geb. zu Reintal 1811. Prof. 1835. — Schw. Ottilia Lanzer, geb. zu Reintal 1816. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Mayer, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — Schw. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Schw. Martha Breith, geb. zu Sobelsburg 1822. Prof. 1847. — Schw. Kunigunde Nagelstätter, geb. zu Heßmannsdorf 1822. Prof. 1848. — Schw. Scholastica Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Anna Monica Fibicher, geb. zu Mistelbach 1825. Prof. 1858. — Schw. Christine Prezlik, geb. zu Wellehrad in Mähren 1839. Prof. 1864. — Schw. Johanna Cap. Ettenfellner, geb. zu Eppenberg 1840. Prof. 1864. — Schw. Juliana Kopeindl, geb. zu Straß 1837. Prof. 1867. — Schw. Nothburga Huber, geb. zu Pöggstall 1843. Prof. 1868. — Schw. Anna Thecla Weichselbraun, geb. zu Grafenschlag 1842. Prof. 1871. — Schw. Helena Hold, geb. zu Jarings 1849. Prof. 1873. — Schw. Colleta Burkhart, geb. zu Hennersdorf in f. k. Schlesien 1845. Prof. 1874.

### Salesianer-Kloster.

Begründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia im Jahre 1717.

Oberin: Schw. Anna Maria v. Auersperg, geb. zu Graz 1836. Prof. 1860.

Assistentin: Schw. Johanna Franzisca Ulbricht, geb. zu Wien 1825. Prof. 1857.

Chorschwestern: Schw. Antonia Ott, geb. zu Obersdorf 1794. Prof. 1822. — Schw. Augustina Meidl, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — Schw. Anna Aloisia Macher, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — Schw. Franzisca Theresia Birly, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826.

— Schw. Aloisia Xaveria v. Pilat, Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — Schw. Theresia Ernestine Puz, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. — Schw. Marianne Julie Scala, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Aloisia Pauline Gerstek, Beisteherin im Sprechzimmer, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Aloisia Henrica Henn, Rathschwester und Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — Schw. Gonzaga v. Zerboni, Fräuleinmeisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — Schw. Franzisca Augustina v. Attems, Krankenswärterin, geb. zu Graz 1816. Prof. 1840. — Schw. Franzisca v. Pilat, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — Schw. Franzisca de Sales v. Gächter, Novizenmeisterin, geb. zu Rohrschach in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — Schw. Anna Rosalia Albrecht, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1815. Prof. 1842. — Schw. Cäcilia de Chantal Audrieth, Wäschmeisterin, geb. zu Pulkau 1812. Prof. 1843. — Schw. Agnes Pfaff, Gärtnerin, geb. zu Stein 1819. Prof. 1844. — Schw. Johanna Schopf, Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw. Innocentia Hau, Wirthschafterin, geb. zu Roggendorf 1830. Prof. 1855. — Schw. Severina Niedl, Kleidermeisterin, geb. zu Aigen in Baiern 1832. Prof. 1856. — Schw. Bernardina Heffeter, Pförtnerin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1857. — Schw. Franzisca Bernardina Giselst, Speisemeisterin, geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1833. Prof. 1857. — Schw. de Sales v. Bombelles, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1819. Prof. 1857. — Schw. Constantia Mainone, erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Krems 1828. Prof. 1849. — Schw. Amalia Roth, Claviermeisterin, geb. zu Wien

1835. Prof. 1859. — Schw. Pauline v. Strachwitz, geb. zu Pawlau in Schlesien 1820. Prof. 1861. — Schw. Alphonse Millke, Fräuleinmeisterin, geb. zu Berlin 1827. Prof. 1861. — Schw. Moisia Elisabeth von Revisky, Fräuleinmeisterin, geb. zu Lemberg 1837. Prof. 1861. — Schw. Moisia Cäcilia Zuna, Fräuleinmeisterin, geb. zu Winiki in Galizien 1840. Prof. 1864. — Schw. Margaretha Maria v. Tige, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1820. Prof. 1866. — Schw. Moisia Leeb, Sacristanin und Claviermeisterin, geb. zu Klosterneuburg 1842. Prof. 1866. — Schw. Josepha Classenz, geb. zu Wien 1841. Prof. 1867. — Schw. Moisia Franzisca Gypa, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1845. Prof. 1867. — Schw. Moisia Antonia v. Üblagger, Claviermeisterin, geb. zu Schacha 1834. Prof. 1871. — Schw. Maria Elisabeth Möller, Claviermeisterin, geb. zu Vorderbrühl 1844. Prof. 1872. — Schw. Maria Stanislaus v. Hardoncourt, Fräuleinmeisterin, geb. zu Wien 1848. Prof. 1872.

Chornovizin: Schw. Josepha Theresia v. Révay.

Laienschwestern: Schw. Marianna Josepha Wallner, Gehilfin der Wäschmeisterin, geb. zu Schweigers 1816. Prof. 1839. — Schw. Katharina Polt, Gehilfin im Krankenzimmer, geb. zu Engelsdorf 1816. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Prantner, besorgt das Refectorium, geb. zu Walkenstein 1816. Prof. 1842. — Schw. Moisia Margaretha Friesnegg, Gehilfin in der Küche, geb. zu Sibiswald in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Lucia Drestler, Gehilfin in der Küche, geb. zu Horn 1814. Prof. 1845. — Schw. Agatha Berger, Köchin, geb. zu Elfarn 1820. Prof. 1845. — Schw. Theresia Forstner, besorgt die Hauswäsche, geb. zu Caroloden 1832. Prof. 1857. — Schw.

Benedicta Schwinglschlögl, Gehilfin der Speisemeisterin, geb. zu Beanzschlag 1835. Prof. 1860. — Schw. Moisia Floriana Zimmermann, Gehilfin der Gärtnerin, geb. zu Altensteig 1829. Prof. 1863.

Tourieres: Schw. Ludmilla Holzann, besorgt den Speisesaal der Fräuleins, geb. zu Triebtsch in Böhmen 1827. Prof. 1867.

### Institut der barmherzigen Schwestern nach der Regel des heiligen Vincenz von Paul.

Mit Allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832 in Gumpendorf in Wien.

#### a) Im Mutterhause zu Gumpendorf.

General- und Haus-Oberin: Schw. Benedicta Molterer, geb. zu Steyr 1826. Prof. 1850.

Professen: Schw. Ferdinanda Zaigis, geb. zu Budweis in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamsa, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Wittmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Carolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Graz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Cäcilia Gilkeis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Borgia Nowak, geb. zu Brünn in Mähren 1814. Prof. 1840. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tirol 1813. Prof. 1839. — Schw. Clara Puger, Novizenmeisterin, geb. zu Gries in Tirol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Benedicta, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Ottilia Rüstös, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Baptista Speer, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. —



Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843.  
 — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Wien 1822. Prof.  
 1844. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernals 1820.  
 Prof. 1844. — Schw. Siena Kullil, geb. zu Wien 1825.  
 Prof. 1846. — Schw. Augustina Pölzl, geb. zu Steyr 1821.  
 Prof. 1848. — Schw. Salesia Jüttner, geb. zu Dittersdorf  
 in Schlesien 1827. Prof. 1850. — Schw. Methodia Ledwina,  
 geb. zu Pornitz in Mähren 1827. Prof. 1849. — Schw.  
 Scholastica Hell, geb. zu Viechtenstein 1824. Prof. 1850.  
 — Schw. Georgine Pamberger, geb. zu Mattighofen 1829.  
 Prof. 1851. — Schw. Henrica Eufelbacher, geb. zu Steyr  
 1824. Prof. 1853. — Schw. Basilia Großbauer, geb. zu  
 Losenstein 1826. Prof. 1853. — Schw. Theresia Prohaska,  
 geb. zu Labor 1825. Prof. 1853. — Schw. Paula Hagen,  
 geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. — Schw. Norberta Forster,  
 geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. — Schw. Thimothea  
 Ginzinger, geb. zu Marienkirchen 1827. Prof. 1855. —  
 Schw. Bonifacia Lechner, geb. zu Laufkirchen 1833. Prof.  
 1855. — Schw. Mauritia Krenčir, geb. zu Gradisko 1834.  
 Prof. 1856. — Schw. Helena Großmann, geb. zu Neutitschein  
 in Mähren 1830. Prof. 1857. — Schw. Melania Hille-  
 brand, geb. zu Roswald in Schlesien 1825. Prof. 1857.  
 — Schw. Emerica Ceter, geb. zu Ratibor in Preussisch-  
 Schlesien 1830. Prof. 1857. — Schw. Regina Ginzelftrasser,  
 geb. zu Christkindl 1828. Prof. 1857. — Schw. Wendelina  
 Wolf, geb. zu St. Andrea im Lavantthal 1833. Prof. 1857.  
 — Schw. Lucia Misera, geb. zu Römerstadt 1829. Prof.  
 1857. — Schw. Raimunda Echl, geb. zu Wien 1831. Prof.  
 1857. — Schw. Irene Beer, geb. zu Groß-Weikersdorf 1827.  
 Prof. 1858. — Schw. Florentina Gröger, geb. zu Leobschütz  
 1828. Prof. 1859. — Schw. Ludgardis Maier, geb. zu Hof

in Mähren 1831. Prof. 1859. — Schw. Angela Wante,  
 geb. zu Partschendorf in Mähren 1833. Prof. 1859. —  
 Schw. Mansueta Somadina, geb. zu Bisritz in Mähren 1834.  
 Prof. 1859. — Schw. Venantia Keis, geb. zu Neudorf  
 1836. Prof. 1860. — Schw. Simona Kotter, geb. zu Füll-  
 stein 1830. Prof. 1860. — Schw. Eugenia Pruckner, geb.  
 zu Steinamanger in Ungarn 1831. Prof. 1860. — Schw.  
 Delphina Raimann, geb. zu Brieg in Preussisch-Schlesien  
 1835. Prof. 1860. — Schw. Cordula Schenk, geb. zu  
 Wittingau in Böhmen 1841. Prof. 1864. — Schw. Magda-  
 lena Pazzis Pasinger, geb. zu Marienkirchen 1838. Prof.  
 1864. — Schw. Pelagia Kindermann, geb. zu Ruhlswarda  
 in Böhmen 1836. Prof. 1861. — Schw. Blandina Kummer,  
 geb. zu Schattau in Mähren 1836. Prof. 1861. — Schw.  
 Basilissa Gärber, geb. zu Freistadt 1827. Prof. 1861. —  
 Schw. Domitilla Stadlmeier, geb. zu Ugbach 1835. Prof.  
 1861. — Schw. Elisabeth Rumpfer, geb. zu Ried 1835.  
 Prof. 1861. — Schw. Electa Keder, geb. zu St. Martin im  
 Genuessischen 1830. Prof. 1862. — Schw. Michaela Mahr,  
 geb. zu Ödenburg in Ungarn 1836. Prof. 1862. — Schw.  
 Josepha Lohre, geb. zu Löwen in Westphalen 1836. Prof.  
 1862. — Schw. M. Desponsata Zech, geb. zu Baclavic in  
 Mähren 1840. Prof. 1863. — Schw. Praxedis Haller, geb.  
 zu Altensteig 1838. Prof. 1864. — Schw. Magdalena Rüh-  
 treiber, geb. zu Laa 1844. Prof. 1866. — Schw. Liboria  
 Gröger, geb. zu Loewitz in Preußen 1838. Prof. 1867. —  
 Schw. Apollonia Zopf, geb. zu Böcklabruck 1841. Prof. 1867.  
 — Schw. Petronilla Ellinger, geb. zu Weistrach 1845.  
 Prof. 1868. — Schw. Philomena Merzinger, geb. zu  
 Franking 1846. Prof. 1869. — Schw. Aurelia Lugmaier,  
 geb. zu Rannaridl 1849. Prof. 1870. — Schw. Angelica

Seidl, geb. zu Kreuzendorf 1844. Prof. 1871. — Schw. Leontine Hugelmann, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — Schw. Monica Reiter, geb. zu Prinzendorf 1846. Prof. 1872. — Schw. Antonia Schindler, geb. zu Zwittau 1849. Prof. 1873. — Schw. Maxentia Fried, geb. zu Lattenitz 1847. Prof. 1873. — Schw. Hilaria Huber, geb. zu Pöckleinsdorf 1849. Prof. 1873. — Schw. Sidonia Heß, geb. zu Mauthausen 1849. Prof. 1873. — Schw. Christella Hammer, geb. zu Groß-Lajax 1848. Prof. 1873. — Schw. Gaudentia Maier, geb. zu Neustadt 1853. Prof. 1873. — Schw. Isabella Puffnig, geb. zu Monsberg 1847. Prof. 1873.

Novizinnen im zweiten Jahre: Adelheid Kimmersdorfer, geb. zu Enns 1851. — Albine Ehrentraud, geb. zu Hadersdorf 1848. — Basilia Wininger, geb. zu Schattau 1850. — Verbellia Martiner, geb. zu Willendorf 1849. — Calista Polz, geb. zu Geboltskirchen 1850. — Margaretha Horfky, geb. zu Unterdorf 1847. — Armella Fehrerberger, geb. zu St. Georgen 1848. — Demetria Eschlböck, geb. zu Prambachkirchen 1842. — Columba Grißbacher, geb. zu Zwittau 1851. — Thronope Steiner, geb. zu Zwittau 1852. — Eugratia Koch, geb. zu Stockach in Tirol 1846. — Genovesa Kisingröder, geb. zu Sulzbach 1844. — M. Admirabilis Kifer, geb. zu St. Veit am Vogau 1851. — M. de Angelis Baumkirchner, geb. zu Lonsburch 1851. — Maxeline Hochreiter, geb. zu Schwanenstadt 1848. — Prisca Stahl, geb. zu Puchersreuth in Baiern 1841.

Novizinnen im ersten Jahre: Barbara Ellinger, geb. zu Unter-Weissenbach 1845. — Bibiana Wieser, geb. zu Kals in Tirol 1839. — Anna Kagerer, geb. zu Pfarrkirchen 1853. — Susanna Cebula, geb. zu Altsulz 1852. — Anna Fried, geb. zu Lattenitz 1849. — Juliana Bräuer,

geb. zu St. Florian 1842. — Theresia Schafzl, geb. zu Obernbergen 1855. — Cäcilia Falkensteiner, geb. zu St. Ägyd 1849. — Rosalia Schneider, geb. zu Böhmischkrut 1853. — Anna Hübner, geb. zu Linz 1844. — Anna Hymek, geb. zu Jawornitz 1845. — Katharina Millner, geb. zu Gharmath 1853. — Anna Hermann, geb. zu Eisgrub in Mähren 1854. — Maria Anna Tabacek, geb. zu Gullein 1855. — Anna Maria Kesch, geb. zu Grammatetten 1851. — Mathilde Pollak, geb. zu Kremstier 1853. — Anna Lenzeder, geb. zu Lichtkirchen 1848. — Maria Bucher, geb. zu Sizen-  
dorf 1853. — Katharina Oberneder, geb. zu St. Marien-  
kirchen 1847. — Maria Kiesel, geb. zu Deggendorf 1850. — Maria Enderle, geb. zu Kutteneberg 1845. — Maria Ditrich, geb. zu Buchlovicich 1848. — Walburga Raab, geb. zu Steyr 1850.

b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Haus-Oberin: Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmehlsdorf 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. Stanislaa Ramer, geb. zu Reichersdorf 1819. Prof. 1840. — Schw. Wilhelmina Göbl, geb. zu Linz 1809. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Ried 1814. Prof. 1842. — Schw. Thidora Juder, geb. zu Aschmeritz in Mähren 1826. Prof. 1851. — Schw. Valentina Springer, geb. zu Rohrbach 1831. Prof. 1852. — Schw. Augusta Gassauer, geb. zu Priesen in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. Emerentiana Spielvogel, geb. zu Altstadt in Mähren 1835. Prof. 1858. — Schw. Mathia Köhler, geb. zu Partschendorf 1834. Prof. 1858. — Schw. Emanuela Paierl, geb. zu Willischsdorf 1831. Prof. 1859. — Schw. Tharilla Weigler, geb. zu Wien 1834. Prof. 1859.

— Schw. Mathäa Loidl, geb. zu Gepoltskirchen 1834. Prof. 1860. — Schw. Secunda Fuchs, geb. zu Moletlein in Mähren 1835. Prof. 1860. — Schw. Pudentiana Tschy, geb. zu Wien 1832. Prof. 1861. — Schw. Walburga Osterberger, geb. zu Sagen 1836. Prof. 1862. — Schw. Valeria Marschal, geb. zu Rohrbach 1839. Prof. 1862. — Schw. Agape Ullmann, geb. zu Sedlitz in Mähren 1838. Prof. 1863. — Schw. Regina Pacis, geb. zu Mährisch-Neustadt 1841. Prof. 1863. — Schw. Blasia Ludwig, geb. zu Liebenau in Preußisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. Rudolfsina Schwarz, geb. zu Horn 1838. Prof. 1865. — Schw. Victoria Sinzinger, geb. zu Rottenbach 1835. Prof. 1865. — Schw. Rosina Preißner, geb. zu Dpersdorf 1837. Prof. 1866. — Schw. Severina Windisch, geb. zu Unternalb 1840. Prof. 1867. — Schw. M. Annunciata Hillebrand, geb. zu Ziegenhals in Preußisch-Schlesien 1838. Prof. 1868. — Schw. Athanasia Feirer, geb. zu Friedberg in Böhmen 1844. Prof. 1869. — Schw. M. Lauretana Ehrbar, geb. zu Wien 1844. Prof. 1869. — Schw. Ludovica Sattmann, geb. zu Groß-Tajar 1850. Prof. 1870.

c) Im Filialhause zu Feldsberg.

Haus-Oberein: Schw. Engelberta Maquard, geb. zu Grinzing 1815. Prof. 1843.

Professen: Schw. Jacunda Stockner, geb. zu Gallneukirchen 1828. Prof. 1851. — Schw. Germana Behr, geb. zu Ober-Wölbling 1835. Prof. 1860. — Schw. Susanna Fischböck, geb. zu Friedberg in Böhmen 1833. Prof. 1862. — Schw. Hedwig Radimírsky, geb. zu Wien 1841. Prof. 1862. — Schw. M. Katalitia Mich, geb. zu Giersdorf 1840. Prof. 1868. — Schw. Hyacintha Wild, geb. zu Budwiz 1845. Prof. 1862.

d) Im Filialhause zu Sechshaus.

Haus-Oberein: Schw. Nicolina Slabi, geb. zu Wien 1819. Prof. 1844.

Professen: Schw. Dominica Firmann, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Philippina Zauner, geb. zu Haag 1828. Prof. 1850. — Schw. Celestine Schiffo, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1828. Prof. 1855. — Schw. Lidwina Slatschek, geb. zu St. Georgen in Steiermark 1829. Prof. 1857. — Schw. Calasantia Hirsch, geb. zu Steyer 1832. Prof. 1857. — Schw. Febronia Kraus, geb. zu Göllesdorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Rosalia Felhofer, geb. zu Nigen 1834. Prof. 1858. — Schw. Crescenzia Kühner, geb. zu Schling 1834. Prof. 1859. — Schw. Beata Friedrich, geb. zu Gablenz 1837. Prof. 1859. — Schw. Octavia Steinmeß, geb. zu Oberkirchen 1835. Prof. 1859. — Schw. Perpetua Zugschwert, geb. zu Bruckberg in Baiern 1839. Prof. 1860. — Schw. Patrizia Glaser, geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw. Bertholda Fuchs, geb. zu Weikenkirchen 1831. Prof. 1862. — Schw. Veneranda Pähler, geb. zu Wien 1840. Prof. 1862. — Schw. M. Salutata Hagerleitner, geb. zu Steyr 1840. Prof. 1863. — Schw. M. Assumpta Zisek, geb. zu Mauern 1840. Prof. 1863. — Schw. Osiha Gerwenka, geb. zu Dačie in Mähren 1841. Prof. 1863. — Schw. Marcellina Schmidt, geb. zu Wohlau 1841. Prof. 1862. — Schw. Clothildis Schäßler, geb. zu St. Florian 1837. Prof. 1863. — Schw. Editha Heidinger, geb. zu Kleinmünchen 1836. Prof. 1864. — Schw. Alexia Fiske, geb. zu Leobschütz 1841. Prof. 1864. — Schw. Clementina

Seidel, geb. zu Leobschütz in Preussisch-Schlesien 1841. Prof. 1865. — Schw. Ermelinda Rathmaier, geb. zu Hartkirchen 1837. Prof. 1865. — Schw. Felicitas Gruber, geb. zu Kleinmünchen 1839. Prof. 1866. — Schw. Gisela Hanner, geb. zu Laus 1847. Prof. 1868. — Schw. Canisia Hanek, geb. zu Lainz 1842. Prof. 1868. — Schw. Anselma Frank, geb. zu Drafenhofen 1843. Prof. 1868. — Schw. Ruperta Molitor, geb. zu Slavencic in Mähren 1844. Prof. 1868. — Schw. Euphrosina Meidinger, geb. zu Mondorf 1844. Prof. 1869. — Schw. Renata Hain, geb. zu Neufkirchen am Walde 1840. Prof. 1870. — Schw. Honorata Fleckel, geb. zu Weidenau 1845. Prof. 1870. — Schw. Radegundis Schneider, geb. zu Böhmischrut 1848. Prof. 1870. — Schw. Everilda Dörlich, geb. zu Leobschütz 1845. Prof. 1871. — Schw. Ludmilla Gottwald, geb. zu Ullersdorf 1847. Prof. 1871. — Schw. Zitta Stroff, geb. zu Mendorf 1840. Prof. 1871. — Schw. Valbina Haidlbauer, geb. zu Wolfsbach 1844. Prof. 1871. — Schw. Aquilina Klemisch, geb. zu Partschendorf 1850. Prof. 1872. — Schw. Romana Januschek, geb. zu Wien 1847. Prof. 1872. — Schw. Eudoxia Kunert, geb. zu Greifendorf 1851. Prof. 1872. — Schw. Thaddäa Brandstätter, geb. zu St. Peter in der Au 1848. Prof. 1872. — Schw. M. de Mercede Sattmann, geb. zu Groß-Lajax 1849. Prof. 1873. — Schw. M. del Rosario Bunkl, geb. zu Feistritz 1852. Prof. 1873. — Schw. M. Virginitas Prandtner, geb. zu Gars 1849. Prof. 1873. — Schw. Dolorosa Kagerer, geb. zu Pfarrkirchen 1846. Prof. 1873. — Schw. Mathilde Trautmann, geb. zu Erlach 1845. Prof. 1873. — Schw. Olympia Dimmel, geb. zu Bauerwitz 1845. Prof. 1873. — Schw. Redempta Kiener, geb. zu St. Peter in der Au 1849. Prof. 1873. —

Schw. Juliana Wirthumer, geb. zu Gaspoltshofen 1849. Prof. 1873.

e) Im Filialhause zu Penzing.

Haus-Oberin: Schw. Petri Maier, geb. zu Braunau 1828. Prof. 1854.

Professen: Schw. Vincentia Tomek, geb. zu Kremsier 1832. Prof. 1853. — Schw. Chrysostoma Bojedain, geb. zu Feldsberg 1838. Prof. 1859. — Schw. Adele Reisetbauer, geb. zu Linz 1840. Prof. 1861. — Schw. Colomana Aftang, geb. zu Engelhartstetten 1836. Prof. 1861. — Schw. Sarcander Karasek, geb. zu Paclaviz 1836. Prof. 1862. — Schw. Fulgentia Macalik, geb. zu Morkowic in Mähren 1837. Prof. 1862. — Schw. Margina Reichl, geb. zu Wanowitz in Mähren 1840. Prof. 1863. — Schw. Flora Fuchs, geb. zu Badewitz in Preussisch-Schlesien 1843. Prof. 1865. — Schw. Camilla Schneeweiß, geb. zu Sauerwitz 1846. Prof. 1867. — Schw. Seraphine Hofmann, geb. zu Burglengensfeld in Baiern 1843. Prof. 1868. — Schw. Juditha Becke, geb. zu Saubsdorf 1846. Prof. 1869. — Schw. Kaveria Fuchs, geb. zu Badewitz 1849. Prof. 1870. — Schw. Epiphanie Luger, geb. zu Waldhausen 1847. Prof. 1871. — Schw. M. Profecta Buchgraber, geb. zu Birniz 1841. Prof. 1872. — Schw. M. Maternitas Koglgruber, geb. zu Lautendorf 1844. Prof. 1873. — Schw. M. Pratrona Kurz, geb. zu Gaspoltshofen 1855. Prof. 1873.

f) Im Filialhause zu Baden.

Haus-Oberin: Schw. Leopoldine Wagner, geb. zu Kaveltsbach 1822. Prof. 1848.

Professen: Schw. Cajetana Maierhofer, geb. zu Haidershofen 1818. Prof. 1846. — Schw. Cypriana Wochenalt, geb. zu Kransdorf 1827. Prof. 1855. — Schw. Chryfogona Gipeldauer, geb. zu Pulkau 1834. Prof. 1858. — Schw. Bernarda Kreuzpeintner, geb. zu Dehdorf 1836. Prof. 1860. — Schw. Riceta Klos, geb. zu Partschendorf 1839. Prof. 1861.

g) Im Filialhause zu Rudolphsheim.

Haus-Oberin: Schw. Euphemia Bojedain, geb. zu Feldsberg 1840. Prof. 1861.

Professen: Schw. Cornelia Lautschan, geb. zu Wien 1831. Prof. 1856. — Schw. Candida Hainzel, geb. zu Bennisch 1831. Prof. 1860. — Schw. Maura Fitzke, geb. zu Badewitz 1836. Prof. 1861. — Schw. Corona Franze, geb. zu Dmütz 1839. Prof. 1862. — Schw. Fridolina Wenger, geb. zu Wien 1839. Prof. 1867. — Schw. Benigna Markl, geb. zu Groß-Tajaz 1839. Prof. 1867. — Schw. Winefrida Schürer, geb. zu Steyr 1839. Prof. 1868. — Schw. Amata Mayr, geb. zu Garsten 1840. Prof. 1869. — Schw. Jacobine Christenheit, geb. zu Flabern 1850. Prof. 1871. — Schw. M. Misericordia Fafler, geb. zu Drafenhofen 1851. Prof. 1873. — Schw. M. Carmela Geißberger, geb. zu Steyr 1854. Prof. 1873. — Schw. Monica Reiter, geb. zu Prinzendorf 1846. Prof. 1872.

**Schulschwestern vom dritten Orden des heiligen Franziscus**

In das von Ihrer Majestät der Kaiserin Carolina Augusta in der Vorstadt Erdberg für Soldatentöchter gegründete Lehr- und Erziehungs-Institut feierlich eingeführt im Jahre 1852.

Oberin: Schw. Scholastica Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1828. Prof. 1849.

Assistentin: Schw. Euphrosina Bögl, Novizenmeisterin im Mutterhause, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. Prof. 1853.

Professen: Schw. Ferdinanda Kapeller, Lehrerin in Baden, geb. zu Hallein 1817. Prof. 1840. — Schw. Rupertia Seiwald, Lehrerin in Neunkirchen, geb. zu Kuchl in Salzburg 1819. Prof. 1841. — Schw. Antonia Kaltner, Besorgerin der Kirchewäsche im Mutterhause, geb. zu Goldegg 1822. Prof. 1845. — Schw. Benedicta Wörnhart, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Kundl in Tirol 1827. Prof. 1847. — Schw. Vincentia Gaisreiter, Besorgerin der Kapelle im Mutterhause, geb. zu Salzburg 1827. Prof. 1850. — Schw. Ludovica Schmelzing, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Wernstein 1826. Prof. 1852. — Schw. Carolina Heim, Lehrerin in Mödling, geb. zu Linz 1827. Prof. 1853. — Schw. Ignatia Proschek, Gehilfin in Baden, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Leopoldine Gruber, Gehilfin in Baden, geb. zu Senftenbach 1823. Prof. 1853. — Schw. Clara Seehuber, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Otting in Baiern 1824. Prof. 1853. — Schw. Emanuela Kollmann, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Herrnbauergarten 1830. Prof. 1853. — Schw. Dominica Nähr, geb. zu Wien 1823. Prof. 1853. — Schw. Stanislaa Schloßgangl, Arbeitslehrerin in Neunkirchen, geb. zu Schlierbach 1833. Prof. 1854. — Schw. Martina Wagner, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Wien 1818. Prof. 1854. — Schw. Theresia Huber, Gehilfin bei der Kirchewäsche im Mutterhause, geb. zu Übersee in Baiern 1825. Prof. 1855. — Schw. Seraphina Dregelmaier, Arbeitslehrerin in Hernals, geb. zu Wien 1833. Prof. 1855. — Schw. Innocentia

Bögl, Lehrerin in Ober-St. Veit, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1824. Prof. 1855. — Schw. Josephine Vader, Lehrerin ob der Laimgrube, geb. zu Erring in Baiern 1830. Prof. 1855. — Schw. Rothburga Miller, Lehrerin in Mödling, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1825. Prof. 1855. — Schw. Pacifica Janda, Krankenwärterin im Mutterhause, geb. zu Wien 1828. Prof. 1856. — Schw. Ehrentraud Schnabel, Lehrerin in Böslau, geb. zu Unternalb 1826. Prof. 1856. — Schw. Floriana Kretschmann, Lehrerin in Enzersdorf im Thale, geb. zu Böhmisches-Leipa 1831. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Mitteregger, Näherin im Mutterhause, geb. zu Neunkirchen 1832. Prof. 1856. — Schw. Adolfine Maurer, Arbeitslehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Sigendorf 1828. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Keindl, Arbeitslehrerin im weiblichen Rettungshause in Altlerchenfeld, geb. zu Traunstein in Baiern 1828. Prof. 1857. — Schw. Josepha Swatschek, Lehrerin in Hernals, geb. zu Freudenthal in Schlesien 1833. Prof. 1858. — Schw. Cornelia Mittersacksmöller, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Bozen in Tirol 1835. Prof. 1858. — Schw. Ursula Walder, Lehrerin im Mutterhause, geb. zu Straubing 1831. Prof. 1860. — Schw. Raphaela Böck, Lehrerin ob der Laimgrube, geb. zu Straubing 1837. Prof. 1860. — Schw. Paula Wühl, Erzieherin im k. k. Mannschafstöchters-Erziehungs-Institute, geb. zu Traunstein 1832. Prof. 1860. — Schw. Walburga Pohl, Lehrerin in Ottakring, geb. zu Freudenthal 1836. Prof. 1860. — Schw. Mechtildis Keindl, Erzieherin im k. k. Militär-Töchter-Erziehungs-Institute, geb. zu Traunstein 1841. Prof. 1862. — Schw. Kaveria Seitz, Secretärin und Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu

Blattling in Baiern 1840. Prof. 1862. — Schw. Augustina Wieninger, Wäschermeisterin im Mutterhause, geb. zu Passau 1839. Prof. 1862. — Schw. Nepomucena Nischhorn, Erzieherin der Civil-Böglinge im Mutterhause, geb. zu Schörfling 1838. Prof. 1862. — Schw. Hedwig Denkler, Lehrerin in Seebenstein, geb. zu Hallstadt 1836. Prof. 1862. — Schw. Beatrix Pölzl, Arbeitslehrerin im Mutterhause, geb. zu Pettau in Steiermark 1835. Prof. 1863. — Schw. Constantia Kretschmann, Arbeitslehrerin in Neunkirchen, geb. zu Böhmisches-Leipa 1840. Prof. 1863. — Schw. Severina Marshall, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1840. Prof. 1863. — Schw. Bernardina Binder, Lehrerin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Wien 1830. Prof. 1863. — Schw. Philomena Hartl, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Wien 1835. Prof. 1863. — Schw. Capistrana Steiner, Lehrerin in Wr.-Neustadt, geb. zu Golling 1837. Prof. 1864. — Schw. Rosa Veirer, Küchenmeisterin zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Sieghartskirchen 1840. Prof. 1864. — Schw. Franzisca Oberauer, Lehrerin am Schottenfeld, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Angelina Schüßling, Gehilfin in Neunkirchen, geb. zu Alpbach in Tirol 1837. Prof. 1864. — Schw. Leonarda Hohensinner, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Neunkirchen 1843. Prof. 1864. — Schw. Magdalena Swatschek, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Freudenthal 1841. Prof. 1866. — Schw. Gabriela Schausfler, Arbeitslehrerin in Ober-St. Veit, geb. zu Wien 1844. Prof. 1866. — Schw. Marianna Gmeindböck, Gehilfin in Hernals, geb. zu Pöysdorf 1839. Prof. 1866. — Schw. Martha Gies, Küchenmeisterin im k. k. Militär-Töchter-Erziehungs-Institute

im Mutterhause, geb. zu Bilsed 1835. Prof. 1866. — Schw. Barbara Sommer, Lehrerin in Stockerau, geb. zu Traunstein 1844. Prof. 1867. — Schw. Cäcilia Bittner, Lehrerin im weiblichen Rettungshause in Altlerchenfeld, geb. zu Ofegg in Böhmen 1847. Prof. 1867. — Schw. Peregrina Pircher, Stickerin der Kirchenparamente im Mutterhause, geb. zu Hall in Tirol 1840. Prof. 1867. — Schw. Philippine Boumie, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Zulbach 1846. Prof. 1867. — Schw. Thecla Klug, Küchenmeisterin im Mutterhause, geb. zu Altenmarkt 1845. Prof. 1869. — Schw. Margaretha Wittmann, Arbeitslehrerin in Seebenstein, geb. zu Deutsch-Wagram 1847. Prof. 1869. — Schw. Monica Eglauer, Lehrerin in der Mädchenschule im Mutterhause, geb. zu Haag 1838. Prof. 1869. — Schw. Coletta Heider, Arbeitslehrerin am Rennweg, geb. zu Merzenstein 1840. Prof. 1870. — Schw. Brigitta Schimmer, Arbeitslehrerin in Böslau, geb. zu Oberperfus 1834. Prof. 1870. — Schw. Ottilia Fischer, Gehilfin am Schottenfeld, geb. zu Graßlich 1843. Prof. 1872. — Schw. Hyacintha Klech, Gehilfin in Böslau, geb. zu Markowitz in Mähren 1842. Prof. 1872. — Schw. Gertrudis Reiterer, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Neunkirchen 1849. Prof. 1872. — Schw. Michaela Werner, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1850. Prof. 1872. — Schw. Humiliana Dietrich, Gehilfin in Ottakring, geb. zu Leoben 1845. Prof. 1872. — Schw. Basilia Froyda, Lehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1849. Prof. 1872. — Schw. Emerentia Eischler, Arbeitslehrerin in der Leopoldstadt, geb. zu Wien 1845. Prof. 1873. — Schw. Alcantara Edlinger, Gehilfin in der Leopoldstadt, geb. zu Röschiß 1845. Prof. 1873. —

Schw. Nicolina Holzleitner, Gehilfin in Stockerau, geb. zu Lambach 1839. Prof. 1873. — Schw. Christina Weisenhofer, Gehilfin in Seebenstein, geb. zu Pöbßiß 1847. Prof. 1873. — Schw. Lucia Rollinger, Arbeitslehrerin in Hernalß, geb. zu Weigenßdorf 1851. Prof. 1873. — Schw. Katharina Weiß, geb. zu Neunkirchen 1853. Prof. 1874. — Schw. Sebastiana Simader, geb. zu Steier 1854. Prof. 1874. — Schw. Ambrosia Schwandler, geb. zu Brizen 1851. Prof. 1874. — Schw. Lidwina Reiterer, geb. zu Neunkirchen 1854. Prof. 1874.

Novizinen: Schw. Pia Prem, geb. zu Weerberg 1854. — Schw. Engelberta Redl, geb. zu Kroatisch-Wagram 1848.

Die Schulschwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Erdberg in Wien und in den Filialhäusern am Schottenfeld, Rennweg, Altlerchenfeld und ob der Laimgrube in Wien, zu Hernalß, Ottakring, Stockerau, Enzersdorf im Thale, Ober-St. Veit, Mödling, Baden, Böslau, Wr.-Neustadt, Neunkirchen, Seebenstein, dann in zwei Häusern in der Leopoldstadt in Wien.

#### Congregation der Klosterfrauen vom allerheiligsten Erlöser.

Oberin: Schw. Maria Aloisia Donat, geb. zu Georgßwalde in Böhmen 1822. Prof. 1852.

Vicarin: Schw. Maria Michaela Frühstorfer, geb. zu Lambach 1831. Prof. 1857.

Chorschwwestern: Schw. M. Alphonßa Cadenbach, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1829. Prof. 1856. — Schw. M. Josepha Reif, geb. zu Pürnstern 1835. Prof. 1857. — Schw. M. Clara Krisk, geb. zu Saaz in Böhmen 1836.

Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Sumwald, geb. zu Wigstahl in Schlesien 1818. Prof. 1861. — Schw. M. Seraphica Egger, geb. zu Laibach in Krain 1841. Prof. 1862. — Schw. M. Augustina v. Mertens, geb. zu Wien 1824. Prof. 1862. — Schw. M. Franzisca Cools, geb. zu Einthofen in Holland 1837. Prof. 1863. — Schw. M. Benedicta Gatter, geb. zu Pfaffstätten 1835. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Panholzer, geb. zu Linz 1841. Prof. 1863. — Schw. M. Mechthildis Goller, geb. zu Trienz in Tirol 1836. Prof. 1863. — Schw. M. Dominica Prayer, geb. zu Netolic in Böhmen 1841. Prof. 1864. — Schw. M. Juliana Schmidt, geb. zu Coblenz in Rhein-Preußen 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Bernardina Müller, geb. zu Aachen in Rhein-Preußen 1842. Prof. 1867. — Schw. M. Walburga Fligner, geb. zu Wien 1826. Prof. 1870. — Schw. M. Rosa v. Hauten, geb. zu Bartenberg in Rhein-Preußen 1851. Prof. 1870.

Laienschwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Reipersdorf 1813. Prof. 1839. — Schw. Aesclepiades Bachner, geb. zu Vorau in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Martha Dplot, geb. zu Unter-Pulskau in Steiermark 1836. Prof. 1863. — Schw. Stanislaa Gremäl, geb. zu Friedberg in Steiermark 1837. Prof. 1864. — Schw. Agnes Zechmeister, geb. zu Niederschleinz 1832. Prof. 1867. — Schw. Elisabeth Koll, geb. zu Reinsbach 1839. Prof. 1867. — Schw. Rosa Forster, geb. zu Reipersdorf 1845. Prof. 1869. — Schw. Gabriela Kirchler, geb. zu Reipersdorf 1844. Prof. 1870.

Laien-Novizin: Schw. Katharina Berger, geb. zu Stoizendorf 1846.

### Schwestern vom dritten Orden des heiligen Franz von Assisi.

a) Im Mutterhause in der Hartmannsgasse auf der Wieden.

Oberin: Schw. Maria Justina Langner, geb. zu Löwen in Preussisch-Schlesien 1813. Prof. 1858.

Affistentin: Schw. M. Bonaventura Niedermaier, geb. zu Burglengensfeld in Baiern 1818. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Salefia Blank, geb. zu Penzing 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Ludmilla Stedronsky, Sacristanin, geb. zu Miroditz in Mähren 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Brigitta Lindnermeier, geb. zu Langenlois 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Michaela Bangl, geb. zu Raumberg 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Ignatia Zügel, geb. zu Akgersdorf 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Hieronyma Weiß, geb. zu Damnitz in Mähren 1820. Prof. 1858. — Schw. Constantina Gottwald, geb. zu Kaschhof in Böhmen 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Colleta Reindl, geb. zu Enns 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Agatha Grubschik, geb. zu Klauauf in Mähren 1814. Prof. 1858. — Schw. M. Kunigunde Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1820. Prof. 1858. — Schw. M. Sabina Simeg, geb. zu Oberforst in k. k. Schlesien 1823. Prof. 1858. — Schw. M. Beatrix Wimmer, geb. zu Wien 1829. Prof. 1858. — Schw. M. Gabriela Niederdorfer, geb. zu Riedau 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Elisabeth Pfundner, geb. zu Enzersfeld 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Augustina Verch, geb. zu Wien 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Walpurga Seiler, geb. zu Karnabrunn 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Amalia Elefant, geb. zu Prosnitz in Mähren 1825. Prof. 1858. — Schw. M.



Ferdinanda Gattinger, geb. zu Krems 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Clotilde Bokfus, geb. zu Linz 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Juliana Schweng, geb. zu Böhmischkruut 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Benedicta Langer, geb. zu Zuckmantel in k. k. Schlesien 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Nicolina Reiter, geb. zu Ensmannsreith in Baiern 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Martha Tschischka, geb. zu Salisfeld in k. k. Schlesien 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Laurentia Gebel, geb. zu Dürrkunuzendorf in Preußisch-Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Amiliana Kojeluch, geb. zu Zamskafau in Böhmen 1819. Prof. 1858. — Schw. M. Rudolfina Zirtl, geb. zu Dösa in Ungarn 1826. Prof. 1858. — Schw. M. Baptista Reif, geb. zu Spanberg 1829. Prof. 1858. — Schw. M. Peregrina Tschischka, geb. zu Salisfeld 1834. Prof. 1858. — Schw. M. Siena Karrafek, geb. zu Ditscham in Mähren 1838. Prof. 1858. — Schw. M. Hildegard Süß, geb. zu Ensmannsreith 1835. Prof. 1858. — Schw. M. Felicitas Lorbeg, geb. zu Feistritz in Steiermark 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Josepha Stedronski, geb. zu Kassegowitz in Böhmen 1832. Prof. 1858. — Schw. M. Anastasia Klapper, geb. zu Endersdorf in k. k. Schlesien 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Stephana Czermak, geb. zu Saar in Mähren 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Karolina Rittner, geb. zu Niederpaulowitz in k. k. Schlesien 1833. Prof. 1860. — Schw. M. Nepomucena Esbüchl, geb. zu Gaunersdorf 1823. Prof. 1860. — Schw. M. Angelina Nemeček, geb. zu Duhonitz in Mähren 1829. Prof. 1860. — Schw. M. Delphine Berger, geb. zu Kowarn in k. k. Schlesien 1836. Prof. 1860. — Schw. M. Veronica Mayer, geb. zu Penzing 1836. Prof. 1860. — Schw. M.

Alphonsa Pilß, geb. zu Drosendorf 1832. Prof. 1862. — Schw. M. Crescentia Zett, geb. zu Württemberg in Baiern 1833. Prof. 1862. — Schw. M. Philippine Dworatschek, geb. zu Spreicz in Slavonien 1835. Prof. 1863. — Schw. Kamilla Wismann, geb. zu Schleimbach 1838. Prof. 1863. — Schw. M. Paula Starzer, geb. zu Seibersdorf 1834. Prof. 1863. — Schw. M. Wilhelmina Kuran, geb. zu Fürstenhut in Böhmen 1831. Prof. 1863. — Schw. M. Gertraud Hall, geb. zu Ebersdorf 1830. Prof. 1863. — Schw. M. Sancta Bruckner, geb. zu Poisdorf 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Hedwig Hofrichter, geb. zu Löwitz in Preußisch-Schlesien 1833. Prof. 1863. — Schw. M. Evangelista Hildebrand, geb. zu Dürrkunuzendorf in Preußisch-Schlesien 1836. Prof. 1865. — Schw. M. Rothburga Höllerer, geb. zu Neustift 1834. Prof. 1865. — Schw. M. Gonzaga Zimpel, geb. zu Ziegenhals in Schlesien 1839. Prof. 1865. — Schw. M. Innocentia Österreicher, geb. zu Starrein 1840. Prof. 1870. — Schw. Maria Gsur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1848. Prof. 1873. — Schw. M. Modesta Reitner, geb. zu Seitenstetten 1852. Prof. 1873. — Schw. M. Albertina Prause, geb. zu Weitz in Steiermark 1851. Prof. 1873. — Schw. M. Magdalena Barfch, geb. zu Würspel in Preußisch-Schlesien 1847. Prof. 1874. — Schw. M. Leonharda Lederer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1851. Prof. 1874. — Schw. M. Pia Hölzl, geb. zu Aschbach 1851. Prof. 1874. — Schw. M. Ambrosia Leitner, geb. zu Seitenstetten 1843. Prof. 1874. — Schw. M. Ludovica Berger, geb. zu Fünshaus 1848. Prof. 1874.

Novizinnen: Schw. M. Alacoque Berghofer, geb. zu Ober-Loisdorf in Ungarn 1853. — Schw. M. Stanislaus

Wagner, geb. zu Maria Ratschitz in Böhmen 1848. — Schw. M. Ottilia Stenzel, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1853. — Schw. M. Electa Elsner, geb. zu Ziegenhals in Preussisch-Schlesien 1849. — Schw. M. Severina Fuchsberger, geb. zu Amstätten 1850. — Schw. M. Sigismunda Selbenegger, geb. zu Seitenstetten 1850. — Schw. M. Mathilde Lungmus, geb. zu Steinau in Preussisch-Schlesien 1846. — Schw. M. Placida Wieser, geb. zu Randegg 1855.

b) Im Filialhause in der Leopoldstadt.

Professen: Schw. M. Angela Feichtner, geb. zu Helfenberg 1822. Prof. 1858. — Schw. M. Adelheid Leitner, geb. zu Wilhelmsburg 1817. Prof. 1858. — Schw. M. Romana Janusch, geb. zu Asparn an der Donau 1832. Prof. 1863.

c) In der Küche des f. e. Alumnales.

Professen: Schw. M. Johanna Wein, geb. zu Gersthof 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Agnes Swoboda, geb. zu Gzeł in Mähren 1821. Prof. 1858. — Schw. M. Kofalia Schragl, geb. zu Neubistritz in Böhmen 1846. Prof. 1873. — Schw. M. Margaretha Wizenick, geb. zu Boykowiz in Mähren 1848. Prof. 1874.

d) Im Institute zu St. Augustin.

Professen: Schw. M. Raphaela Voh, geb. zu Prag in Böhmen 1836. Prof. 1858. — Schw. M. Emanuela Klameth, geb. zu Grünberg in f. k. Schlesien 1836. Prof. 1862. — Schw. M. Nathalia Krammer, geb. zu Gößen-dorf 1836. Prof. 1863.

e) Im Kloster zu Kirchberg am Wechsel.

Vorsteherin: Schw. M. Victoria Zitta, geb. zu Seehub in Böhmen 1813. Prof. 1858.

Professen: Schw. M. Aloisia Bohatsch, geb. zu Krischanau in Mähren 1816. Prof. 1858. — Schw. M. Antonia Leitner, geb. zu Wilhelmsburg 1811. Prof. 1858. — Schw. M. Petronilla Müller, geb. zu Ofen in Ungarn 1815. Prof. 1858. — Schw. M. Leopoldina Meimer, geb. zu Talgau 1806. Prof. 1858. — Schw. M. Clara Rieß, geb. zu Tracht in Mähren 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Dominica Sluka, geb. zu Neudorf in Böhmen 1824. Prof. 1858. — Schw. M. Sophia Bichl, geb. zu Regensburg in Baiern 1840. Prof. 1862.

f) In der Filiale zu Wiener-Neustadt.

Professen: Schw. M. Franzisca Grabherr, geb. zu St. Johann Höchst in Tirol 1827. Prof. 1858. — Schw. M. Regina Dotter, geb. zu Wien 1825. Prof. 1858. — Schw. M. Wendelina Eginger, geb. zu Enns 1832. Prof. 1858. — Schw. Cherubina Klimmek, geb. zu Lattenitz in Mähren 1831. Prof. 1863. — Schw. M. Filomena Gsur, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1850. Prof. 1874.

g) In der Filiale zu Hornbach.

Professen: Schw. Martha Tschischka, geb. zu Salisfeld in f. k. Schlesien 1828. Prof. 1858. — Schw. M. Mechthilde Fritsch, geb. zu Zuckmantel in f. k. Schlesien 1830. Prof. 1858. — Schw. M. Rosa Leopold, geb. zu Gairdorf 1832. Prof. 1863.

### Congregation der Töchter des göttlichen Heilandes.

Befindet sich seit 3. Dezember 1857 in Wien und beschäftigt sich hauptsächlich mit Krankenpflege, Kinder-Erziehung und Unterricht.

#### a) Im Mutterhause am Schottenfelde.

Oberin: Schw. Theophile Daur, geb. zu Niederbronn in Elsaß 1825. Prof. 1853.

Professen: Schw. Innocente Remy, erste Assistentin und emer. Novizenmeisterin, geb. zu Saaralbe in Lothringen 1837. Prof. 1858. — Schw. Marcienne Brückner, zweite Assistentin, geb. zu Münnerstadt in Baiern 1831. Prof. 1866. — Schw. Genevieve Erhard, Novizenmeisterin, geb. zu München in Baiern 1836. Prof. 1862. — Schw. Bernardina Kiegel, geb. zu Münnerstadt in Baiern 1841. Prof. 1866. — Schw. Adolfe Brunner, geb. zu Meersberg in Baden 1833. Prof. 1866. — Schw. Anacleta Markard, geb. zu Frauenroth in Baiern 1836. Prof. 1866. — Schw. Vincentia Vesque, geb. zu Heff in Belgien 1824. Prof. 1853. — Schw. Anna Schneider, geb. zu Pfarrstadt im Elsaß 1831. Prof. 1866. — Schw. Donatille Aman, geb. zu Ergolsbach in Baiern 1831. Prof. 1866. — Schw. Leontine Cattin, geb. zu Equisheim im Elsaß 1840. Prof. 1866. — Schw. Lea Schönbein, geb. zu Klepsau in Baden 1837. Prof. 1866. — Schw. Vanasse Luz, geb. zu Sand in Baiern 1844. Prof. 1866. — Schw. Josepha Merkl, geb. zu Muggensturm in Baden 1839. Prof. 1866. — Schw. Franzisca Unser, geb. zu Muggensturm 1839. Prof. 1866. — Schw. Jacobina Spät, geb. zu Muggensturm 1838. Prof. 1866. — Schw. Darcienne Kübel, geb. zu Hünfeld in Kurhessen 1840. Prof. 1866.

Professen vom Jahre 1867: Schw. Angela Remy, geb. zu Saaralbe in Lothringen 1835. — Schw. Adalberta Rigi, geb. zu Büßingen in der Schweiz 1839. — Schw. Lydia Starnbacher, geb. zu Wien 1831. — Schw. Benedicta Knauer, geb. zu Viebelried in Baiern 1844. — Schw. Michaela Knauer, geb. zu Viebelried in Baiern 1848. — Schw. Thecla Winzenhörlein, geb. zu Viebelried in Baiern 1846. — Schw. Augustina Winzenhörlein, geb. zu Viebelried in Baiern 1840. — Schw. Martha Strasser, geb. zu Kornenburg 1842. — Schw. Anastasia Kaspar, geb. zu Gutenbrunn 1844.

Professen vom Jahre 1868: Schw. Carolina Sandmeier, geb. zu Lambach 1835. — Schw. Rudolfine Hölzl, geb. zu Efferding 1851. — Schw. Gilberta Spät, geb. zu Muggensturm in Baden 1840.

Professen vom Jahre 1869: Schw. Marcellina Herzig, geb. zu Wien 1849. — Schw. Pulcheria Krieglstein, geb. zu Rothenhaus in Böhmen 1832. — Schw. Othmara Herzig, geb. zu Wr. Neustadt 1851. — Schw. Eulalia Luschel, geb. zu Stockerau 1850. — Schw. Prospera Ruffmann, geb. zu Kirchschönbach in Baiern 1836. — Schw. Aloisia Giles, geb. zu Perchtoldsdorf 1850. — Schw. Blandina Metzger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1848. — Schw. Liboria Lediger, geb. zu Limbach in Baiern 1841. — Schw. Hippolyta Bassing, geb. zu Waldstetten in Baden 1847. — Schw. Katharina Jelinek, geb. zu Wohlschan in Böhmen 1839.

Professen vom Jahre 1870: Schw. Eleonora Haußinger, geb. zu Schärding 1851. — Schw. Ulypia Metzger, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1847. — Schw. Cordula Ziegler, geb. zu Winzenhofen 1834. — Schw. Alexandra Horn, geb. zu Giffingheim in Baden 1843.

— Schw. Peregrina Menzel, geb. zu Stockerau 1843. — Schw. Florentina Langer, geb. zu Volkach in Baiern 1845. — Schw. Hermina Friedrich, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1846. — Schw. Rufina Eckert, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1849. — Schw. Hildegard Herzig, geb. zu Stockerau 1845. — Schw. Alexia Kraft, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1844. — Schw. Hedwig Zeller, geb. zu Böhmisches-Rudolfs 1847. — Schw. Theobalda Ott, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1850. — Schw. Casimira Strahowsky, geb. zu Prag 1848. — Schw. Hugo Jacob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1849. — Schw. Fidelis Schindler, geb. zu Wien 1846. — Schw. Clemens Bräu, geb. zu Röttenbach in Baiern 1848. — Schw. Aurelia Wohlfeil, geb. zu Oberschwarzach in Baiern 1849.

Professen vom Jahre 1871: Schw. Sophia Haltenwanger, geb. zu Wien 1842. — Schw. Theodora Lohninger, geb. zu Adlingen 1846. — Schw. Amalia Winzenhörlein, geb. zu Biebelried 1854. — Schw. Flora Sturm, geb. zu Hohenroth in Württemberg 1854. — Schw. Eduarda della Torre, geb. zu Linz 1838. — Schw. Hieronyma Ackermann, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1851. — Schw. Desideria Heilsberg, geb. zu Znaim in Mähren 1843.

Professen vom Jahre 1872: Schw. Canisia Borst, geb. zu Nordheim in Baiern 1838. — Schw. Ermelina Schlund, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1853. — Schw. Adelgunde Scholl, geb. zu Gaffurt in Baiern 1850. — Schw. Celina Erb, geb. zu Lattendorf 1854. — Schw. Eutropia Kinter, geb. zu Brünn in Mähren 1851. — Schw. Cäcilia Czicek, geb. zu Cattaro 1853. — Schw. Amalia Reifinger, geb. zu Wien 1853.

— Schw. Theodata Némec, geb. zu Raigern in Mähren 1853. — Schw. Columba Schufert, geb. zu Wilhelmsdorf 1845. — Schw. Bona Ehrde, geb. zu Prag 1854. — Schw. Agape Ackermann, geb. zu Mulfingen 1843. — Schw. Nicodema Friedrich, geb. zu Kammerforst in Baiern 1848. — Schw. Honorina Feichtinger, geb. zu Efferding 1854. — Schw. Timothea Vogel, geb. zu Wien 1854. — Schw. Seraphine Jungmeier, geb. zu Wien 1832. — Schw. Constantia Neugebauer, geb. zu Wien 1843. — Schw. Hyacintha Zitta, geb. zu Böhmisches-Röhren 1841. — Schw. Hilda Pammer, geb. zu Hartmannsdorf 1836. — Schw. Leocadia Göstl, geb. zu Wien 1853. — Schw. Placida Brunner, geb. zu Mersberg in Baden 1855. — Schw. Basilia Schindler, geb. zu Wien 1850. — Schw. Pia Steinacker, geb. zu Aschbach in Steiermark 1848. — Schw. Leopolda Ott, geb. zu Mulfingen 1846. — Schw. Friederica Heigl, geb. zu Waldbrechtling 1849. — Schw. Damiana Jaspl, geb. zu Neuhise in Baiern 1845. — Schw. Octavia Müller, geb. zu Hellimer in Lothringen 1846. — Schw. Corona Klim, geb. zu Aschmeritz in Mähren 1844. — Schw. Callista Kahoser, geb. zu Weissenbach 1847. — Schw. Joachima Luß, geb. zu Obertheres in Baiern 1841.

Professen vom Jahre 1873: Schw. Lidwina Winzenhörlein, geb. zu Theilheim in Baiern 1842. — Schw. Bites Friedrich, geb. zu Mulfingen in Württemberg 1852. — Schw. Rudolfa Bissinger, geb. zu Weldlingsfelden in Württemberg 1839. — Schw. Georgia Niclas, geb. zu Mulfingen 1850. — Schw. Maura Kapousta, geb. zu Raigern in Mähren 1852. — Schw. Lucia Zeller, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1849. — Schw. Rupertia Aßen, geb. zu Unterroit 1843. — Schw. Adriana Häfner, geb. zu Schwein-

berg in Baden 1854. — Schw. Laurentia Jakob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1845. — Schw. Berta Plattel, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1843. — Schw. Euphrosia Leimbach, geb. zu Giffigheim in Baden 1843. — Schw. Athanasia Mafa, geb. zu Prag 1843.

Professen vom Jahre 1874: Schw. Nicasia Wintersteiger, geb. zu Andorf 1856. — Schw. Beatrix Collin, geb. zu Wendenstein im Elsaß 1856. — Schw. Olympia Jungmayer, geb. zu Wien 1854. — Schw. Bonifacia Kraßer, geb. zu Fahrnbach in Baiern 1853. — Schw. Claudia Keller, geb. zu Altfrautheim in Württemberg 1854. — Schw. Cassiana Jacob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1851. — Schw. Fabiana Brand, geb. zu Steigerbach in Württemberg 1853. — Schw. Lucretia Schindler, geb. zu Wien 1854. — Schw. Rosina Strohmayer, geb. zu Leitzersdorf 1837.

Laienschwestern: Schw. Dorothea Wittsche, geb. zu Thamasdorf in Schlesien 1830. Prof. 1855. — Schw. Walburga Hubner, geb. zu Klein-Haugsdorf 1840. Prof. 1866. — Schw. Wendelina Pichler, geb. zu Sterzing in Tirol 1832. Prof. 1867. — Schw. Theresia Leitl, geb. zu Schallersee in Baiern 1844. Prof. 1868. — Schw. Elisabeth Golatsch, geb. zu Walpersbach 1845. Prof. 1868. — Schw. Magdalena Kapp, geb. zu Mainfondheim in Baiern 1846. Prof. 1868. — Schw. Gabriela Tiller, geb. zu Witis 1846. Prof. 1869. — Schw. Philippine Schnurr, geb. zu Hemmenhofen in Baden 1840. Prof. 1869. — Schw. Silveria Gehring, geb. zu Biebelried in Baiern 1844. Prof. 1869. — Schw. Regina Ruhn, geb. zu Waidmannsfeld 1835. Prof. 1869.

Laienschwestern, Profess 1870: Schw. Bruno Hauf, geb. zu Donnersdorf in Baiern 1850. — Schw. Engelberta Raffelsberger, geb. zu Ezelzdorf 1845. — Schw. Romana Bilstl, geb. zu Rothhof in Baiern 1847. — Schw. Leander Fellingner, geb. zu Pennewang 1846. — Schw. Theodosia Grözhammer, geb. zu Lambach 1844. — Schw. Petronilla Schmieg, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1037. — Schw. Gregoria Gollatsch, geb. zu Walpersbach 1840. — Schw. Ernestina Magerl, geb. zu Gaiselhöring in Baiern 1840. — Schw. Maura Prester, geb. zu Fronau in Baiern 1846. — Schw. Valentina Gehring, geb. zu Biebelried in Baiern 1847.

Laienschwestern, Profess 1871: Schw. Ambrosia Windbichler, geb. zu Bergham 1839. — Schw. Clea Sommer, geb. zu Sulzbach in Baiern 1844. — Schw. Floriana Zagerbauer, geb. zu Haag 1840.

Laienschwestern, Profess 1872: Schw. Nikolaus Fellingner, geb. zu Pennewang 1851. — Schw. Simon Schinagl, geb. zu Pöndorf 1852. — Schw. Sebastiana Schinagl, geb. zu Pöndorf 1848. — Schw. Agatha Walz, geb. zu Roth in Württemberg 1847. — Schw. Ludmilla Stölzl, geb. zu Schleimbach 1847.

Laienschwestern, Profess 1873: Schw. Martina Schwarzl, geb. zu Flabern 1826. — Schw. Victorina Duchon, geb. zu Oppatowitz in Mähren 1836. — Schw. Marcus Steininger, geb. zu Waizendorf 1816. — Schw. Leonarda Huber, geb. zu Pöndorf 1838.

Laienschwestern, Profess 1874: Schw. Huberta Rinninger, geb. zu Goggendorf 1846.

Novizinen: Schw. Maximiliana Zell, geb. zu Bergham 1852. — Schw. Richardis Pfeuffer, geb. zu

Theilheim in Baiern 1854. — Schw. Isabella Resch, geb. zu Reichenau in Böhmen 1856. — Schw. Clarissa Galler, geb. zu Blansco in Mähren 1849. — Schw. Amata Fröhlich, geb. zu Tieschen in Steiermark 1850. — Schw. Demetria Eckert, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1857. — Schw. Polykarpa Zeckl, geb. zu Odrowitz in Mähren 1851. — Schw. Apollonia Knapp, geb. zu Oberlaas in Steiermark 1844. — Schw. Secunda Gminger, geb. zu Gampfern 1854. — Schw. Rosalia Wieneroither, geb. zu Weissenkirchen 1847. — Schw. Adelinda Ragmann, geb. zu Wien 1851. — Schw. Electa Wieninger, geb. zu Wien 1854. — Schw. Borgias Setikowsky, geb. zu Wien 1847. — Schw. Ida Binder, geb. zu Taschlowitz 1858. — Schw. Pachomia Thier, geb. zu Eichberg in Steiermark 1857. — Schw. Euphemia Krattodmil, geb. zu Wien 1855. — Schw. Barbara Mahringer, geb. zu Allersdorf 1844. — Schw. Ottilia Ruda, geb. zu Raigern in Mähren 1843. — Schw. Helena Schmitzberger, geb. zu Perwarth 1843.

b) In der Filiale zu Gablitz.

Oberin: Schw. Maria Agnes Vorst, geb. zu Nordheim in Baiern 1836. Prof. 1867.

Laienschwestern: Schw. Kaveria Schlegelmilch, geb. zu Zeil in Baiern 1842. Prof. 1869. — Schw. Kunigunde Lehrer, geb. zu Bails in Baiern 1837. Prof. 1867. — Schw. Susanna Stasny, geb. zu Mohlen in Mähren 1844. Prof. 1867. — Schw. Salome Herzog, geb. zu Schwaigern 1833. Prof. 1866. — Schw. Sabine Greifeneder, geb. zu Hanfthal 1828. Prof. 1866. — Schw. Paula Kontner, geb. zu Schallersdorf in Mähren 1834. Prof. 1867. — Schw. Crescentia Zeller, geb. zu

Holzleuthen in Württemberg 1846. Prof. 1867. — Schw. Isidora Jungbauer, geb. zu Mittich in Baiern 1844. Prof. 1867. — Schw. Willibald Huber, geb. zu Hilpoltstein in Baiern 1835. Prof. 1869. — Schw. Balbina Bacher, geb. zu Sterzing 1843. Prof. 1869. — Schw. Ursula Pichler, geb. zu Sterzing 1842. Prof. 1869. — Schw. Conrada Herzog, geb. zu Schwaigern 1838. Prof. 1872.

c) In dem Filialhause im Bezirke Favoriten:

Oberin: Schw. M. Pazifica Grub, geb. zu Wiesenfeld in Baiern 1846. Prof. 1869.

Professen: Schw. Brigitta Weber, geb. zu Wien 1839. Prof. 1867. — Schw. Clotilde Horak, geb. zu Prag 1842. Prof. 1868. — Schw. Mechthildis Ruck, geb. zu Jagstberg in Württemberg 1845. Prof. 1869. — Schw. Stephanie Steiner, geb. zu Mukowa in Mähren 1839. Prof. 1869. — Schw. Daria Steinmez, geb. zu Hohenroth in Württemberg 1853. Prof. 1870.

d) In dem f. e. Knabenseminare für Besorgung der Küche und Wäsche:

Oberin: Schw. M. Coralia Reinhard, geb. zu Haßfurt in Baiern 1840. Prof. 1870.

Professen: Schw. Fantine Krewedel, geb. zu Abtsgemünd in Württemberg 1829. Prof. 1865. — Schw. Dominica Brei, geb. zu Lindau 1839. Prof. 1867. — Schw. Raimunda Schäfler, geb. zu Moulon in der Schweiz 1833. Prof. 1867. — Schw. Celestina Schanz, geb. zu Schallfeld in Baiern 1847. Prof. 1867. — Schw. Adelheid Rizmüller, geb. zu Großtenberg 1839. Prof. 1867. —

Schw. Vitalis Jacob, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1843. Prof. 1871. — Schw. Aurea Schlund, geb. zu Zaisenhäusen in Württemberg 1835. Prof. 1872. — Schw. Christina Thaler, geb. zu Sterzing in Tirol 1837. Prof. 1867. — Schw. Afra Hastinger, geb. zu Dipolts 1841. Prof. 1870. — Schw. Genovefa Zagerbauer, geb. zu Haag 1848. Prof. 1870.

Außerdem befinden sich Schwestern in mehreren Filialen anderer Diöcesen.

### Klosterfrauen vom guten Hirten.

(Margarethen, Siebenbrunnengasse Nr. 64.)

Oberin: Schw. Maria vom heil. Sakrament Piller, geb. zu Szko in Galizien 1834. Prof. 1862.

Chor=Professen: Schw. Maria von der heil. Chantal Roth, geb. zu Wien 1837. Prof. 1864. — Schw. Maria vom heil. Martin Leopold, geb. zu Langenlois 1840. Prof. 1865. — Schw. Maria vom heil. Stanislaus Böck, geb. zu Kammeradorf 1840. Prof. 1861. — Schw. Maria vom heil. Ambrosius Dek, geb. zu Weierbach im Großherzogthume Baden 1843. Prof. 1872.

Laienschwestern: Schw. Maria von der heil. Hedwig Seckauer, geb. zu St. Ulrich bei Steyr 1826. Prof. 1864. — Schw. Maria von der heil. Elisabeth Kindl, geb. zu Neustift in Tirol 1838. Prof. 1864. — Schw. Maria von der heil. Barbara Stadelberger, geb. zu Lausa 1838. Prof. 1867. — Schw. Marie des Victoires Rueff, geb. zu Morl bei Koblenz 1826. Prof. 1856. — Schw. Maria vom heil. Florian Schwarzmüller, geb. zu Deising 1843. Prof. 1857.

Tourieres: Schw. Johanna Guschl, geb. zu Suldenfurt in Mähren 1851. — Schw. Franziska Baumann, geb. zu Wien 1840. — Schw. Julia Hochhauser, geb. zu Weinzirl 1841.

Frauen vom heiligsten Herzen Jesu (Dâmes du sacré coeur) Beimweg Nr. 27.

Oberin der österr. Häuser und Local-Oberin: M. Maria Mayer, geb. zu Mannheim in Baden 1829. Prof. 1853.

Assistentin: M. Caroline von Jungenfeld, geb. zu Darmstadt in Hessen 1840. Prof. 1864.

Oberlehrerin: M. Elisabeth Hülmann, geb. zu Bingen in Hannover 1837. Prof. 1861.

Chorfrauen und Lehrerinnen: M. Caroline Spellerberg, geb. zu Brackel in Westphalen 1822. Prof. 1848. — M. Julie von Kloschinsky, geb. zu Köln 1826. Prof. 1853. — M. Elisa Mansion, geb. zu Cognac in Frankreich 1830. Prof. 1854. — M. Maria Kearney, geb. zu London 1819. Prof. 1855. — M. Maria Steinle, geb. zu Wien 1835. Prof. 1857. — M. Wilma von Württemberg, geb. zu Eßlingen in Württemberg 1834. Prof. 1859. — M. Gertrud Osterrath, geb. zu Frankfurt a. D. 1837. Prof. 1860. — M. Johanna v. Fürstenberg, geb. zu Münster in Westphalen 1837. Prof. 1861. — M. Ida v. Oberndorff, geb. zu Regendorf in Baiern 1838. Prof. 1861. — M. Eugenie Rittier, geb. zu Feldkirch 1841. Prof. 1861. — M. Helene zur Lippe, geb. zu Rheder in Westphalen 1839. Prof. 1866. — M. Clara v. Walterskirchen, geb. zu Wolfsthal 1844. Prof. 1869. — M. Maria v. la Croix, geb. zu Kremfier 1845. Prof. 1868.

— M. Theresie Pfaundler, geb. zu Innsbruck 1846. Prof. 1868. — M. Walburga Martin, geb. zu Rottenburg in Württemberg 1834. Prof. 1870. — M. Maria v. Zallinger, geb. zu Roveredo 1848. Prof. 1870. — M. Maria v. Boos, geb. zu Linz 1847. Prof. 1870. — M. Mathilde v. Meyer, geb. zu Würzburg 1846. Prof. 1870. — M. Adelheid Harz, geb. zu Glatt bei Sigmaringen 1849. Prof. 1871. — M. Eleonore v. Butler, geb. zu München 1834. Prof. 1873. — M. Emilie Hartmann, geb. zu Luzern in der Schweiz 1851. Prof. 1874.

Laienschwestern: Schw. Anna Kamphus, geb. zu Altenberg in Westphalen 1823. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Dropmann, geb. zu Hasewinter in Westphalen 1827. Prof. 1856. — Schw. Gertrud Jütting, geb. zu Münster 1817. Prof. 1857. — Schw. Anna Wallenborn, geb. zu Saarlouis in Rheinpreußen 1835. Prof. 1857. — Schw. Franzisca Link, geb. zu Rothweil in Württemberg 1830. Prof. 1857. — Schw. Wilhelmine Glatthaar, geb. zu Oberndorf in Württemberg 1827. Prof. 1858. — Schw. Gertrud Busch, geb. zu Beckum in Westphalen 1830. Prof. 1861. — Schw. Josephine Schupp, geb. zu Gmünd in Württemberg 1835. Prof. 1861. — Schw. Magdalena Hasenhütl, geb. zu St. Ruprecht in Steiermark 1839. Prof. 1865. — Schw. Theodora Wehinger, geb. zu Brügggen in Baden 1843. Prof. 1867. — Schw. Rosalia Schlachter, geb. zu Haslach in Vorarlberg 1840. Prof. 1868. — Schw. Johanna Muesholt, geb. zu Sütloß in Westphalen 1834. Prof. 1868. — Schw. Gertrud Holtwisch, geb. zu Borghorst in Westphalen 1845. Prof. 1868. — Schw. Theresie Hölcher, geb. zu Münster 1834. Prof. 1869. — Schw. Sophie Bodenburg, geb. zu Hildesheim in Hannover

1844. Prof. 1869. — Schw. Josepha Bitsch, geb. zu Roggenzell-Wangen in Württemberg 1848. Prof. 1870. — Schw. Maria Rapp, geb. zu Laufenegg in Baiern 1845. Prof. 1870.

Laien-Novizinen: Schw. Theresie Wetli, geb. zu Traun 1842. — Schw. Clara Zweimüller, geb. zu Eberschwang 1844. — Schw. Maria Sanke, geb. zu Luschwitz im Großherzogthume Posen 1847. — Schw. Julie Scheuer, geb. zu Günskirchen 1856.



## Decanate dießseits der Donau.

Viertel Unter-Wiener-Wald,

### Decanat Baden.

Alland (Allacht), a. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Florian Erriß, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, f. e. geistl. Rath, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Prof. 1837. — Coop.: Unbesetzt. — Poststation Alland.

Elz.: Alland 852; Berghaus 4, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Glashütten 121, mit einer mit Meß-Licenz versehenen Hauskapelle, Entf. 1 St.; Großbach 124, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Maierling mit einer Filialkirche 122, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Windhag 40, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1260, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

Baden, Stadt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Prentner, f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. — Coop.: 1) Hr. Rudolf Lambrecht, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1832. Pr. 1854. — 2) Hr. Adolf Laurencig, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1868. — 3) Hr. Carl Schmid, Wpr., geb. zu Zemling 1847. Pr. 1870. — Patr.: Landesfürst. — K. K. Hofkirche. Beneficiat: P. T. Hr. Joseph Calasanz Lewisch, Wpr. der St. Pöltner Diocese, Ehren-Canonicus des exemten Collegiat-Capitels bei St. Barbara in Mantua, emer. Professor der Wr.-Neustädter f. f. Militär-Academie,

geb. zu Haindorf 1805. Pr. 1830. — Beneficium zur heiligen Anna in Guttenbrunn. Hr. Joseph Kaltenegger, Wpr., geb. zu Aspang 1843. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung von Guttenbrunn. — Wirthschafts-Verwalter in Leesdorf: P. Veander Pollak, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Rudmanns 1823. Pr. 1849. — Religionsprofessor am Real-Gymnasium zu Baden und Seelsorger im Marien-Spitale: Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. — Poststation Baden.

Elz.: Baden mit fünf mit Meß-Licenz versehenen Kapellen und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Friedhofe 5349; Alland und Thurgasse mit drei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen 1542, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Breiten 539, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Guttenbrunn mit einer Kirche 627, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Leesdorf mit einer Schloßkapelle 1137, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rohr 221, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 9415, darunter 42 Protestanten und 273 Israeliten.

Gaaden, a. Pf. zum heil. Jakob, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Gundisalo Neumayer, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Bockflüß 1839. Prof. 1864. — Poststation Mödling.

Elz.: Gaaden 720; Sparbach mit einer Filialkirche 200. Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 920, darunter 1 Protestant.

Gainfahrn, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Edmund Lambüchler, Benedictiner vom Stifte Melk, Jubilarpriester, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Pr. 1818. — Coop.: P. Norbert Koller, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1841. Pr. 1867. — Poststation Böslau.

Elz.: Gainfahrn 1564; Grohau mit einer Kirche und Schule 264, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Heidlhof mit Merkenstein 51, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1879, darunter 47 Protestanten und 8 Israeliten.

Ginselsdorf, Pfl. zum heil. Georg. Localc.: Hr. Joseph Fecher, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851.  
— Poststation Ginselsdorf.

§ 13.: Ginselsdorf 456; Blumau 4, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Fabrik 233; Fabrik mit einer Schule 807, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neureihof 16; Teesdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 352, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1868, darunter 8 Protestanten und 2 Israeliten.

Gumpoldskirchen, Markt, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrverw.: Hr. Joseph Galbrunner, Priester des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Kied 1841. Pr. 1863. — Coop.: Unbesetzt.  
— Poststation Gumpoldskirchen.

§ 13.: Gumpoldskirchen 1813; Kanalhaus 4, Entf.  $\frac{1}{2}$  St., Richardshof 14, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stationsgebäude in Guntramsdorf 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Fallern mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloßkapelle 43, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1882, darunter 2 Protestanten.

Guntramsdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf im W. U. M. B. 1804. Pr. 1828. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gumpoldskirchen.

§ 13.: Guntramsdorf 1480; zwei Bahnwächterhäuser 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Eichelhof 12, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Jägerhaus 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kanaldamn 7, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelöfen 255, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1770, darunter 4 Protestanten und 8 Israeliten.

Heiligenkreuz, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Emanuel Weiniger, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Pr. 1847. — Coop.: P. Eugen Bill, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — Poststation Heiligenkreuz.

§ 13.: Heiligenkreuz 371; Füllenberg 56, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Grub mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 332, Entf. 1 St.; Gruberan 17, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Maria Hilf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle; Preinsfeld 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sattelbach 100, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Schwetzbach 50, Entf. 1 St.; Siegenfeld mit einer Filialkirche 258, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1320, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

St. Helena (Rauhenstein), Pfl. zur heil. Helena. Localc.: Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung von Weikersdorf (Freiherr von Dobblhof=Dier). — Poststation Baden.

§ 13.: St. Helena 298; Dörfel 609, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Jägerhaus im Weichselthale 14, Entf. 1 St.; Karlsgrasse von Baden 130, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weikersdorf 165, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1213.

Kottingbrunn, a. Pf. zum heiligen Achatius. Pfarrer: Hr. Carl Philipp, Wpr., geb. zu Scheiblingkirchen 1837. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Böslau.

§ 13.: Kottingbrunn mit einer mit Meh-Licenz versehenen Schloßkapelle 1101; Wagram 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1301, darunter 14 Protestanten.

Leopoldsdorf (Klausen=Leopoldsdorf), a. Pf. zum heil. Leopold. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Joseph Stiny, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1845. Pr. 1870. — Patr.: K. k. Finanz-Landes-Direction. — Poststation Mland.

§ 13.: Klausen=Leopoldsdorf 1009; Corona 83, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Glashütte 108, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1205, darunter 5 Israeliten.

Münchendorf, a. Pf. zum heil. Leonhard, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Engelbert Rihl, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — Poststation Münchendorf.

§ 13.: 1119, darunter 7 Israeliten.

Oberwaltersdorf, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: P. Gerhard Gürsch,  
Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neutitschein  
in Mähren 1845. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Oberwaltersdorf.

Elz.: Oberwaltersdorf mit einer mit Mesz-Licenz versehenen  
Schloßkapelle 1035; Lamesfeld 34, mit diesem zusammenhängend  
Dyenhäusen mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 166,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1235, darunter 13 Protestanten.

Pfaffstätten, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrprov.: P. Ma-  
lachias Dedič, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb.  
zu Boskowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — Hofmeister  
im Lilienfelderhofe: P. Anton Czermak, Cistercienser  
vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Krems 1822. Pr. 1848.  
— Poststation Baden.

Elz.: Pfaffstätten mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Ka-  
pelle 1312.

Raisenmarkt, Vcl. zu den heil. Philipp und  
Jacob, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.:  
P. Augustin Richter, Cistercienser vom Stifte Heiligen-  
kreuz, geb. zu Marczató in Ungarn 1842. Pr. 1868.  
— Poststation Alland.

Elz.: Raisenmarkt 128; Gutenthal 45, Entf. 1 St.; Holz-  
schlag 56, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Krait 24, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obermaierhof 35,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 64, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schwarzensee mit einer  
Filialkirche 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwechatbach 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Steinfeld 26, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untermaierhof 90, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Zobl 25, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 646.

Sittendorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P.  
Alberik Wilfing, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,  
geb. zu Odenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — Post-  
station Gaaden.

Elz.: Sittendorf 227; Dornbach 132, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neu-  
weg 26, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wildegg 19,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 424, darunter 1 Protestant.

Soos, Vcl. zur heil. Anna. Localc.: Hr. Samuel  
Graf, f. e. geistl. Rath. Wpr., geb. zu Gainsfahn 1808.  
Pr. 1832. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-  
Zell. — Poststation Baden.

Elz.: 530.

Sulz, Vcl. zu unserer lieben Frau, incorp. dem  
Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Norbert Wosch,  
Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wr. Neu-  
stadt 1835. Pr. 1861. — Poststation Kaltenleutgeben.

Elz.: Sulz 248, Festleiten 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Frohen-  
berg 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gruberau 67, Entf. 1 St.; Linden-  
hof 29, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stangan 60, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wöglarin 145,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 604.

Tattendorf, a. Pf. zu Maria-Clend, incorp. dem  
Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Laurenz Haberl,  
regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Lees-  
dorf 1823. Pr. 1848. — Poststation Oberwaltersdorf.

Elz.: 788, darunter 4 nichtunirte Griechen.

Traiskirchen, Markt, a. Pf. zur heil. Margaretha,  
incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Damian  
Schwarz, Jubilarpriester, Benedictiner vom Stifte Melk,  
geb. zu Unterplank 1800. Pr. 1824. — Coop.: P.  
Fridolin Uth, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Fulda  
in Hessen-Cassel 1837. Pr. 1861. — Beneficium  
zum heiligen Nicolaus. Beneficiat: Hr. Julius  
Kleppsch, Wpr., pens. Pfarrer der Otmüher Erzdiocese, geb.  
zu Kremsier in Mähren 1819. Pr. 1843. — Das Ver-  
leihungsrecht steht dem Fürst-Erzbischofe von Wien zu. —  
Poststation Traiskirchen.

Sl<sub>3</sub>: Traiskirchen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 1740; Möllersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle in dem Militär-Strasshause 615, Entf. 1/2 St.; Wienersdorf 560, Entf. 1/2 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 2915, darunter 10 Protestanten und 22 Israeliten

**Triibswinkel**, a. Pf. zum heiligen Wolfgang.  
Pfarrer: Hr. Franz Bradel, Wpr., geb. zu Röwersdorf in k. k. Schlesien 1841. Pr. 1867. — Patr.: Seniorat der fürstlich und gräflich Starhemberg'schen Familie. — Poststation Baden.

Sl<sub>3</sub>: Triibswinkel 708; Josephsthal 236, Entf. 1/4 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 944.

**Trumau**, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P. Rudolf Rath, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — Wirtschaftsverwalter: P. Sales Knittel, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Pr. 1839. — Poststation Traiskirchen.

Sl<sub>3</sub>: Trumau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 2065, darunter 15 Protestanten.

**Böslau**, n. Pf. zum heil. Apostel Jacob d. Gr., incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Adalbert Bratke, Benedictiner vom Stifte Melk, Assessor des bischöfl. Consistoriums von Steinamanger, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, geb. zu Wien 1822. Pr. 1848. — Poststation Böslau.

Sl<sub>3</sub>: 2905, darunter 52 Protestanten und 34 Israeliten.

Im Schlosse befindet sich eine mit Meß-Licenz versehene Kapelle.

### Stift Heiligenkreuz.

Cistercienser-Orden, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Osterreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Hr. Edmund Komáromy, der Cistercienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Osterreich und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Sr. k. k. ap. Majestät Rath, Commandeur des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, Dr. der Theologie, Local-Director der theologischen Hauslehranstalt, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Pr. 1830. Abt 1841.

Prior: P. Emanuel Weiniger, Vice-Director der theolog. Hauslehranstalt, f. e. geistl. Rath, Dechant des Badner Bezirkes und Stifts-Pfarrverw. in Heiligenkreuz, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Pr. 1847.

Profess-Priester: P. Ferdinand Stupka, Prior, Waldschaffer und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Pr. 1849. — P. Maximilian Proch, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Senior und Jubilarpriester, Professor der Moraltheologie und Chorregent zu Heiligenkreuz, geb. zu Raumberg 1796. Pr. 1821. — P. Franz Kaver Wennes, Administrator zu Dalmad in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewandersky, Kellermeister und Garteninspector zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Pfaffstätten 1811. Pr. 1835. — P. Florian Erriß, f. e. geistl. Rath, Pfarrverw. in Alland, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Pfarrverw. und Administrator zu Mönchhofen in Ungarn, geb.

zu Reisenberg 1810. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevignani, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Pr. 1837. — P. Salesius Knittel, Administrator in Trumau, geb. zu Ungarisch-Altenburg 1815. Pr. 1839. — P. Hermann Umdasch, Dr. der Philosophie, Conventual in Heiligenkreuz, geb. zu Efferding 1811. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn, geb. zu Mönchhofen in Ungarn 1817. Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Stiftskämmerer zu Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1818. Pr. 1844. — P. Edmund Frank, Stiftskämmerer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Pr. 1847. — P. Benedict Gsell, Dr. der Theologie, gewes. Decan des Doctoren-Collegiums der theolog. Facultät an der Wiener Universität, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe zu Wien, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — P. Marian Fichtacher, Pfarrverw. zu Niederfuß, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. — P. Gottfried Weigl, Waldschaffer in Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Pr. 1849. — P. Alberik Wilfing, Pfarrverw. zu Sittendorf, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeifer, Präfect des Stiftsconvictes und Kellermeister in Heiligenkreuz, geb. zu Wr.-Neustadt 1825. Pr. 1850. — P. Julius Sylvester, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Wien 1827. Pr. 1851. — P. Ladislaus Kutrich, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Dörfl in Ungarn 1828. Pr. 1852. — P. Albert Huber, Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte und Bibliothecar in Heiligenkreuz, geb. zu Braunsdorf 1832. Pr. 1857. — P. Paul Traint, Professor des N. B. an der theolog. Hauslehranstalt und Präfect der Cleriker, geb. zu Theresienfeld 1833. Pr. 1858.

— P. Wilhelm Neumann, Dr. der Theologie, a. o. ö. Professor der semitischen Sprachen und der höheren Exegese des N. B. an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1837. Pr. 1860. — P. Conrad Schernberger, Pfarrverw. zu Bild in Ungarn, geb. zu Altbrunn in Mähren 1837. Pr. 1861. — P. Norbert Woz, Pfarrverw. zu Sulz, geb. zu Wr.-Neustadt 1835. Pr. 1861. — P. Gundisalv Neumayer, Pfarrverw. zu Gaaden, geb. zu Bockfließ 1839. Pr. 1864. — P. Engelbert Nischl, Pfarrverw. zu München-dorf, geb. zu Wolfsthal 1834. Pr. 1866. — P. Leopold Terabek, Pfarrverw. zu Mogerödorf in Ungarn, geb. zu Eibes in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Malachias Dedič, Pfarrprov. in Pfaffstätten, geb. zu Boskowitz in Mähren 1839. Pr. 1866. — P. Augustin Richter, Pfarrverw. zu Raissenmarkt, geb. zu Marczató in Ungarn 1842. Pr. 1868. — P. Ambros Moser, Coop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Lochenhaus in Ungarn 1838. Pr. 1868. — P. Rudolf Rath, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Güns in Ungarn 1843. Pr. 1868. — P. Peter Huber, Coop. excurr. in Alland und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Wien 1844. Pr. 1868. — P. Eugen Bill, Novizenmeister, Coop. zu Heiligenkreuz und Religionslehrer im Stiftsconvicte, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Joseph Kleinl, Coop. zu Mönchhofen in Ungarn, geb. zu Gschies in Ungarn 1840. Pr. 1869. — P. Vincenz Kobliške, Lehramts-candidat an der theologischen Facultät in Wien, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1846. Pr. 1870. — P. Ludwig Sieber, Präparand für das Gymnasium, geb. zu Brühl 1839. Pr. 1870. — P. Franz Seraph. Rader, Frühprediger in Heiligenkreuz und Lehrer der Gymnasialclassen im Stifts-

convicte, geb. zu Schlader 1847. Pr. 1871. — P. Bernhard Strobl, Spätprediger in Heiligenkreuz und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Wiesen in Ungarn 1844. Pr. 1872. — P. Gerhard Gürsch, Pfarrprov. in Oberwaltersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1872. — P. Robert Hardy, Coop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Neusiedl am See in Ungarn 1849. Pr. 1874. — P. Nepomuk Swoboda, Frühprediger zu Heiligenkreuz und Lehrer der Gymnasialclassen im Stiftsconvicte, geb. zu Castothitz in Mähren 1850. Pr. 1874. — P. Dominik Hafenecker, Feiertagsprediger und Bibliothecar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Znaim in Mähren 1848. Pr. 1874.

Nicht-Profess-Cleriker: Fr. Ignaz Kommenda, Theolog im 1. Jahre, geb. zu Müglitz in Mähren 1851.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt:

P. Leopold Janauschek, Profess-Priester des Stiftes  
Zwettl, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, geb. zu Brünn in Mähren 1827. Pr. 1851. —  
P. Andreas Zimmerl, Profess-Priester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Dogmatik, geb. zu Wien 1846. Pr. 1869. —  
P. Adalbert Kmech, Profess-Priester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Pastoral-Theologie und Katechetik, geb. zu Kmin in Böhmen 1839. Pr. 1867.

### Decanat Fischamend.

Ebergassing, n. Pf. zu Maria Himmelfahrt.  
Pfarrer: Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag

1818. Pr. 1844. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Grammatneusiedl.

Sl<sub>3</sub>: Ebergassing 974; Neuhof 15, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 989, darunter 5 Protestanten.

Ebersdorf a. d. Donau (Kaiserebersdorf), a. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Alois Nidl, Ehrentämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, bischöfl. Consistorialrath von Lesina, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Jacob Horn, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Schwachat.

Sl<sub>3</sub>: Ebersdorf 1982; Albern 220; Neugebäude 24; Munitz- oder Jesuitenmühle 46.

Sl<sub>3</sub> Summa: 2272, darunter 20 Protestanten und 9 Israeliten.

Ellend (Maria), a. Pf. zu unserer lieben Frau. Pfarrer: Hr. Georg Schogko, Wpr., geb. zu Ditreichs in Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung Petronell (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Fischamend.

Sl<sub>3</sub>: Ellend 261; Kroatisch-Haslau 285, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 546.

Enzersdorf a. d. Fischa, a. Pf. zum h. Thomas. Pfarrer: Hr. Johann Bischof, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, Wpr., geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. Pr. 1854. — Patr.: Die Gutsinhabung (Hr. Gustav Fürst von Batthyany). — Poststation Fischamend.

Sl<sub>3</sub>: Enzersdorf mit Karlsdorf und Ludwigshof 1245; Klein-Neusiedl mit einer Filialkirche 821, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 2066, darunter 14 Protestanten.

Fischamend, a. Pf. zum heil. Erzengel Michael. Pfarrer: Hr. Johann Schwarzkopf, Wpr., geb. zu Bistersdorf 1811. Pr. 1835. — Coop.: Hr. August

Gaubner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. —  
 Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Fischamend.

§ 13.: Markt Fischamend 1401; Dorf Fischamend mit einer  
 Filialkirche 552, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1953, darunter 15 Protestanten und 5 Israeliten.

Gallbrunn, n. Pf. zum heil. Florian, incorp. dem  
 Barnabiten-Collegium in Wien. Pfarrprov.: Don  
 Bernhard Zanetti, geb. zu Traiskirchen 1825. Pr. 1851.  
 — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: 747.

Mannswörth, a. Pf. zum heiligen Johann dem  
 Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzl, f. e. geistl.  
 Rath, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. —  
 Coop.: P. Paulinus Peck, Franziscaner-Ordenspriester,  
 geb. zu Leutomischl in Böhmen 1842. Pr. 1867. —  
 Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Schwachat.

§ 13.: Mannswörth 1185; Reismühle 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1200, darunter 1 Protestant.

Margarethen am Moos, a. Pf. zur heil. Mar-  
 garetha, incorp. dem Barnabiten-Collegium in Wien.  
 Pfarrverw.: Don Nicolaus Feigl, Barnabit, Superior  
 des Barnabiten-Collegiums in Margarethen, geb. zu  
 Pernegg 1823. Pr. 1848. — Coop.: Don Joseph  
 Schwenke, Barnabit, geb. zu Freudenthal in k. k.  
 Schlesien 1844. Pr. 1873. — Poststation Traut-  
 mannsdorf.

§ 13.: Margarethen 688; Fabrik 34, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 723, darunter 1 Protestant und 4 Israeliten.

Rauchenwarth, n. Pf. zur heiligen Magdalena.  
 Pfarrer: Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Groß-  
 kunzendorf in k. k. Schlesien 1825. Pr. 1850. —  
 Patr.: Religionsfond. — Poststation Schwachat.

§ 13.: 612, darunter 4 Protestanten.

Schwadorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt.  
 Pfarrer: Hr. Jacob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal  
 in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Coop.: Unbesetzt.  
 — Patr.: Gutsinhabung Schwadorf (Hr. Carl Ritter  
 von Zellner). — Poststation Schwadorf.

§ 13.: 1500, darunter 8 Protestanten und 20 Israeliten.

Schwechat, a. Pf. zum h. Jacob dem Größeren.  
 Pfarrer: Hr. Leopold Gstir, f. e. geistl. Rath,  
 Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu  
 Hainburg 1814. Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Joseph  
 Dondl, Wpr., geb. zu Kalladorf 1844. Pr. 1869. —  
 2) Hr. Leo Denis, Wpr., geb. zu Aggersdorf 1847.  
 Pr. 1870. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation  
 Schwachat.

§ 13.: Groß- und Klein-Schwechat 3678; Klein-Schwechat hat  
 eine Filialkirche; Alt-Kettenhof mit einer mit Mesz-Licenz versehenen  
 öffentlichen Schloßkapelle 621, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kleberling 138, Entf.  
 1 St.; Neu-Kettenhof 925, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rammersdorf mit einer  
 im Wallhose befindlichen, mit Mesz-Licenz versehenen Privatkapelle  
 der P. P. Dominicaner und einer Schule 705, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
 Zwölfaxing mit einer Filialkirche und Schule 735, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 6802, darunter 3 Griechen, 43 Protestanten  
 und 47 Israeliten.

Beneficium in Kettenhof zur h. Anna. Bene-  
 ficiat: Hr. Johann Hulek, pens. Pfarrer, Wpr. der  
 Brünnener Diöcese, geb. zu Brünn 1815. Pr. 1838. —  
 Patr.: Gutsinhabung von Kettenhof. — Poststation  
 Schwachat.

Beneficium in Zwölfaxing zur allerheiligsten  
 Dreifaltigkeit. Beneficiat: Hr. Joseph Werner,  
 Wpr., geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — Patr.:  
 Hr. Ferdinand Graf v. Gatterburg. — Poststation Schwachat.  
 Wienerherberg, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer:  
 Hr. Heinrich Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr.

1851. — Patr.: Fürst = Erzbischof. — Poststation  
Grammat-Neusiedl.

§ 13.: 550, darunter 2 Protestanten.

### Barnabiten-Collegium zu Margarethen am Moos.

Geegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Superior: Don Nicolaus Feigl, zugleich Pfarr-  
verw., geb. zu Pernegg 1823. Pr. 1848.

Profess = Priester: Don Bernhard Zanetti, Pfarr-  
prov. in Gallbrunn, geb. zu Traiskirchen 1825. Pr. 1851.  
— Don Joseph Schwenke, Coop. zu Margarethen am Moos,  
geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1844. Pr. 1873.

### Decanat Hainburg.

Arbesthal, Pfl. zum heil. Johann dem Täufer.

Localc.: Hr. Franz Hopfgartner, Wpr., geb. zu Wien  
1841. Pr. 1866. — Patr.: Landesfürst. — Post-  
station Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 453.

Berg, n. Pfl. zur heil. Anna. Pfarrer: Unbesetzt. —  
Patr.: Landesfürst. — Poststation Rittsee.

§ 13.: Berg mit einer mit Mess-Licenz versehenen Kapelle zu  
Maria-Hilf 800, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; gutsherrliche Ziegelöfen und Gebäude,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pfl. zur heil. Drei-  
einigkeit. Pfarrer: Hr. Carl Kehl, f. e. geistl. Rath,  
Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu  
Hausbrunn 1806. Pr. 1829. — Coop.: 1) Hr. Friedrich  
Lham, Wpr., geb. zu Langenlois 1847. Pr. 1871. —  
2) Hr. Franz Stift, Wpr., geb. zu Röschiß 1850. Pr.

1874. — Patr.: Religionsfonds-Gut St. Pölten. —  
Poststation Bruck a. d. Leitha.

§ 13.: 4466, darunter 10 Protestanten und 33 Israeliten.

In Bruck an der Leitha befinden sich drei mit Mess-Licenz ver-  
sehene Kapellen, nämlich im gräflich Harrach'schen Schlosse, im  
Bürgerpitale und im Friedhofe.

Deutsch-Altenburg, a. Pfl. zur heiligen Maria.  
Pfarrer: Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu  
Wien 1814. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Deutsch-Altenburg.

§ 13.: 819, darunter 8 Protestanten, 1 nichtnirter Grieche und  
3 Israeliten.

Mit 2 öffentlichen mit Mess-Licenz versehenen Kapellen.

Deutsch-Haslau, n. Pfl. zur heil. Dreieinigkeit.  
Pfarrer: Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Reg 1823.  
Pr. 1848. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg.

§ 13.: Deutsch-Haslau 300, darunter 4 Israeliten; Wank-  
heim 25, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 325.

Göttlesbrunn, a. Pfl. zu den heil. Philipp und  
Jacob. Pfarrer: Hr. Leopold Fuchs, Wpr., geb. zu  
Brugg 1829. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfonds-Gut  
St. Pölten. — Poststation Göttlesbrunn.

§ 13.: 884, darunter 6 Israeliten.

Hainburg, Stadt, a. Pfl. zu den heil. Philipp und  
Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Hlauzal, Wpr., geb. zu  
Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. — Coop.:  
1) Hr. Franz Haas, Wpr., geb. zu Neutitschein in  
Mähren 1850. Pr. 1873. — 2) Hr. Wenzel Binder,  
Wpr., geb. zu Taschlowitz in Böhmen 1849. Pr. 1874.  
— Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg.

§ 13.: 4828, darunter 21 Protestanten und 17 Israeliten.

In Hainburg befinden sich drei mit Mess-Licenz versehene Ka-  
pellen, nämlich im Bürgerpitale, im Friedhofe und im Hause der  
Schwestern.



Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb. zu Witis 1809. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Bruck a. d. Leitha.

Slz.: 1074, darunter 8 Israeliten.

Hollern, a. Pf. zur heil. Helena. Pfarrer: Hr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rohrau.

Slz.: Hollern 304, Schönabrunn mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kirche 188, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 492, darunter 3 Israeliten.

Hundsheim, a. Pf. zur heiligsten Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Joseph Bidžomský, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1864. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hainburg.

Slz.: 660.

Pachfurth, Vel. zum heiligen Rochus. Localc.: Hr. Carl Gell, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Rohrau.

Slz.: 359.

Petronell, Markt, a. Pf. zur heil. Petronilla. Pfarrer: Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Petronell.

Slz.: 934.

Prellenkirchen, a. Pf. zum h. Geist. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., geb. zu Röschiß 1833. Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung von Deutsch-

Altenburg (Hr. Anton Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Prellenkirchen.

Slz.: 1078, darunter 4 Protestanten und 12 Israeliten.

Regelsbrunn, Vel. zum heil. Jacob. Localc.: Hr. Franz Zottly, Wpr., geb. zu Fischamend 1845. Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Regelsbrunn.

Slz.: Regelsbrunn 273; Widungsmauer mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kirche 297, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 570.

Rohrau, Markt, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Rudolf Klerikus, Wpr., geb. zu Leipzig in Mähren 1819. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Rohrau.

Slz.: Rohrau 470; Gerhaus 232, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 702, darunter 7 Israeliten.

Sarasdorf, Vel. zum heil. Ulrich. Localc.: Hr. Johann Paz, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1845. Pr. 1869. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Trautmannsdorf.

Slz.: Sarasdorf mit 4 Bahnwächter-Häusern 435, darunter 2 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Scharndorf, a. Pf. zur heiligen Margaretha. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederladnitz 1818. Pr. 1842. — Patr.: Gutsinhabung von Petronell (Hr. Otto Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Regelsbrunn.

Slz.: 460.

Stigneusiedl, n. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. — Patr.:

Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Sr. Gustav Fürst von Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: 649, darunter 4 Israeliten.

Trautmannsdorf, Markt, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Sr. Heinrich Schwarz, Wpr., geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. Pr. 1854. —

Patr.: Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Sr. Gustav Fürst von Batthyany). — Poststation Trautmannsdorf.

§ 13.: Trautmannsdorf mit dem Bahnhofs- und zwei Bahnwächter-Häusern 785, darunter 7 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

— Wilfleinsdorf, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Sr. Laurenz Löcher, Wpr., geb. zu Reß 1810. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfondsgut St. Pölten. — Poststation Wilfleinsdorf.

§ 13.: Wilfleinsdorf mit dem Bahnhofs- und Bahnwächter-Häusern 785, darunter 7 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Wolfsthal, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Sr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wolfsthal.

§ 13.: Wolfsthal mit Reuhof 953, darunter 3 Protestanten und 6 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Im Piarbezirke befindet sich eine mit Weß-Licenz versehene Schloßkapelle.

**Töchter der christlichen Liebe vom heiligen Vincenz von Paul in der Kinderbewahranstalt zu Hainburg.**

Schw. Antonia Lind, geb. zu Köflach in Steiermark 1833. Prof. 1859. — Schw. Amata Kiefer, geb. zu Wien 1852. — Schw. Theopista Ricker, geb. zu Kirchberg in Steiermark 1853.

### Decanat Hütteldorf.

Baumgarten an der Wien, Vel. zur h. Anna. Locale.: Sr. Franz X. Wasmer, Wpr., geb. zu Distritz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Hiezing.

§ 13.: 1400, darunter 12 Protestanten.

Hiezing, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverm.: Sr. Ambros Rösner, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. geistl. Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808. Pr. 1832. — Coop. (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Sr. Gilbert Gürsch, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — 2) Sr. Norbert Süß, geb. zu Vitis B. D. M. B. 1839. Pr. 1865. — K. K. Schloßcaplan zu Schönbrunn: Sr. Joseph Szeidl, Dr. der Philosophie, Wpr. der Graner Erzdiocese, geb. zu Pest 1813. Pr. 1838. — Poststation Hiezing.

§ 13.: Hiezing 3009; Schönbrunn 429, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 3438, darunter 293 Protestanten, 4 nichtunirte Griechen und 55 Israeliten.

Hütteldorf, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Sr. Emanuel Paleš, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirksschulrathes in Hernals, Wpr., geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. — Coop.: Sr. Anton Lufsch, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1845. Pr. 1870. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hütteldorf.

§ 13.: 2033, darunter 22 Protestanten und 1 Israelit.

Lainz, Vel. zur heil. Dreifaltigkeit. Locale.: Sr. Carl Brosch, Wpr., geb. zu Iglaun in Mähren 1819.

Pr. 1842. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Sieging.

§ 13.: Lainz 605; Rosenberg 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Spreijng 861, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; t. f. Thiergarten und Bahnwächter-Häuser 36, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1527, darunter 11 Protestanten und 8 Israeliten.

Mariabrunn, n. Pf. zu Maria Heimsuchung.

Pfarrer: Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815.

Pr. 1839. — Coop.: Hr. Eduard Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1848. Pr. 1871. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Weidlingau.

§ 13.: Mariabrunn mit Auhof 217, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Hadersdorf und Halterbach 375, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  St.; Hainbach 103, Entf.  $1\frac{1}{2}$  bis 2 St.; Weidlingau 609, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1304, darunter 5 Protestanten.

Mauerbach, n. Pf. zu Maria Himmelfahrt.

Pfarrer: Hr. Anton Dolleschel, Wpr., geb. zu Kostitz in Mähren 1834. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Fürst Maurocordato). — Beneficiat im Versorgungshause: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Winkelitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. — Poststation Weidlingau.

§ 13.: Mauerbach 450; Versorgungshaus in Mauerbach mit einer Filialkirche 620; Groisau 5, Entf. 1 St.; Hainbuch 25, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Hirschgärten 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leberck 6, Entf. 1 St.; Seiblingstein 14, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Steinbach 60, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1198, darunter 2 Protestanten.

Weidling (Untermeidling), n. Pf. zum h. Johann von Nepomuk, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Remigius Szoboszlav, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Coop. (regulirte Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Eusebius Nutrieth, Präses der Gesellenvereins-Abtheilung in Weidling, geb. zu Hadrez

1842. Pr. 1865. — 2) Hr. Alexander Czernohorsky, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. —

3) Hr. Albert Riesch, geb. zu Windischgarsten 1846. Pr. 1869. — 4) Hr. Albin Bach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — Poststation Meidling.

§ 13.: Untermeidling 30759; Obermeidling 1976, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Gaudenzdorf 14629, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 47364, darunter 11 unirte und 2 nicht unirte Griechen, 661 Protestanten und 790 Israeliten.

Neulerchenfeld, a. Pf. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Poisdorf 1806. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Augustin Linner, Wpr., geb. zu Fulnek in Mähren 1837. Pr. 1861. — 2) Hr. Georg Laferner, Wpr., geb. zu Wilf-leinsdorf 1841. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Hernals.

§ 13.: 20000, darunter 117 Protestanten und 89 Israeliten.

Ottakring, a. Pf. zur Erhöhung des heiligen Kreuzes und zu den heil. Lambert und Wolfgang. Pfarrer: P. T. Hr. Carl Dittrich, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. geistl. Rath, Wpr., geb. zu Merkersdorf 1822. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Joseph Strobl, Wpr., geb. zu Siebenhirten 1836. Pr. 1861. — 2) Hr. Johann Pinsker, Wpr., geb. zu Borderhammer in Böhmen 1837. Pr. 1860. — 3) Hr. Franz Spinka, Wpr., geb. zu Müglitz in Mähren 1840. Pr. 1865. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Im Pfarrbezirke befindet sich: P. Rupert Burger, Benedictiner des Stiftes Schotten, Wirthschafts-Verwalter in Ottakring, geb. zu Wien 1821. Pr. 1845. — Poststation Hernals.

§ 13.: 23781, darunter 6 nicht unirte Griechen, 348 Protestanten und 490 Israeliten.

Penzing, a. Pf. zum heiligen Apostel Jacob.  
Pfarrer: Hr. Anton Wapß, f. e. geistl. Rath, Wpr.,  
geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr.  
Sebastian Zeiler, Wpr., geb. zu Falkenstein 1838. Pr.  
1863. — 2) Hr. Johann Brunnbauer, Wpr., geb. zu  
Neß 1845. Pr. 1869. — Patr.: Fürst-Erbischof. —  
Poststation Hieking.

Elz.: Penzing 10000; Breitensee mit einer Filialkirche und  
Schule 1600, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 11600, darunter 174 Protestanten und 66  
Israeliten.

Preßbaum, n. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit.  
Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Cv.  
Nieder, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1831. Pr.  
1857. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation  
Preßbaum.

Elz.: Preßbaum 377; Bawies 191; Breitenmaiß 141, Entf.  
1 St.; Dreikohlstätten 29, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Dürnwien 224, Entf.  
1 St.; Fellinggraben 30, Entf. 1 St.; Hagen 35, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Heizwinkel 66; Klausenhäuseln 35; Kleinhönnigraben 26; Knie-  
waldl 65; Pfalzberg 121, Entf. 1 St.; Pfalzan 99, Entf. 1 St.;  
Retawinkel 90, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Tulnerbach 165; Rauchengern 73,  
Entf. 2 St.; 2 Bahnhöfe und 10 Bahnwächter-Häuser 97, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1886, darunter 13 Protestanten und 9 Israeliten.

Burkersdorf, a. Pf. zum heil. Apostel Jacob.  
Pfarrer: Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Iglau  
in Mähren 1815. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Mathias  
Sailer, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1847. Pr. 1872. —  
Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Gablig:  
Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Wolfsthal 1825. Pr.  
1853. — Poststation Burkersdorf.

Elz.: Burkersdorf 1902; Gablig mit einer Filialkirche und  
Schule 932, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tulnerbach mit einer Schule 340,  
Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 3170, darunter 3 Protestanten und 10 Israeliten.

Reindorf, n. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit.  
Pfarrer: Hr. Franz Peppert, f. e. geistl. Rath,  
Mitglied des Bezirksschulrathes, emer. Dechant, geb. zu  
Wien 1812. Pr. 1835. — Coop.: 1) Hr. Franz  
Hawliczek, Wpr., geb. zu Dolau in Böhmen 1839.  
Pr. 1863. — 2) Hr. Joseph Bohmann, Wpr., geb. zu  
Neuprennet in Böhmen 1841. Pr. 1866. — 3) Hr.  
Johann Kollmann, Wpr., geb. zu Rusdorf 1842. Pr.  
1866. — 4) Hr. Johann Mayerhofer, Wpr., geb. zu  
Ginzersdorf 1842. Pr. 1867. — 5) Hr. Leopold  
Zimmermann, Wpr., geb. zu Großprüßbach 1843. Pr. 1869.  
— Patr.: Religionsfond. — Poststation Sechshaus.

Elz.: Fünfhäus 36388; Rudolfsheim 25596; Sechshaus 10947.

Elz. Summa: 72931, darunter 1505 Protestanten, 8 nicht  
unierte Griechen und 2159 Israeliten.

Bezirksspital zu Sechshaus: Spiritual der barmh.  
Schwestern: Hr. Johann Cv. Seidl, Wpr., geb. zu  
Kostelek in Mähren 1832. Pr. 1858. — Spitalseel-  
sorger: Unbesetzt.

R. K. Unter-Realschule in Sechshaus: Religions-  
lehrer: Hr. Michael Mechtler, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten  
1830. Pr. 1854.

Bürgerschule zu Rudolfsheim. Prov. Religions-  
lehrer: Hr. Carl Seidl, Studienpraefect im f. e. Knaben-  
Seminar.

St. Veit (Ober-St. Veit) an der Wien, a. Pf. zum  
heil. Veit. Pfarrer: Hr. Wilhelm Pokorny, Wpr.,  
geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Coop.: Hr.  
Mathias Cisterer, Wpr., geb. zu Heiligeneich 1849. Pr.  
1871. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation  
Hieking.

Sl<sub>3</sub>: Ober-St. Veit 4123; Unter-St. Veit mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 1077, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
Hacking 862, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Neu-Hieging 678, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 6740, darunter 90 Protestanten und 26 Jöraeliten.

### Reconvalescentenhaus der barmherzigen Brüder zu Hütteldorf.

(Vormals auf der Landstraße in Wien.)

Fr. Nicomedes Grünert, Prior, Ordens-Definitor,  
diplom. Arzt, geb. zu Kaaden in Böhmen 1806. Prof.  
1830.

P. Albertus Mandl, Conventspriester, geb. zu Grulich  
in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833.

### Congregation der armen Schulschwestern de Notre-Dame.

#### a) In Fünfkhaus.

Oberin: Schw. M. Mathilde Petri, geb. zu Heiligen-  
stadt in Preußen 1825. Prof. 1854.

Assistentin: Schw. M. Clarissa Demharter, geb. zu  
Augsburg 1838. Prof. 1869.

Chor-Professen: Schw. M. Tarcisia Zollner,  
geb. zu Regensburg 1841. Prof. 1863. — Schw. M.  
Clara Kraus, geb. zu Berlin 1839. Prof. 1867. — Schw.  
M. Salefia Schmid, geb. zu Mosenhofen in Baiern 1849.  
Prof. 1871. — Schw. M. Brigitta Bourgoïn, geb. zu  
Nordhausen im Elsaß 1820. Prof. 1853. — Schw. M.  
Reinildis Pesson, geb. zu Hoffkirchen in Baiern 1833.  
Prof. 1858. — Schw. M. Julie Berberich, geb. zu  
Rütschdorf in Baden 1836. Prof. 1859. — Schw. M.  
Dafroja Böschl, geb. zu Runding in Baiern 1845. Prof.  
1867. — Schw. M. Kunigunda Menne, geb. zu Daseburg

in Westphalen 1842. Prof. 1867. — Schw. M. Agatha  
Schäfer, geb. zu Soest in Westphalen 1840. Prof. 1867.  
— Schw. M. Nicephora Seiß, geb. zu Wolnzach in  
Baiern 1851. Prof. 1872. — Schw. M. Valerica  
Kernecker, geb. zu Schenkensfelden 1846. Prof. 1874. —  
Schw. M. Sulpitia Scheftak, geb. zu Wittuna in Mähren  
1840. Prof. 1874.

Chor-Novizinen: Schw. M. Palmatia Hellrigl, geb.  
zu Mals in Tirol 1850. — Schw. M. Evarista Endres,  
geb. zu Aschaffenburg in Baiern 1850. — Schw. M.  
Achatia Kellner, geb. zu Wien 1848.

Laien-Professen: Schw. M. Euphrasia Kiermeier,  
geb. zu Sambach in Baiern 1830. Prof. 1853. — Schw.  
M. Asteria Wirtl, geb. zu Leopoldschlag 1831. Prof.  
1857. — Schw. M. Martha Kernecker, geb. zu Schenkens-  
felden 1837. Prof. 1871. — Schw. M. Walburga Bauer,  
geb. zu Langquaid in Baiern 1839. Prof. 1871.

Candidatinnen: Rosa Groß, geb. zu Wien 1851.  
— Rosina Gruber, geb. zu Freistadt 1853. — Leopoldine  
Groß, geb. zu Wien 1853. — Ludovika Schaller, geb. zu  
Wien 1854. — Hermine Beckniczek, geb. zu Freistadt in  
Ungarn 1852. — Marie Rotter, geb. zu Wölfelsdorf in  
Preußen 1854. — Eleonora Pecina, geb. zu Turnau in  
Böhmen 1854. — Josepha Mott, geb. zu Znaim in  
Mähren 1856.

#### b) In Hietzing.

Professen: Schw. M. Fotina Brunner, geb. zu  
Fuchsmühl in Baiern 1840. Prof. 1865. — Schw. M.  
Amona Hollerbach, geb. zu Hardheim in Baden 1846.  
Prof. 1870.

## c) In Fritzensdorf.

Professen: Schw. M. Cantianilla Königer, geb. zu Siegsdorf in Baiern 1827. Prof. 1864. — Schw. M. Martha Scholz, geb. zu Habelschwert in Preußen 1840. Prof. 1867.

## Decanat Kirchberg am Wechsel.

Aspang, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Florian Poliska, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Alphons Tomsa, Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Slz.: Aspang (Unter-) 282; Aspang (Ober-) 718; Ausschlag 56, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Außeraigen 160, Entf. 2 St.; Hinterleiten 38, Entf. 1 St.; Höll 71, Entf. 1 St.; Hofmannsgraben 90, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Inneraigen 139, Entf. 2 St.; Kletten 86, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Königsberg 245, Entf. 1 St.; Krottendorf 105, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Langegg 138, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Neustift am Hartberg 136, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Steinhöfen 63, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Vögelhöfen 48, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2375, darunter 2 Protestanten und 5 Israeliten.

Bromberg, a. Pf. zum heil. Lambert, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Hieronymus Klaffenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg und dieses Stiftes Lehensverwalter, f. e. geistl. Rath, geb. zu Wr. = Neustadt 1809. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Anton Schöppl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1842. Pr. 1867. — Poststation Bromberg.

Slz.: Bromberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Pfarrhose zum heiligen Florian 81; Breitenbuch 85, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schlag 34, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schlatten mit zerstreuten Häusern 1648, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1867, darunter 1 Protestant und 2 Israeliten.

Edlitz, Markt, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Albert Schwediauer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Steyr 1815. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Bartholomäus Gatterbauer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Neufkirchen am Wald 1846. Pr. 1872. — Poststation Edlitz.

Slz.: Edlitz 349, Au 156, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dürr-Edlitz 58, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hochegg 228, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Gütten 83, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kohlfreith 294, Entf. 1 St.; Königsberg 161, Entf. 1 St.; Oberdörf 144, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Raibach 215, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Sauerbüchel 114, Entf. 1 St.; Thomasberg 184, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wieden 266, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Wiesfleck 205, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2457, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Feistritz, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Ludwig Rau, Wpr., geb. zu Schreck in Kurhessen 1835. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung von Feistritz. (Die Baron Dietrich'schen Erben.) — Poststation Feistritz.

Slz.: Feistritz 299; Bernegg 28, Entf. 1 St.; Smoos 35, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein 18, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Hinterleiten 99, Entf. 1 St.; Hollarbrunn 70, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Kalkgrube 16, Entf. 1 St.; Kalkgraben 28, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Krottendorf 47, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Piesing 101, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Rauchhöfe 36, Entf. 2 St.; Rothmoos 36, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Steinbüchel 96, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unternberg 127, Entf. 2 St.; Wagleiten 32, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1068.

Hafsbach, n. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Johann Riegler, Wpr., geb. zu St. Peter am Neuwalde 1840. Pr. 1865. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Hafsbach 91; Berg 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Felberthal 6, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Feld 21, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Feuchtenhof 10, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Graben 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gramell 123, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Greith 21, Entf. 1 St.; Hofmühle 5, Entf. 1 St.; Höhenberg 23, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hosen Dorf 22, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kienberg 47, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kogelbauer 11, Entf. 1 St.; Lichtenau 47, Entf. 1 St.; Linden 28, Entf. 1 St.; Mollritz 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mühlhof 11, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neustift 5, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Odenkirchen 7, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Ponholz 28, Entf. 1 St.; Reibach 12, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;

Rigelhof 10, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schafermat 37, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Schacher 22, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schloß Steiersberg mit einer mit Mefß-Licenz versehenen Kapelle 18, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untern Rain 13, Entf. 1 St.; Wechselhof 12, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 731.

Kirchau, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Johann Kosak, Wpr., geb. zu Stuben in Böhmen 1835. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung von Steiersberg (Hr. Ferdinand Graf von Wurmbbrand und Stuppach). — Poststation Neunkirchen.

Elz.: Kirchau mit zerstreuten Häusern 288, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein mit zerstreuten Häusern 209, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Kukul 98, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thon 72, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 667.

Kirchberg am Wechsel, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Carl Schropp, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1802. Pr. 1828. — Coop.: 1) Hr. Leopold Peß, Wpr., geb. zu Groß-Jedlersdorf 1848. Pr. 1873. — 2) Hr. Vincenz Weninger, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1847. Pr. 1874. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Postexpedition Kirchberg am Wechsel.

Elz.: Markt Kirchberg am Wechsel 780; Au 315, Entf. 1 St.; Baumthal 60, Entf. 1 St.; Eigenberg 17, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gselberg 45, Entf. 1 St.; Goldberg 47, Entf. 1 St.; Greithberg 20, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Greith 38, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Hausleuten 280, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Heiligenstadt mit der mit Mefß-Licenz versehenen Filialkirche zu St. Corona 96, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchgraben 85, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lehen 190, Entf. 2 St.; Molz 204, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Molsel 319, Entf. 3 St.; Odenkirchen 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Ofenbach 98, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Otterthal 465, Entf. 2 St.; Rams 58, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Ramelgraben 35, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Auf der Scheiben 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Am Stein 18, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Steinerb 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sellhof 48, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Sumpersbach 55, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; St. Wolfgang mit einer mit Mefß-Licenz versehenen Filialkirche 11, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; die Spitalkirche mit Mefß-Licenz; Auf der Tratten 250, Entf. 1 St.; Am Weyhr 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wieden 87, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Wieden 12, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 3597, darunter 4 Protestanten und 8 Israeliten.

Kranichberg, Pfl. zu den heiligen Philipp und Christophorus. Localc.: Hr. Ignaz Schumann, Wpr., geb. zu Garz 1824. Pr. 1847. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Gloggnitz.

Elz.: Kranichberg 24; Friedersdorf 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Greith 31, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kiengraben und Gselberg 27, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lothmannsdorf 39, Entf. 1 St.; Syhrn 90, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schönstadt 86, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tachenberg 52, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Thürmannsdorf 7, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 409.

Mönichkirchen, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Alois Wallner, Wpr., geb. zu Payerbach 1827. Pr. 1856. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Elz.: Mönichkirchen 187; Hartberg 40, Entf. 1 St.; Langegg 21, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mitteregg 100, Entf. 1 St.; Neustift 75, Entf. 2 St.; Rauchen 136, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Unterhöfen 78, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Spital in Steiermark 143, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 680.

St. Peter am Neuwald, a. Pf. zum heil. Peter. Pfarrer: Hr. Heinrich Raab, Wpr., geb. zu Neustift in Böhmen 1842. Pr. 1868. — Patr.: Fürst-Erbischof. — Poststation Aspang.

Elz.: St. Peter 23; Anferneuwald 162, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Aspanger-Schweig 5, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Feistritzer Schweig 20, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Innerraigen 60, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Innerneuwald 220, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Langegg 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mariensee 30, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Mitterneuwald 209, Entf. 1 St.; Neustift am Alpenwalde 52, Entf. 2 St.

Elz. Summa: 831, darunter 1 Protestant.

Raab, a. Pf. zum heiligen Agydus. Pfarrer: Hr. Johann Toisl, Wpr., geb. zu Grafenfuß 1842. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Wartenstein. (Fr. Franzisca Fürstin von und zu Liechtenstein.) — Poststation Gloggnitz.

Elz.: Raab mit zerstreuten Häusern am Egg, im Greith- und Raachthal 152, Entf. bis 1 St.; Gloggnitzgrabl 2, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;

Schlaagl 88, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sonnseiten mit Eyhrn und Graben 92, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Varienstein mit dem Raachberggrabel und Schwemmwald 47, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 381.

Scheiblingkirchen, n. Pf. zur heil. Magdalena, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Bernhard Appel, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, außerordentlicher Beichtvater der Schwestern vom dritten Orden des heiligen Franz von Assisi im Kloster zu Kirchberg, geb. zu Sichelsdorf in Böhmen 1815. Pr. 1841. — Poststation Warth.

Stz.: Scheiblingkirchen 142, Gleisensfeld mit der Maria Hilf- und St. Floriani-Meh-Licenz-Kapelle 318, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grimmenstein 74, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Petersbaumgarten mit der St. Peters-Kapelle 251, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Warth 92, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Witzelsberg mit der Meh-Licenz-Kapelle zu St. Johannes dem Täufer 81, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Stz. Summa: 958, darunter 1 Protestant.

Ehernberg, Markt, n. Pf. zur unbefleckten Empfängniß Mariä, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin in Salzburg 1821. Pr. 1846. — Poststation Bromberg.

Stz.: Markt Ehernberg 220; Mischberg 52, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Außerschildgraben 94, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grub 38, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Innerschildgraben und Dfenbach 160, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Krent 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Reitersberg 86, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neustift 22, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Urbach 26, Entf. 1 St.; Weingarten 89, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 820, darunter 9 Israeliten.

Trattenbach, n. Pf. zum heiligen Wolfgang. Pfarrer: Hr. Rudolf Bayer, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Postexpedition Kirchberg am Wechsel.

Stz.: Trattenbach mit zerstreuten Häusern und der Kranichberger-Alpenhütte 681, Entf. bis 3 St.; Nebelsbach-Lehen 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 732.

St. Valentin, n. Pf. zum heil. Valentin, incorp. dem Stifte Neukloster zu Wr.-Neustadt. Pfarrverw.: P. Robert Madersky, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Sasin in Ungarn 1814. Pr. 1837. — Poststation Neunkirchen.

Stz.: St. Valentin 478; Altiendorf 77, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Forst 58, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Götttschach 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafenbach 234, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Himmansdorf 57, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Röttlach 172, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Landschach 260, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Penk 132, Entf. 1 St.; Pukmannsdorf 82, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Thürmannsdorf 49, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Wimpassing 543, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 2193, darunter 7 Protestanten und 14 Israeliten.

### Decanat Kirchschlag.

Gschaidt, Vel. zur heil. Magdalena. Localc.: Hr. Stephan Kirchmeier, Wpr., geb. zu Windpassing 1844. Pr. 1870. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Kirchschlag.

Stz.: Gschaidt 105, Burgerschlag 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gögensdorf 133, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Grammeischlag 110, Entf. 1 St.; Grünhöfen 85, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Loipersdorf 112, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ulrichsdorf 85, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zöbersdorf 70, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 760.

Hochneukirchen, a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Franz Dufschek, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1837. Pr. 1862. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Kirchschlag.

Stz.: Hochneukirchen 298; Außerlehen 36, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Harrmannsdorf 171, Entf. 2 St.; Hattmannsdorf 202, Entf. 1 St.; Hohenegg 131, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Kirchschlagl 177, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Maltern mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 141, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Saubichl 68, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Ziegen 118, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.

Stz. Summa: 1342, darunter 2 Israeliten.



Hochwolkersdorf, a. Pf. zum heiligen Laurenz.  
Pfarrer: Hr. Martin Wiesinger, Wpr., geb. zu  
Wien 1835. Pr. 1860. — Patr.: Stift Reichersberg.  
— Poststation Hochwolkersdorf.

Elz.: Hochwolkersdorf 724; zerstreute Häuser 245, Entf. bis  
1 St.; Hackbühl 159, Entf. 1 St.; Klingensfurth und Rosenbrunn  
218, Entf. 1½ St.; Kohlgraben 18, Entf. 1¼ St.; Kuhwald-  
haus 12, Entf. 1¼ St.; Schlatten 120, Entf. ¾ St.

Elz. Summa: 1496, darunter 3 Israeliten.

Hollenthon, a. Pf. zur heil. Maria, incorp. dem  
Stifte Reichersberg. Pfarrprov.: Hr. Joseph Galas.  
Einböck, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb.  
zu Eggerding im Innkreise 1818. Pr. 1842. —  
Poststation Wiesmath.

Elz.: Hollenthon 160; Gleichbach 506, Entf. 1¼ St.;  
Hornsdorf 42, Entf. ½ St.; Neumühle 20, Entf. 1¼ St.;  
Sprakel 230, Entf. ¾ St.; Stieblberg 78, Entf. 1 St.; zerstreute  
Häuser 126, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1092, darunter 7 Israeliten.

Kirchschlag, Markt, a. Pf. zum heiligen Johann  
dem Täufer. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr.  
Procop Polak, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1841.  
Pr. 1865. — Patr.: Religionsfond. — Präsentant:  
Magistrat zu Wr.-Neustadt. — Poststation Kirchschlag.

Elz.: Kirchschlag 977; Aigen mit einer Filialschule 698,  
Entf. bis 2½ St.; Lehen 18, Entf. 1 St.; Lembach mit einer  
Filialkirche 403, Entf. 1½ St.; Stang mit einer Filialschule 376,  
Entf. 2 St.; Straß 80, Entf. 2½ St.; Tomasdorf 29, Entf.  
1½ St.; Ungarbackerhöhe 107, Entf. bis 1¼ St.

Elz. Summa: 2682, darunter 9 Israeliten.

Krumbach, Markt, a. Pf. zum heiligen Stephan.  
Pfarrer: Hr. Severin Zecha, Wpr., geb. zu Mährisch-  
Trübau 1831. Pr. 1855. — Coop.: Hr. Johann  
Maurer, Wpr., geb. zu Chlumetschek in Böhmen 1850.  
Pr. 1874. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation  
Krumbach.

Elz.: Markt Krumbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen  
Filialkirche im Friedhofe 346, Schloß Krumbach und zerstreute  
Häuser 1558, Entf. 1½ St.

Elz. Summa: 1908, darunter 4 Israeliten.

Lichtenegg, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Joseph Mattis, Wpr., geb. zu Neunkirchen 1829.  
Pr. 1852. — Coop.: Hr. Johann Wiesinger, Wpr.,  
geb. zu Rauchenschlag in Böhmen 1849. Pr. 1873. —  
Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Edlis.

Elz.: Dorf Lichtenegg 184; 250 zerstreute Häuser 1044,  
Entf. bis 3 St.; Amos 32, Entf. ¾ St.; Birthöfen 40, Entf.  
½ St.; Feichten 33, Entf. 1 St.; Kaltenberg mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche 78, Entf. ¾ St.; Kienegg 81, Entf.  
1¼ St.; Kühbach 65, Entf. 1¼ St.; Maierhöfen 41, Entf.  
½ St.; Pengersdorf 69, Entf. ½ St.; Pesendorf 54, Entf. ½ St.;  
Ransdorf 62, Entf. 1¼ St.; Thal 43, Entf. 2 St.; Wieden 52,  
Entf. ¼ St.

Elz. Summa: 1878, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

Schönau, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul.  
Pfarrer: Hr. Anton Schmitt, Wpr., geb. zu Braunau  
in Böhmen 1816. Pr. 1840. — Coop.: Unbesetzt. —  
Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Kirchschlag.

Elz.: Schönau 331; Aigen 23, Entf. ¾ St.; Almen 48,  
Entf. 1 St.; Buchegg 67, Entf. ½ St.; Habich mit einer Filial-  
kirche 54, Entf. 1½ St.; Maierhöfen 126, Entf. ½ St.;  
Meltern 56, Entf. 1 St.; Obhöfen 109, Entf. ¾ St.; Schlägen 58,  
Entf. 1 St.; Schützenkasten 46, Entf. 1 St.; Ungerbach mit einer  
mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 304, Entf. 1 St.;  
Wengerreith 53, Entf. 1¼ St.

Elz. Summa: 1274.

Schwarzenbach, a. Pf. zum heil. Bartholomäus.  
Pfarrer: Hr. Franz Quas, Wpr., geb. zu Wien 1826.  
Pr. 1851. — Patr.: Hr. Nicolaus Fürst Eßterhazy  
von Galantha. — Poststation Hochwolkersdorf.

Elz.: Schwarzenbach 528; Oberan 352, Entf. ½ St.; Schil-  
derl 82, Entf. ½ St.; Schön 100, Entf. 1 St.; zerstreute Häuser  
116, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 1178, darunter 4 Israeliten.

Wiesmath, Markt, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Laurenz Krefz, Wpr., geb. zu Hammelburg in Baiern 1839. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Joseph Bayerl, Wpr., geb. zu Eisenstein in Böhmen 1850. Pr. 1874. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Wiesmath.

Elz.: Markt Wiesmath mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche im Friedhose 773, Beistein 148, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Fürnberg 34, Entf. 1 St.; Gerethschlag 157, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Höll 56, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Stadtweg 102, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stidlberg 90, Entf. 1 St.; Schlatten 40, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwarzenberg 114, Entf. 1 St.; zerstreute Häuser 423, Entf. bis 1 St.

Elz. Summa: 1976, darunter 9 Israeliten.

Zöbern, a. Pf. zum heiligen Georg. Pfarrer: Hr. Carl Lewinsky, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Pörloutsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz Stürzl, Wpr., geb. zu Brünml in Böhmen 1845. Pr. 1871. — Patr.: Stift Reichersberg. — Poststation Aspang.

Elz.: Zöbern 104; Guggendorf 149, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kam-pichl 441, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Knolln 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kulma 147, Entf. 2 St.; Maierhöfen 147, Entf. 1 St.; Pichl 396, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schlag 138, Entf. 1 St.; Stübegg 436, Entf. 2 St.

Elz. Summa: 2014, darunter 4 Israeliten.

### Decanat Klosterneuburg.

Döbling, (Ober-), a. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer: Hr. Wilhelm Guletsch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. — Coop.: Hr. Ignaz Flandorfer, Wpr., geb. zu Stammersdorf 1837. Pr. 1864. — Patr.: Religionsfond. — Religionslehrer an der directionmäßigen Hauptschule zu Ober-Döbling: Hr. Johann Bapt. Handl, Wpr. der Salzburger Erzdiöcese, geb. zu Windisch-

matrei in Tirol 1826. Pr. 1850. — Poststation Ober-Döbling.

Elz.: Ober-Döbling 8587, Unter-Döbling 1993.

Elz. Summa: 10540, darunter 13 unirte, 26 nicht unirte Griechen, 170 Protestanten und 379 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die benedicirte, mit Meß-Licenz versehene Kapelle zum armen Kinde Jesu.

Dornbach, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte St. Peter in Salzburg. Pfarrverw.: P. Peter Egerer, Benedictiner des Stiftes St. Peter in Salzburg, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Tepl in Böhmen 1820. Pr. 1847. — Coop.: P. Wolfgang Schwenke, Benedictiner von St. Peter in Salzburg, geb. zu Nigen bei Salzburg 1843. Pr. 1870. — Poststation Dornbach.

Elz.: Dornbach 2532; Neuwaldegg mit zerstreuten Häusern 608, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 3140, darunter 40 Protestanten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die alte, mit Meß-Licenz versehene Kapelle zur heiligen Anna.

Gersthof, Pcl. zum heil. Johann von Nepomuk. Prov. Locale: Hr. Ferdinand Fleischmann, Wpr. der Linzer Diöcese, geb. zu Wien 1819. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Das Präsentationsrecht hat das Metropolitan-Domcapitel in Wien als Vhdl von Schwanauische Stiftungs-Administration. — Poststation Gersthof.

Elz.: 450, darunter 2 Protestanten und 1 Israelit.

Grinzing, n. Pf. zum h. Kreuze, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Augustin Kauz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hütten-dorf 1824. Pr. 1851. — Poststation Grinzing.

Elz.: 1417, darunter 7 Protestanten.

Heiligenstadt, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Roman Kautenfranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Pr. 1836. — Coop.: Hr. Ivo Sebald, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1838. Pr. 1862. — Poststation Heiligenstadt.

Slz.: Heiligenstadt 3520, darunter 14 Protestanten und 13 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich die mit Mess-Licenz versehene Kapelle zu St. Jacob.

Hernalß, a. Pf. zum heiligen Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, Wpr., f. e. geistl. Rath, geb. zu Staak 1812. Pr. 1835. — Coop.: 1) Hr. Johann Modest, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1837. Pr. 1864. — 2) Hr. Carl Friedrich, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1864. — 3) Hr. Michael Habermann, Wpr., geb. zu Altenteich in Böhmen 1842. Pr. 1867. — Patr.: Das Metropolitan = Domcapitel. — Poststation Hernalß.

Slz.: 51604, darunter 6 unirte und 8 nicht unirte Griechen, 644 Protestanten und 742 Israeliten.

Höflein a. d. Donau, a. Pf. zur h. Margaretha, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Heinrich Bender von Säbelfampf, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 721, darunter 3 Protestanten und 6 Israeliten.

Kahlenbergerdorf, n. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Dunstan Bloß, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: Kahlenbergerdorf 600; Josephsdorf auf dem Kahlenberge 130; Entf. 1 St.

Slz. Summa: 730, darunter 5 Israeliten.

Kierling, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Firmin Schneider, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Pr. 1838. — Poststation Kierling.

Slz.: Kierling 810; Gugging im B. D. W. W. 263, Entf. 1 St.; 5 zerstreute Höfe und Waldhütten 57, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 1130, darunter 1 Protestant.

Klosterneuburg, a) obere Stadt, a. Pf. zu unserer lieben Frau, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Emanuel Emingier, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Znaim 1807. Pr. 1830. — Coop.: (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Floridus Ernst, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — 2) Hr. Leander Köhler, geb. zu Lufsdorf in Mähren 1838. Pr. 1863. — Poststation Klosterneuburg.

Slz.: 3860, darunter 5 unirte Griechen, 58 Protestanten und 34 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich drei mit Mess-Licenz versehene Kapellen.

Klosterneuburg, b) untere Stadt, a. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Wien 1810. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Dominik Golda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Altstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Langstögerische Stiftungs-Beneficiaten: 1) Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geistl. Instructor der Sängerknaben der Langstögerischen Stiftung,

geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr. Joseph Nedwed, Deficienten = Wpr., geb. zu Chrudim in Böhmen 1812. Pr. 1838. — 3) Hr. Joseph Beck, Deficienten = Wpr., geb. zu Pöysdorf 1833. Pr. 1855. — Das Verleihungsrecht dieser drei Beneficien steht dem f. e. Ordinariate zu. — Poststation Klosterneuburg.

Elz.: 3740, darunter 5 unirte Griechen, 12 Protestanten und 80 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befinden sich zwei mit Meh-Licenz versehene Kapellen.

Kriegendorf, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Maximilian Kainz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Poststation Kriegendorf.

Elz.: 801, darunter 1 Protestant.

Neustift am Walde, n. Pf. zum heil. Rochus, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Engelbert Fischer, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Neufkirchen 1833. Pr. 1858. — Poststation Pöbleinsdorf.

Elz.: Neustift 419; Salmansdorf 342, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 761, darunter 3 Protestanten und 1 Israelit.

Neußdorf a. d. Donau, n. Pf. zum heil. Thomas, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Thomas Kolitscher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Coop.: Hr. Peter Michna, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Poststation Neußdorf.

Elz.: 4132, darunter 12 Protestanten und 20 Israeliten.

Pöbleinsdorf, Ecl. zum heil. Aggidius. Locale.: Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr.

1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Pöbleinsdorf.

Elz.: 524, darunter 4 Protestanten.

Sievering, a. Pf. zum heil. Severin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Leo Kwieta von Kwiatkowski, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Poststation Sievering.

Elz.: Unter-Sievering 983, Ober-Sievering 581, Entf.  $\frac{1}{2}$  St. Elz. Summa: 1564, darunter 4 Protestanten und 50 Israeliten.

In diesem Pfarrbezirke befindet sich am sogenannten Himmel die Motiv-Kapelle zur heiligen Elisabeth.

Währing, a. Pf. zu den heiligen Laurenz und Gertrud. Pfarrer: P. T. Hr. Adolf Arnold Rhu, Ehrencanonicus des Collegiat = Capitels zu St. Barbara in Mantua, herzogl. Parmascher Ehren = Hofcaplan, Ritter des Verdienst = Ordens vom heil. Ludwig, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1810. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Fulda in Preußen 1842. Pr. 1866. — 2) Hr. Constantin Wolf, Wpr., geb. zu Triebendorf in Mähren 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Gabriel Spighüttl, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1845. Pr. 1869. — Patr.: Fürst = Erzbischof. — Poststation Währing.

Elz.: 29350, darunter 350 Protestanten und 250 Israeliten.

Weidling, n. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Prosper Kitzberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Poststation Klosterneuburg.

Elz.: Weidling 804; Weidlingbach mit einer Filialschule 162, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 966, darunter 1 Protestant und 4 Israeliten.

Weinhaus, n. Pf. zum heil. Joseph. Pfarrer:  
 Hr. Joseph Deckert, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu  
 Dröfing 1843. Pr. 1866. — Patr.: Die Herren  
 Fürsten Constantin und Georg Czartoryski. — Pöfstation  
 Währing.

Sl.: 1413, darunter 18 Protestanten und 35 Israëlitcn.

### Regulirtes lateranensisches Chorherren-Stift des heiligen Augustin zu Klosterneuburg.

Begründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im  
 Jahre 1114.

Propst: P. T. Hr. Berthold Fröschel, infulirter  
 Propst und lateran. Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath,  
 Erb-Hofcaplan im Erzherzogthume Österreich unter der  
 Enns, Ehren-Hofcaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs  
 von Parma, Ritter des Parmaschen Constantinschen  
 St. Georg-Ordens I. Klasse, f. e. geistlicher Rath, emer.  
 Dechant des Stockerauer Bezirkes, Director der theolog.  
 Haus-Lehranstalt u. u. geb. zu Weinstieg 1813. Pr. 1838.  
 Abt 1871.

Dechant: Hr. Leopold Hanauska, Vicedirector der  
 theolog. Haus-Lehranstalt, geb. zu Pöltzenberg in Mähren  
 1815. Pr. 1841.

Profess-Priester: Hr. Conrad Kratochvila, Jubilar-  
 priester, Senior des Stiftes, emer. Pfarrverw., geb. zu  
 Mohelno in Mähren 1797. Pr. 1822. — Hr. Jüdor  
 Gold, Jubilarpriester, emer. Pfarrverw., geb. zu Straßnitz  
 in Mähren 1799. Pr. 1823. — Hr. Emanuel Eminger,  
 Pfarrverw. der oberen Stadt Klosterneuburg, Director der  
 erweiterten Stifts-Volksschule, Ritter des Franz Joseph-  
 Ordens, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Pr. 1830. —

Hr. Franz Ser. Fügler, Pfarrverw. zu Langenzersdorf,  
 geb. zu Bruck in Mähren 1807. Pr. 1831. — Hr. Vincenz  
 Sebak, Dr. der Theologie, k. k. Regierungsrath, f. e. geistl.  
 und Ehegerichtsrath, des bischöflichen Consistoriums in Brünn  
 Rath und Beisitzer, Prosynodal-Examinator, Prüfungs-  
 Commissär und Examinator bei der historisch-juridischen  
 Prüfung, emer. Rector magnificus der k. k. Universität  
 in Wien, emer. Decan der theolog. Facultät, Professor des  
 Kirchenrechtes an der Wiener Hochschule, Stifts-Hofmeister  
 in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Pr. 1830. —  
 Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu Hiebing, f. e. geistl.  
 Rath, Ritter des Franz Joseph-Ordens, geb. zu Wien 1808.  
 Pr. 1832. — Hr. Hippolyt Hanauska, Stifts-Küchen- und  
 Kellermeister, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1803. Pr.  
 1833. — Hr. Jacob Ernest, emer. Pfarrverw., geb. zu Wien  
 1812. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, f. e. Consistorial-  
 rath, Dechant des Klosterneuburger Bezirkes und Pfarrverw.  
 der unteren Stadt Klosterneuburg, geb. zu Wien 1810. Pr.  
 1835. — Hr. Anton Rösner, Professor der Moralthologie  
 an der theolog. Hauslehranstalt, Secretär des hochwürdigen  
 Herrn Stiftspropstes, geb. zu Wien 1813. Pr. 1836. —  
 Hr. Roman Rautenfranz, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb.  
 zu Luggau in Mähren 1811. Pr. 1836. — Hr. Johann  
 Komenda, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1816.  
 Pr. 1839. — Hr. Firmin Schneider, Pfarrverw. zu Kierling,  
 geb. zu Chornitz in Mähren 1813. Pr. 1838. — Hr.  
 Adolphons Pläzer, emer. Pfarrverw., geb. zu Wien 1812.  
 Pr. 1838. — Hr. Franz Xaver Weßelsteiner, Administrator  
 der Stiftsgüter in Ungarn, geb. zu Gaisruck 1812. Pr.  
 1839. — Hr. Matthäus Gansberger, Pfarrverw. zu  
 Leopoldau, geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. — Hr. Agndius

Dremel, Pfarrverw. zu Stoitzendorf, geb. zu Wien 1819. Pr. 1843. — Hr. Coloman Krieger, Stiftskämmerer, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Pr. 1843. — Hr. Thomas Kolitscher, Pfarrverw. in Rusdorf, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwieta v. Kwiatkowski, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — Hr. Remigiüs Szoboszlaj, Pfarrverw. in Meidling, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Pfarrverw. in Lattendorf, geb. zu Leesdorf 1823. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, Gastmeister, geb. zu Jlatnik in Böhmen 1828. Pr. 1851. — Hr. Augustin Kaus, Pfarrverw. in Grinzing, geb. zu Hüttendorf 1824. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Bender von Säbelskamp, Pfarrverw. in Höflein, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Pr. 1852. — Hr. Ubaldo Kosterfich, Kanzlei-Director, Archivar und Haus-Historiograph, geb. zu Littau in Mähren 1828. Pr. 1852. — Hr. Bertrand Dlatfch, Pfarrverw. in Reinprechtspölla, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Pr. 1854. — Hr. Hugo Heilberg, Schatzmeister, geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. — Hr. Joseph Weiß, Adjunct des Administrators der Stiftsgüter in Ungarn, geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856. — Hr. Prosper Kitzberger, Pfarrverw. in Weidling, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Pr. 1856. — Hr. Adam Mally, Pfarrverw. in Floridsdorf, geb. zu Wien 1833. Pr. 1858. — Hr. Paul Wache, Professor der Fundamentaltheologie und Dogmatik, geb. zu Gostitz in Schlesien 1833. Pr. 1858. — Hr. Engelbert Fischer, Pfarrverw. in Neustift am Walde, geb. zu Neukirchen 1833. Pr. 1858. — Hr. Maximilian Rainz, Pfarrverw. in Krißendorf, geb. zu Wien 1835. Pr. 1858. — Hr. Ignaz Schleich, Pfarrverw. in Haselbach, geb. zu Neutitschein

1835. Pr. 1860. — Hr. Dunstan Blofch, Pfarrverw. in Kahlenbergerdorf, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. Pr. 1860. — Hr. Frigidian Foltin, Pfarrverw. zu Götzendorf, geb. zu Proßnitz in Mähren 1835. Pr. 1861. — Hr. Hieronymus Amilianus Hirschfeld, Regenschori und Präfect der Sängerknaben, geb. zu Proßnitz in Mähren 1837. Pr. 1861. — Hr. Floridus Ernst, Coop. und Catechet an der erweiterten Stifts-Volksschule, geb. zu Wien 1837. Pr. 1862. — Hr. Ivo Sebald, Coop. zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1838. Pr. 1862. — Hr. Ferdinand Schölzig, Professor der griechischen Sprache, des Bibelstudiums des N. B. und der oriental. Dialecte an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Jauernig in Schlesien 1836. Pr. 1863. — Hr. Dominik Golda, Coop. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Altstadt in Mähren 1834. Pr. 1863. — Hr. Hartmann Porndorfer, Professor der Pastoraltheologie, Katechetik und Methodik, Novizenmeister, geb. zu St. Georgen 1837. Pr. 1863. — Hr. Severin Wenzlowfky, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt und Stifts-Bibliothecar, geb. zu Olmütz in Mähren 1841. Pr. 1864. — Hr. Leander Köhler, Coop. und Catechet an der erweiterten Stifts-Volksschule in der obern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Lufsdorf in Mähren 1838. Pr. 1864. — Hr. Gilbert Gürsch, Coop. in Sieking, geb. zu Schönau in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Norbert Süß, Coop. zu Sieking, geb. zu Vitiz 1839. Pr. 1865. — Hr. Benno Michna, Coop. zu Korneuburg, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — Hr. Eusebius Nutrieth, Coop. in Meidling, geb. zu Hadres 1842. Pr. 1865. — Hr. Alexander Czernohorsky, Coop. in Meidling, geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1837. Pr. 1865. — Hr. Gelafius

Schleizer, Coop. in Kornenburg, geb. zu Ober-Fladnitz 1842. Pr. 1866. — Hr. Raimund Senger, Coop. in Kornenburg, geb. zu Klein-Tajaz in Mähren 1842. Pr. 1867. — Hr. Albert Riesch, Coop. in Meidling, geb. zu Windisch-Garsten 1846. Pr. 1869. — Hr. Petrus Michna, Coop. in Nußdorf, geb. zu Frankstadt in Mähren 1842. Pr. 1868. — Hr. Albinus Bach, Coop. in Meidling, geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1870. — Hr. Bernardus Peitl, Coop. in Floridsdorf, geb. zu Wollmannsberg 1847. Pr. 1872. — Hr. Andreas Lehner, Chorpriester, geb. zu Gafenz 1846. Pr. 1872. — Hr. Eduard Rießner, Chorpriester, geb. zu Sulenberg in Mähren 1848. Pr. 1874.

Profesß=Cleriker: Hr. Aquilin Steininger, Diacon, geb. zu St. Bernhard 1850. Theolog im 4. Jahre.

Nicht=Profesß=Cleriker: Hr. Adalbert Peterlin, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1854. — Hr. Gregor Schmidt, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1850. Theologen im 2. Jahre. — Hr. Rudolf Eichhorn, geb. zu Klein-Poppen 1853. — Hr. Willibald Dimi, geb. zu Herzogenburg 1852. — Hr. Hermann Wlejek, geb. zu Olmütz 1853. — Hr. Wolfgang Vivoda, geb. zu Klagenfurt in Kärnten 1849. Theologen im 1. Jahre.

Novize: Hr. Berthold Egger, geb. zu Frankenburg in Oberösterreich 1852.

### Genossenschaft der Schwestern vom armen Kinde Jesu zu Ober-Döbling.

Begründet zu Aachen im Jahre 1848, vom heiligen Stuhle approbirt 1862, befindet sich in Wien seit dem Jahre 1857 und gegenwärtig zu Ober-Döbling.

Oberin: Schw. Assumpta von Exterde, geb. zu Hannover 1829. Prof. 1853.

Professen: Schw. Beatrix Supperz, Stellvertreterin der Oberin und Procuratorin, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1853. — Schw. Benigna Limberg, Assistentin und Stickmeisterin der Kirchenparamente, geb. zu Westenhofz in Westphalen 1835. Prof. 1859. — Schw. Georgia Jägers, Aufseherin bei den Zöglingen und Kleiderbewahrerin, geb. zu Wassenberg in Rheinpreußen 1830. Prof. 1856. — Schw. Wilhelmina Ortseifen, Aufseherin bei den Zöglingen und Stickerin der Kirchenparamente, geb. zu Montabauer in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Simplicia Hofster, Krankenwärterin, geb. zu Osterrath in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Adelheid Neulen, mit der Hausarbeit beschäftigt, geb. zu Kinsweiler in Rheinpreußen 1829. Prof. 1857. — Schw. Columba Thewald, mit der Hausarbeit beschäftigt, geb. zu Nauort in Nassau 1836. Prof. 1857. — Schw. Zitta Schmitz, Gehilfin in der Küche, geb. zu Raeren in Rheinpreußen 1832. Prof. 1857. — Schw. Mathäa Schmitz, Krankenwärterin der Zöglinge, geb. zu Kirchheim in Rheinpreußen 1837. Prof. 1858. — Schw. Engelberta Winkelhausen, mit der Gartenarbeit beschäftigt, geb. zu Gladbach in Rheinpreußen 1834. Prof. 1859. — Schw. Susanna Albes, Lehrerin der Handarbeiten, geb. zu Grafschaft in Westphalen 1830. Prof. 1859. — Schw. Capistrana Lipp, Organistin, geb. zu Wien 1832. Prof. 1860. — Schw. Wilfrida Stoll, Lehrerin, geb. zu Echternach im Großherzogthume Luxemburg 1836. Prof. 1860. — Schw. Henrica Linden, Näherin der Kirchenparamente, geb. zu Aachen in Rheinpreußen 1830. Prof. 1861. — Schw. Petronilla Krämer, Wäschmeisterin, geb. zu Frechen in Rheinpreußen 1839. Prof. 1861. — Schw. Franz Hieronyma Herold, Wäschmeisterin,

geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1837. Prof. 1862. — Schw. Eleonora Schaf, Köchin, geb. zu Coblenz in Rheinpreußen 1832. Prof. 1862. — Schw. Servatia Hendrich, zur Bedienung der Zöglinge, geb. zu Cleve in Westphalen 1836. Prof. 1862. — Schw. Johanna Nepomucena Stiff, Sacristanin und Lehrerin der Handarbeit, geb. zu Bullersdorf 1839. Prof. 1862. — Schw. Cassiana Geishofer, Lehrerin, geb. zu Graz in Steiermark 1841. Prof. 1864. — Schw. Maria Ferdinanda Medl, Pförtnerin, geb. zu Pernitz 1832. Prof. 1864. — Schw. Maria Stanislaus de Ponty, Lehrerin der Handarbeit, geb. zu Wien 1839. Prof. 1864. — Schw. Maria Leopolda de Ponty, Lehrerin der Handarbeit, geb. zu Wien 1834. Prof. 1864. — Schw. Gabriela Turbain, Lehrerin, geb. zu Wien 1838. Prof. 1865. — Schw. Placida Heim, Novizenmeisterin, geb. zu Mühlheim in Rheinpreußen 1843. Prof. 1865. — Schw. M. Felicitas Haller, besorgt das Brotpacken, geb. zu Wiesen in Tirol 1839. Prof. 1865. — Schw. Maria Helena Müller, Stickerin der Kirchenparamente, geb. zu Linz in Rheinpreußen 1839. Prof. 1866. — Schw. Maria Hilaria Hafe, Stickerin der Kirchenparamente, geb. zu Düsseldorf in Rheinpreußen 1844. Prof. 1867. — Schw. Beda Nöroth, Aufseherin bei den Zöglingen, geb. zu Trier in Rheinpreußen 1835. Prof. 1867. — Schw. Longina Foreyt, Lehrerin, geb. zu Diebrich in Hessen-Nassau 1839. Prof. 1867. — Schw. Franzisca Cal. Obladen, Lehrerin, geb. zu Mechernich in Rheinpreußen 1844. Prof. 1867. — Schw. Maria Clemens Lisal, Näherin der Kirchenparamente, geb. zu Wien 1844. Prof. 1868. — Schw. Michaela Albrecht, Lehrerin, geb. zu Wien 1848. Prof. 1869. — Schw. Hortulana Gegenbauer, mit der

Hausarbeit beschäftigt, geb. zu Wiederfeld 1839. Prof. 1869. — Schw. Floriberta Messerer, Stickerin der Kirchenparamente, geb. zu Wien 1848. Prof. 1870. — Schw. Baldomera Gunkel, Gehilfin bei der Wäsche, geb. zu Penzing 1849. Prof. 1870. — Schw. Antonia Pad. Beuing, Lehrerin, geb. zu Altenberge in Westphalen 1845. Prof. 1870. — Schw. Ernestine Kupper, Gehilfin in der Küche, geb. zu Rohrdorf in Rheinpreußen 1844. Prof. 1872. — Schw. Alexis Krall, Lehrerin, geb. zu Lich in Westphalen 1852. Prof. 1872. — Schw. Anna Moisia Fischer, mit Handarbeit beschäftigt, geb. zu Wien 1851. Prof. 1872. — Schw. Anna Dominica Kohler, mit Handarbeit beschäftigt, geb. zu Welschenhofen in Tirol 1848. Prof. 1872. — Schw. Anna Rothburga Wild, mit der Hausarbeit beschäftigt, geb. zu Pleistein in Baiern 1847. Prof. 1872. — Schw. Peregrina Schnorfeil, geb. zu Wien 1850. Prof. 1874. — Schw. Anna Magdalena Janernik, Lehrerin, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1850. Prof. 1874. — Schw. Lioba Maria Spausta, geb. zu Jamnik in Mähren 1850. Prof. 1874.

Novizinen: Schw. Josepha Frits, geb. zu Wien 1849. — Schw. Gonzaga Scharinger, geb. zu Mauerkirchen 1854. — Schw. Philomena Fichter, geb. zu Sterzing in Tirol 1844. — Schw. Germana Birringer, geb. zu Wien 1851.

#### Töchter der christlichen Liebe vom heil. Vincenz von Paul in der Armenschule zu Neu-Währing.

Oberin: Schw. Celestina Wessler, geb. zu Kirchen in Preußen 1842. Prof. 1865.

Professen: Schw. Margaretha Dehn, besorgt die



Wäsche, geb. zu Graz in Steiermark 1828. Prof. 1861. — Schw. Albina Wurzinger, Pförtnerin und Sacristanin, geb. zu Heiligkreuz in Steiermark 1834. Prof. 1863. — Schw. Antonia Böck, Lehrerin der 1. Classe, geb. zu Wien 1837. Prof. 1863. — Schw. Vincenzia Waltner, besorgt die Küche, geb. zu Gnas in Steiermark 1839. Prof. 1865. — Schw. Blandina Michel, Lehrerin der 2. Classe, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1850. Prof. 1870. — Schw. Serena Kronberger, Lehrerin der 3. Klasse, geb. zu Wolfsthal in Ungarn 1847. Prof. 1871. — Schw. Beatrix Focken, Lehrerin in der Arbeitsschule, geb. zu Köln in Preußen 1838. Prof. 1872. — Schw. Cornelia Weier, besorgt die häuslichen Geschäfte und den Armen-Kranken-Besuch, geb. zu Solenz in Mähren 1848. — Schw. Felicia Hajek, besorgt die Kinder-Bewahranstalt, geb. zu Ferrara in Italien 1849.

### Decanat Laa.

Achau, n. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Franz Gamrith, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Laxenburg. Sl<sub>3</sub>: Achau 550; Niedenhof 40, Entf. 1/2 St. Sl<sub>3</sub> Summa: 590, darunter 3 Israeliten.

Altmannsdorf, Pcl. zum heil. Oswald. Localc.: Hr. Anton Streiß, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Altmannsdorf. Sl<sub>3</sub>: 1800, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Aggersdorf, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Franz Seher, Wpr., geb. zu Unterregsbach 1835. Pr. 1862.

— Patr.: Fürst-Erzbischof. — Aushilfspriester zu Siebenhirten: Hr. Anton Riegler, Wpr., pens. Pfarrer der Olmüzer Erzdiöcese, geb. zu Bisenz 1810. Pr. 1833. — Poststation Aggersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Aggersdorf 4065; Erlaa 851, Entf. 1/2 St.; Siebenhirten mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche 1040, Entf. 3/4 St.; Schellenhof 63, Entf. 1/4 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 6019, darunter 64 Protestanten und 40 Israeliten.

Biedermannsdorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Laxenburg.

Sl<sub>3</sub>: Biedermannsdorf 940; Papierfabrik 18, Entf. 1/4 St.; Ziegelofen 160, Entf. 1/2 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1118, darunter 6 Israeliten.

Breitenfurth, Pcl. zum heil. Johann von Nepomuk. Localc.: Hr. Ferdinand Trall, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1830. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Breitenfurth.

Sl<sub>3</sub>: Breitenfurth 527; Großhöniggraben 73, Entf. 1/2 St.; Hochrothard 188, Entf. 1 St.; Wolfgraben mit einer Filialschule 376, Entf. 1 1/2 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1164.

Brühl (Hinterbrühl), Pfarre zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Jacob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. — Patr.: Gutshabung der Weste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Hinterbrühl.

Sl<sub>3</sub>: Hinterbrühl 811; am Anninger 50; Vorderbrühl 266, Entf. 1/2 St.; Wassersprung 30, Entf. 1/4 St.; Weissenbach 188, Entf. 3/4 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1344, darunter 4 Protestanten.

Brunn am Gebirge, Markt, a. Pf. zur heiligen Kunigunde. Pfarrer: Hr. Jacob Leber, prov. Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Gannersdorf

1820. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Wilhelm Schirmer, Wpr., geb. zu Andrichau in Galizien 1847. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Slz.: 2008, darunter 4 Protestanten.

Enzersdorf am Gebirge (Maria-Enzersdorf), n. Pf. zur heil. Magdalena. Pfarrverw.: P. Alphons Constant, Franciscaner-Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. — Coop.: P. Pacificus Adler, Franciscaner-Ordenspriester, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Brunn am Gebirge.

Slz.: Enzersdorf 1012; Beste Liechtenstein 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weltschhof 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1030, darunter 7 nicht unirtete Griechen und 4 Protestanten.

Gießhübl, Pfarre zur heiligen Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Leopold Kinninger, Wpr., geb. zu Guntramsdorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung der Beste Liechtenstein (Fürst Johann von und zu Liechtenstein). — Poststation Brunn am Gebirge.

Slz.: Gießhübl 455; eingepfarrt aus Kaltenleutgeben 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 463, darunter 5 Protestanten.

Hennersdorf, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltrowitz in Mähren 1827. Pr. 1852. — Patr.: Simon Freiherr von Sina. — Poststation Bösendorf.

Slz.: Hennersdorf 380; Leopoldsdorf 550, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; auf den Ziegelöfen: der ersten Wiener Maschinen-Ziegel-Fabrik-Gesellschaft 800, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; der Herren: Lesk 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Dachler 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kell 100, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2180, darunter 4 Protestanten und 6 Israeliten.

Hezendorf, k. k. Schloßkaplanei und Curatie. K. K. Schloßcaplan und Curat: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hezendorf.

Slz.: 1000, darunter 10 Protestanten und 20 Israeliten.

Simberg, Markt, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Johann Hofer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1845. Pr. 1868. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Simberg.

Slz.: Simberg 1578; Gutenhof 107, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Pellenzdorf 208, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1893, darunter 4 Protestanten und 2 Israeliten.

Inzersdorf am Wienerberge, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Friedrich Werner, Wpr., geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. — Coop.: Hr. Franz Kafavsky, Wpr., geb. zu Holleschau in Mähren 1848. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation Inzersdorf am Wienerberge.

Slz.: Inzersdorf 3045, Neusteinhof 360, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; auf den Ziegelöfen der Herren: Drasche 3000, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Krones und Peh 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Seitz 120, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Petri 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Theerfabrik des Herrn Bock 40, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; auf den Gehöften der Herren: Eichberger 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schaumberger 30, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwänzl 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Strohmaier 130, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 8385, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Kalksburg, n. Pf. zum heil. Petrus in Ketten. Pfarrer: Hr. Eduard Karabaczek, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Mauer (Hr. Hermann Wittgenstein). — Poststation Kalksburg.

Slz.: 480, darunter 4 Protestanten und 3 Israeliten.

Kaltenleutgeben, Lcl. zum heil. Jacob. Locale.: Hr. Jacob Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826.

Pr. 1852. — Patr.: Das k. k. Forst-Ärar. Das freie Verleihungsrecht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Liesing.

Sl<sub>3</sub>: Kalkenleutgeben 819; Waldmühle 30, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 849, darunter 2 Protestanten und 6 Israeliten.

Laa (Oberlaa), a. Pf. zum heil. Ägydius. Pfarrer:

Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Großmeisfeldorf 1806. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Joseph Wenzel Wachalla, Wpr., geb. zu Wien 1837. Pr. 1864. —

Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Oberlaa.

Sl<sub>3</sub>: Oberlaa 1600; Rothneusiedl 290, Entf. ½ St.; Unterlaa mit der Filialkirche zum heil. Johann dem Täufer, und davon etwas entfernt die Kapelle des heiligen Grabes von Jerusalem (Patr.: Johanniter-Orden in Wien) 396, Entf. ¼ St.; Ziegelofen 980, Entf. bis 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 3266, darunter 8 Protestanten und 12 Israeliten.

Laab, a. Pf. zum h. Soloman. Pfarrer: Hr. Augustin Albrecht, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1831. Pr. 1856. —

Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Poststation Laab.

Sl<sub>3</sub>: Laab 366; zerstreute Häuser 97, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 463.

Lanzendorf (Maria-Lanzendorf), n. Pf. zu unserer lieben Frau. Pfarrprov.: P. Eduard Schmußer, Franciscaner-Ordenspriester, zugleich Guardian, geb. zu Höfseledorf in Böhmen 1843. Pr. 1867. — Coop. (Franciscaner-Ordenspriester): P. Sales Bock, geb. zu Reinthal 1845. Pr. 1869. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Maria-Lanzendorf.

Sl<sub>3</sub>: Maria-Lanzendorf 419; Ober-Lanzendorf 214, Entf. ½ St.; Unter-Lanzendorf 105, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 828, darunter 3 Protestanten.

Lagenburg, l. f. Markt, a. Pf. zur Kreuzerhöhung.

Pfarrer: Hr. Johann Iby, k. k. Schloßcaplan, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Pr. 1849. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Lagenburg.

Sl<sub>3</sub>: 1263, darunter 7 Protestanten.

Liesing, n. Pf. zum heil. Servatius. Pfarrer:

Hr. Carl Langer, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1810.

Pr. 1833. — Poststation Liesing.

Sl<sub>3</sub>: 1963, darunter 45 Protestanten und 19 Israeliten.

Mauer, n. Pf. zum heiligen Erhard. Pfarrer:

Hr. Jacob Lamm, Wpr., geb. zu Tglau in Mähren 1833. Pr. 1856. — Aushilfspriester: Hr. Ignaz Grünberger, penj. Pfarrer, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Mauer

(Hr. Hermann Wittgenstein). — Poststation Mauer.

Sl<sub>3</sub>: 1700, darunter 7 Protestanten und 10 Israeliten.

Mödling, l. f. Markt, a. Pf. zum heil. Othmar.

Pfarrer: Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. — Coop.: 1) Hr. Ferdinand Herrmann, Wpr., geb. zu Tuznau in Böhmen 1848.

Pr. 1872. — 2) Hr. Johann Hainy, Wpr., geb. zu Wotie in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Das Benennungsrecht hat der Gemeinderath von Mödling. — Spital-Beneficiat: Hr.

Georg Streit, Wpr. der Lavanter Diocese, emer. Pfarrer, geb. zu Rojach in Kärnten 1808. Pr. 1832. — Poststation Mödling.

Sl<sub>3</sub>: Mödling 4877; Klauen 415, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 5292, darunter 42 Protestanten und 31 Israeliten.

Neudorf, Markt, n. Pf. zum heiligen Wolfgang.

Pfarrer: Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Neudorf.

Sl<sub>3</sub>: 1150, darunter 2 Protestanten und 4 Israeliten.

Pecholdsdorf (Petersdorf), l. f. Markt, a. Pf. zum heiligen Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Weber,

Wpr., geb. zu Weissenkirchen 1805. Pr. 1832. —  
Coop.: Hr. Adam Latschka, Wpr., geb. zu Blumenthal  
1847. Pr. 1872. — Patr.: Fürst-Erzbischof. —  
Poststation Perchtoldsdorf.

Slz.: Perchtoldsdorf 3633, Bahnhofsstation 3; zwei Mühlen  
jenseits der Bahn 18, 1 Kalkofen 10, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3653, darunter 18 Protestanten und 20 Israeliten.

Rodaun, Pfl. zum heil. Johann dem Täufer.  
Locale.: Hr. Wenzel Fischer, Wpr., geb. zu Nieder-  
Lichne in Böhmen 1836. Pr. 1860. — Patr.: Fürst-  
Erzbischof. — Poststation Rodaun.

Slz.: Rodaun 698; Kalkgewerk und zerstreute Häuser 52,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 750, darunter 3 Protestanten und 10 Israeliten.

Simmering, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer:  
Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813.  
Pr. 1839. — Coop.: 1) Hr. Johann Raff, Wpr.,  
geb. zu Hanfthal 1845. Pr. 1869. — 2) Hr. Joseph  
Peschel, Wpr., geb. zu Nieder-Krupai in Böhmen 1845.  
Pr. 1869. — Patr.: Das Metropolitan-Domcapitel  
zu Wien.

Slz.: 16000, darunter 10 unirt und 23 nicht unirt Griechen,  
70 Protestanten und 126 Israeliten, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Wösendorf, a. Pf. zu den heiligen Aposteln  
Simon und Juda. Pfarrer: Hr. Joseph Thall-  
mayer. Wpr., geb. zu Münchendorf 1832. Pr. 1858.  
— Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Wösendorf.

Slz.: 869; Ziegelöfen 595, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1464, darunter 4 Protestanten und 2 nicht  
unirt Griechen.

### Franziscaner-Klöster.

#### a) In Maria-Lausendorf.

Begründet vom Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Eduard Schmußer, Pfarrprov., geb.  
zu Höfßelsdorf in Böhmen 1843. Pr. 1867.

Profess-Priester: P. Arnold Scherbaum, Dr. und  
emer. Lector der Philosophie, Provinz-Rubricist und Spiritual,  
geb. zu Pisek in Böhmen 1805. Pr. 1831. — P. Cherubin  
Farra, emer. Prediger und Spiritual, geb. zu Wien 1807.  
Pr. 1830. — P. Benjamin Hasl, emer. Prediger und Spiritual,  
geb. zu Eger in Böhmen 1819. Pr. 1844. — P. Joseph  
Horak, Aushilfspriester zu Sindlbürg in der St. Pöltner  
Diöcese, geb. zu Mährisch-Erbau 1840. Pr. 1863. —  
P. Adalbert Nitsch, Frühprediger und böhmischer Beicht-  
vater, auf Aushilfe in Böhmischnut, geb. zu Neuhaus in  
Böhmen 1848. Pr. 1871. — P. Basil Trkal, Festtags-  
prediger und böhmischer Beichtvater, geb. zu Tschowitz in  
Mähren 1845. Pr. 1870. — P. Paulinus Peck, Aus-  
hilfspriester in Mannswörth, Frühprediger und böhmischer  
Beichtvater, geb. zu Leutomischl in Böhmen 1842. Pr. 1867.  
— P. Sales Bock, Convent-Vicar, Frühprediger, Coop.  
und Catechet, geb. zu Reinthal 1845. Pr. 1869.

Laienbrüder: Fr. Octavian Grohmann, Gärtner,  
geb. zu Altendorf in Mähren 1809. Prof. 1834. — Fr.  
Samuel Samstag, Koch, geb. zu St. Pölten 1819. Prof.  
1852. — Fr. Crispin Göß, Sacristan und Pfortner, geb.  
zu Ofen in Ungarn 1844. Prof. 1872.

## b) In Maria - Enzersdorf.

Gegründet von Ulrich Grafen von Silli im Jahre 1454.

Guardian: P. Alphons Constant, Pfarrverw., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850.

Profess-Priester: P. Jeremias Glösz, Ex-Definitor, jubil. Lector der Theologie und Spiritual, geb. zu Pöstern in Ungarn 1812. Pr. 1839. — P. Pacificus Adler, Convent-Vicar, Coop. und Catechet, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Pr. 1847. — P. Thaddäus Urban, emer. Prediger, böhmischer Beichtvater, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Pr. 1829. — P. Heinrich Bilbauer, emer. Prediger und Spiritual, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Pr. 1835. — P. Johann Kolaršky, Aushilfspriester zu Würbenthal, geb. zu Reichenau in Böhmen 1830. Pr. 1853. — P. Albert Ullendorf, Aushilfspriester in Königsbrunn, geb. zu Trübau in Mähren 1831. Pr. 1855. — P. Cyprian Kropšbauer, Sonntags- Spätprediger, geb. zu Höriz in Böhmen 1845. Pr. 1871. — P. Narcissus Hofer, Frühprediger, geb. zu Sarleinsbrunn 1846. Pr. 1872.

Laienbrüder: Fr. Rupert Ulram, Sacristan, geb. zu Schlez 1806. Prof. 1829. — Fr. Zeno Kammerer, Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819. Prof. 1852. — Fr. Salvator Kulmayer, Pförtner, geb. zu Knitteldorf 1839. Prof. 1873.

## Erziehungs - Institut der P. P. Jesuiten in Kalksburg.

Rector: P. Johann Mayr, geb. zu Wien 1832. Pr. 1865.

Priester: P. Franz Hochegger, Minister, geb. zu Steyr 1825. Pr. 1852. — P. Heinrich Abel, Professor

der 4. Classe, geb. zu Passau 1843. Pr. 1874. — P. Anton Bigenwald, Präfect, geb. zu Bruntrut 1840. Pr. 1863. — P. Carl Braun, Scriptor, geb. zu Neustadt 1831. Pr. 1855. — P. Adalbert Buchmann, Professor der 2. Classe, geb. zu Leobschütz 1838. Pr. 1865. — P. Michael Burgstaller, Professor der lateinischen Sprache und Chorregent, geb. zu Neukirchen 1839. Pr. 1870. — P. Alois Dichtl, Präfect, geb. zu Dgfolderhaid 1841. Pr. 1873. — P. Alois Fels, Professor der Mathematik, geb. zu Wien 1827. Pr. 1859. — P. Carl Graf, Spiritual, geb. zu Wien 1827. Pr. 1861. — P. Franz Sattler, Exhortator, geb. zu Anras in Tirol 1829. Pr. 1860. — P. Heinrich Heggen, Professor der griechischen Sprache, geb. zu Waldfeucht 1842. Pr. 1871. — P. Adolf Herden, Professor der Physik, geb. zu Reichenstein in Schlesien 1830. Pr. 1865. — P. Max Huber, Professor der Philosophie, geb. zu Grönenbach 1833. Pr. 1858. — P. Alois Janalik, Professor der englischen Sprache, geb. zu Olmütz 1823. Pr. 1849. — P. Alois Le Gonidec, Professor der französischen Sprache, geb. zu Rouen 1834. Pr. 1861. — P. Joseph Milz, Professor der Religion, geb. zu St. Pölten 1841. Pr. 1872. — P. Julius Müllendorff, Präfect, geb. zu Luxemburg 1835. Pr. 1860. — P. Peter Nani-Mocenigo, Präfect und Professor der italienischen Sprache, geb. zu Venedig 1840. Pr. 1870. — P. Johann Nep. Nysánek, Professor der böhmischen Sprache, geb. zu Klomin 1841. Pr. 1873. — P. Jaroslauš Saurma-Zeltš, Procurator, geb. zu Lascomitz 1833. Pr. 1866. — P. Joseph Spinell, Studienpräfect und Professor der lateinischen und griechischen Literatur, geb. zu Lengmoos 1833. Pr. 1866. — P. Christian Stecher, Professor der Geschichte und deutschen Literatur,

geb. zu Graun 1832. Pr. 1865. — P. Carl Wehl, Generalpräfect, geb. zu Neustadt in Schlesien 1838. Pr. 1868. — P. Johann Wiesbaur, Professor der Naturgeschichte, geb. zu Günskirchen 1836. Pr. 1870.

Cleriker: Florentin Digmann, Präfect, geb. zu Heiligenstadt 1846. — Joseph Fladung, Professor der ungarischen Sprache, geb. zu Büspök-Lak 1845. — Carl Friedrich, Präfect, geb. zu Schönlinde 1844. — Wenzel Hans, Professor der Vorbereitungsclasse, geb. zu Türnitz 1845. — Ferdinand Heep, Professor der 3. Classe, geb. zu Oberzeugheim 1845. — Adolf Kristen, Präfect, geb. zu Eifersdorf 1848. — Wenzel Lerch, Präfect, geb. zu Hainspach 1846. — Joseph Viansberger, Professor der 1. Classe, geb. zu Bruneck 1847. — Michael Maczkowski, Präfect und Professor der polnischen Sprache, geb. zu Jarogniewice in Posen 1849.

Laienbrüder: Anton Albrecht, Koch, geb. zu Greifendorf 1847. — Gottfried Beyrer, Gehilfe des Vestiaris, geb. zu Überlingen 1840. — Leonhard Egger, Gehilfe des Kochs, geb. zu Mühlau 1847. — Johann Luger, Gärtner, geb. zu Pucking 1836. — Joseph Manek, Schlosser, geb. zu Karlstadt 1829. — Franz Markowicz, Credentiar, geb. zu Požega 1831. — Franz Mende, Pförtner, geb. zu Wernsdorf 1828. — Johann Pölt, Sacristan, geb. zu Vienz 1824. — Cajetan Reschauer, Bäcker, geb. zu Münzkirchen 1837. — Adalbert Schwaiger, Tischler, geb. zu Bezdekau 1827. — Theodor Stiehl, Pförtner, geb. zu Laubendorf 1843. — Andreas Thumser, Einkäufer, geb. zu Haslau 1826. — Christian Viertler, Gehilfe des Kochs, geb. zu Doblach 1840. — Ignaz Walter, Krankenwärter, geb. zu Hohenstein 1818. — Joseph Wlaschin, Vestiaris, geb. zu Bischoello 1845.

### Missionspriester des heiligen Vincenz von Paul zu Neudorf.

Betruant mit der Seelsorge in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt daselbst.

Superior: P. Johann Nep. Nachtigall, geb. zu Wien 1828. Pr. 1850.

Priester: P. Ludwig Kopp, Assistent, geb. zu Ungarisch-Altenburg 1834. Pr. 1856. — P. Peter Nelsen, geb. zu Kaiserswerth 1817. Pr. 1843. — P. Joseph Binner, Procurator, geb. zu Neudorf 1847. Pr. 1870.

Laienbrüder: Fr. Franz Sal. Lachner, geb. zu Rohrbach 1836. Prof. 1858. — Fr. Joseph Schwab, geb. zu St. Gotthard in Ungarn 1846. Prof. 1869. — Fr. Franz Xaver Bracic, geb. zu Hohenegg in Steiermark 1847. Prof. 1870.

### Klosterfrauen vom guten Hirten in Neudorf.

Verwendet in der k. k. Straf- und Besserungs-Anstalt für weibliche Personen daselbst.

Oberin der österr. Provinz: Maria vom heil. Petrus Ferrenholz, geb. zu Köln 1824. Prof. 1852.

Assistentin: Maria vom Kinde Jesu Kepplmann, geb. zu Karlsruhe 1832. Prof. 1853.

Chor-Professen: Maria von der heil. Walburga Saile, geb. zu Hohenzollern-Hechingen 1824. Prof. 1844. — M. vom heil. Sölestin Kisterer, geb. zu Münsterthal 1823. Prof. 1848. — M. von der heil. Paula Linden, geb. zu Sötenich 1820. Prof. 1854. — M. von der heil. Katharina von Siena Mainone, geb. zu Köln 1825. Prof. 1854. — M. von der heil. Ottilia Pohlhammer, geb. zu Neckarsulm 1817. Prof. 1855. — M. vom heil.

Bonifacius Färber, geb. zu Düren 1820. Prof. 1855. — M. vom heil. Leo Strohka, geb. zu Wien 1821. Prof. 1857. — M. vom heil. Antonius Brede, geb. zu Erwitte 1826. Prof. 1857. — M. von der heil. Theresia Sanders, geb. zu Gillen 1830. Prof. 1857. — M. von der heil. Euphrasia Treuensee, geb. zu Wien 1836. Prof. 1857. — M. von der heil. Agnes Fleckner, geb. zu Schermbek 1834. Prof. 1859. — M. vom heil. Moïsius Sömmekes, geb. zu Kervenheim 1837. Prof. 1861. — M. vom heil. Ignatius Weigenfam, geb. zu Wien 1836. Prof. 1862. — M. vom heil. Joseph Schmidt, geb. zu Elberfeld 1833. Prof. 1863. — M. vom heil. Bernardus Serzer, geb. zu Wien 1837. Prof. 1865. — M. von den Engeln Styles, geb. zu Wien 1846. Prof. 1865. — M. vom heil. Michael Jenick, geb. zu Theresienstadt 1841. Prof. 1866. — M. vom heil. Raphael Klütisch, geb. zu Köln 1842. Prof. 1867. — M. vom heil. Vincenz von Paul Zotty, geb. zu Fischamend 1836. Prof. 1867. — M. vom heil. Franz von Sales Zotty, geb. zu Fischamend 1841. Prof. 1867. — M. von der Verkündigung Dorn, geb. zu Köln 1838. Prof. 1868. — M. vom heil. Franz Xaver Leeb, geb. zu Klosterneuburg 1841. Prof. 1868. — M. vom heil. Johannes vom Kreuz Ruddy, geb. zu Wien 1829. Prof. 1868. — M. vom heil. Ludwig Mayer, geb. zu Wien 1842. Prof. 1868. — M. von der heil. Cäcilia Mühlbauer, geb. zu Obergriesbach 1846. Prof. 1870. — M. vom heil. Sacrament Sala, geb. zu Lemberg 1844. Prof. 1870. — M. von den Cherubinen Fäcke, geb. zu Brieg 1841. Prof. 1871. — M. vom heil. Johann Evangelist Glawaczek, geb. zu Wien 1848. Prof. 1871. — M. vom heil. Stephanus Grundner, geb. zu Klein

1848. Prof. 1872. — M. von der heil. Helena Fäcke, geb. zu Brieg 1844. Prof. 1873.

Laien-Professen: Maria vom heil. Arsenius Hüllkröger, geb. zu Klarholz 1824. Prof. 1854. — M. von der heil. Magdalena Platzbecker, geb. zu Aachen 1816. Prof. 1854. — M. von der heil. Anatolia Paus, geb. zu Schermbek 1829. Prof. 1856. — M. vom heil. Augustin Bauer, geb. zu Karlstein 1827. Prof. 1857. — M. von der heil. Anna Paus, geb. zu Schermbek 1819. Prof. 1864. — M. von der heil. Clara Dick, geb. zu Sachrang 1840. Prof. 1865. — M. vom heil. Severinus Reuter, geb. zu Kaiserebersdorf 1834. Prof. 1865. — M. vom heil. Johann von Nepomuk Stelzer, geb. zu Unterweilersbach 1830. Prof. 1866. — M. von der heil. Agatha Ladner, geb. zu Rohrbach 1844. Prof. 1867. — M. von der heil. Veronica Polak, geb. zu Nagendorf 1836. Prof. 1868. — M. von der heil. Gertraud Daber, geb. zu Reindorf 1841. Prof. 1868. — M. von der heil. Glotildis Denaja, geb. zu Wien 1829. Prof. 1868. — M. von der heil. Electa Lauß, geb. zu Heinrichsberg 1841. Prof. 1870. — M. vom heil. Florian Merkfinger, geb. zu Seitenstetten 1837. Prof. 1871. — M. von der heil. Thecla Seraut, geb. zu Wesseli 1843. Prof. 1872. — M. von der heil. Hildegard Kronberger, geb. zu Weisfrach 1835. Prof. 1872. — M. von der heil. Barbara Submann, geb. zu Lodenricht 1834. Prof. 1873. — M. von der heil. Germana Zauner, geb. zu Buchegg 1851. Prof. 1874.

Chor-Novizinen: Maria von der heil. Angela Hammer, geb. zu Pirkwiesen 1845. — M. vom göttlichen Herzen Zimmermann, geb. zu Wien 1843. — M. vom

heiligen Herzen Mariá Brauner, geb. zu Erla 1846. — M. vom heil. Alphonsus Windl, geb. zu Baumgarten 1843. — M. von Loretto Schadmair, geb. zu Braunau 1853.

Laie=Novizinen: Maria von der heil. Mechtildis Hartmann, geb. zu Komorau 1848. — M. von der heil. Armella Kaar, geb. zu Kirchstetten 1848. — M. von der heil. Rosalia Pöckl, geb. zu Gießhübl 1839. — M. von der heil. Apollonia Trayler, geb. zu Ottenschlag 1842. — M. von der heil. Marcella Nummer, geb. zu Buchegg 1837. — M. von der heil. Christina Pöckl, geb. zu Gießhübl 1844.

Pforten=Schwestern: Maria Scholastika Freudenreich, geb. zu Wien 1830. Prof. 1862. — Maria Philomena Rößler, geb. zu Wien 1836. Prof. 1864. — Maria Theresia Sturm, geb. zu Sechshaus 1844. Prof. 1872. — Maria Augustina Stimpel, geb. zu Breslau 1837. Prof. 1874.

### Decanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt, a. Pf. zu Maria Schnee. Pfarrer: Hr. Franz Leopold Lamm, Wpr., geb. zu Ritschau in Mähren 1821. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Joseph Zipfelmayer, Wpr., geb. zu Fischau 1848. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung von Gloggnitz (Hr. Dr. Vincenz Richter). — Aushilfspriester bei der Fabrikskapelle in Schlöglmühl: Hr. Johann Zarits, Wpr., geb. zu Zagersdorf in Ungarn 1842. Pr. 1866. — Poststation Gloggnitz.

Slz.: Markt Gloggnitz und Silbersberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 1961, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Aspaltersbach 13, Entf. 1 St.; Bergla 25, Entf. 1 St.; Eichberg 272, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Enzenreith 242, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grabl 94, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hart 283,

Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Heufeld 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Salloder 58, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Schlöglmühl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Fabrikkapelle und Schule 631, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Syhrn 22, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stuppach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 485, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weissenbach 188, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wörth 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 4432, darunter 27 Protestanten und 37 Israeliten.

St. Johann am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Alberik Schleifing, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Pr. 1839. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Johann 344; Döppling 58, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gadenweit 40, Entf. 2 St.; Hintenburg 63, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sieding mit einer Schule 420, Entf. 1 St.; Stigenstein mit einer Schloßkapelle 99, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; von Than ein Haus 7, Entf. 1 St.; Ternitz 403, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1434, darunter 3 Protestanten und 7 Israeliten.

Klamm, a. Pf. zum heil. Martin, einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereinigt. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Viechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Klamm 31; Adliggraben 102, Entf. bis 2 St.; Breitenstein 396, Entf. bis 2 St.; Payerbachgraben 82, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Schachen 96, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 707.

St. Laurenzen, a. Pf. zum heiligen Laurenz, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Eugen Bladika, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1828. Pr. 1852. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: St. Laurenzen 22; Flag 290, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mollram 269, Entf. 2 St.; Mahrensödorf 136, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Raglitz 263, Entf. 1 St.; Reith 41, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rohrbach 636, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1657, darunter 4 Protestanten.

Maria Schuß am Semmering, n. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Michael Trettler, Wpr.,



geb. zu Mönchkirchen 1826. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Klamm (Fr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Sl<sub>3</sub>: Maria Schutz 4; Göstrik 211, Entf. 1 St.; Haidbach 34, Entf. 2½ St.; Kreis 140, Entf. ½ St.; Semmering 54, Entf. 2 St.; Wolfsberg 19, Entf. 3 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 462.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrverw.: P. Jacob Nagl, Minorit, zugleich Guardian, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, geb. zu Strazing 1818. Pr. 1844. — Coop. (Minoriten): 1) P. Tobias Zebisch, geb. zu Podersam in Böhmen 1818. Pr. 1844. — 2) P. Ambros Trapp, geb. zu Eger in Böhmen 1838. Pr. 1863. — 3) P. Roman Lehner, geb. zu Rizladen in Ungarn 1843. Pr. 1868. — Patr.: Gutsinhabung von Stixenstein (Fr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Neunkirchen.

Sl<sub>3</sub>: Neunkirchen 5960; Blindendorf 150, Entf. ¾ St.; Diepolz 130, Entf. ¾ St.; Dunkelstein mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 120, Entf. ½ St.; Hafning 126, Entf. 1½ St.; Lindgruben 86, Entf. 1 St.; Loipersbach 175, Entf. ¾ St.; Mohr'sche Fabrik 360; Natschbach 271, Entf. ½ St.; Ober- und Unter-Perching, mit einer für zwei Tage im Jahre mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 289, Entf. ¾ St.; Ramplach 200, Entf. ¾ St.; Steinfeld 714, Entf. ¼ St.; Strahhof 210, Entf. 1½ St.; Unterthanig 121, Entf. 1¼ St.; Wartmannstetten mit einer für zwei Tage im Jahre mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Schule 316, Entf. 1 St.; Weibnitz 80, Entf. 1¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 9306, darunter 116 Protestanten und 69 Israeliten.

Bayerbach, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Fr. Carl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. — Coop.: Fr. Franz Beneschek, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Gloggnitz (Fr. Dr. Vincenz Richter). — Poststation Bayerbach.

Sl<sub>3</sub>: Bayerbach 146; Klein-Mu (sammt Knappenberg) 245, Entf. 2 St.; Edlach 268, Entf. 1 St.; Geierhöfe 137, Entf. ¾ St.; Grünsting 129, Entf. 1½ St.; Hinterleithen 169, Entf. ¾ St.; Hirschwang sammt Kaiserbrunn 777, Entf. 1 bis 2½ St.; Krieb 128, Entf. ¾ St.; Mühlhof 16, Entf. ½ St.; Payerbachgraben 172, Entf. 1 St.; Pettenbach 146, Entf. ½ St.; Reichenau mit einer Filialkirche und Schule 959, Entf. ½ St.; Schmidsdorf 34, Entf. ¾ St.; Thonberg 34, Entf. 1¼ St.; Werning 143, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 3713, darunter 9 Protestanten und 3 Israeliten.

Pottschach, a. Pf. zum heil. Dionys. Pfarrer: Fr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Großgerungs 1805. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung von Pottschach, (Fr. Franzisca Fürstin von und zu Liechtenstein). — Poststation Pottschach.

Sl<sub>3</sub>: Pottschach 913; Buchbach 94, Entf. ½ St.; Burg 126, Entf. 1 St.; Diefenbach 72, Entf. 1½ St.; Holzweg 46, Entf. ¼ St.; Liesling 84, Entf. ½ St.; Thon 70, Entf. 1 St.; Wöstenhof und zerstreute Häuser 32, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1448.

Prein, a. Pf. zum heiligen Paulus. Pfarrer: Fr. Ignaz Macht, Wpr., geb. zu Ober-Vollmau in Böhmen 1834. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Klamm (Fr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Reichenau an der Südbahn.

Sl<sub>3</sub>: Prein 167; Breitenstein 24, Entf. 2 St.; Dorf 77, Entf. 1 St.; Edelbach 61, Entf. 1 St.; Griesleiten 90, Entf. 1½ St.; Grohau 168, Entf. 2 St.; Grünsting 84, Entf. 1½ St.; Grub 78, Entf. ¾ St.; Gschaidt 73, Entf. 2 St.; Groll 36, Entf. 1½ St.; Hollenstein 39, Entf. 2½ St.; Klein-Mu 15, Entf. 2 St.; Sonnleiten 59, Entf. ½ St.; Thalhof 22, Entf. 3 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1003, darunter 4 Israeliten.

Priggliß, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Fr. Joseph Ballek, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gloggnitz.

Sl<sub>3</sub>: Priggliß mit der 1 Stunde entfernten, mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zu St. Christoph und zerstreuten Häusern 314, Entf. bis 2 St.; Gaiteil mit zerstreuten Häusern 174, Entf. 1 St.; Stuppachgraben mit zerstreuten Häusern 192, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 680.

Buchberg am Schneeberg, Markt, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Johann Hauer, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. — Coop.: Hr. Albert Salzer, Wpr., geb. zu Pernek in Böhmen 1848. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Stizenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Buchberg am Schneeberg.

Slz.: Buchberg 356; Bierlehen 64, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Breitensohl 48, Entf. bis 3 St.; Bruck 52, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eichberg 36, Entf. 1 St.; Gröfenberg 50, Entf. bis 2 St.; Hengstberg 72, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hengstthal 43, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hof mit Borau 52, Entf. 1 St.; Knipfisch 69, Entf. 1 St.; Losenheim mit Mamau 35, Entf. bis 3 St.; Mittering und Unternberg 61, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Neumuthenhof 68, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Odenhof 25, Entf. bis 1 St.; Pfenningbach 105, Entf. 1 St.; Ranzenbach mit den Grubhäusern 80, Entf. bis 2 St.; Rohrbach im Graben mit Arbesthal 119, Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Schmolleithen 26, Entf. bis 2 St.; Schneeberg 102, Entf. bis 3 St.; Schober 29, Entf. bis 4 St.; Schwarzengründen mit Guttenmann und Strengberg 170, Entf. bis 2 St.; Sirning mit Blätterthal 279, Entf. bis 3 St.; Sonnleithen 82, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2123, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Pütten, Markt, a. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverm.: Hr. Rupert Holzleithner, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, emer. k. k. Gymnasial-Professor, geb. zu Reichersberg 1809. Pr. 1833. — Coop.: Hr. Theobald Weishäupl, geb. zu Hofkirchen 1841. Pr. 1867. — Poststation Pütten.

Slz.: Pütten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Martin im Pfarrhofe und einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle im Bergschlosse Pütten zu Maria Heimführung 1151; Brunn 219, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Erlach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Ulrich am Linsberg und einer Fabriksschule 1063, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Inzenhof 88, Entf. 1 St.; Leiding 170, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis  $1\frac{3}{4}$  St.; Linsberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heil. Johann Bapt., im freien Thurmhofe 106, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sautern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle zum heiligen Laurentius 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Weinberg 23, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2960, darunter 8 Protestanten und 24 Israeliten.

Schottwien, Markt, n. Pf. zum heiligen Veit. Pfarrer: Hr. Carl Zieger, Wpr., geb. zu Oberregbach 1831. Pr. 1854. — Coop.: Hr. Johann Moser, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Schottwien.

Slz.: Schottwien 447, Aue 431, Entf. bis 1 St.

Slz. Summa: 878, darunter 3 Protestanten.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Mathias Gregora, Wpr., geb. zu Netolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Frohsdorf. — Poststation Pütten.

Slz.: Schwarzau 505; Breitenau 393, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gundrams 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1010, darunter 3 Protestanten und 6 Israeliten.

Seebenstein, Vcl. zum heil. Andreas. Localc.: Hr. Johann Feltl, Wpr., geb. zu Politscha in Böhmen 1842. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Pütten.

Slz.: Seebenstein mit zwei mit Meß-Licenz versehenen Kapellen, nämlich einer im Bergschlosse und einer im Parkschlosse 419, Schilttern 126, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Söllgraben 29, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 574, darunter 4 Israeliten.

Walpersbach, n. Pf. zur heil. Jungfrau und Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw.: Hr. Felix Pühringer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Linz 1827. Pr. 1855. — Poststation Erlach.

Slz.: Walpersbach 590; Harathhof 26, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klingfurt 44, Entf. 1 St.; Ziegelöfen 86, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 746, darunter 10 Israeliten.

**Minoriten-Kloster zu Neunkirchen.**

Begründet von Johann Balthasar Grafen von Hojós im Jahre 1631.

Guardian: P. Jacob Nagl, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, zugleich Pfarrverm., geb. zu Strazing 1818. Pr. 1844.

Profess-Priester: P. Tobias Zebisch, Coop., geb. zu Pordersam in Böhmen 1818. Pr. 1844. — P. Ambros Trapp, Coop., Definitor und Procurator, geb. zu Eger in Böhmen 1838. Pr. 1863. — P. Roman Lehner, Coop., geb. zu Rißladen in Ungarn 1843. Pr. 1868.

**Decanat Neustadt.**

St. Ägiden am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Ägidius. Pfarrer: Hr. Rudolf Vantsch, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung von Urshendorf. — Poststation Urshendorf.

Sl<sub>3</sub>.: St. Ägiden 53; Dörfler 41, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Gerasdorf mit einer Schloßkapelle 228, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neusiedl 224, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Saubersdorf mit einer Schloßkapelle 450, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Urshendorf 293, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof mit zwei Bahnwächter-Häusern und einem Straßeneinräumerhaus 25, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1314, darunter 4 Protestanten und 13 Israeliten.

Dreistetten, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Simon Gartner, Wpr., geb. zu Kleinfelzendorf 1812. Pr. 1841. — Patr.: Gutsinhabung von Fischau (Se. Kais. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Piesting.

Sl<sub>3</sub>.: Dreistetten 405; Stahrenberg 66, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wand 40, Entf. 3 St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 512, darunter 1 Protestant.

Eggendorf (Unter-), a. Pf. zum heiligen Paulus. Pfarrer: Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr. 1847. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

Sl<sub>3</sub>.: Unter-Eggendorf 480; Ober-Eggendorf mit einer benedicirten Kapelle 572, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1052, darunter 10 Protestanten.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Fischau.

Sl<sub>3</sub>.: Fischau 765; Brunn 536, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1301, darunter 6 Protestanten und 4 Israeliten.

Grünbach, a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Friedrich Neusch, Wpr., geb. zu Altenburg 1832. Pr. 1857. — Patr.: Das Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Grünbach.

Sl<sub>3</sub>.: Grünbach mit dem Bergwerke 361, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ascha 10, Entf. 3 St.; Greith 80, Entf. 1 St.; Gutermann 30, Entf. 2 St.; Haselhof 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Hornungsthal 100, Entf. 1 St.; Klaus mit dem Bergwerke 150, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Lanzing 40, Entf. 2 St.; Neusiedl 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersberg 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Raizenberg 80, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rosenthal 160, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schrattenbach 90, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 1241, darunter 5 Protestanten und 8 Israeliten.

Kakelsdorf, n. Pf. zur heiligen Radegundis. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Dgfolderhaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wr.-Neustadt.

Sl<sub>3</sub>.: Kakelsdorf mit einer benedicirten Kapelle 712, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Eichbüchl 160, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Sl<sub>3</sub>. Summa: 880, darunter 5 Protestanten und 3 Israeliten.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. zur heil. Jungfrau Maria, incorp. dem Stifte Neukloster. — Pfarrverw.: P. Joseph Kölbl, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Pr. 1857. — Poststation Urshendorf.

Slz.: Rothengrub 75; Oberhöflein 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Strelz-  
hof mit einer Schloßkapelle 50, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unterhöflein 107;  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Willendorf 278, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 755, darunter 2 Israeliten.

Lanzenkirchen, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern 1819. Pr. 1842. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: Lanzenkirchen 580; Frohsdorf mit einer mit Meh-  
licenz versehenen Schloßkapelle und zwei Schulen 480, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.,  
Haderwörth 70, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Klein-Wolkersdorf 333, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Dfenbach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche  
und Holzshauerhütten im Kaiserwalde 219, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis 2 St.;  
Schleinz 120, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1802, darunter 11 Israeliten.

Lichtenwörth, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Johann Wanek, Wpr., geb. zu Kleinhöflein 1834. Pr. 1858. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Aushilfs-  
priester in der k. k. pr. Fabrik zu Nadelburg: Hr. Peter Razel, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. — Patr.: Der Inhaber des Gutes und der k. k. pr. Fabrik Nadelburg (Hr. Michael Hainisch). — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: Lichtenwörth 1230; Nadelburg mit einer mit Meh-  
licenz versehenen Filialkirche und Schule 438, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1668, darunter 5 Protestanten.

Mayersdorf, Vcl. zum h. Johann dem Läufer, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Anton

Christenheit, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1840. Pr. 1865. — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: Mayersdorf 442; Netting 107, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Zweiers-  
dorf 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 649, darunter 2 Israeliten.

Muthmannsdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarr-  
verw.: P. Heinrich Gilly, Cistercienser vom Stifte  
Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1827. Pr. 1852. —  
Poststation Piesting.

Slz.: Muthmannsdorf 360; Emerberg 47, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Gaden 92, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Stolhof 401, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 900, darunter 5 Israeliten.

Wiener-Neustadt, Stadt: a) Hauptpfarre, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Propst und Pfarrer: P. T. Hr. Ferdinand Zenner, Wpr., inful. Propst, Hausprälat Sr. päpstl. Heiligkeit, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, f. e. Commissär für das Gymnasium und die Realschule zu Wr.-Neustadt, k. k. Hofcaplan, Ehrendomherr und Consistorialrath von Agram, geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. — Coop.: 1) Hr. Ignaz Hohmann, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1834. Pr. 1861. — 2) Hr. Bonaventura Schneider, Wpr., geb. zu Herbfstein im Großherzogthume Hessen 1839. Pr. 1863. — 3) Hr. Anton Rittmann, Wpr., geb. zu Klein-Kirchberg 1828. Pr. 1852. — 4) Hr. Joseph Stöhr, Seelsorger im Gefangenhause des k. k. Kreisgerichtes und Präses des kathol. Gefellenvereines, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1841. Pr. 1866. — 5) Unbesetzt. — Die Herren Cooperatoren sind zugleich Catecheten an der Volks- und Bürgerschule in der Neugasse, und versehen den Seelsorgerdienst im allgemeinen

Krankenhaus. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Wr.-Neustadt.

Σ<sub>3</sub>: 10419, darunter 285 Protestanten und 78 Israeliten.

b) Stiftspfarre, n. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Neukloster. Pfarrverw.: P. Ernest Winter, f. e. geistl. Rath, Prior des Cistercienser-Stiftes Neukloster, geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844. — Coop. (Cistercienser vom Stifte Neukloster.): 1) P. Benedict Kluge, geb. zu Zisernitz in Preussisch-Schlesien 1826. Pr. 1859. — 2) P. Otto Wiener, Catechet an der Volks- und Bürgerschule in der langen Gasse, geb. zu Wr.-Neustadt 1843. Pr. 1868. — 3) P. Markus Eckhardt, Catechet an der Volks- und Bürgerschule in der Schulgasse, geb. zu Neudörf in Ungarn 1844. Pr. 1870. — 4) P. Johann Nep. Schögl, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871. — Poststation Wr.-Neustadt.

Σ<sub>3</sub>: 7652, darunter 174 Protestanten und 94 Israeliten.

Zungenbergisches Curat-Beneficium zum heil. Leopold. Beneficiat: Hr. Franz Scharf, Wpr., Religionsprofessor an der Landes-Oberrealschule und emerit. Director der k. k. Hauptschule in Wr.-Neustadt, geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — Patr.: Religionsfond.

K. K. Obergymnasium. Religionsprofessor: P. Benedict Kluge, Cistercienser vom Stifte Neukloster, wie oben.

Landes-Oberrealschule. Religionsprofessor: Hr. Franz Scharf, wie oben.

Piesting, Markt, a. Pf. zum heiligen Leonhard. Pfarrer: Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Biezan

in Böhmen 1814. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Leopold Manhart, Wpr., geb. zu Zwettl 1849. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Piesting.

Σ<sub>3</sub>: 1329, darunter 5 Protestanten.

Scheuchenstein, n. Pf. zum heil. Rupert. Pfarrer: Hr. Carl Pauczel, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1863. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dd.

Σ<sub>3</sub>: in der aus. zerstreuten Häusern bestehenden Pfarre 700, Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, a. Pf. zum heil. Kreuz. Pfarrer: Hr. Franz Pazelt, Wpr., geb. zu Lichtenwörth 1813. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Vincenz Zabransky, Wpr., geb. zu Kremsier in Mähren 1845. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Theresienfeld.

Σ<sub>3</sub>: Theresienfeld 900; Felixdorf mit einer Filialschule sammt Antheil vom Petrifeld 1500, Entf. ½ St.

Σ<sub>3</sub>: Summa: 2400, darunter 20 Protestanten und 2 Israeliten.

Waidmannsfeld, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ferdinand Just, Wpr., geb. zu Wien 1843. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernst Graf von Hoyos). — Poststation Dd.

Σ<sub>3</sub>: Waidmannsfeld 339, Balbersdorf 112, Entf. ½ St.; Frohenberg 134, Entf. 1 ¼ St.; Krottenbach 18, Entf. ¾ St.; Neusiedl mit einer Filialschule 288, Entf. 1 St.; Dd 78, Quarb 43, Entf. 1 St.; Steinbach 77, Entf. 1 St.; Ungerberg 43, Entf. 2 St.; Waidmannsbach 92, Entf. ¾ St.

Σ<sub>3</sub>: Summa: 1146, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

Waldegg, n. Pf. zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Czermak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dd.

Σ<sub>3</sub>: Gemeinde Dürnbach mit Kressenberg und Wandleiten 151, Entf. 1 ½ St.; Gemeintheil Wopfing mit Stampfthal und Dd.

auf dem linken Ufer des kalten Ganges 620, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Gemeinde Peisching mit Waldegg, Brand und Ed auf dem rechten Ufer des kalten Ganges 588, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1359.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Eduard Gaugusch, Wpr., geb. zu Tiefenbach 1844. Pr. 1868. — Präsentant: Stadt-Commune Wr.-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: 825, darunter 7 Israeliten.

Winzendorf, Lcl. zu Mariä Himmelfahrt. Localc.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von Emerberg (Se. kais. Hoheit Hr. Erzherzog Leopold). — Poststation Wr.-Neustadt.

Slz.: 345, darunter 4 nichtunirte Griechen.

Würflach, Lcl. zur heil. Anna, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw.: P. Carl Roth, Cistercienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — Poststation Neunkirchen.

Slz.: Würflach 417, Hettmannsdorf 184, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wolfjohl 83, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 684.

Zillingdorf, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Klehl, Wpr., geb. zu Neplowiz in Mähren 1799. Pr. 1825. — Patr.: Religionsfondsgut Wr.-Neustadt. — Poststation Unter-Eggendorf.

Slz.: Zillingdorf 750; Steinkohlenbergwerk 90, Entf. 1 St. Slz. Summa: 840, darunter 1 Protestant.

### Stift Neukloster zu Wr.-Neustadt.

Cistercienser-Orden, gegründet von Kaiser Friedrich IV. dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Benedict Steiger, infulirter Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Mitglied der k. k. Land-

wirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wr.-Neustadt 1810. Pr. 1833. Abt 1857.

Prior: P. Ernest Winter, f. e. geistl. Rath, Stifts-Pfarrverw., geb. zu Wr.-Neustadt 1819. Pr. 1844.

Profess-Priester: P. Dominik Bilimek, Ritter des mexicanischen Guadeloupe-Ordens, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Pr. 1837. — P. Robert Andersky, Pfarrverw. zu St. Valentin bei Slogguiz, geb. zu Safin in Ungarn 1814. Pr. 1837. — P. Alberik Schleising, Pfarrverw. zu St. Johann am Steinfeld, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Pr. 1839. — P. Franz Kav. Flach, Kanzleidirector, geb. zu Rudmanns 1812. Pr. 1839. — P. Heinrich Gilly, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Wr.-Neustadt 1817. Pr. 1852. — P. Eugen Wladika, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Wr.-Neustadt 1828. Pr. 1852. — P. Joseph Kölbl, Pfarrverw. zu Kirchbüchl-Rothengrub, geb. zu Wr.-Neustadt 1833. Pr. 1857. — P. Adolf Mangold, Prediger, geb. zu Kühlbach in Baiern 1820. Pr. 1858. — P. Carl Rott, Verw. der Curatie Würflach, geb. zu Heidenreichstein 1837. Pr. 1862. — P. Benedict Kluge, Religions-Professor am k. k. Gymnasium, Coop. an der Stiftspfarre, Prediger, Bibliothecar und Novizenmeister, Superior der barmherzigen Schwestern in Wr.-Neustadt, geb. zu Ziserwiz in Preussisch-Schlesien 1826. Pr. 1859. — P. Anton Christenheit, Verw. der Curatie Mayersdorf, geb. zu Wien 1840. Pr. 1865. — P. Bernard Otter, Stiftshof- und Kellermeister, geb. zu Wr.-Neustadt 1842. Pr. 1867. — P. Otto Wiener, Coop. an der Stiftspfarre und prov. Catechet an der Volks- und Bürgerschule in der Langengasse, geb. zu Wr.-Neustadt 1843. Pr. 1868. — P. Maximilian Fellegger, Professor am k. k. Gymnasium

zu Wr.-Neustadt, geb. zu Semriach in Steiermark 1843. Pr. 1868. — P. Edmund Kamprath, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Neutitschein in Mähren 1845. Pr. 1869. — P. Marcus Schardt, Coop. an der Stiftspfarr und Catechet an der Volks- und Bürgerschule in der Schulgasse, geb. zu Neudörfl in Ungarn 1844. Pr. 1870. — P. Johann N. Schlögl, Coop. an der Stiftspfarr und Prediger, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1844. Pr. 1871.

### **k. k. Militär-Academie zu Wr.-Neustadt.**

Gegründet von der Kaiserin Maria Theresia im Jahre 1752.

P. T. Hr. Joseph Wois, Ehrendomherr des Cathedral-Capitels von St. Pölten, f. e. geistl. Rath, bischöfl. Confistorialrath von Szathmar, Ritter des Franz Joseph-Ordens, k. k. Militär-Academie-Pfarrer, Prediger und Professor der Religionswissenschaft, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. — Hr. Johann Adam, Dr. der Theologie, Mitglied des theol. Doctoren-Collegiums der Wiener Hochschule, Professor der Propädeutik, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843. — Hr. Franz Strauß, Professor der lateinischen Sprache, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1834. Pr. 1857. — P. Andreas Rungger, Priaristen-Ordenspriester der österreichischen Provinz, Professor der deutschen Sprachwissenschaft und Literatur, suppl. Prediger, geb. zu Neulerchenfeld 1831. Pr. 1857.

### **k. k. Militär-Kaplaner zu Wr.-Neustadt.**

Hr. Jacob Schmidt, Wpr. der Przemysler Diöcese eum usu exposit. canonic., Militär-Caplan erster Classe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes, geb. zu Kranzberg in Galizien 1821. Pr. 1846.

### **k. k. Artillerie-Bezugs-Verwaltungs-District am Steinselde bei Wr.-Neustadt.**

Prov. Militär-Curat: Hr. Carl Fiedler, Wpr., geb. zu Wittingau in Böhmen 1815. Pr. 1839.

### **Redemptoristen-Collegium zu Rakelsdorf.**

Rector: P. Florian Praß, geb. zu Wangen in Tirol 1826. Pr. 1858.

Profess-Priester: P. Ferdinand Schranz, Minister, geb. zu Ochsenhausen in Württemberg 1807. Pr. 1830. — P. Joseph Arnold, geb. zu Lauterach in Württemberg 1812. Pr. 1838. — P. Stephan Greger, geb. zu Pardorf in Mähren 1812. Pr. 1843. — P. Alois Brock, geb. zu Innsbruck 1825. Pr. 1849. — P. Carl Zirnig, geb. zu Trübau in Mähren 1827. Pr. 1852. — P. Johann N. Wäninger, geb. zu Fürstenstein in Baiern 1842. Pr. 1869. — P. Franz Ser. Sziczter, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1846. Pr. 1872.

Profess-Laienbrüder: Hr. Franz Funder, geb. zu Niklasdorf in Steiermark 1803. Prof. 1836. — Hr. Joseph (Alphons) Zechner, geb. zu Marburg 1816. Prof. 1847. — Hr. Anton (Valerian) Ruffold, geb. zu St. Walburg in Steiermark 1846. Prof. 1868. — Hr. Rupert Reif, geb. zu Bürnstein 1846. Prof. 1871.

### **Capuziner-Kloster zu Wr.-Neustadt.**

Gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Guardian: P. Anselmus Szep, Bibliothecar, emer. Rector der Theologie und Prediger, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Pr. 1834.

Profess-Priester: P. Augustus Krizšány, Definitor und emer. Prediger, geb. zu Lottis in Ungarn 1803. Pr. 1827. — P. Liborius Kling, Vicar, emer. Definitor und Prediger, geb. zu St. Augustin in Ungarn 1806. Pr. 1832. P. Barlaam Gulhák, Aushilfspriester, geb. zu Rajez in Ungarn 1803. Pr. 1827. — P. Honorius Schwarz, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Wr.-Neustadt 1822. Pr. 1848. — P. Eugenius Nihošek, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Chropin in Mähren 1824. Pr. 1850. — P. Epiphanius Pix, Prediger und Aushilfspriester, geb. zu Sandau in Böhmen 1834. Pr. 1859. — P. Erasmus Müllner, Prediger, geb. zu Linz 1841. Pr. 1864. — P. Bonaventura Wörös, geb. zu Nagy-Sáp in Ungarn 1821. Pr. 1847.

Laienbrüder: Fr. Eustachius Kupec, Sacristan, Schneider und Kellner, geb. zu Markwartitz in Böhmen 1816. Prof. 1847. — Fr. Salvator Dittmann, Pförtner und Sacristei-Gehilfe, geb. zu Wien 1830. Prof. 1857. — Fr. Marcellus Daubrama, Koch und Gärtner, geb. zu Raunitz in Mähren 1842. Prof. 1873. — Fr. Chrysanthus Schauer, Noviz, geb. zu St. Oswald 1849. — Fr. Godefridus Laborszky, Noviz, geb. zu Trebitsch in Mähren 1856.

### Decanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt, Vel. zum heil. Johann dem Läufer. Localc.: Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt.

§ 13.: Altenmarkt 486, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Dornau mit einer Filialkirche, sonntäglichem Wechselgottesdienste und einer Schule 43,

Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Groß-Thenneberg 341, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Klein-Thenneberg 27, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Sulzbach 44, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 941, darunter 1 nichtunirter Griech.

St. Corona, a. Pf. zur heil. Corona. Pfarrer: Hr. Carl Melau, Wpr., geb. zu Königgrätz in Böhmen 1834. Pr. 1859. — Patr.: K. K. Finanz-Landesdirection. Das Benennungsrecht steht der Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell zu. — Poststation Altenmarkt.

§ 13.: St. Corona mit Graben 332, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Freileithen 28, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Neuwald 100, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 460.

Guzesfeld, a. Pf. zur heiligen Margaretha. Pfarrer: Hr. Adolf von Bandis, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Guzesfeld (Frau Carolina Fürstin von Schönburg-Gartenstein). — Poststation Leobersdorf.

§ 13.: Guzesfeld 422, Hirtenberg mit einer Schule 874, Entf. bis 1 St.; Lindabrunn mit 1 Messkapelle und Schule und wöchentlicher Messe 440, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; in der Jauling 6, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1742, darunter 4 Protestanten und 4 Israeliten.

Furth, a. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Verbach im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. — Patr.: Religionsfond. — Coop.: Hr. Augustin Luze, Wpr., geb. zu Thernberg 1860. Pr. 1868. — Poststation Weipenbach an der Driesting.

§ 13.: Furth mit Amöd, Staff und Harraßgraben 450, Entf. bis  $2\frac{1}{2}$  St.; Altsbach-Eberbach-Hof 150, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Berg, Bethsteig-Kreith-Klaufe und Hohewarth 125, Entf. 2 St.; Dürnthel 65, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ebelthal-Mißlbach-Gaisstein 90, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $1\frac{3}{4}$  St.; Mayerhof-Kienthal 150, Entf.  $\frac{1}{4}$  bis 1 St.; Niemthal 60, Entf. 1 St.; Mehgras mit Guglhof und Dö 60, Entf.  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  St.; Steinwandgraben 100, Entf. 1 bis  $1\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1250.



Grillenbergr, a. Pf. zur heiligen Margaretha, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Gallus Voibl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1815.

Pr. 1840. — Poststation Pottenstein.

Elz.: Grillenberg 237; Kleinfeld mit einer Meßkapelle 110, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Neusiedl 131, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pöllau 31, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schwaig 9, Steinhof 31, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Weiskau 245, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 794, darunter 1 Protestant.

Gutenstein, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrverw.: P. Maximilian M. Manninger, Servit, zugleich Prior, geb. zu Kobersdorf in Ungarn 1820. Pr. 1848. — Coop. (Serviten): 1) P. Amand M. Jenesch, Pfarrvicar im Markte Gutenstein, geb. zu Boskowitz in Mähren 1821. Pr. 1850. — 2) P. Bernard M. Marschalek, geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — 3) P. Cölestin M. Schachinger, geb. zu Königsbrunn 1844. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Gutenstein.

Elz.: Markt Gutenstein 690; Rote Klosterthal mit einer Schule 484, Entf. 3 St.; Rote Zellenbach 60, Entf. 2 St.; Rote Steinapfisting 182, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Rote Längenpfisting 163, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rote vor der Bruck 94, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1704, darunter 2 Protestanten.

Gajnerberg, Ucl. zur h. Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Joseph Flager, Wpr., geb. zu Groß-Obersdorf in k. k. Schlesien 1813. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt.

Elz.: Gajnerberg 86; Nöitach 382, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.; Thapfhof 31, Entf. 1 St.; Sulzbach 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 505.

Hörnstein, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Joseph Macho, Wpr., geb. zu Engelbrechts 1820.

Pr. 1845. — Präsentant: Stadt-Commune Wiener-Neustadt. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Piesting.

Elz.: Hörnstein 387; Aigen 369, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Alfersdorf 83, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 839, darunter 4 Israeliten.

Leobersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Martin, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Anton Fohringer, Benedictiner vom Stifte Melk, f. e. geistl. Rath, Jubilarpriester, geb. zu Oberndorf B. D. W. W. 1797. Pr. 1823. — Coop.: P. Bonifacius Brunner, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Pihlern 1822. Pr. 1862. — Poststation Leobersdorf.

Elz.: Leobersdorf, Dornau und Siebenhaus 1850, darunter 12 Protestanten und 20 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Maria-Zell (Klein-), a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Pflieger, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1836. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. — Poststation Altenmarkt an der Triefing.

Elz.: 348, darunter 2 Protestanten, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

Magendorf, Ucl. zur heil. Radegunde, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Rainer Leyrer, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1822. Pr. 1848. — Poststation Felixdorf.

Elz.: Magendorf 320; Hölles 195, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 515, darunter 6 Israeliten.

Neubaus, Ucl. zum heil. Johann von Nepomuk. Localc.: Hr. Joseph Spinner, Wpr., geb. zu Deubach in Württemberg 1833. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung von Fahrfeld (Hr. Victor Graf von Wimpfen). — Poststation Pottenstein.

§ 13.: Neuhaus, Bethsteighof, Rienberg und Gadenweit 452, Weißenbach, Schagen und Döla 720, mit eigenem Friedhofe, Entf. bis  $1\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1172, darunter 10 Protestanten und 2 Israeliten.

**Pernitz**, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. — Coop.: Hr. Franz North, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1872. — Patr.: Religionsfond; Präsentant: Stadt-Magistrat von Wr.-Neustadt. — Poststation Pernitz.

§ 13.: Pernitz mit Bärn-Au 513; Feichtenbach 135, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Gayer 86, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Lammweg und Unterberg 109, Entf.  $3\frac{1}{2}$  St.; Mandling 21, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Muggendorf 119, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dö 112, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Schalhof 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schärsthal, Mariathal und Rurbach 82, Entf.  $1\frac{3}{4}$  St.; Thal (sammt Axt und Rienegg) mit einer Schule 137, Entf.  $2\frac{1}{4}$  St.; Wipfelhof und Kobilhof 62, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1457, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

**Pottenstein**, Markt, a. Pf. zu Maria-Trost im Glend. Pfarrer: Hr. Philipp Mahler, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Franz Schabrafky, Wpr., geb. zu Sloggnitz 1845. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pottenstein.

§ 13.: Pottenstein 1421, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.; Grabenweg 99, Entf. bis 2 St.; Fahrpfeld 529, Entf. bis 1 St.; (Unter- und Ober-) Berndorf 980, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St. In jedem Orte eine Schule.

§ 13. Summa: 3029, darunter 14 Protestanten und 30 Israeliten.

**Kohr**, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Geppersdorf in k. k. Schlesien 1837. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos-Sprinzenstein). — Poststation Kohr.

§ 13.: Rote Kohr 372; Rote Steinapfisting 470, Entf. bis 3 St.; Rote Witzberg 119, Entf. bis 2 St.; Rote Zellenbach 207, Entf. bis  $1\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1168.

**Sallenau** (Sollenau), a. Pf. zum heiligen Laurentz. Pfarrer: Hr. Ignaz Numann, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung von Schönau (Hr. Johann Carl Freiherr von Sothen). — Poststation Felizdorf. — Schloßbeneficium zu Schönau. Beneficiat: Unbesetzt. — Poststation Leobersdorf.

§ 13.: Sallenau 1800; Petrifeld 110, Entf. bis 1 St. Schönau 900, Entf. 1 St., mit einer Kirche und Schule.

§ 13. Summa: 2810, darunter 4 Protestanten.

**Schwarzau im Gebirge**, Markt, n. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Geraus, Wpr., geb. zu Mannsdorf 1839. Pr. 1863. — Coop.: Hr. Joseph Gaunerstorfer, Wpr., geb. zu Zistersdorf 1850. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von Gutenstein. — Poststation Schwarzau.

§ 13.: Markt Schwarzau 155; mit den Rotten: Gegend 421, Entf. 2 St.; Graben mit Raßwald 325, Entf. bis  $3\frac{1}{2}$  St.; Preinthal 397, Entf. 3 St.; Steinbruch 94, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.; Trauch 107, Entf.  $2\frac{1}{4}$  St.; Vois 244, Entf.  $2\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1743; außer diesen bilden circa 300 Protestanten, in der ganzen Pfarre zerstreut, besonders aber im Raßwald wohnend, eine Religionsgemeinde mit einem eigenen Pastor.

**Steinabrüchl**, Pcl. zur unbefleckten Empfängniß Mariä. Locale.: Hr. Alois Pable, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Felizdorf.

§ 13.: Steinabrüchl 718; auf der Haid 114; Pulverstampf 28; Haidmühle 16; Rakettenanstalt auf der Haid 200, Rakettenanstalt am Wasser 207, Entf. bis  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1283, darunter 4 Protestanten und 10 Israeliten.

**St. Veit an der Triesting**, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Leopold Meder, Jubilar-Wpr., f. e. geistl. Rath, geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. —

Spiritual-Providor: Hr. Martin Ehrenhöfer, Wpr.,  
geb. zu Neustift am Alpenwalde 1843. Pr. 1868. —  
Patr.: Religionsfond. — Poststation St. Veit.

§ 13.: St. Veit 1822, Entf. bis  $\frac{3}{4}$  St.; Sdlitz 178, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 2000, darunter 6 Protestanten und 10 Israeliten.

Wöllersdorf, Vcl. zum heil. Georg. Localc.:  
Hr. Carl Wölser, Wpr., geb. zu Bogen in Tirol 1822.  
Pr. 1846. — Patr. der Kirche: Prälat zu Melf;  
der Localcuratie: Religionsfond. — Poststation  
Felixdorf.

§ 13.: 1554, darunter 4 Protestanten.

Wopfing, Vcl. zur schmerzhaften Mutter Gottes.  
Localc.: Hr. Franz Dommaier, Wpr., geb. zu Wien  
1811. Pr. 1835. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Piesting.

§ 13.: Wopfing 215; Mühlthal 49, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-  
Piesting 271, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 535, darunter 2 Israeliten.

### Serviten-Kloster zu Gutenstein.

Begründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1665.

Prior: P. Maximilian M. Manninger, Pfarrverw.,  
geb. zu Kobersdorf in Ungarn 1820. Pr. 1848.

Profess-Priester: P. Amand M. Jenesch, Pfarr-  
vicar im Markte Gutenstein, geb. zu Boskowitz in Mähren  
1821. Pr. 1850. — P. Bernhard M. Marschalek, Coop.,  
geb. zu Wien 1843. Pr. 1867. — P. Celestin M. Schachinger,  
Coop., geb. zu Königsbrunn 1844. Pr. 1871.

Saienbruder: Fr. Manet M. Lubitsch, Sacristan,  
geb. zu St. Jacob 1832. Prof. 1860.

### Decanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberge, Markt, a. Pf. zum heiligen  
Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Selleparth, Wpr.,  
geb. zu Groß-Neuzd in Mähren 1829. Pr. 1854. —  
Patr.: K. K. Auitical-Gut Scharfenegg. — Poststation  
Ebreichsdorf.

§ 13.: 900, darunter 6 Israeliten.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. zu den heiligen  
Philipp und Jacob. Pfarrer: Hr. Franz Gruber,  
Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. — Patr.:  
Religionsfond. — Poststation Wimpassing.

§ 13.: 520, darunter 4 Israeliten.

Ebenfurth, Stadt, a. Pf. zum heiligen Ulrich.  
Pfarrer: Hr. Johann Hanauska, Wpr., geb. zu  
Mändrit in Böhmen 1830. Pr. 1854. — Coop.: Hr.  
Mathias Hauer, Wpr., geb. zu Höflein 1848. Pr.  
1874. — Patr.: Hr. Carl Freiherr von Moser. —  
Poststation Ebenfurth.

§ 13.: Ebenfurth mit dem Bahnhofs- und vier Bahnwächter-  
Gäufern 1200; Haschendorf mit einer Kapelle 222, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Neu-Ebenfurth mit einer Fabriksschule 500, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Siegers-  
dorf mit einer Filialkirche und Schule 370, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 2292, darunter 29 Protestanten und 9 Israeliten.

Ebreichsdorf, a. Pf. zum heiligen Andreas.  
Pfarrer: Hr. Hermann Roth, Wpr., geb. zu Raden  
in Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: Gutshabung  
Ebreichsdorf. — Poststation Ebreichsdorf.

§ 13.: 1033, darunter 1 Protestant und 10 Israeliten.

Hof am Leithaberge, a. Pf. zum heil. Michael.  
Pfarrer: Hr. Carl Böß, Wpr., geb. zu Schweinitz

in Böhmen 1821. Pr. 1847. — Patr.: K. K. Auitical-Gut Scharfenegg. — Poststation Unterwaltersdorf.  
 § 13.: 1252, darunter 4 Israeliten.

Mannersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin.  
 Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Jubilar-Wpr., Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. — Coop.:  
 1) Hr. Johann Slogowag, Wpr., geb. zu Au am Leithaberge 1836. Pr. 1861. — 2) Unbesetzt. —  
 Patr.: K. K. Auitical-Gut Scharfenegg. — Poststation Gögendorf.

§ 13.: Mannersdorf mit zerstreuten Häusern 2340, darunter 4 Protestanten und 2 Israeliten.

Mitterndorf, a. Pf. zur heiligen Katharina.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Spath, Wpr., geb. zu Reindorf 1841. Pr. 1866. — Patr.: Fürst-Erzbischof. — Poststation Unterwaltersdorf.

§ 13.: 270.

Moosbrunn, a. Pf. zum h. Laurenz, Pfarrer:  
 Hr. Joseph Knell, Jubilar-Wpr., geb. zu Köschitz 1795. Pr. 1820. — Administrator: Hr. Johann Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Emil Pürsch, Wpr., geb. zu Reutitschein in Mähren 1851. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Prov. Aushilfspriester zu Belm: P. Benjamin Haßl, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Pr. 1844. — Poststation Grammat-Neusiedl.

§ 13.: Moosbrunn 859; Grammat-Neusiedl mit einer Filialkirche und Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 352, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Marienthaler-Fabrik mit einer Fabriksschule 1113, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Belm mit einer Filialkirche und Schule 614, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
 § 13. Summa: 2938, darunter 16 Protestanten und 7 Israeliten.

Pischelsdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer:  
 Hr. Franz Sießwein, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1820. Pr. 1843. — Patr.: Gutsinhabung Schwadorf. — Poststation Gögendorf.

§ 13.: Pischelsdorf 374; zwei Mühlen an der Wasenbrücke 22, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Markt Gögendorf mit einer Filialkirche und Schule 984, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser 34, Entf. bis 1 St.

§ 13. Summa: 1414, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Pottendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
 Pfarrer: Hr. Joseph Pfeifer, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — Coop.: 1) Hr. Wenzel Kemf, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1847. Pr. 1870. — 2) Hr. Vincenz Schönaich, Wpr., geb. zu Jägerndorf in Schlesien 1851. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus Eßterhazy von Galantha). — Poststation Pottendorf.

§ 13.: Pottendorf 3090; Landegg mit einer Filialkirche und Schule, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häusern 410, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
 § 13. Summa: 3500, darunter 20 Protestanten und 30 Israeliten.

Reisenberg, Markt, a. Pf. zum heiligen Pankraz.  
 Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. — Patr.: Hr. Paul Graf Savriani. — Poststation Grammat-Neusiedl.

§ 13.: 679, darunter 7 Israeliten.

Seibersdorf, Markt, n. Pf. zum heil. Leonhard.  
 Pfarrer: Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Paul Graf Savriani). — Poststation Unterwaltersdorf.

§ 13.: 330.

Sommerein, Markt, a. Pf. zu Maria Heimfuchung.  
Pfarrer: Hr. Joseph Rybicka, Jubilar-Wpr., geb. zu  
Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. — Coop.: Hr.  
Carl Dostal, Wpr., geb. zu Burkersdorf 1850. Pr.  
1874. — Patr.: K. K. Wittical-Gut Scharfenegg. —  
Poststation Trautmannsdorf.

Elz.: 1725, darunter 2 Protestanten und 8 Israeliten.

Unteraltdersdorf, Markt, a. Pf. zum h. Bartho-  
lomäus. Pfarrer: Hr. Franz Hfleithner, Wpr., geb.  
zu Eggenburg 1823. Pr. 1847. — Patr.: Guts-  
inhabung Ebreichsdorf. — Poststation Unteraltdersdorf.

Elz.: Unteraltdersdorf mit drei Fabriken, Bahnhof und zwei  
Bahnwächterhäusern 1246, Schranawand mit einer Filialkirche und  
einem Bahnwächterhause 185, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1431, darunter 17 Protestanten und 15 Israeliten.

Wampersdorf, n. Pf. zum heiligen Nicolaus.  
Pfarrer: Hr. Laurenz Lepšch, Wpr., geb. zu Dobniš  
in Böhmen 1840. Pr. 1866. — Patr.: Gutsinhabung  
von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus Ešterhazy von  
Galantha). — Poststation Wimpassing.

Elz.: Wampersdorf mit einer Papier-Fabrik und zwei Bahn-  
wächter-Häusern 597, darunter 4 Protestanten und 9 Israeliten,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Weigelsdorf, a. Pf. zu den heiligen Petrus und  
Paulus. Pfarrer: Hr. Franz Kraupak, Wpr., geb.  
zu Roschowiz in Böhmen 1827. Pr. 1850. — Patr.:  
Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Fürst Nicolaus  
Ešterhazy von Galantha), — Poststation Ebreichsdorf.

Elz.: Weigelsdorf mit zwei Fabriken 665, darunter 3 Prote-  
stanten und 7 Israeliten.

## Decanate jenseits der Donau.

Viertel Unter-Manharts-Berg.

### Decanat Bodflüß.

Angern, Markt, Loc. zum heil. Kreuz. Localc.:  
Hr. Alexander Maš, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr.  
1837. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Christian Graf  
Kinský). — Poststation Angern.

Elz.: Angern 555, Bahnhof und Bahnwächterhaus 30, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 585, darunter 3 Protestanten und 19 Israeliten.

Auersthal, n. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer:  
Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Březnic in Böhmen  
1813. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Post-  
station Raggendorf.

Elz.: 1354, darunter 13 Israeliten.

Bodflüß, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer:  
Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten  
1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Alois Buber, Wpr.,  
geb. zu Wien 1845. Pr. 1868. — Patr.: Landesfürst.  
— Poststation Bodflüß.

Elz.: Bodflüß 1604, ein Bahnwächterhaus 4, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1608, darunter 11 Israeliten.

Ebenthal, a. Pf. zum heil. Coloman. Pfarrer:  
Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807.

Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Dürnkrot.

Elz.: Ebenthal mit einer Schloßkapelle 1021, darunter 3 Pro-  
testanten und 6 Israeliten.

Gögendorf, n. Pf. zum heil. Leopold, incorp. dem  
Stifte Klosterneuburg. Pfarrverm.: Hr. Frigidian  
Foltin, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb.  
zu Proßnitz in Mähren 1835. Pr. 1861. — Poststation  
Dürnkrot.

Elz.: Gögendorf 702, Belm 324, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1026, darunter 1 Protestant und 13 Israeliten.

Leopoldsdorf, a. Pf. zum h. Marcus. Pfarrer:  
Hr. Joseph Schmid, Wpr., geb. zu Groß-Dlkowitz in  
Mähren 1829. Pr. 1854. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Hermann Schwarz). — Poststation Leopoldsdorf.

Elz.: Leopoldsdorf 618, ein Bahnwächterhaus 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 624, darunter 8 Protestanten und 17 Israeliten.

Mannersdorf, Vcl. zur heil. Agatha. Vocale.:  
Hr. Mathias Piringer, Wpr., geb. zu Groß-Tajaz in  
Mähren 1832. Pr. 1857. — Fürsterzb. Collations-  
pfrende. — Poststation Angern.

Elz.: Mannersdorf 450; Wügelburg 60, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei  
Bahnwächter-Häuser 7, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ziegelofen 77.

Elz. Summa: 594, darunter 1 Israelit.

Markgrafneusiedl, a. Pf. zur Himmelfahrt  
Mariä. Pfarrer: Hr. Franz Dunkl, Wpr., geb. zu  
Groß-Tajaz in Mähren 1829. Pr. 1852. — Patr.:  
Landesfürst. — Poststation Markgrafneusiedl.

Elz.: Markgrafneusiedl 426; Glinzdorf mit einer Filial-  
kirche 206, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grobhofen 125, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Parbas-  
dorf mit einer Kapelle 182, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; zwei Bahnwächter-  
Häuser 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 941, darunter 12 Israeliten.

Wagen, Markt, a. Pf. zum heiligen Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Anton Bohrn, Wpr., geb. zu Herrn-

baumgarten 1819. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Christian Graf Kinsky). — Poststation Wagen.

Elz.: 1164, darunter 9 Israeliten.

Obersiebenbrunn, a. Pf. zu Mariä Himmelfahrt.  
Pfarrer: Hr. Vincenz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in  
Böhmen 1829. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung.  
— Poststation Obersiebenbrunn.

Elz.: Obersiebenbrunn 602; Hof Siehdichfür 14, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Bahnhof 14, drei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 640, darunter 15 Israeliten.

Oberweiden, a. Pf. zum heiligen Leopold, incorp.  
dem Stifte Melk. Pfarrverm.: P. Adrian Leidl,  
Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Krems 1827.  
Pr. 1851. — Messeleser in Baumgarten: Herr  
Franz Joseph Urf, Wpr., geb. zu Hünfeld in Kurhessen  
1838. Pr. 1864. — Poststation Marchegg.

Elz.: Oberweiden 380; Baumgarten mit einer mit Mes-  
selen versehenen Kirche und Schule 304, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; sechs Bahn-  
wächter-Häuser 20, Entf. 1 St.

Elz. Summe: 704.

Ollersdorf, n. Pf. zum heiligen Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Julius Hartlieb, Wpr., geb. zu Wolosca  
in Istrien 1831. Pr. 1855. — Patr.: Gutsinhabung  
(Hr. Christian Graf Kinsky). — Poststation Angern.

Elz.: 859, darunter 10 Israeliten.

Prottes (Groß-Prottes), Vcl. zur Himmelfahrt  
Mariä, incorp. dem Stifte Melk. Verm.: P. Bruno  
Pachdesel, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Waid-  
hofen a. d. Ybbs 1831. Pr. 1855. — Poststation Prottes.

Elz.: Groß-Prottes 620; Ernestinenhof 19, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Klein-Prottes 178, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Ziegelöfen 20, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 837, darunter 30 Israeliten.

Raggendorf, Markt, Vicariat zum heil. Agapit.  
 Vicar: Hr. Leopold Zöhner, Wpr., geb. zu Hades 1819.  
 Pr. 1846. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
 Raggendorf.

Slz.: Raggendorf 771; Feldmühl 5, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 779, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Schönkirchen, Markt, a. Pf. zum heil. Marcus.  
 Pfarrer: Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien  
 1823. Pr. 1847. — Patr.: Gutsinhabung (Hr.  
 Gustav Freiherr von Heine). — Poststation Unter-  
 gänserndorf.

Slz.: Schönkirchen 540; Meyersdorf mit einer mit Meß-Licenz  
 versehenen Filialkirche zum heiligen Leonhard und Schule 392, Entf.  
 $\frac{1}{4}$  St.; Strahhof 30, Entf. 1 St.; Zuckermantelhof 20, Entf.  
 1 St.; Bahnwächter-Häuser 20, Entf. 2 St.

Slz. Summa: 1013, darunter 2 Protestanten und 11 Israeliten.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt, a. Pf.  
 zum heil. Martin. Pfarrer: P. T. Hr. Anton  
 Berger, Ehrenomherr der Metropolitankirche zu St.  
 Stephan in Wien, f. e. Consistorialrath, Dechant und  
 Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten  
 1802. Pr. 1827. — Coop.: Hr. Michael Mayer, Wpr.,  
 geb. zu Oberkreuzstetten 1848. Pr. 1873. — Patr.:  
 Landesfürst. — Poststation Groß-Schweinbarth.

Slz.: Groß-Schweinbarth mit der Waidmühle 1262.

Stillsfried, Markt, a. Pf. zum heiligen Georg.  
 Pfarrer: Hr. Johann Stephanides, Wpr., geb. zu  
 Kladrav in Böhmen 1820. Pr. 1843. — Patr.:  
 Religionsfond. — Poststation Angern.

Slz.: Stillsfried 424, Grub 180; Ziegelfabrik 130, Entf.  
 $\frac{1}{2}$  St.; sechs Bahnwächter-Häuser 25, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 759, darunter 9 Israeliten.

Untergänserndorf, Pcl. zu den h. Schutzengeln,  
 incorp. dem Stifte Melk. Verm.: P. Benedict Heil-

mann, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Nied 1821.  
 Pr. 1844. — Poststation Untergänserndorf.

Slz.: Untergänserndorf 1128; Bahnhof 106, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1234, darunter 3 Protestanten und 64 Israeliten.

Untersiebenbrunn, Pcl. zum heil. Veit, incorp.  
 dem Stifte Melk. Verm.: P. Florian Müller, Bene-  
 dictiner vom Stifte Melk, geb. zu Göstling 1835. Pr.  
 1859. — Poststation Obersiebenbrunn.

Slz.: Untersiebenbrunn 429; Reithof 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei  
 Bahnwächter-Häuser 11, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 470, darunter 7 Israeliten.

Waidendorf, n. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer:  
 Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1826.  
 Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
 Dürnkrot.

Slz.: Waidendorf 800; drei Bahnwächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 815.

Weiskendorf, Markt, a. Pf. zum heil. Coloman,  
 incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Dominik  
 Dangl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Gastern  
 1822. Pr. 1849. — Coop.: P. Petrus Michelis,  
 Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Dürnkrot 1840.  
 Pr. 1863. — Poststation Untergänserndorf.

Slz.: Weiskendorf 569; Dörflis 180, Entf. 1 St.; Strip-  
 ping 222, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Tallebrunn 264, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; sieben  
 Bahnwächter-Häuser 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1253, darunter 7 Israeliten.

Zwerndorf, n. Pf. zum heil. Pankraz, incorp. dem  
 Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Alois Zillich, Benedictiner  
 vom Stifte Melk, geb. zu Mauer 1811. Pr. 1834. —  
 Poststation Untergänserndorf.

Slz.: Zwerndorf 442, zwei Bahnwächter-Häuser 6.

Slz. Summa: 448.

## Decanat Gaubitsch.

Nischabrunn (Sichenbrunn), a. Pf. zum heiligen Soloman. Pfarrer: Hr. Julius Zöhner, Wpr., geb. zu Wien 1842. Pr. 1865. Patr.: Pfarre Oberleis. — Poststation Gnadendorf.

Sl<sub>3</sub>: Nischabrunn 445; Nöhrenbrunn 312, Entf. ½ St.  
Sl<sub>3</sub> Summa: 757.

Eggendorf im Thale, a. Pf. zur h. Afra, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Benedict Haltau, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wr.-Neustadt 1823. Pr. 1848. — Coop.: P. Adrian Fas, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1850. Pr. 1873. — Poststation Oberhollabrunn.

Sl<sub>3</sub>: Eggendorf im Thale 325; Altenmarkt 315, Entf. ½ St.; Klein-Städteldorf 285, Entf. ½ St.; Weyerburg mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 261, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1186.

Enzersdorf im Thale, a. Pf. zum h. Marcus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Emanuel Zöpfler, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1820. Pr. 1845. — Poststation Enzersdorf im Thale.

Sl<sub>3</sub>: Enzersdorf im Thale mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Schloßkapelle und einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle im Kloster der Schulschwestern 498; Klein-Kadolz mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Filialkirche 167, Entf. ¼ St.; Dientkirchen (Jägerhaus) 8, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 673.

Ernstbrunn, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Unbesetzt. — Pfarradminist.: Hr. Joseph Reindeifel, Wpr., geb. zu Wolfschoferamt 1840. Pr. 1865. — Coop.: Hr. Ignaz Kahl, Wpr., geb. zu

Kadessen 1848. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Ernstbrunn.

Sl<sub>3</sub>: Ernstbrunn mit dem Neunhäusel, dem Haidhose und dem herrschaftlichen Schlosse 846, Entf. ½ St.; Dörfel 142, Entf. ½ St.; Gebmanns 107, Entf. ¼ St.; Steinbach 221, Entf. ½ St.; Thomafel 129, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1445, darunter 41 Protestanten und 15 Israeliten.

Gaubitsch, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: P. T. Hr. Johann Berger, Ehrenomherr des Metropolitan-Capitels zu St. Stephan in Wien, f. e. Confistorialrath, geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Lany, Wpr., geb. zu Wien 1846. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Cooperator expositus im Filialorte Unterstinkenbrunn: Hr. Friedrich Hieß, Wpr., geb. zu Stockerau 1846. Pr. 1870. — Poststation Unterstinkenbrunn.

Sl<sub>3</sub>: Gaubitsch 605; Altenmarkt 267, Entf. ½ St.; Klein-Baumgarten mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Kapelle 343, Entf. ½ St.; Unter-Stinkenbrunn mit einer mit Mesz-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 619, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1834, darunter 15 Israeliten.

Gnadendorf, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Gnadendorf.

Sl<sub>3</sub>: 516, darunter 6 Israeliten.

Groß-Harras, a. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrverw.: Fra Wenzel Wania, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Popovic in Böhmen 1825. Pr. 1851. — Coop.: Fra Anton Worm, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Lichtenhahn in Böhmen 1844. Pr. 1869. — Poststation Stronsdorf.

Sl<sub>3</sub>: Groß-Harras 935; Diepolz 380.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1315, darunter 21 Israeliten.



Hagenberg, a. Pf. zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Budischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Kautendorf.

Elz.: Hagenberg 267; Altmanns 139, Entf. 1 St.; Friebrüg 121, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 527.

Kammersdorf, a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Klaskal, Wpr., geb. zu Neustadt an der Mettau in Böhmen 1808. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann Kastenhofer, Wpr., geb. zu Seefeld 1849. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Enzersdorf im Thale.

Elz.: Kammersdorf 791; Dürnleis 372, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Klein-Sierndorf 133, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1296, darunter 10 Israeliten.

Mailberg, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrverw.: Fra Thomas Býček, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Ostruzno in Böhmen 1835. Pr. 1861. — Poststation Mailberg.

Elz.: 1275, darunter 11 Israeliten.

Michelfstetten, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Alexander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1820. Pr. 1842. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Asparn an der Jaya.

Elz.: Michelfstetten 459; Feldmühle 14, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 473.

Nappersdorf, a. Pf. zum heil. Stephan, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Grembert Haumer, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Weitra 1825. Pr. 1850. — Coop.: P. Emerich Öllerer,

Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Inzersdorf 1843. Pr. 1869. — Poststation Nappersdorf.

Elz.: Nappersdorf 463; Gaflach mit einer Filialschule 295, Entf. 1 St.; Klein-Weikersdorf 470, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1228, darunter 10 Israeliten.

Niederleis, a. Pf. zu Maria-Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Niederleis.

Elz.: Niederleis mit einer mit Mes-Licenz versehenen Privatkapelle im herrschaftl. Schlosse 740; Helfens 100, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Klein-Sigendorf 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rodendorf 129, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pürstendorf mit einer Filialkapelle 168, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 1155, darunter 8 Israeliten.

Oberleis, a. Pf. zum heil. Mauriz. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Eckhart, Wpr., Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Großinzersdorf 1805. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Leopold Rägerl, Wpr., geb. zu Harmannsdorf 1847. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ernstbrunn.

Elz.: Oberleis 16; Au 114, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Klement 395, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 525.

Pazmannsdorf, a. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Johann Adam Mayr, Wpr., geb. zu Langenlois 1807. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Anton Blösch, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1846. Pr. 1869. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn. — Poststation Stronsdorf.

Elz.: Pazmannsdorf mit Streimhof 735; Pazenthal 325, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1060, darunter 9 Israeliten.

Pyhra, a. Pf. zum heil. Leib Christi. Pfarrer: Hr. Alexander Etkofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1833. Pr. 1857. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gnadendorf.

Sl<sub>3</sub>: 300, darunter 2 Protestanten.

Roggenndorf, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Lambert Karner, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Kirchberg a. d. Pielach 1841. Pr. 1865. — Poststation Willersdorf.

Sl<sub>3</sub>: Roggenndorf 193; Nischendorf 108, Entf. ½ St.; Hard 200, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 501.

Stronsdorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jasník 1819. Pr. 1845. — Coop.: Hr. Joseph Mord, Wpr., geb. zu Walterndorf 1848. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Stronsdorf. — Poststation Stronsdorf.

Sl<sub>3</sub>: Stronsdorf 990; Ober-Schoderleh mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 306, Entf. ½ St.; Stronegg 190, Entf. ¼ St.; Unter-Schoderleh 243, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1729, darunter 1 Protestant und 10 Israeliten.

Wulzeshofen, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu Koslau in Böhmen 1821. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung von Stronsdorf. — Poststation Laa.

Sl<sub>3</sub>: Wulzeshofen 800; in den drei Höfen: Blautauden 15, Entf. ½ St.; Geißelbrecht 78, Entf. ½ St.; Pernhofen mit der Zucker-, Spiritus- und Pottasche-Fabrik 168, der Bahnstation und 3 Bahnwächter-Häusern 20, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1081, darunter 6 Protestanten und 1 Israelit.

### Decanat Hadersdorf.

Altenwörth, n. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer:

Hr. Peter Ottepp, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842.

— Patr.: Religionsfond. — Poststation Altenwörth.

Sl<sub>3</sub>: Altenwörth 307; Giggling 140, Entf. ¼ St.; Kollersdorf mit einer Kapelle 341, Entf. ¼ St.; Sachsendorf mit einer Kapelle 188, Entf. ¾ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 993, darunter 17 Israeliten.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. zum h. Laurenz.

Pfarrer: Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf 1829. Pr. 1851. — Patr.: Landesfürst. —

Poststation Abtsdorfer Bahnhof.

Sl<sub>3</sub>: Bierbaum am Kleebüchel 335; Frauendorf 192, Entf. ¼ St.; Ugenlaa und Ziegelöfen 193, Entf. ¼ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 725, darunter 5 Israeliten.

Eggendorf am Walde, a. Pf. zum heil. Jacob.

Pfarrer: Hr. Joseph Pithan, Wpr., geb. zu Sallapulka 1829. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung Horn

(Herr Graf von Hoyos = Sprinzenstein). — Poststation Maiffau.

Sl<sub>3</sub>: Eggendorf am Walde 275; Burgfall 121, Entf. ½ St.; Grübern 197, Entf. ½ St.; Reifersdorf 96, Entf. 1 St.; Schlagerhütte und Jägerhaus am Manhartberge 14, Entf. 1 St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 689.

Elfarn, Pcl. zur heiligen Margaretha. Locale:

Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851.

— Patr.: Religionsfond. — Poststation Straß.

Sl<sub>3</sub>: Elfarn 372; Diendorf am Walde 49, Entf. 1 St.; Oberholz 79, Entf. ¾ St.; Wiedendorf 152, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 652.

Engabrunn, n. Pf. zum heil. Sebastian, incorp.

dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Ernest

Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb.

zu Horn 1815. Pr. 1839. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Slz.: 579, darunter 10 Israeliten.

Etzdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Johann Weilinger, Wpr., geb. zu Bernhardtsthal 1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Carl Hornich, Wpr., geb. zu Wien 1852. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Slz.: Etzdorf, Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häuser 795, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Diendorf am Kamp 84, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Walkersdorf und zwei Ziegelöfen 234, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 1113, darunter 44 Israeliten.

Fels am Wagram, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Leopold Willinger, Wpr., geb. zu Kallendorf in Mähren 1846. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Fels am Wagram.

Slz.: Fels am Wagram 1262, Thurnthal 207, Entf.  $\frac{1}{2}$  St. Slz. Summa: 1469, darunter 5 Israeliten.

Feuersbrunn, a. Pf. zum heil. Aggydius. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. — Patr.: Gutsinhabung Thurnthal. — Poststation Fels am Wagram.

Slz.: Feuersbrunn 862; Wagram mit zwei Bahnwächter-Häusern und Stationsgebäude 180, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1042.

Göfing, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Columban Franzl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Lengensfeld 1835. Pr. 1861. — Poststation Fels am Wagram.

Slz.: Göfing 725; Stettenhof 140, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 865.

Grafenwörth, Markt, a. Pf. zum heil. Andreas, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Emerich Wallner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Raab-Szigeth in Ungarn 1815. Pr. 1840. — Coop.: Hr. Clemens Dopfowiz, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Lainz 1841. Pr. 1867. — Poststation Grafenwörth.

Slz.: Grafenwörth 844; Jetzdorf 331, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; St. Johann 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberseebarn mit einer Kapelle und Filialschule 301, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Unterseebarn 416, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wasen 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 2118, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Großfriedenthal, a. Pf. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Friedrich Heilmann, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Laiskirchen 1817. Pr. 1841. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Slz.: Großfriedenthal 741; Neudegg 262, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1003, darunter 5 Israeliten.

Hadersdorf am Kamp, Markt, a. Pf. zu den heil. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Ev. Hoyer, Wpr., geb. zu Gainsfahn 1807. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1850. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hadersdorf am Kamp.

Slz.: Hadersdorf am Kamp 740; Kammern mit einer mit Meß-Kreuz versehenen Kapelle 340, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1080, darunter 21 Israeliten.

Hainzendorf, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Herzogenburg. Pfarrverw.: Hr. Roderich Neunteufel, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Mondorf 1809. Pr. 1835. — Coop.: Hr. Rudolf Greipl, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb.

zu Jäschkowitz in Schlesien 1847. Pr. 1872. — Poststation Haiزندorf.

Elz.: Haiزندorf 309; Donaudorf 77, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Grafenegg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 166, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Grunddorf mit einer Kapelle 265, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kamp 381, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Sittendorf 466, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1664, darunter 6 Israeliten.

Hohenwarth, a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppanz in Mähren 1823. Pr. 1847. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: Hohenwarth 639; Ebersbrunn mit einer Kapelle und Filialschule 503, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1142, darunter 9 Israeliten.

Kirchberg am Wagram, Markt, a. Pf. zum heiligen Stephan und Wallfahrtskirche zu Maria Trost. Pfarrer: Hr. Vincenz Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1801. Pr. 1830. — Coop.: 1) Hr. Carl Eder, Wpr., geb. zu Schwedat 1844. Pr. 1868. — 2) Hr. Joseph Granhofer, Wpr., geb. zu Czurdorf in Ungarn 1847. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung Oberstockstall. — Aushilfspriester in Ottenthal: Hr. Simon Halmenschlager, Jubilar-Wpr. der St. Pöltner Diocese, geb. zu Brunnhöf 1795. Pr. 1823. — Poststation Kirchberg am Wagram.

Elz.: Kirchberg am Wagram 662; Dörfel 147, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Engelmansbrunn 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mallon mit einer Kapelle 175, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neustift mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Sebastian und einer Filialschule 461, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Mitterstockstall 323, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberstockstall mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 440, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterstockstall mit einer Kapelle 348, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ottenthal mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Ulrich und einer Filialschule 418, Entf. 1 St.; Winkl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Nicolaus 302, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 3732, darunter 56 Israeliten.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Unbesetzt. — Provisor: P. Albert Ullendorf, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Trübau in Mähren 1831. Pr. 1855. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Abtsdorfer Bahnhof.

Elz.: Königsbrunn am Wagram 477; Hipfersdorf 259, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rauffenberg 108, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 844, darunter 12 Israeliten.

Mühlbach, n. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Anton Probst, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitra 1816. Pr. 1841. — Poststation Mühlbach.

Elz.: Mühlbach 385; Bösendirnbach 160, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ulbersdorf mit einer Kapelle 90, Entf. 1 St.; Ranthal 93, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 728, darunter 5 Israeliten.

In Ulbersdorf ist eine Rosenkranzkapelle ohne Meß-Licenz.

Radlbrunn, Markt, n. Pf. zum heil. Johann dem Täufer, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Otto Steger, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Eichenau 1840. Pr. 1864. — Poststation Ziersdorf.

Elz.: 449, darunter 2 Israeliten.

Ruppersthal, n. Pf. zum h. Ägyptius. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großweikersdorf.

Elz.: 746, darunter 10 Israeliten.

Sträß, Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Reinthal 1811. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung Grafenegg (Hr. August Graf v. Brenner). — Spital-

Beneficiat: Hr. Anton Winkelhofer, Wpr., geb. zu Mondorf 1822. Pr. 1846. — Poststation Straß.

§ 13.: Straß mit einer St. Loretto-Kapelle, einer Spitalkapelle und mit dem Straßerthale 1373, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Zemling, Vcl. zu Maria Heimsuchung. Localc.: Hr. Johann Bapt. Schnabl, Wpr., geb. zu Reß 1829. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung Mühlbach (Hr. Gabriel Freih. v. Gudenus). — Poststation Mühlbach.

§ 13.: 298.

### Decanat Hausleuthen.

Bergau, Vcl. zum heiligen Ägydius. Localc.: Hr. Jacob Schöfmann, Wpr., geb. zu Michabrunn 1834. Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Göllersdorf.

§ 13.: Bergau 281; Dbergrub 134, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Porrau 192, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 607.

Breitenwaida, n. Pf. zu Maria-Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Joseph Fiska, Jubilar-Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Pr. 1821. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberhollabrunn.

§ 13.: Breitenwaida 536; Kleedorf 159, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Puch 219, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 914, darunter 3 Isracliten.

Göllersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Proksch, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1832. Pr. 1857. — Coop.: Unbesetzt. — Aushilfspriester: Hr. Franz Stejskal, pens. Pfarrer der Brünnner Diöcese, Wpr., geb. zu Auspitz in

Mähren 1811. Pr. 1839. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Seelsorger in der k. k. Strafanstalt: Hr. Stephan Rosenberger, Ritter des Ordens vom heil. Grabe, Wpr., geb. zu Sindelburg 1841. Pr. 1866. — Poststation Göllersdorf.

§ 13.: Göllersdorf 717; Schönborn mit einer Schloßkapelle, worin son- und feiertäglicher Gottesdienst mit Predigt und Messe abgehalten wird, 129, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Untergrub mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 149, Entf. 1 St.; Diendorf 272, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 18, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof 15, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1300, darunter 10 Isracliten.

Großstelzendorf, a. Pf. zum heiligen Andreas. Pfarrer: Hr. Franz Öhler, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1836. Pr. 1859. — Patr.: Pfarre Hausleuthen. — Poststation Göllersdorf.

§ 13.: Großstelzendorf 432; Eizersthal 205, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Furth 109, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wischathal 122, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 6, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 885, darunter 11 Isracliten.

Großweßdorf, Vcl. zum heil. Thomas. Localc.: Hr. Heinrich Rail, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen 1836. Pr. 1858. — Patr.: Gutsinhabung Weßdorf (Hr. Heinrich Drafsche Ritter v. Martinberg.) — Poststation Großweikersdorf.

§ 13.: Großweßdorf 315, Kleinweßdorf und Schloß Weßdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; k. k. Heldenberg 5, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; ein Bahnwächterhaus 3.

§ 13. Summa: 540.

Hausleuthen, a. Pf. zur heil. Agatha. Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb. zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. — Coop. Hr. Franz Windbüchler, Wpr., geb. zu Hochwolkersdorf 1845. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Hausleuthen.

§ 1. : Hausleuthen 567; Gaisrud 271, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Goldgeben 194, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Jögersdorf 168, Entf. 1 St.; Perzdendorf 204, Entf. 1 St.; Bettendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 451, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Schmidau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 282, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Seigerödorf 248, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wolfpassing mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß-Kapelle 374, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Zaina 142, Entf. 1 St.; Ziffersdorf 184.

§ 2. Summa: 3085, darunter 1 Protestant und 27 Israeliten.

Höbersdorf, Vcl. zum h. Johann dem Täufer. Localc.: Hr. Jacob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Obermallebarn.

§ 1. : Höbersdorf 290; Untermallebarn mit einer Filialkirche 294, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 2. Summa: 584.

Neu-Nigen, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ignaz Hutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1820. Pr. 1843. — Patr.: Gutsinhabung Neu-Nigen zu Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Neu-Nigen.

§ 1. : Neu-Nigen 337, Fischerzeil 107, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mollersdorf 149, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neuhof 13, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Triebensee 112, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; eine Bahnwächterhütte 5, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof Neu-Nigen-Städteldorf 3, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 2. Summa: 726, darunter 2 Protestanten und 3 Israeliten.

Niederrußbach, a. Pf. zum heiligen Oswald. Pfarrer: Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sigendorf 1805. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann Heiß, Wpr., geb. zu Mold 1833. Pr. 1857. — Patr.: Pfarre Hausleuthen. — Poststation Niederrußbach.

§ 1. : Niederrußbach 889; Oberrußbach mit einer Filialkirche 309, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Tiefenthal 183, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 2. Summa: 1381, darunter 1 Protestant und 13 Israeliten.

Oberabtsdorf, a. Pf. zum heiligen Mauritius. Pfarrer: Hr. Franz Köstelberger, Wpr., geb. zu Krems

1808. Pr. 1830. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Oberabtsdorf.

§ 1. : Oberabtsdorf und damit zusammenhängend Unterabtsdorf 920, darunter 2 Israeliten.

Oberhaugenthal, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Scheibl, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung Städteldorf (Hr. Graf Julius von und zu Hardegg). — Poststation Sierendorf.

§ 1. : Oberhaugenthal 250, Unterhaugenthal 190, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Unterparschenbrunn 256, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 2. Summa: 696, darunter 3 Israeliten.

Oberhollabrunn, Markt, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Fira, Wpr., geb. zu Gunterödorf 1823. Pr. 1847. — Coop.: 1) Hr. Franz Bergmann, Wpr., geb. zu Hohenstadt in Mähren 1848. Pr. 1873. — 2) Hr. Joseph Pascher, Wpr., geb. zu Rosenberg in Böhmen 1850. Pr. 1874. — Patr.: Hr. Erwin Graf von Schönborn. — Religionsprofessor am Realgymnasium: Hr. Franz Reuckl, Wpr., geb. zu Markthof 1844. Pr. 1868. — Poststation Oberhollabrunn.

§ 1. : Oberhollabrunn 2314; Magerödorf mit einer Kapelle 208, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mariathal 214, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Raschala 210, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Suttendorbrunn mit einer Kapelle 304, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier Bahnwächter-Häuser 14.

§ 2. Summa: 3264, darunter 4 Protestanten und 76 Israeliten.

Obermallebarn, Vcl. zur heil. Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Franz Köhler, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Obermallebarn.

§ 1. : 335.

Oberthern, Vcl. zum heiligen Martin. Localc.:  
Hr. Franz Ser. Pezka, Wpr., geb. zu Reichenau in  
Böhmen 1825. Pr. 1849. — Poststation Großweikersdorf.

§ 1. : Oberthern 303; Unterthern 215, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 518, darunter 3 Israeliten.

Rohrbach, a. Pf. zum heil. Andreas. Pfarrer:  
Hr. Joseph Hohenecker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819.  
Pr. 1844. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Ziersdorf.

§ 1. : Rohrbach 247; Dipfersdorf 124, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Glaubens-  
dorf mit einer Filialkirche und Schule 480, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kibitz  
mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 173, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 3. Summa: 1024.

Sierndorf, Markt, a. Pf. zu Maria Geburt.  
Pfarrer: Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl  
1821. Pr. 1847. — Patr.: Hr. Joseph Franz  
Gundacker, Fürst von und zu Colloredo-Mannsfeld. —  
Poststation Sierndorf.

§ 1. : Sierndorf 448; Oberolberndorf mit einer Kapelle und  
Filialschule 345, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier Bahnwächter-Häuser und dem  
Bahnhofe.

§ 3. Summa: 793, darunter 1 Protestant.

Sonnberg, Vcl. zu den heil. Peter und Paul.  
Localc.: Hr. Anton Sturm, Wpr., geb. zu Stöcken in  
Böhmen 1833. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond.  
— Poststation Oberhollabrunn.

§ 1. : Sonnberg 479; Dietersdorf 402, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Wolfs-  
brunn mit einer Filialkirche 186, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-  
hütten 7.

§ 3. Summa: 1074, darunter 1 Israelit.

Städteldorf am Wagram, Markt, a. Pf. zum  
heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr.  
Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen  
1814. Pr. 1837. — Coop.: Hr. Mathias Pauker,  
Wpr., geb. zu Voitekreut in Böhmen 1849. Pr. 1872.

— Patr.: Gutsinhabung Städteldorf (Hr. Julius Graf  
von und zu Hardegg). — Poststation Städteldorf.

§ 1. : Städteldorf mit einer Schloß- und einer Friedhofskapelle 690; Abtsberg 4, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Eggendorf 295, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Inzersdorf 51, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Stahrenwörth 182, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 1222, darunter 13 Israeliten.

Stranzendorf, a. Pf. zu den heiligen Peter  
und Paul. Pfarrer: Hr. Paul Hubinger, Wpr.,  
geb. zu Alt-Lichtenwarth 1839. Pr. 1867. — Patr.:  
Gutsinhabung Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schön-  
born-Buchheim). — Poststation Niederrußbach.

§ 1. : Stranzendorf 448; Oberparischenbrunn 165, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 614, darunter 3 Israeliten.

Weikersdorf (Groß-), Markt, a. Pf. zum h. Georg.  
Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, f. e. geistl. Rath,  
Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu  
Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. — Coop.:  
Hr. Friedrich Tobler, Wpr., geb. zu Neuaigen 1847.  
Pr. 1870. — Patr.: Gutsinhabung von Grafenegg  
(Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Groß-  
weikersdorf.

§ 1. : Groß-Weikersdorf 884; Ameisthal 193, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Baumgarten 236, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Großwiesendorf 313, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Kleinwiesendorf 214, mit dem Bahnhofgebäude und fünf Bahnwächter-  
Häusern 22, Entf. 1 St.

§ 3. Summa: 1840, darunter 1 Protestant und 19 Israeliten.

### Decanat Laa.

Altruppersdorf, Vcl. zum heiligen Sebastian.  
Localc.: Hr. Johann Klärner, Wpr., geb. zu Schön-  
wald in Böhmen 1824. Pr. 1849. — Patr.: Religions-  
fond. — Poststation Rautendorf.

§ 1. : 472.

**Drasenhofen**, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. — Coop.: Hr. Leopold Lecker, Wpr., geb. zu Döckfließ 1848. Pr. 1874. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Drasenhofen.

§ 13.: Drasenhofen 1240; Schloß Fünfkirchen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 80, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Steinabrunn 604, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1924.

**Fallbach**, a. Pf. zum heil. Lambert. Pfarrer: Hr. Franz Hofstach, Wpr., geb. zu Neugedein in Böhmen 1817. Pr. 1842. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Unterstinkenbrunn.

§ 13.: Fallbach 405; Hagendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zum heiligen Wolfgang 291, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ungarendorf mit einer Kapelle 184, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 880, darunter 3 Israeliten.

**Falkenstein**, Markt, a. Pf. zum heiligen Jacob. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Maria-Ratschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn (Hr. Graf von Brintz zu Falkenstein). — Poststation Pöysdorf.

§ 13.: 888.

**Ganfsthal**, Vcl. zum heil. Florian. Localc.: Hr. Carl Göb, Wpr., geb. zu Großtajaz in Mähren 1815. Pr. 1839. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Laa.

§ 13.: Ganfsthal mit zwei Bahnwächter-Häusern 520.

**Hörersdorf**, a. Pf. zum heil. Oswald. Pfarrer: Hr. Edmund Supert, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung zu Margarethen am Moos. — Poststation Mistelbach.

§ 13.: Hörersdorf 641; Frattingsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 324; Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 965, darunter 13 Israeliten.

**Laa (Stadt)**, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant, Wpr., geb. zu Dzieditz in k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828. — Coop.: 1) Hr. Anton Brenner, Wpr., geb. zu Harrersdorf 1846. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Trubrich, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Laa.

§ 13.: Laa mit einer Kapelle im Bürgerpitale, zwei Bahnhöfen, neun Bahnwächter-Häusern und fünf Ziegelöfen 2941, darunter 3 Protestanten und 38 Israeliten

**Neudorf**, Markt, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. — Coop.: Hr. Rudolph Lechner, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Neudorf.

§ 13.: Neudorf 1082; Kirchstätten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Orts- und einer Schloßkapelle, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zlabern mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und Filialschule 390, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1722.

**Ottenthal**, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Peter Fekl, Wpr., geb. zu Sadef in Böhmen 1826. Pr. 1849. — Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn. — Poststation Drasenhofen.

§ 13.: Ottenthal 811; Gottenbrunn 329, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1140.

**Pöysbrunn**, a. Pf. zur heil. Dorothea. Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Wpr., geb. zu Naglig 1799. Pr. 1825. — Administrator: Hr. Franz Rauch,



Wpr., geb. zu Kleinwilfersdorf 1844. Pr. 1868. —  
Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn. — Poststation  
Pöysdorf.

Slz.: Pöysbrunn mit einer Schloßkapelle 786.

Pottenhofen, Vcl. zum heil. Florian. Localc.:  
Hr. Johann Höllerer, Wpr., geb. zu Engabrunn 1844.  
Pr. 1868. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Neudorf.

Slz.: Pottenhofen 591; Stuttenhof 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 601, darunter 1 Israelit.

Siebenhirten, Vcl. zum heil. Rochus. Localc.:  
Hr. Vincenz Zukriegl, Wpr., geb. zu Mühlfrauen in  
Mähren 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond.  
— Poststation Mistelbach.

Slz.: Siebenhirten mit zwei Bahnwächter-Häusern und zwei  
Ziegelöfen 553.

Stützenhofen, Vcl. zu allen Heiligen. Localc.:  
Hr. Georg Kellner, Wpr., geb. zu Wullersdorf 1835.  
Pr. 1859. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Drafenhofen.

Slz.: Stützenhofen 300; Klein-Schweinbarth mit einer mit  
Mefß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 600, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
Thiergarten und Neumühle 10, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 910.

Wildendürnbach, a. Pf. zum heiligen Petrus.  
Pfarrer: Hr. Mathias Gießwein, Jubilar-Wpr.,  
f. e. geistl. Rath, geb. zu Stannern in Mähren 1794.  
Pr. 1819. — Spiritual-Providor: Hr. Michael  
Feilinger, Wpr., geb. zu Ladendorf 1838. Pr. 1864. —  
Patr.: Gutsinhabung Pöysbrunn. — Poststation Neudorf.

Slz.: Wildendürnbach 1140; Alprerau 100, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.;  
Mitterhof 80, Entf. 1 St.; Neuruppersdorf 570, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.;  
Ziegelöfen 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1900, darunter 6 Protestanten und 7 Israeliten.

### Decanat Pierawarth.

Asparn an der Zaya, Markt, a. Pf. zum heiligen  
Paneraz. Pfarrverm.: P. Engelbert Eisinger,  
Minorit, Guardian und Definitor, geb. zu Ottenthal  
1808. Pr. 1834. — Coop. (Minoriten): 1) P. Eduard  
Stöger, geb. zu Tulln 1820. Pr. 1845. — 2) Unbesetzt.  
— Patr.: Gutsinhabung (Hr. August Graf v. Breuner).  
— Poststation Asparn an der Zaya.

Slz.: Asparn an der Zaya 1217; Dlgersdorf 290, Entf.  
 $\frac{1}{8}$  St.; Schleg 326, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1833.

Cronberg, Vcl. zu Maria Trost. Localc.: Hr. Joseph  
Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. —  
Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleimbach.

Slz.: Cronberg mit der Bergmühle 512.

Dürnkrut, Markt, a. Pf. zum heiligen Jacob.  
Pfarrer: Hr. Franz Kasche, Wpr., geb. zu Wien  
1837. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung (Herzog August  
von Sachsen-Coburg-Gotha). — Poststation Dürnkrut.

Slz.: Dürnkrut 785; Ebersdorfer Hof 12, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
Jägerhaus und Mühle 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; March-Überführerhaus 9,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Sägemühle 22, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Zuckersfabrik 318,  
Entf.  $\frac{1}{8}$  St.; Bahnhof sammt Bahnwächter-Häusern 51.

Slz. Summa: 1222, darunter 1 unirter und 1 nichtunirter  
Griech, 3 Protestanten und 12 Israeliten.

Gaunersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Georg,  
incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverm.: P. Leander  
Knöpfer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu  
Plan in Böhmen 1802. Pr. 1827. — Coop.: P.  
Severin Mosheimer, Benedictiner vom Stifte Schotten,  
geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Poststation Gaunersdorf.

Slz.: 1175, darunter 1 Protestant und 7 Israeliten.

Grafensulz, Vicariat zum h. Ägydius. Verw.:  
P. Arnold Nishinger, Minorit, geb. zu Weinberg 1821.  
Pr. 1849. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Sr.  
August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.  
S<sub>13</sub>: 320.

Herrnleis, a. Pf. zum h. Nicolaus. Pfarrer: Sr.  
Johann Divald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr.  
1840. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Sr.  
August Graf von Breuner). — Poststation Ladendorf.  
S<sub>13</sub>: 256.

Höbesbrunn, Vcl. zum heil. Laurenz, incorp. dem  
Stifte Schotten. Verw.: P. Maximilian Maß, Bene-  
dictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr.  
1835. — Poststation Gaunersdorf.  
S<sub>13</sub>: 597.

Hohenrappersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen  
Kreuz. Pfarrer: Sr. Franz Wunderer, Wpr., geb.  
zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. — Coop.: Sr. Franz  
Hefke, Wpr., geb. zu Partschendorf in Mähren 1845.  
Pr. 1873. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Pierawarth.

S<sub>13</sub>: Hohenrappersdorf 1391; Kleinharras mit einer mit  
Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 430, Entf. 1/2 St.  
S<sub>13</sub>. Summa: 1821, darunter 1 Protestant und 19 Israeliten.

Jedenspeigen, Markt, a. Pf. zum heil. Martin.  
Pfarrer: Sr. Franz Roth, Wpr., geb. zu Wien 1840.  
Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung. — Poststation  
Dürnkrot.

S<sub>13</sub>: Jedenspeigen mit dem Jägerhaus, Wimmerhof und zwei  
Bahnwächter-Häusern 954, darunter 10 Protestanten und 14 Israeliten.

Ladendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Andreas.  
Pfarrer: Sr. Joseph Carl Černík, Wpr., geb. zu

Bardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. — Coop.:  
Sr. Georg Eigner, Wpr., geb. zu Hansthal 1850. Pr.  
1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Ladendorf.

S<sub>13</sub>: Ladendorf 1241; Eggersdorf 220, Entf. 3/4 St.; Gar-  
mans 230, Entf. 1/2 St.; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 39,  
S<sub>13</sub>. Summa: 1730, darunter 10 Israeliten.

Loidesthal, Vcl. zum heiligen Wolfgang, incorp.  
dem Stifte Michelbeuern. Verw.: P. Maximilian  
Thalhammer, Benedictiner vom Stifte Michelbeuern,  
geb. zu Salzburg 1834. Pr. 1859. — Poststation  
Zistersdorf.

S<sub>13</sub>: Loidesthal mit dem Schäßlerhofe und der Waidmühle  
670, darunter 13 Israeliten.

Martinsdorf, n. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem  
Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Amilian Unzner,  
Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau  
in k. k. Schlesien 1802. Pr. 1828. — Poststation  
Gaunersdorf.

S<sub>13</sub>: 472.

Niedersulz, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer,  
incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Pfarrverw.: P.  
Marian Fichtacher, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz,  
geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Pr. 1846. —  
Poststation Hohenrappersdorf.

S<sub>13</sub>: Niedersulz 534; Erdpreß 383, Entf. 1/2 St.  
S<sub>13</sub>. Summa: 917, darunter 4 Israeliten.

Obersulz, Markt, a. Pf. zum heil. Martin, incorp.  
dem Stifte Michelbeuern. Pfarrverw.: P. Ferdinand  
Paischer, Benedictiner vom Stifte Michelbeuern, geb. zu  
Moosdorf 1823. Pr. 1849. — Coop.: P. Felix  
Kohler, Benedictiner vom Stifte Michelbeuern, geb. zu  
Häselgehr in Tirol 1844. Pr. 1871. — Poststation  
Gaunersdorf.

§ 1. : Dbersulz 1077; Blumenthal mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 398, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Rezing 135, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 1610, darunter 2 Israeliten.

Pellendorf, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Magnus Duke, Wpr., geb. zu Fulda in Kurhessen 1836. Pr. 1862. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Albin Graf v. Rhevenhüller-Metsch). — Poststation Gaunersdorf.

§ 1. : Pellendorf 476; Ugelisdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 360, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 836.

Pierawarth, a. Pf. zur heiligen Barbara und Agatha. Pfarrer: Hr. Dominik Sochor, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, emer. Domprediger, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — Coop.: 1) Hr. Franz Müller, Wpr., geb. zu Unterhaid in Böhmen 1845. Pr. 1871. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Pierawarth.

§ 1. : Pierawarth 1217; Kolnbrunn 552, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Deich-Mühle 9, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Damm-Mühle 8, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Ziegelöfen 9, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 1795, darunter 31 Israeliten.

Schrick, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Anton Lang, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1829. Pr. 1853. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Curat-Beneficiat: Unbesetzt. — Provisor: Hr. Hugo Suschitzky, Wpr. der Brüner Diocese, Consistorialrath von Larnow, pens. k. k. Feldcaplan, Besitzer der goldenen Verdienstmedaille und des goldenen Kreuzes pro piis meritis, geb. zu Löblitz in Böhmen 1812. Pr. 1842. — Patr.: Die Pfarre Schrick. — Poststation Gaunersdorf.

§ 1. : 968, darunter 7 Israeliten.

Sierndorf an der March, Ecl. zu Maria Geburt. Locale.: Hr. Anton Krippel, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Dröfing.

9 § 1. : Sierndorf mit drei Bahnwächter-Häusern 510, darunter Israeliten.

Spannberg, Markt, n. Pf. zum heiligen Martin, incorp. dem deutschen Ritterorden. Pfarrverw.: Hr. Carl Kremser, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wawrowitz in k. k. Schlesien 1835. Pr. 1860. — Poststation Spannberg.

§ 1. : Spannberg sammt der zu Erdpreß befindlichen Mühle 997, darunter 4 Israeliten.

Wenzersdorf, Vct. zur heil. Jungfrau. Verw.: P. Zachäus Sommer, Minorit, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Asparn an der Zaya.

§ 1. : Wenzersdorf 130; Zwentendorf 356, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 486.

Wolfspassing, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gaunersdorf.

§ 1. : Wolfspassing 801; Bogenneustedl mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 225, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wirthshaus an der Poststraße 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 1033, darunter 3 Israeliten.

**Minoriten-Kloster zu Asparn an der Jaya.**

Begründet von Christoph Seifried Freih. von Breuner im Jahre 1692.

Quardian: P. Engelbert Gisinger, zugleich Pfarrverweser in Asparn an der Jaya und Definitor, geb. zu Ottenthal 1808. Pr. 1834.

Profess-Priester: P. Heinrich Smirniški, Ex-Provincial, Definitor und Pfarrvicar in Ameis, geb. zu Solitsch in Ungarn 1815. Pr. 1840. — P. Bernhard Ruthner, Procurator, geb. zu Weiden 1808. Pr. 1836. — P. Eduard Stöger, Coop. zu Asparn, geb. zu Tulln 1820. Pr. 1845. — P. Arnold Nchinger, Pfarrvicar zu Grafensulz, geb. zu Weinberg 1821. Pr. 1849. — P. Zachäus Sommer, Pfarrvicar zu Wenzersdorf, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Pr. 1849.

**Decanat Billichsdorf.**

Breitenlee, a. Pf. zur h. Anna, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Romuald Schinhan, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Pr. 1841. — Poststation Floridsdorf.

Slz.: Breitenlee 350; ein Bahnwächterhaus 3, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; zwei Ziegelöfen 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 363.

Deutschwagram, a. Pf. zum heil. Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Deutschwagram.

Slz.: Deutschwagram 910; Uderklaa mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Rothschule 315, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Helmshof 45, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1270, darunter 110 Israeliten.

Enzersfeld, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Carl Stern, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Seßdorf in k. k. Schlesien 1815. Pr. 1841. — Poststation Groß-Ebersdorf.

Slz.: Enzersfeld 616; Königsdbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 241, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 907, darunter 4 Israeliten.

Floridsdorf, a. Pf. zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Adam Malby, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1833. Pr. 1858. — Coop.: Hr. Bernhard Peitl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wollmannsberg 1847. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Floridsdorf.

Slz.: Floridsdorf 2360; Mühlshüttel 750, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Spitz 356; Schwarze Lacke 56, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Zwischenbrüden mit einer Wiener Communal-Hauptschule 5240, Entf. 1 St.; Bahnhof 35.

Slz. Summa: 8797, darunter 60 Protestanten und 164 Israeliten.

Gerasdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Carl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1819. Pr. 1841. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Gerasdorf.

Slz.: Gerasdorf 856; Süßenbrunn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und einer Winterschule 340, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 56.

Slz. Summa: 1252, darunter 4 Protestanten und 12 Israeliten.

Groß-Ebersdorf, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Paul Gohmann, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1837. Pr. 1863. — Coop.: Hr.

Joseph Holzinger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1847. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung Niederhollabrunn. — Aushilfspriester zu Seiring: Hr. Joseph Odersky, Wpr. der Brüner Diöcese, geb. zu Tschnowitz in Mähren 1803. Pr. 1829. — Poststation Groß-Ebersdorf.

Slz.: Groß-Ebersdorf 853; Eibesbrunn mit einer Filialkirche und Schule 260, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Münichsthal mit einer Filialkirche und Schule 482, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Buzing mit einer Filialkirche 300, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Seiring mit einer Filialkirche und Schule 449, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 2344, darunter 6 Israeliten.

Großengersdorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Sentmikloschy, bischöfl. Consistorialrath von Waizen, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. — Coop.: Hr. Johann Ferchenbauer, Wpr., geb. zu Stritzitz in Böhmen 1843. Pr. 1869. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bodkflüß.

Slz.: 1620, darunter 50 Israeliten.

Großrußbach, a. Pf. zum heiligen Valentin. Pfarrer: Hr. Eduard Leibinger, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1826. Pr. 1850. — Coop.: Hr. Leonhard Deutner, Wpr., geb. zu Unter-Oberndorf 1848. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung Großrußbach. — Poststation Wekleinsdorf.

Slz.: Großrußbach 607; Hipples 193, Entf. 1 St.; Hornsburg 170, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Kleinebersdorf 190, Entf. 1 St.; Dberkreuzstetten mit einer Filialkirche und Schule 440, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ribendorf 21, Entf. 1 St.; Wekleinsdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 259, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1930, darunter 6 Protestanten und 29 Israeliten.

Jedlersdorf, n. Pf. zum heil. Carl Borromäus. Pfarrer: Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Coop.: Hr. Richard Vorimann, Wpr.,

geb. zu Poppitz in Mähren 1843. Pr. 1869. — Patr.: Stift Klosterneuburg. — Poststation Floridsdorf.

Slz.: Groß- und Klein-Jedlersdorf 1880; Arbeiterhäuser und Fabriken 3136, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 5016, darunter 16 Protestanten und 20 Israeliten.

Ragran, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterreßbach 1807. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Caspar Foraschik, Wpr., geb. zu Wittana in Böhmen 1849. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Aushilfspriester zu Hirschstetten: Hr. Ferdinand Einzel, pens. Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. — Poststation Floridsdorf.

Slz.: Ragran 626; Hirschstetten mit einer Schloßkapelle und einer Schule 430, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Stadlan mit einer Schule 1220, Bahnhof und vier Bahnwächterhütten, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 2276, darunter 16 Israeliten.

Klein-Engersdorf, a. Pf. zum heiligen Veit, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Ambros Zitterhofer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1824. Pr. 1847. — Poststation Korneuburg.

Slz.: Klein-Engersdorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Ortskapelle 320; Flandorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Hagenbrunn mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 703, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1223.

Leopoldau, n. Pf. zur heil. Maria im Glende, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Matthäus Gänzberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. — Poststation Floridsdorf.

Slz.: Leopoldau 990; Neu-Leopoldau 1432, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; die Leopoldauer Mühlen und zwei Bahnwächter-Häuser 692, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 3114, darunter 6 Protestanten und 70 Israeliten.

Manhartsbrunn, Pfl. zum heil. Anton v. Padua. Localc.: Hr. Joseph Titmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Groß-Obersdorf.

Slz.: Manhartsbrunn 366; Pföding mit einer Filialkirche 217, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 583.

Niederkreuzstetten, a. Pfl. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Joseph Pawlik, Wpr., geb. zu Staab in Böhmen 1819. Pr. 1844. — Patr.: Graf Joseph von Honyos. — Poststation Niederkreuzstetten.

Slz.: Niederkreuzstetten 652; Neubau mit einer Filialkirche 245, Entf. 1 St.; Straßing 246, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und fünf Bahnwächter-Häuser 30, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Ziegelöfen 49, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 1222, darunter 8 Israeliten.

Billichsdorf, a. Pfl. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Asperger, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Boysdorf 1806. Pr. 1828. — Coop.: 1) Hr. Wenzel Wurm, Wpr., geb. zu Rothsaifen in Böhmen 1847. Pr. 1873. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

Slz.: Billichsdorf 4191; Obersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 550, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Reyhof 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Bahnwächterhütten 12.

Slz. Summa: 4759, darunter 10 Israeliten.

Schleinbach, a. Pfl. zum heil. Petrus. Pfarrer: Hr. Carl Müller, Wpr., geb. zu Irriß in Mähren 1826. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung Ulrichskirchen. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Schleinbach 600; Damm-Mühle 8, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof 25, zwei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 645, darunter 8 Israeliten.

Stammerödorf, a. Pfl. zum heiligen Nicolaus, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Rainer Grabscheit, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: P. Augustin Pollak, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Rudmanns 1842. Pr. 1866. — Poststation Stammerödorf.

Slz.: Stammerödorf 1261; Magdalenenhof 22, Entf. 1 St.; Mendezovs 57, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Strebersdorf mit einer Filialkirche und Schule 700, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; ein Bahnwächterhaus 3, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 2036.

Traunfeld, Vicariat mit der Kirche zum heiligen Lambert am heiligen Berge. Vicar: Hr. Wolfgang Rötterl, Wpr., geb. zu Hammern in Böhmen 1829. Pr. 1855. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Traunfeld mit einer Filialkirche 300; Hangendorf mit einer Filialkirche und Schule 500, drei Bahnwächter-Häuser 7, Entf. 1 St.

Slz. Summa: 807, darunter 2 Israeliten.

Ulrichskirchen, a. Pfl. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Anton Scheller, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1849. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Wolkersdorf.

Slz.: Ulrichskirchen 1080; Niedenthal mit einer Filialkirche 280, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser.

Slz. Summa: 1360, darunter 16 Israeliten.

Unterolberndorf, a. Pfl. zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Schleinbach.

Slz.: Unterolberndorf 420; zwei Mühlen 13, Steinbruch 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 448.

Wolkersdorf, a. Pf. zur heil. Margaretha.  
Pfarrer: Hr. Carl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz  
in Mähren 1802. Pr. 1827. — Coop.: Hr. Eduard  
Friedrich, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1851.  
Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Wolkersdorf.

§ 13.: 1457, darunter 20 Israeliten, mit einem Bahnhofs- und  
zwei Bahnwächter-Häusern.

### Decanat Probstdorf.

Asparn an der Donau, a. Pf. zum heil. Martin.  
Pfarrer: Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Lufau in  
Böhmen 1817. Pr. 1843. — Coop.: Hr. Georg  
Juritsch, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. —  
Patr.: Stift Melf. — Poststation Asparn an der  
Donau.

§ 13.: 941, darunter 3 Protestanten und 23 Israeliten.

Breitensee, Pcl. zu den heil. Peter und Paul.  
Localc.: Hr. Laurenz Schuster, Wpr., geb. zu Zlabern  
1845. Pr. 1870. — Patr.: Gutsinhabung Marchegg  
(Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). — Poststation  
Marchegg.

§ 13.: Breitensee 460; Aspernhof 25, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Singen-  
dorfer Jägerhaus 5, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 490, darunter 10 Israeliten.

Breitstetten, Pcl. zur heil. Anna. Localc.: Hr.  
Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Mutschau in Mähren  
1817. Pr. 1841. — Patr.: K. k. Familiengut Drth.  
— Poststation Drth.

§ 13.: Breitstetten 280; Strandorf mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 210, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 490.

Ekartsau, Markt, a. Pf. zum heil. Leonhard.  
Pfarrer: Hr. Johann Pittl, Wpr., geb. zu Malomeska  
in Böhmen 1799. Pr. 1831. — Coop.: Hr. Johann  
Schodl, Wpr., geb. zu Kleinhadersdorf 1848. Pr. 1873.  
— Patr.: K. k. Familiengut Ekartsau. — Poststation  
Ekartsau.

§ 13.: Ekartsau 440; Kopsfetten mit einer mit Meß-Licenz  
versehene Filialkirche 230, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pframa mit einer mit  
Meß-Licenz versehene Filialkirche 203, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kroatisch-  
Wagram mit einer mit Meß-Licenz versehene Filialkirche 218,  
Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1091.

Engelhartstetten, a. Pf. zum heiligen Marcus.  
Pfarrer: Hr. Joseph Nürnberger, Wpr., geb. zu  
Felső-Szeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. — Patr.:  
Landesfürst. — Poststation Schloßhof.

§ 13.: Engelhartstetten 424; Niederweiden 25, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 449.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. zum  
heil. Joseph. Pfarrer: Hr. Franz Hofmann, f. e.  
geistl. Rath, Jubilar-Wpr., geb. zu Odrau in Schlesien  
1799. Pr. 1823. — Patr.: K. k. Familiengut Drth.  
— Poststation Großenzerzdorf.

§ 13.: Franzensdorf 318; Andlersdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehene Filialkirche 175, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Rugendorf mit  
einer mit Meß-Licenz versehene Filialkirche 223, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 702.

Großenbrunn, a. Pf. zum heil. Ägydius, incorp.  
dem Stifte Melf. Pfarrprov.: P. Adolph Denzer,  
Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Süßenbrunn  
1818. Pr. 1845. — Poststation Schloßhof.

§ 13.: 340.

Großenzerzdorf, Stadt, a. Pf. zu Maria Schuß.  
Pfarrer: Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Ober-  
neustift 1808. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Jacob Ruis,

Wpr., geb. zu Groß-Lajax in Mähren 1849. Pr. 1873.  
— Patr.: K. k. Familiengut Großenzersdorf. — Poststation Großenzersdorf.

Elz.: Großenzersdorf 1408; Gföling mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 468, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Mühlentent mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 254, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
Elz. Summa: 2130, darunter 3 Protestanten und 90 Israeliten.

Haringsee, a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Fr. Ferdinand Meßker, Wpr., geb. zu Probstdorf 1841. Pr. 1866. — Patr.: K. k. Familiengut Eckartsau. — Poststation Eckartsau.

Elz.: Haringsee 453; Fuchsenbügel mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 162, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 615.

Lasse, a. Pf. zum heil. Martin, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Philibert Spohn, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1824. Pr. 1849. — Poststation Marchegg.

Elz.: Lasse 981; Schönfeld mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 243, Entf. 1 St.  
Elz. Summa: 1224, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Loimersdorf, a. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Carl Buchhammer, Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. — Patr.: Fürsterzb. Collations-Pfarre. — Poststation Eckartsau.

Elz.: Loimersdorf 463; Jägerhaus 7, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.  
Elz. Summa: 470.

Marchegg, Stadt, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Mathias Kemolka, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. — Coop.: Hr. Laurenz Müllner, Wpr., geb. zu Böhmisch-Grillowitz in Mähren 1848. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). — Poststation Marchegg.

Elz.: Marchegg 952; Salmhof 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und sechs Bahnwächter-Häuser 326, Entf. 1 St.  
Elz. Summa: 1308, darunter 2 nichtunirte Griechen, 9 Protestanten und 22 Israeliten.

Markthof, Pfarre zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Anton Kugler, Wpr., geb. zu Staas 1844. Pr. 1867. — Patr.: K. k. Familiengut Schloßhof. — Poststation Schloßhof.

Elz.: Markthof 340; Jägerhaus in der Gaimburger Au 3, Entf. 1 St.; Schloßhof 73, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 416.

Orth, Markt, n. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. — Coop.: Hr. Johann Mayer, Wpr., geb. zu Simmering 1850. Pr. 1873. — Poststation Orth.

Elz.: Orth 4114; Mannsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 377, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Uferhaus 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 1506, darunter 1 Protestant und 8 Israeliten.

Probstdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Caspar Adliger, Wpr., f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. — Coop.: Hr. Franz Ahmon, Wpr., geb. zu Treßkowitz in Mähren 1844. Pr. 1873. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großenzersdorf.

Elz.: Probstdorf 394; Wagnersiedl 19, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ober-, Mitter- und Unterhausen mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zu Oberhausen 340, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Schönau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 234, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wittau mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 370, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1357, darunter 43 Israeliten.

Raasdorf, a. Pf. zur heiligen Magdalena. Pfarrer: Hr. Johann Brandstötter, Wpr., geb. zu Linz 1843. Pr. 1867. — Patr.: K. k. Familiengut Großenzersdorf. — Poststation Großenzersdorf.



Elz.: Raasdorf 320; Pisdorf 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Neuwirthehaus 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 353, darunter 5 Israeliten.

Stopfenreuth, Markt, Vcl. zum h. Johann von Nepomuk. Localc.: Unbesetzt. Die Seelsorge wird von dem Hrn. Pfarrer von Voimersdorf versehen. — Messelers: Hr. Anton Kuscsak, pens. Wpr. der Graner Erzdiöcese, geb. zu Kaschau in Ungarn 1804. Pr. 1829. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Eckartsau.

Elz.: 200.

Wizelsdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Hermann Zorn, Wpr., geb. zu Landstern in Böhmen 1831. Pr. 1856. — Patr.: k. k. Familiengut Schloßhof. — Poststation Eckartsau.

Elz.: 390.

### Decanat Reg.

Alberndorf, Vcl. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Verw.: P. Roman Mödlagl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Reibers 1830. Pr. 1855. — Poststation Jeggelsdorf.

Elz.: 1340.

Deinzendorf, Vcl. zur heiligsten Dreifaltigkeit. Localc.: Hr. Amilian Knöll, Wpr., geb. zu Rokitniz in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Zellerndorf.

Elz.: Deinzendorf 494; zwei Bahnwächter-Häuser 7, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Dietmannsdorf 256, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 757, darunter 8 Israeliten.

Hadres, a. Pf. zum heiligen Michael. Pfarrer: Hr. Michael Wailer, f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu Röschitz 1798. Pr. 1821. — Coop.: Hr. Franz Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1847. Pr. 1870. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Jeggelsdorf.

Elz.: 1970, darunter 4 Israeliten.

Haugsdorf, Markt, n. Pf. zu den heil. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Johann Gönner, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Gresten 1812. Pr. 1837. — Coop.: P. Philipp Kerber, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Ostodet 1843. Pr. 1869. — Poststation Jeggelsdorf.

Elz.: Haugsdorf 1757; Augenthal 546, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kleingaugsdorf 87, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 2390, darunter 2 Protestanten und 12 Israeliten.

Jeggelsdorf, Vcl. zu Mariahilf, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw.: P. Severin Tiefenbacher, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Gföll 1831. Pr. 1858. — Poststation Jeggelsdorf.

Elz.: 569, darunter 4 Israeliten.

Kleinhöflein, Vcl. zum heil. Joseph. Localc.: Hr. Alexius Koptisch, Wpr., geb. zu Wien 1838. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Althof Reg (Hr. Constantin Graf von Gatterburg). — Aushilfspriester zu Kleinriedenthal: Hr. Joseph Frosch, Wpr., geb. zu Jauernig in k. k. Schlessien 1824. Pr. 1849. — Poststation Reg.

Elz.: Kleinhöflein 763; Kleinriedenthal mit einer Kirche und Schule 491.

Elz. Summa: 1254, darunter 6 Israeliten.

Mitterregbach, Vcl. zur heil. Margaretha, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw.: P. Ambros Oster,

Sistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Ramsau 1807. Pr. 1831. — Poststation Reg.

§ 1. : Mitterregbach 578; Oberregbach mit einer Filialkirche 403, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 3. Summa: 981, darunter 8 Israeliten.

Obermarkersdorf, Markt, a. Pf. zu den heiligen Nicolaus und Urban. Pfarrer: Hr. Dominik Lüftl, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1808. Pr. 1835. — Patr.: Gutsinhabung von Schrattenthal (Hr. Theodor Ritter von Dffermann). — Poststation Reg.

§ 1. : Obermarkersdorf mit dem neuerbauten Jägerhause 589, darunter 10 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Obrig, Vel. zur seligsten Jungfrau. Localc.: Hr. Johann Kathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Jekelsdorf.

§ 1. : 1291, darunter 6 Israeliten.

Pfaffendorf, a. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Carl Raube, Benedictiner vom Stifte Göttweig, bischöfl. Consistorialrath von St. Pölten, geb. zu Niedersulz 1818. Pr. 1842. — Coop.: P. Johann Schwaiger, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Ruprechtshofen 1844. Pr. 1870. — Poststation Jekelsdorf.

§ 1. : Pfaffendorf 197; Feigarten mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche zur heiligen Radegunde 579, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Karlsdorf 560, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Pernersdorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und Schule 1469, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Nagelsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 196, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 3002, darunter 10 Israeliten.

Platt, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Moriz Heeg, Benedictiner

vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Pr. 1851. — Poststation Zellerndorf.

§ 1. : Platt mit drei Bahnwächterhütten 1056, darunter 4 Israeliten.

Pulkau, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Ludwig Schütz, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Pr. 1834. — Coop.: (Benedictiner vom Stifte Schotten): 1) P. Lambert Herz, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — 2) P. Agydus Pfeifer, geb. zu Schattau in Mähren 1842. Pr. 1869. — Poststation Pulkau.

§ 1. : Pulkau mit einer Kapelle zum heil. Brunnl 2070, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leodagger mit einer Filialkapelle 246, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Miffingdorf 228, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Mühle Neuegg V. D. M. B. 5, Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.; Raßing mit einer Schule 320, Entf. 1 St.; Reipersdorf mit einer Kapelle 350, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Rohrendorf mit einer Kapelle und Schule 413, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Bahnhof und acht Bahnwächter-Häuser 26.

§ 3. Summa: 3652.

Reg, Stadt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Britlach in Mähren 1820. Pr. 1846. — Coop.: 1) Hr. Joseph Ahmon, Wpr., geb. zu Treskowitz in Mähren 1848. Pr. 1872. — 2) Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung (Stift Göttweig). — Poststation Reg.

§ 1. : Reg mit der Altstadt 2660; Bahnhof und drei Bahnwächter-Häuser 34; Feldziegelosen 2; Holzmühle 6, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 3. Summa: 2702, darunter 3 Protestanten und 39 Israeliten.

Schrattenthal, Stadt, n. Pf. zum heil. Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Kreyßl, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Böhmen 1830. Pr. 1856. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Theodor Ritter von Dffermann). — Poststation Schrattenthal.

§ 1. : Schrattenthal 424; Pillersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 317, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 3. Summa: 741.

Seefeld, Markt, a. Pf. zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Löffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. — Coop.: Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Technitz in Böhmen 1851. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung von Kadolz (Hr. Maximilian Graf Hardegg). — Poststation Seefeld.

§ 13.: Seefeld mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Schloßkapelle 1074; Kadolz mit einer Zuckersfabrik und einer Betkapelle 1005, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Oberhof 21, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Bahnhof und zwei Bahnwächter-Häuser 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 2212, darunter 24 Israeliten.

Untermarkersdorf, n. Pf. zum heil. Ägyptius, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Ludwig Stenzl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Maßleinsdorf 1830. Pr. 1855. — Poststation Tschelsdorf.

§ 13.: 900.

Unternalb, a. Pf. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Göttweig. Pfarrverw.: P. Adolf Weigl, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Pr. 1838. — Coop.: P. Benno Raderer, Benedictiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Oberstinkenbrunn 1841. Pr. 1866. — Poststation Reg.

§ 13.: Unternalb 937; Obernalb mit einer Filialkirche und Schule 943, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1880, darunter 3 Israeliten.

Unterrebach, a. Pf. zum heil. Jacob, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Stephan Wanisch, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Holz in Böhmen 1806. Pr. 1833. — Coop.: P. Wilhelm Pfoß, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal 1846. Pr. 1870. — Poststation Reg.

§ 13.: 1610.

Waizendorf, a. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Otto Mosmeyer, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1843. — Poststation Pulkau.

§ 13.: 442.

Wagelsdorf, a. Pf. zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Gerhard Bäuml, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — Poststation Zellerndorf.

§ 13.: 1100, darunter 1 nichtmirtter Griechische und 4 Israeliten.

Zellerndorf, a. Pf. zu den heiligen Philipp und Jacob, incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Eduard Popelka, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Pr. 1841. — Coop.: P. Ulrich Mark, Benedictiner vom Stifte Schotten, geb. zu Bothenwald in Mähren 1843. Pr. 1868. — Poststation Zellerndorf.

§ 13.: 1222, darunter 6 Israeliten.

Mit einer mit Meß-Licenz versehenen Hauskapelle im Pfarrhofe.

Zwingendorf, Vel. zum heil. Laurenz. Localc.: Hr. Anton Philipp, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1831. Pr. 1856. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Bahnhof: Pernhofen.

§ 13.: Zwingendorf 980, Karthof 8, drei Bahnwächter-Häuser 12, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1000, darunter 3 Protestanten und 4 Israeliten.

### Dominicaner-Kloster zu Reck.

Begründet von Berthold Grafen von Hardegg zu Raid und seiner Gemalin Walpurgis im Jahre 1300.

Prior: P. Benedict Köhrich, geb. zu Dürnholz 1800. Pr. 1830.

Profess-Priester: P. Alvarus Piringer, Procurator und Prediger, geb. zu Unterregbach 1825. Pr. 1850.  
— P. Ambros Riß, Prediger und Beichtvater, geb. zu Abanj-Szantó in Ungarn 1838. Pr. 1862.

### Decanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Mauz, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. — Patr.: Gutsinhabung von Weyerburg (Herr Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Slz.: Aspersdorf 528; Wieselsfeld mit einer Kapelle 130, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 658.

Braunsdorf, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Kaufenbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung von Braunsdorf (Hr. Constantin Graf von Gatterburg). — Poststation Roseldorf.

Slz.: 557, darunter 1 Protestant und 6 Israeliten.

Fahndorf, Vel. zum heil. Geist, incorp. dem Stifte Melk. Verm.: P. Jacob Fuchs, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Steier 1834. Pr. 1856. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: 401, darunter 6 Israeliten.

Frauendorf, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Engelbert Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Sitzendorf (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Sitzendorf.

Slz.: 678, darunter 3 Israeliten.

Gettsdorf, a. Pf. zum heil. Valentin, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Marian Ille, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Zlabings in Mähren 1816. Pr. 1842. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: Gettsdorf 352; Hollustein 135, Entf.  $1\frac{1}{4}$  St.; Minnichhofen 226, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 713.

Goggendorf, Vel. zu Maria Verkündigung. Localc.: Hr. Carl Lugin, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1843. Pr. 1867. — Patr.: Cameralfond. — Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sitzendorf. Poststation Sitzendorf.

Slz.: 483.

Grafenberg, Markt, a. Pf. zur Kreuzerhöhung. Pfarrer: Hr. Carl Denk, Wpr., geb. zu Dürnkrot 1815. Pr. 1842. — Patr.: Fürsterzb. Collationspfarre. — Poststation Eggenburg im B. D. M. B.

Slz.: Grafenberg 534; eine Mühle 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; vier Bahnwächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 557.

Groß, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Slz.: Groß 360; Kleinstelzendorf 218, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Slz. Summa: 578, darunter 1 Israelit.

Großmeißeldorf, n. Pf. zur heil. Dreieinigkeit, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Dthmar Kaker, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1854. — Poststation Ziersdorf.

Slz.: 631.

Großnondorf, a. Pf. zum heil. Pancraz. Pfarrer: Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisedlo in Böhmen

1822. Pr. 1846. — Patr.: Gutsinhabung von Gunterdsdorf (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Gunterdsdorf.

Elz.: 690, darunter 3 Israeliten.

Gunterdsdorf, Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Kosler, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. — Coop.: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Gunterdsdorf.

Elz.: 1422, darunter 2 Israeliten, Bahnhof und vier Bahnwächter-Häuser, Entf. bis 1 St.

Immendorf, a. Pf. zur heil. Katharina, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Julius Bratke, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1829. Pr. 1853. — Poststation Wullersdorf.

Elz.: 964, darunter 1 Protestant und 3 Israeliten.

Maissau, Stadt, n. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Anton Seher, Wpr., geb. zu Ober-Markersdorf 1837. Pr. 1860. — Coop.: Hr. Paul Rottert, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1849. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Maissau.

Elz.: Maissau 947; Gumping 76, Entf. 1 St.; Oberdürnbach mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 284, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wilhelmsdorf 77, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1384.

Mittergrabern, Vel. zum heil. Johann dem Täufer. Localc.: Hr. Heinrich Baumer, Wpr., geb. zu Wien 1840. Pr. 1862. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: Mittergrabern 469; Obergrabern mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 361, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Obersteinabrunn mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 335, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 1165, darunter 4 Israeliten.

Oberfellabrunn, n. Pf. zur heil. Anna. Pfarrer: Hr. Heinrich Krause, Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn-Buchheim). — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: 617.

Oberstinkenbrunn, Markt, Pf. zum heiligen Leonhard. Pfarrer: Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1828. Pr. 1853. — Patr.: Gutsinhabung von Schönborn. — Das freie Verleihungsrecht: Fürst-Erzbischof. — Poststation Nappersdorf.

Elz.: Oberstinkenbrunn 514; Schalladorf mit einer mit Meh-Licenz versehenen Kapelle 220, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 734, darunter 1 Protestant.

Ravelsbach (Unter-), Markt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Pius Breineder, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu St. Lorenzen am Wechsel in Steiermark 1824. Pr. 1852. — Coop. (Benedictiner vom Stifte Melk): 1) P. Sigmund Dorfwrith, geb. zu Haslach 1847. Pr. 1873. 2) P. Columban Pohl, geb. zu Grafendorf 1849. Pr. 1874. — Poststation Ravelsbach.

Elz.: Unter-Ravelsbach 526; Gaidorf 455, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Ober-Ravelsbach 231, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Passietten mit einer mit Meh-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 446, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Parisdorf 181, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Payerdorf 138, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1977, darunter 4 Israeliten.

Roseldorf, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Martin Greger, Wpr., geb. zu Bratelsbrunn in Mähren 1804. Pr. 1828. — Patr.: Landesfürst. Poststation Roseldorf.

Elz.: 568, darunter 5 Israeliten.

Röschitz, Markt, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu

Ernstbrunn 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Johann Garzhauser, Wpr., geb. zu Reß 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Eggenburg.

Elz.: Köschitz mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 1144, Klein-Reinprechtsdorf 100, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.  
Elz. Summa: 1244.

Schöngrabern, Markt, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Paul Waßl, Wpr., geb. zu Rathschlag in Böhmen 1814. Pr. 1838. — Patr.: Gutsinhabung von Gunterödorf (Hr. Leopold Freiherr von Ludwigsdorf). — Poststation Oberhollabrunn.

Elz.: Schöngrabern 712; Windpassing mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 200, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; zwei Bahnwächter-Häuser 5.

Elz. Summa: 917, darunter 6 Israeliten.

Eizendorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Doležalek, Wpr., f. e. geistl. Rath, emer. Dechant, geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Alois Loida, Wpr., geb. zu Wien 1851. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Eizendorf.

Elz.: Eizendorf 1140; Klein-Kirchberg 110, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Pranhartberg 160, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Eizenhart 240, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
Elz. Summa: 1650, darunter 2 Protestanten.

Stoizendorf, a. Pf. zum heil. Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Agyd Dremel, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Pr. 1843. Poststation Eggenburg.

Elz.: Stoizendorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 495.

Straning, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Wenk, Wpr., f. e. geistlicher Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu Herrnbäumgarten 1801. Pr. 1826. — Coop.: Hr.

Anton Kühnert, Wpr., geb. zu Wien 1849. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Wirthschafts-Administrator zu Limberg: P. Franz Edler von Steniger, Benedictiner vom Stifte Altenburg, geb. zu Wolfsberg in Kärnten 1820. Pr. 1852. — Poststation Limberg.

Elz.: Straning 790; Egmanssdorf mit einer Kapelle 146, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Limberg mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schloßkapelle 400, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Nieder-Schleinz mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 434, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Bahnhof zu Limberg und fünf Bahnwächter-Häuser 26, Entf. 1 St.

Elz. Summa: 1796.

Unterdürnbach, a. Pf. zur heiligen Magdalena, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Pfarrverw.: P. Maximilian Raffl, zugleich Gutsverwalter, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Aspang 1840. Pr. 1862. — Poststation Limberg.

Elz.: 375.

Wartberg, Zel. zum heiligen Leonhard. Localc.: Hr. Franz Wrany, Wpr., geb. zu Flabings in Mähren 1834. Pr. 1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Eggenburg.

Elz.: 312.

Wullersdorf, Markt, a. Pf. zum heiligen Georg, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw.: P. Alexander Karl, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Grund 1824. Pr. 1849. — Coop.: 1) P. Gilbert Hirschmann, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Schandachen 1837. Pr. 1864. — 2) P. Anselm Bürger, Benedictiner vom Stifte Melk, geb. zu Nigen 1840. Pr. 1868. — Poststation Wullersdorf.

Elz.: Markt Wullersdorf 894; Grund 337, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Högmanssdorf 168, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kalladorf mit einer Kapelle 422, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1821, darunter 1 Protestant und 24 Israeliten.

Ziersdorf, a. Pf. zu den heiligen Wolfgang und Katharina, incorp. dem Stifte Melf. Pfarrverw.: P. Weda Klafinger, Benedictiner vom Stifte Melf, geb. zu Klosterneuburg 1821. Pr. 1848. — Poststation Ziersdorf.

§ 13.: 750, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten, Stationsplatz und zwei Bahnwächter-Häuser.

### Decanat Staatz.

Altlichtenwart, a. Pf. zum heiligen Nicolaus. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. — Coop.: Hr. Franz Weigl, Wpr., geb. zu Latenitz in Mähren 1846. Pr. 1871. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Hausbrunn.

§ 13.: 1017, darunter 8 Israeliten.

Ameiß, Vicariat zum heil. Nicolaus. Verw.: P. Heinrich Smirnikfi, Minorit, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Pr. 1840. — Patr.: Gutsinhabung von Asparn an der Zaya (Hr. August Graf von Breuner). — Poststation Rautendorf.

§ 13.: Ameiß 490; Föllim mit einer Filialkirche und Schule 267, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 752, darunter 5 Israeliten.

Bernhardsthal, a. Pf. zum h. Ägyptius. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810. Pr. 1834. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Rabensburg.

§ 13.: 1340, darunter 4 Israeliten.

Böhmischkrut, Markt, a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Carl Gröpinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. — Coop.: 1) Hr. Carl Berger, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1845. Pr. 1869. — 2) P. Adalbert Ritsch, Franziscaner-Ordenspriester, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1848. Pr. 1871. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Böhmischkrut.

§ 13.: Böhmischkrut 1208; Althöflein mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 48, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Ginzersdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 491, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Harrersdorf 87, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

§ 13. Summa: 2274, darunter 3 Protestanten.

Feldsberg, Stadt, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Carl Wegracht, Wpr., geb. zu Dobřzin in Böhmen 1803. Pr. 1830. — Coop.: 1) Hr. Franz Weinmar, Wpr., geb. zu Himmlisch-Ribnei in Böhmen 1847. Pr. 1871. — 2) Hr. Joseph Marešch, Wpr., geb. zu Wailawitz in Böhmen 1847. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Spiritual der barmherzigen Schwestern: Hr. Augustin Vacek, Deficienten-Wpr. der Brünnner Diöcese, geb. zu Zajec in Mähren 1824. Pr. 1849. — Poststation Feldsberg.

§ 13.: Feldsberg mit zerstreuten Häusern 2690, Entf. 1 St.; Bischofswart mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche und Schule 870, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 3560, darunter 19 Protestanten und 26 Israeliten.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Pcl. zum heiligen Rochus. Locale.: Hr. Carl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1852. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Ponsdorf.

§ 13.: 563, darunter 4 Israeliten.

Hausbrunn, a. Pf. zum heiligen Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landeskron in Böhmen

1827. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Rabens-  
burg (Sr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). —  
Poststation Hausbrunn.

Elz.: 1298, darunter 15 Israeliten.

Herrnbaumgarten, Markt, a. Pf. zur unbefleckten  
Empfängniß Mariä. Pfarrer: Sr. Johann  
Gaidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839.  
— Coop.: Sr. Joseph Kispert, Wpr., geb. zu Bruck  
an der Mur 1849. Pr. 1874. — Patr.: Die Pfarre  
Böhmischkрут. — Poststation Herrnbaumgarten.

Elz.: 1624, darunter 12 Israeliten.

Hohenau, Markt, a. Pf. zur Kreuzauffindung.  
Pfarrer: Sr. Ignaz Bibus, Wpr., geb. zu Landskron  
in Böhmen 1830. Pr. 1855. — Coop.: Sr. Joseph  
Sigmund, Wpr., geb. zu Glend in Mähren 1844.  
Pr. 1870. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Hohenau.

Elz.: Hohenau mit dem Bahnhofs- den Bahnwächter-Häusern,  
dem Lazareth, den gutsherrlichen und Gemeinde-Ziegelöfen 2740,  
darunter 5 Protestanten und 104 Israeliten.

Kagelsdorf, a. Pf. zum heil. Bartholomäus.  
Pfarrer: Sr. Joseph Meizner, Wpr., geb. zu Lieben-  
thal in Böhmen 1828. Pr. 1854. — Patr.: Guts-  
inhabung von Feldsberg (Sr. Johann Fürst von und zu  
Liechtenstein). — Poststation Feldsberg.

Elz.: 756.

Loosdorf, Lcl. zur h. Dreifaltigkeit. Localc.:  
Sr. Clemens Kopsch, Wpr., geb. zu Loosdorf 1839.  
Pr. 1863. — Patr.: Gutsinhabung von Loosdorf. —  
Poststation Rautendorf.

Elz.: 359.

Poyzdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Johann dem  
Täufer. Pfarrer: Sr. Anton Hareffer, Wpr., geb.  
zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. — Coop.: 1) Sr.  
Ludwig Hüttner, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1863.  
2) Sr. Franz Maglock, Wpr., geb. zu Straß 1850.  
Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung Poyzbrunn (Sr.  
Graf von Brintz). — Poststation Poyzdorf.

Elz.: Poyzdorf 2600; Wilhelmsdorf mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche 355, Entf. ½ St.

Elz. Summa: 3008, darunter 3 Protestanten und 50 Israeliten.

Rabensburg, Markt, a. Pf. zur heiligen Helena,  
incorp. dem Malthefer-Orden in Prag. Pfarrverw.:  
Fra Joseph Slansky, Malthefer-Ordenspriester, geb. zu  
Sedletz in Böhmen 1825. Pr. 1851. — Coop.: Fra  
Anton Goh, Malthefer-Ordenspriester, geb. zu Dobrisch  
1845. Pr. 1873. — Poststation Rabensburg.

Elz.: Rabensburg mit vier Bahnwächter-Häusern 2050,  
darunter 1 Protestant und 15 Israeliten.

Reinthal, a. Pf. zur heiligsten Dreifaltigkeit.  
Pfarrer: Sr. Carl Baumus, Wpr., geb. zu Gabel  
in Böhmen 1824. Pr. 1848. — Patr.: Gutsinhabung  
von Feldsberg (Sr. Johann Fürst von und zu Liechten-  
stein). — Poststation Feldsberg.

Elz.: 845, darunter 2 Israeliten.

Schrattenberg, n. Pf. zum heil. Johann Bapt.  
Pfarrer: Sr. Joseph Andorfer, Besitzer des goldenen  
Verdienstkreuzes mit der Krone, Jubilar-Wpr., geb. zu  
Walterkirchen 1796. Pr. 1819. — Coop.: Sr. Johann  
Wallisch, Wpr., geb. zu Unter-Gradisch in Mähren 1841.  
Pr. 1867. — Patr.: Die Pfarre Böhmischkрут. —  
Poststation Feldsberg.

Elz.: Schrattenberg 1507; Garschönthal mit einer mit Meß-  
Licenz versehenen Filialkirche und Schule 554, Entf. ½ St.

Elz. Summa: 2061, darunter 8 Israeliten.



Staaz, Markt, Probstei, a. Pf. zum heil. Martin.  
Propstpfarrer: P. T. Hr. Georg Bayerle, Ritter  
des Franz Joseph-Ordens, f. e. Consistorialrath, emer.  
Dechant, Jubilar-Wpr., geb. zu Hadrumava in Böhmen  
1798. Pr. 1824. — Coop.: 1) Hr. Joseph Zipperer,  
Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1847 Pr. 1869.  
— 2) P. Anselm Zehetbauer, Franziscaner-Ordenspriester,  
geb. zu Ottensheim 1831. Pr. 1855. — Patr.:  
Gutsinhabung (Hr. Alphons Graf von Collalto). —  
Poststation Kautendorf.

Slz.: Staaz 243; Ehrnsdorf 220, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Enzersdorf  
473, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Kautendorf 286, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Neusiedl mit  
einer Filialkirche 221, Entf. 1 St.; Rothensee 118, Entf. 2 St.;  
Waltersdorf mit einer Filialkirche 273, neun Bahnwächter-Häuser 56,  
Entf.  $1\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 1890, darunter 9 Järaeliten.

Unterthemenau, a. Pf. zu Maria Heimsuchung.  
Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch-  
brod in Mähren 1801. Pr. 1825. — Spiritual-  
Administrator: Hr. Anton Krejčič, Wpr., geb. zu  
Kremfier in Mähren 1843. Pr. 1870. — Patr.:  
Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Johann Fürst von  
und zu Liechtenstein). — Poststation Lundenburg.

Slz.: Unterthemenau 1225; Oberthemenau 1075, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.;  
zwei Jäger- und drei Bahnwächter-Häuser 19, Entf. 1 St.; Biegel-  
ofen 31.

Slz. Summa: 2440, darunter 50 Järaeliten.

Walterskirchen, a. Pf. zu Maria Verkündigung.  
Pfarrer: Hr. Franz Blöckinger, Wpr., f. e. geistl.  
Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, geb. zu  
Enzersdorf an der Fische 1808. Pr. 1833. — Coop.:  
Hr. Johann Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren  
1846. Pr. 1869. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Ponsdorf.

Slz.: Walterskirchen 653; Kegelsdorf mit einer mit Meh-  
Lienz versehenen Filialkirche und Schule 430, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Magen-  
dorfer Mühle 12, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Passauer Hof 20, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.  
Slz. Summa: 1115.

Kegelsdorf, Pcl. zum Namen Mariä. Localc.:  
Hr. Johann Löscher, Wpr., geb. zu Reß 1832. Pr.  
1858. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Ponsdorf.  
Slz.: 850.

Multendorf, a. Pf. zur h. Kunigunde. Pfarrer:  
Hr. Johann Stich, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren  
1825. Pr. 1850. — Patr.: Gutsinhabung von Alt-  
prerau (Hr. Gustav Ritter von Suttner). — Poststation  
Kautendorf.

Slz.: 489, darunter 2 Järaeliten.

### Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg.

Begründet von Carl Eusebius Fürsten von Liechtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Mariophilus Jülbir, Magister der  
Pharmacie, geb. zu Teschen in Schlesien 1829. Prof. 1850.

Priester: P. Sebaldus Niemež, geb. zu Strakonitz  
in Böhmen 1804. Prof. 1834. Pr. 1840.

Professen mit feierlichen Gelübden: Fr.  
Theobaldus Novak, Subprior, geb. zu Kumrowitz in Mähren  
1798. Prof. 1822. — Fr. Remigius Cibl, Magister der  
Pharmacie, Oberapotheker, geb. zu Salzburg 1813. Prof.  
1838. — Fr. Liberius Horazdovský, Kellermeister, geb. zu  
Pisek in Böhmen 1815. Prof. 1844. — Fr. Peregrinus  
Daim, Deconom, geb. zu Niedersdorf 1840. Prof. 1865.  
— Fr. Fortunatus Winkler, Apotheker-Assistent, geb. zu  
Wilowitz in Mähren 1842. Prof. 1869. — Fr. Germanus  
Petříček, Unterarzt, geb. zu Sopotnitz in Böhmen 1845.  
Prof. 1872.

Professen mit einfachen Gelübden: Fr. Dionysius Kotschy, diplom. Chirurg, Oberarzt, geb. zu Grätz in Mähren 1842. Prof. 1872. — Fr. Athanasius Kadlec, Spital-Assistent, geb. zu Polin in Böhmen 1851. Prof. 1872. — Fr. Bartholomäus Sedláček, Spital-Assistent, geb. zu Schönberg in Böhmen 1850. Prof. 1873.

### Decanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. zum heiligen Johann dem Täufer. Pfarrer: Hr. Jacob Zimmermann, Wpr., geb. zu Oberthern 1833. Pr. 1859. — Patr.: Gutsinhabung von Bisamberg (Hr. Graf von Abensperg und Traun). — Poststation Korneuburg.

Sl<sub>3</sub>: 955.

Großmugl, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Ludwig Storr, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. — Coop.: Hr. Anton Fischer, Wpr., geb. zu Niederschwe in Böhmen 1847. Pr. 1874. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Großmugl.

Sl<sub>3</sub>: Großmugl 578; Füllersdorf 104, Entf. 1 St.; Roseldorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 200, Entf. ½ St.; Ringendorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 140, Entf. ¾ St.; Steinabrunn mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle 236, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1258.

Harmannsdorf, a. Pf. zum heil. Hippolyt und Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1828. Pr. 1853. — Coop.: Hr. Paul Maschek, Wpr., geb. zu Neß 1843. Pr. 1867. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Korneuburg.

Sl<sub>3</sub>: Harmannsdorf 352; Kleintröb mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 290, Entf. ½ St.; Rückersdorf (an den Pfarrort sich anschließend) 744; Seebarn mit einer mit Meß-Licenz versehenen Schloß- und Gemeinde-Kapelle 275, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1661, darunter 3 Israeliten.

Haselbach, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Ignaz Schleif, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Neutitschein in Mähren 1835. Pr. 1860. — Poststation Stockerau.

Sl<sub>3</sub>: 382.

Im Pfarrbezirke befindet sich auf dem Michaelsberge die mit Meß-Licenz versehene Motivkapelle zum heiligen Michael.

Herzogbierbaum, a. Pf. zur Enthauptung des heiligen Johann des Täufers. Pfarrer: Hr. Franz Diem, Wpr., geb. zu Hohenruppersdorf 1831. Pr. 1857. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Großmugl.

Sl<sub>3</sub>: Herzogbierbaum 668; Glasmeir 11, Entf. 1 ¼ St.; Obernusch 126, Entf. ¼ St.; Ottendorf 148, Entf. ¼ St.; Unternusch 59, Entf. ½ St.

Sl<sub>3</sub> Summa: 1012, darunter 1 Protestant und 5 Israeliten.

Jedlese, Lcl. zur heil. Jungfrau von Loretto. Localc.: Hr. Vincenz Wenhart, Wpr., geb. zu Althütten in Böhmen 1831. Pr. 1855. — Patr.: Stift Klosterneuburg. — Poststation Floridsdorf.

Sl<sub>3</sub>: 2548, darunter 5 Protestanten und 8 Israeliten.

Karnabrunn, a. Pf. zur heil. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dux in Böhmen 1821. Pr. 1848. — Coop.: Hr. Ferdinand Würfl, Wpr., geb. zu Wien 1850. Pr. 1873. — Patr.: Gutsinhabung (Frau Josephine Freiin von Redl). — Poststation Wögleinsdorf.

§ 13.: Karnabrunn mit einer consecrirten Schloßkapelle 425; Hegmannsdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 203, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Layfeld 305, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Weinstieg mit einer Filialkirche 350, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1283.

Korneuburg, Stadt, a. Pf. zum heil. Aggdius, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Johann Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Coop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Benno Michna, geb. zu Frankstadt in Mähren 1840. Pr. 1865. — 2) Hr. Gelasius Schleinzer, geb. zu Oberfladnitz 1842. Pr. 1866. — 3) Hr. Raimund Senger, geb. zu Kleintajar in Mähren 1842. Pr. 1868. — Poststation Korneuburg.

§ 13.: Korneuburg 4700; Tuttendörfchen 30, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Tutenhof 24, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; drei Bahnwächter-Häuser 12.

§ 13. Summa: 4766, darunter 40 Protestanten und 65 Israeliten.

Im Pfarrbezirke befindet sich die mit Meß-Licenz versehene Kirche des ehemaligen Augustiner-Klosters.

Langenzersdorf, a. Pf. zur heiligen Katharina, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw.: Hr. Franz Fügler, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Pr. 1831. — Johann Uhlischer Beneficiat: Hr. Martin Pils, pens. Pfarrer aus der Budweiser Diocese, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Pr. 1829. — Poststation Langenzersdorf.

§ 13.: 1430, darunter 3 Protestanten und 8 Israeliten.

Leigersdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. — Patr.: Landesfürst. — Poststation Stockerau.

§ 13.: Leigersdorf 499; Hasenbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 170, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Kronawet 8, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Leigersbrunn 10, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; in den Steinbrüchen 40, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Wollmannsberg 310, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Wiesen 95, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

§ 13. Summa: 1132, darunter 1 Protestant.

Leobendorf, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Johann Mayer, Wpr., geb. zu Köschitz 1849. Pr. 1872. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Korneuburg.

§ 13.: Leobendorf 764; Oberrohrbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 435, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Treasdorf mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Geyrendo-Schule 456, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Unterrohrbach mit einer mit Meß-Licenz versehenen Kapelle 136, Entf. 1 St.

§ 13. Summa: 1791, darunter 10 Israeliten.

Maisbierbaum, a. Pf. zur heiligen Barbara. Pfarrer: Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835. — Administrator: Hr. Anton Chemoser, Wpr., geb. zu Ziersdorf 1842. Pr. 1865. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Ernstbrunn.

§ 13.: 390.

Merkersdorf, a. Pf. zum heil. Jacob. Pfarrer: Hr. Adam Joseph Steinwachs, Wpr., geb. zu Oberufhausen in Hessen 1833. Pr. 1860. — Patr.: Gutsinhabung von Ernstbrunn (Fürst Heinrich IV. von Neuf-Köstritz). — Poststation Ernstbrunn.

§ 13.: 279.

Niederhollabrunn, n. Pf. zum heil. Laurentz. Pfarrer: Unbesetzt. — Prov.: Hr. Franz Richter, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1831. Pr. 1856. — Coop.: Hr. Franz Hain, Wpr., geb. zu Hoberndorf 1848. Pr. 1872. — Patr.: Gutsinhabung von Niederhollabrunn. — Poststation Stockerau.

§ 13.: Niederhollabrunn 637; Bruderndorf mit einer mit bedingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und Schule 322, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Niederhollabrunn (Markt) mit einer mit Meß-Licenz versehenen Filialkirche 507, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Streitdorf 246, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

§ 13. Summa: 1712, darunter 2 Protestanten und 5 Israeliten.

Obergänserndorf, Vcl. zur heiligen Barbara.  
Localc.: Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Krumau  
in Böhmen 1829. Pr. 1853. — Patr.: Religionsfond.  
— Poststation Korneuburg.

Slz.: 660.

Senning, a. Pf. zum heil. Pancraz. Pfarrer:  
Hr. Joseph Swoboda, Wpr., geb. zu Sasomin in  
Mähren 1821. Pr. 1845. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Stockerau.

Slz.: Senning 280; Weigendorf 120, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 400.

Simonsfeld, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr.  
Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814.  
Pr. 1838. — Patr.: Landesfürst. — Poststation  
Ernstbrunn.

Slz.: Simonsfeld 507; Naglern 146, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Slz. Summa: 653, darunter 6 Israeliten.

Stetten, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr.  
Eduard Schnitzer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb.  
zu Klagenfurt in Kärnten 1819. Pr. 1842. — Patr.:  
Landesfürst. — Faudt'scher Beneficiat: Hr. Rudolph  
Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1826. Pr.  
1849. — Patr.: f. e. Consistorium. — Poststation  
Korneuburg.

Slz.: 523, darunter 8 Israeliten.

Stockerau, freier Markt, a. Pf. zum h. Stephan.  
Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Galaf. Schwarz, Ehren-  
domherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in  
Wien, f. e. Consistorialrath, Dechant und Bezirks-Schul-  
commissär, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804.  
Pr. 1829. — Coop.: 1) Hr. Joseph Galaf. Pechmann,

Wpr., geb. zu Wien 1847. Pr. 1870. — 2) Hr. Franz  
Niederer, Wpr., geb. zu Plöß in Böhmen 1846. Pr.  
1871. — 3) Hr. Johann Holzer, Wpr., geb. zu Walzes-  
hofen 1848. Pr. 1872. — Patr.: Landesfürst. —  
Religionsprofessor am Realgymnasium zu Stockerau:  
P. Johann Urwalek, Priarist, Dr. der Philosophie, geb.  
zu Garß 1836. Pr. 1865. — Poststation Stockerau.

Slz.: Stockerau 5018; Grafendorf 1289, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.;  
Jägerhaus in der Au, Entf. 1 St.; Spillern mit einer mit be-  
dingter Meß-Licenz versehenen Kapelle und einer Filialschule 494,  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; Unterzögerndorf 262, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.; vier Bahn-  
wächter-Häuser 15, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 7084, darunter 1 nicht unirter Grieche, 24 Pro-  
testanten und 99 Israeliten.

Wilfersdorf (Klein), Vcl. zum heil. Brictius.  
Localc.: Hr. Johann Janka, Wpr., geb. zu Großtajar  
in Mähren 1802. Pr. 1827. — Patr.: Oberösterreich  
Religionsfond. — Poststation Stockerau.

Slz.: 164.

Wörnitz, Vcl. zum heiligen Veit. Localc.: Hr.  
Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Großburgstall 1824.  
Pr. 1847. — Patr.: Religionsfond. — Poststation  
Korneuburg.

Slz.: Wörnitz mit einer mit beschränkter Meß-Licenz versehe-  
nen Grust-Kapelle im Friedhofe 350, Lerchenau mit einer Kapelle 95,  
Entf.  $\frac{1}{4}$  St.; Mollmannsdorf mit einer mit beschränkter Meß-Licenz  
versehenen Kapelle 253, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; drei Mühlen im Kreith 30  
Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Slz. Summa: 728.

### Decanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. zum heiligen Andreas.  
Pfarrer: Hr. Franz Brauczek, Wpr., geb. zu Joseph-

stadt in Böhmen 1819. Pr. 1844. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Sr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Palterndorf.

Elz.: 569, darunter 5 Israeliten.

Dröfing, Markt, a. Pf. zum heiligen Laurenz. Pfarrer: Sr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hütten-  
dorf 1807. Pr. 1832. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Dröfing.

Elz.: Dröfing 1040, Waltersdorf 469, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; fünf  
Bahnmächter-Häuser Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 1509, darunter 18 Israeliten.

Eibesthal, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer:  
Sr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in  
Böhmen 1810. Pr. 1835. — Patr.: Das Barnabiten-  
Collegium zu Mistelbach. — Poststation Mistelbach.

Elz.: 948.

Erdberg, a. Pf. zu den heiligen Peter und Paul.  
Pfarrer: Sr. Georg Bahr, Wpr., geb. zu Schratten-  
berg 1831. Pr. 1854. — Patr.: Landesfürst. —  
Poststation Wilfersdorf.

Elz.: 590.

Groß-Inzersdorf, Vcl. zur heiligen Rosalia,  
incorp. dem Stifte Zwettl. Verweser: P. Maximilian  
Gautsch, Cistercienser vom Stifte Zwettl, geb. zu  
Güntersdorf in Böhmen 1807. Pr. 1836. — Post-  
station Zistersdorf.

Elz.: 1010, darunter 9 Israeliten.

Hauskirchen, a. Pf. zum heiligen Laurenz.  
Pfarrer: Sr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn  
1813. Pr. 1841. — Patr.: Das Stift Klosterneuburg  
(Gutsinhabung Prinzendorf). — Poststation Böhmischnut.

Elz.: Hauskirchen und St. Ulrich mit einer Filialkirche 829,  
darunter 7 Israeliten, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Hüttendorf, Vcl. zur heiligen Barbara, incorp.  
dem Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Verweser:  
Don Johann Nep. Dolejši, Barnabit, geb. zu Neuhans  
in Böhmen 1833. Pr. 1856. — Poststation Mistelbach.

Elz.: 615, darunter 4 Israeliten.

Kettlasbrunn, a. Pf. zum heiligen Sebastian.  
Pfarrer: Sr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kiblitz  
1827. Pr. 1852. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfers-  
dorf (Sr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). —  
Poststation Wilfersdorf.

Elz.: Kettlasbrunn 718; Jägerhaus und Wirthschaftshof 30,  
Entf.  $\frac{1}{2}$  St.

Elz. Summa: 748, darunter 5 Israeliten.

Maustrenk, Vcl. zum heil. Georg, incorp. dem  
Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Verweser: Don  
Barnabas Günther, Barnabit, geb. zu Mies in Böhmen  
1834. Pr. 1860. — Poststation Zistersdorf.

Elz.: 661.

Mistelbach, Markt, a. Pf. zum heiligen Martin,  
incorp. dem Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Pfarr-  
verw.: Don Leo Christamentl, Barnabit, zugleich Propst  
des Collegiums, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856. —  
Coop.: (Barnabiten): 1) Don Pius Prandtner, geb.  
zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868. — 2) Don Benedict  
Pochtler, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — 3) Don  
Innocenz Rigg, geb. zu Fedlersdorf 1844. Pr. 1868. —  
Spitalkirche in Mistelbach zur heil. Elisabeth.  
Beneficiat: Unbesetzt. — Patr.: Gutsinhabung von  
Wilfersdorf (Sr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). —  
Poststation Mistelbach.

Elz.: Mistelbach 2825; Ebendorf mit einer Kapelle 357,  
Lanzendorf mit einer Kapelle 475, einem Bahnhofe und vier Bahn-  
mächter-Häusern, Entf.  $\frac{3}{4}$  St.

Elz. Summa: 3657, darunter 6 Protestanten und 80 Israeliten.

Neusiedl an der Zaya, n. Pf. zu den heiligen Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Franz Joseph Heßl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr.: Religionsfond. — Poststation Böhmischkrut.   
 S<sub>13</sub>: 890, darunter 5 Israeliten.

Niederabtsdorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Friepeš, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Palterndorf.   
 S<sub>13</sub>: Niederabtsdorf 802; Eichhorn mit einer Kapelle und Schule 337, Entf. 1/2 St.   
 S<sub>13</sub>. Summa: 1140, darunter 10 Israeliten.

Paasdorf, a. Pf. zum heil. Ägydius. Pfarrer: Hr. Ernest Lukaseder, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. — Coop.: Hr. Johann Helmwein, Wpr., geb. zu Ladendorf 1843. Pr. 1868. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. — Poststation Mistelbach.   
 S<sub>13</sub>: Paasdorf mit der Schiepermühle, drei Bahnwächter-Häusern, dem Reuhof und einer mit Meß-Licenz versehenen Friedhofskapelle 1019, darunter 6 Israeliten.

Palterndorf, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Pfarrverw.: Hr. Alois Dobusch, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1841. Pr. 1867. Poststation Palterndorf.   
 S<sub>13</sub>: 794, darunter 6 Israeliten.

Prinzendorf, a. Pf. zum heil. Marcus. Pfarrer: Hr. Franz Uherek, Wpr., geb. zu Beniom in Mähren 1838. Pr. 1865. — Patr.: Das Barnabiten-Collegium

zu Mistelbach. — Präsentant: Gutsinhabung von Margarethen am Moos. — Poststation Böhmischkrut.   
 S<sub>13</sub>: Prinzendorf 751; Rannersdorf 278, Entf. 1/4 St.; Ebersdorf 376, Entf. 1/2 St.

S<sub>13</sub>. Summa: 1405, darunter 4 Israeliten.

Ringelsdorf, a. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Johann Altmann, Wpr., geb. zu Wien 1839. Pr. 1861. — Patr.: Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Dröfing.

S<sub>13</sub>: Ringelsdorf mit vier Bahnwächter-Häusern 1189, darunter 1 Protestant und 20 Israeliten.

Wilfersdorf, Markt, a. Pf. zum heil. Nicolaus. Pfarrer: Hr. Wenzel Nekfarz, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1806. Pr. 1830. — Coop.: Hr. Albert Kramer, Wpr., geb. zu Hermersdorf in Mähren 1846. Pr. 1874. — Patr.: Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein). — Poststation Wilfersdorf.

S<sub>13</sub>: Wilfersdorf 828; Bullendorf mit einer Kapelle und Schule 605, Entf. 1/2 St.; Hoberndorf mit einer Kapelle 388, Entf. 1/4 St.; drei Mühlen 28, Entf. 1 St.

S<sub>13</sub>. Summa: 1849, darunter 7 Griechen, 17 Protestanten und 22 Israeliten.

Zistersdorf, Stadt, n. Pf. zur Kreuzerhöhung, incorp. dem Stifte Zwettl. Pfarrverw.: P. Anselm Brawenz, Cistercienser vom Stifte Zwettl, f. e. geistl. Rath, Dechant und Bezirks-Schulcommissär, Mitglied des Bezirks-Schulrathes, geb. zu Tglau in Mähren 1808. Pr. 1832. — Coop. (Cistercienser vom Stifte Zwettl): 1) P. Theodor Steinböck, geb. zu Wurmbach 1841. Pr. 1868. — 2) P. Rainer Seyer, geb. zu Erenbach 1848. Pr. 1874. — Poststation Zistersdorf.

Elz.: Stadt Zistersdorf 2236; Geißelberg mit einer Kapelle und Schule 385, Entf. 1 St.; Gösting mit einer Kapelle 381, Entf.  $\frac{1}{2}$  St.; Windisch = Baumgarten mit einer Kapelle und Schule 405, Entf.  $\frac{1}{4}$  St.

Elz. Summa: 3407, darunter 3 Protestanten und 5 Israeliten.

### Barnabiten-Collegium zu Mistelbach.

Propst: Don Leo Christamentl, zugleich Pfarrverw. zu Mistelbach, geb. zu Feldsberg 1832. Pr. 1856.

Profess-Priester: Don Johann Nep. Dolejši, Localieverw. zu Hüttendorf und Discret, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Pr. 1856. — Don Barnabas Günther, Localieverw. zu Maustrenk, geb. zu Mies in Böhmen 1834. Pr. 1860. — Don Pius Brandtner, Cooperator und Collegiums-Vicar, geb. zu Groß-Prottes 1843. Pr. 1868. — Don Benedict Pochtler, Cooperator und Discret, geb. zu Wien 1843. Pr. 1868. — Don Hieronymus Markus, Collegiums-Procurator, geb. zu Penzing 1843. Pr. 1868. — Don Innocenz Nigg, Cooperator, Collegiums-Kanzler und Bibliothecar, geb. zu Jedlersdorf 1844. Pr. 1868.

### Verzeichniß

der

außer der Seelsorge angestellten Diöcesan- = Welt-  
priester.

#### I. In der Wiener Erzdiöcese.

Hr. Veiling Adolf, Lehrer der französischen Sprache in Wien, Wpr., geb. zu München in Baiern 1823. Pr. 1858. — Hr. Czernak Johann, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. — Hr. Feyerfeil Carl, Director und Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Worlitz in Böhmen 1822. Pr. 1847. — Hr. Hafelbach Carl, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Dr. der Philosophie, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1858. — Hr. Jänike Christian, Professor am k. k. Real-Gymnasium auf der Landstraße in Wien, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1841. Pr. 1863. — Hr. Landsteiner Carl, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Stoizendorf 1835. Pr. 1860. — Hr. Lukas Franz, Erzieher bei dem Grafen Hartig zu Fischau am Steinsfelde, Wpr., geb. zu Zinolten in Böhmen 1836. Pr. 1859. — Hr. Ordelt Ferdinand, Erzieher bei dem Grafen Julius

von Hardegg zu Städteldorf, Wpr., geb. zu Großpetersdorf in Mähren 1836. Pr. 1865. — Hr. Wenzl Ignaz, f. e. Consistorialrath, emer. Dechant und Pfarrer, Wpr., geb. zu Glaubendorf 1804. Pr. 1827. (Almosenier der Frau Fürstin Liechtenstein.) — Hr. Zwetler Joseph, Professor am k. k. Staats-Gymnasium in der Josephstadt in Wien, Wpr., geb. zu Weitra 1822. Pr. 1850.

## II. Außer der Wiener Erzdiöcese.

Hr. Schnabl Carl, Vorsteher des österreichischen Pilgerhauses zu Jerusalem, Wpr., geb. zu Gaudenzdorf 1846. Pr. 1870. — Hr. Zuckriegl Jacob, Dr. der Theologie, theol. Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großpölkowiß in Mähren 1807. Pr. 1831.

## Verzeichniß

der

### nicht in der Seelsorge angestellten Priester der Wiener Erzdiöcese.

Hr. Audersky Albert, Wpr., pens. Pfarrer von Achau, geb. zu Schreißdorf 1807. Pr. 1829 (Theresienfeld). — Hr. Bauernfeld Johann, Edler von, pens. Localc. von Deinzendorf, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827 (zu Graz). — Hr. Baumgartner Franz, pens. Pfarrer von Lanzenkirchen, Wpr., geb. zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1836 (zu Breitenfurth). — P. T. Hr. Brunner Sebastian, Wpr., Protonotarius apostolicus und inful. Prälat, Hausprälat Sr. Heiligkeit, Dr. der Theologie und der Philosophie, Consistorialrath von Esanad und Agram, gewesener Decan des philosophischen Doctoren-Collegiums der Wiener Universität, Mitglied der theologischen Facultät zu Salzburg, der Liberinischen Academie der Wissenschaften und der Academia Arcadia in Rom, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — Hr. Dahlen Peter, Wpr., geb. zu Stschweiser-Nachen 1832. Pr. 1859. — Hr. Dietrich Anton, Jubilar-Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Böhmisches-Trübau 1794. Pr. 1817 (zu Böhmisches-Trübau). — Hr. Ebner Johann, pens. Pfarrer von Frauendorf, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828 (zu Wien). — Hr. Endl Leopold, Wpr., geb. zu Dantschowitz



in Mähren 1847. Pr. 1872 (zu Dösch in Mähren). — Hr. Engel Johann, pens. Pfarrer von St. Corona, Wpr., geb. zu Sommerein 1829. Pr. 1854. — Hr. Fiedler Anton, Jubilar-Wpr., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820 (zu Prachatitz in Böhmen). — Hr. Fischer Joseph, Wpr., geb. zu Wernsdorf in Böhmen 1844. Pr. 1869 (zu Wien). — Hr. Fuchs Ignaz, Wpr., geb. zu Edlach 1843. Pr. 1866. — Hr. Gaal von Gyalá Nicolaus, Jubilar-Wpr., pens. Pfarrer von Hohenruppersdorf, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818 (zu Wien). — Hr. Gaf Thomas, Jubilar-Wpr., f. e. geistl. Rath, pens. Pfarrer von Preßbaum, geb. zu Pazmannsdorf 1792. Pr. 1816 (zu Wien). — Hr. Gefner Ludwig, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wien 1806. Pr. 1830 (zu Briggliß). — Hr. Glagl Joseph, Wpr., geb. zu Wulzeshofen 1843. Pr. 1869. — Hr. Gnedt Johann, pens. Localcurat, Wpr., geb. zu Großmeisdorf 1806. Pr. 1831. (zu Maria-Lanzendorf). — Hr. Grazer Ferdinand, Wpr., geb. zu Ameis 1809. Pr. 1832 (zu Graz). — Hr. Groß Martin, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1840. — Hr. Heidinger Franz, Wpr., geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856 (zu Währing). — Hr. Herzog Joseph, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1824. Pr. 1848. — Hr. Jacob Benedict, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Hermsdorf 1796. Pr. 1822 (zu Wien). — Hr. Ischmann Carl, pens. Localcurat von Pottenhofen, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1832 (zu Ottenthal). — Hr. Karl Friedrich, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Layenburg 1809. Pr. 1832. — Hr. Kindl Ferdinand, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1827. Pr. 1855. — Hr. Kirchmayr Gustav, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846 (zu Wien). — Hr. Kissberger Anton, Wpr., geb.

zu Obergeid in Böhmen 1820. Pr. 1843 (in Krißendorf). — Hr. Klafchka Franz, Wpr., geb. zu Oberdörfel in Böhmen 1836. Pr. 1864 (zu Döbling). — Hr. Kleebinder Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818 (zu Wien). — Hr. Konz Carl, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823 (zu Prag). — Hr. Krenn Vincenz, Wpr., geb. zu Zillingsdorf 1812. Pr. 1859 (zu Wien). — Hr. Langer Joseph, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Olmütz 1799. Pr. 1824 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Lehner Anton, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr., geb. zu Kautendorf 1794. Pr. 1817 (zu Preßburg). — Hr. Littschauer Joseph, pens. Pfarrer von Jedlersdorf, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Löffler Ignaz, pens. Pfarrer von Lanzentkirchen, Jubilar-Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Lutz Eduard, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1834. Pr. 1857 (zu Wien). — Hr. Mahnen Johann, pens. Pfarrer von Göllersdorf, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844 (in Währing). — Hr. Maschek Johann, Wpr., geb. zu Wr.-Neustadt 1812. Pr. 1838 (zu Wr.-Neustadt). — Hr. Milan Julius, Wpr., geb. zu Lemberg 1838. Pr. 1860 (zu Wien). — Hr. Mraz Joseph, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Wacom in Böhmen 1810. Pr. 1835 (zu Wien). — Hr. Rippel Carl Ritter von Weyerheim, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838 (zu Wien). — Hr. Pauling Franz, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851 (zu Wien). — Hr. Paul Johann, Jubilar-Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820 (zu Wien). — Hr. Peifert Ignaz, Jubilar-Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823 (zu Ybbs). — Hr. Pils Andreas, Jubilar-Wpr.,

geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Wien). — Hr. Podrabský Anton, Wpr., geb. zu Wodnian in Böhmen 1850. Pr. 1873. — Hr. Pösch Leopold, Wpr., pensf. Pfarrer, geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Pohl Joseph, Wpr., geb. zu Brunn 1829. Pr. 1851 (zu Wien). — Hr. Prunner Alois, Jubilar-Wpr., pensf. Pfarrer von Wienerherberg, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1797. Pr. 1820 (zu Wien). — Hr. Puß Anton, Wpr., pensf. Pfarrer von Hausbrunn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828 (in Linz). — Hr. Kessel Adalbert, Jubilar-Wpr., f. e. geistl. Rath, pensf. Pfarrer von Wolfsthal, geb. zu Hohenfurch in Böhmen 1791. Pr. 1814 (in Drasenhofen). — Hr. Rupp Georg, pensf. Localeurat von Wartberg, Jubilar-Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824 (zu Eggenburg). — Hr. Schindler Anton, Wpr., pensf. Pfarrer, geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Schwarzer Ignaz, pensf. Pfarrer von Raasdorf, Jubilar-Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816 (zu Probstdorf). — Hr. Skerle Johann, pensf. Pfarrer, bischöfl. Consistorialrath von Budweis, Jubilar-Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813 (zu Linz). — Hr. Stuchlik Franz, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Neusiedlitz in k. k. Schlesien 1811. Pr. 1837 (zu Baden). — Hr. Sturza Franz, Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. — P. T. Hr. Weit Johann Nepomuk Emanuel, Jubilar-Wpr., Doctor der Theologie und der Medicin, Ehrenpater an der Metropolitankirche zu Salzburg, Commandeur des kais. österr. Franz Joseph-Ordens mit dem Sterne, emer. Domprediger, Ehrenbürger von Wien, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. — Hr. Waiser Joseph,

f. e. geistl. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone und der großen goldenen Salvator-Medaille, pensf. Pfarrer von St. Joseph ob der Laingrube in Wien, Jubilar-Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. — Hr. Weber Jacob, Wpr., geb. zu Ronsberg in Böhmen 1849. Pr. 1873. — Hr. Weiß Peter, Wpr., geb. zu Mährisch-Neustadt 1835. Pr. 1859 (zu Mährisch-Trübau). — Hr. Winkelmayr Ignaz, Dr. der Theologie, Wpr., geb. zu Großmugl 1843. Pr. 1868 (zu Großmugl). — Hr. Zivutschka Carl, emer. Pfarrer, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840.

## Verzeichniß

der

### Priester aus fremden Diöcesen,

welche sich in der Wiener Erzdiöcese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

P. Blasl Bernhard, Benedictiner vom Stifte Melk, Secretär des Stiftes, geb. zu Losenstein 1826. Pr. 1851. — Hr. Coll Johann, Wpr. der Diöcese Beverle in England, geb. 1829. Pr. 1858. — P. Erdinger Augustin, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Stifts-Administrator in Rusdorf, geb. zu Steinegg 1823. Pr. 1848. — Hr. Ferguson Ludwig, Wpr. der Diöcese Edinburgh, geb. zu Edinburgh in Schottland 1812. Pr. 1841. — Hr. Fischer Anton, Wpr. der Leitmeritzer Diöcese, geb. zu Proßnitz in Böhmen 1814. Pr. 1840 (zu Unter-St. Weit). — Hr. Fleischmann Anton, Director am Staatsgymnasium zu Hernals, bischöfl. Notar von Budweis, Wpr. der Budweiser Diöcese, geb. zu Barau in Böhmen 1823. Pr. 1850. — P. T. Hr.

Gebhard Johann, Ehren-Canonicus des Collegiat-Capitelz zu Wysehrad in Prag, geb. zu Duppan in Böhmen 1802. Pr. 1825. — P. Grinzenberger Constantin, Benedictiner vom Stifte Kremsmünster, Stifths-hofmeister in Wien, geb. zu Bettenbach 1812. Pr. 1837. — Hr. Hagenauer Peter, f. e. Notar von Prag, gewes. Erzieher im Hause des Fürsten Paar, Jubilar-Wpr., geb. zu Nahomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Hanak Johann, pens. Pfarrer, Jubilar-Wpr. der Brünner Diöcese, geb. zu Bronkowiz in Mähren 1793. Pr. 1818 (in Mistelbach). — P. Hassak Heinrich, Profess-priester des Benedictiner-Stiftes Kremsmünster, Jubilar-priester, bischöfl. Consistorialrath zu Linz und Besizer der großen goldenen Verdienst-Medaille, geb. zu Steinbach am Zierberge im Traunkreise 1789. Pr. 1813. — Hr. Hauer Martin, Deficienten-Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — Hr. Hummel Johann, Wpr. der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Alberndorf 1831. Pr. 1856. — Hr. Jelenc Johann, Wpr. der Laibacher Diöcese, Präfect und Exhortator für das Untergymnasium im k. k. Theresianum, geb. zu Prečna in Krain 1830. Pr. 1854. — Hr. Jglauer Mathias, Wpr. der Budweiser Diöcese, Personal-Dechant und emer. Bezirks-Vicar, geb. zu Prachatitz in Böhmen 1808. Pr. 1832 (zu Breitensee) — Hr. Koutny Wenzel, Wpr. der Olmücker Erzdiöcese, Präfect im k. k. Theresianum, geb. zu Freistadt in Mähren 1840. Pr. 1864. — Hr. Krenberger Joseph, Deficienten-priester der Brünner Diöcese, geb. zu Znaim in Mähren 1821. Pr. 1845. — P. T. Hr. Mislin Jacob, Wpr. der Diöcese Basel, inful. Abt der heiligen Jungfrau von Vég, Sr. päpstlichen Heiligkeit Hausprälat und apostolischer Protonotar ad instar participantium, Domherr des Groß-

wardeiner Domecapitelz lateinischen Ritus, Großkreuz des Ordens vom heiligen Grabe zu Jerusalem, Commandeur des Parmensischen Constantin St. Georg-Ordens, des sardinischen heiligen Mauritius- und Lazarus-Ordens, des belgischen Leopold-Ordens, des portugiesischen Ordens vom heiligen Jacobus, und der unbefleckten Empfängniß von Villa Vicosa, Groß-Commandeur des spanischen Ordens Carl III., Großoffizier des griechischen Erlöser-Ordens und des großherzoglich Toscanischen Leopold-Ordens, correspondirendes Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, Dr. der Theologie und Philosophie, Consistorial-Assessor, geb. zu Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — P. Moser Hermann, Stifths-Hofmeister im Göttweigerhose zu Wien, geb. zu Krems 1823. Pr. 1849. — Hr. Neustädter Carl von, Wpr., freirefign. Pfarrer aus der Diöcese Raab, geb. zu Wien 1809. Pr. 1832 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Nowak Alois, Wpr., pens. Pfarrer aus der Budweiser Diöcese, geb. zu Elbenitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. — P. Nowak Mathias, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Krzenowiz in Böhmen 1834. Pr. 1861. — Hr. Nowotny Jacob, Wpr. der Budweiser Diöcese, Hauscaplan Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von und zu Schwarzenberg, geb. 1830. Pr. 1854. — Hr. Obinger Clarenz Johann, Samaldulenser-Ordenspriester aus Rom, geb. zu Wien 1818. Pr. 1850. — Hr. Pehám Emerich, Wpr. der Diöcese Szathmar, Lehrer der ungarischen Sprache und Literatur im k. k. Theresianum, geb. zu Szalona in Ungarn 1839. Pr. 1865. — Hr. Poggi Maximilian, Priester der Erzdiöcese Modena, Hofcaplan Sr. k. k. Hoheit des durchl. Herzogs von Modena, geb. zu Modena 1830. Pr. 1862.

— P. Porazil Ernest, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Keltisch in Mähren 1839. Pr. 1862. — Hr. Pretschgo Franz Andreas, Wpr. der Salzburger Erzdiöcese, geb. zu Wien 1803. Pr. 1830 (zu Wien). — P. Richter Florian, Priarist der böhmisch-mähr. Ordensprovinz, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Somotischek in Mähren 1809. Pr. 1837. — P. Riedl Robert, Benedictiner vom Stifte Braunau, Professor der klassischen Philologie am Gymnasium der k. k. Theresianischen Academie, geb. zu Kuppersdorf in Böhmen 1838. Pr. 1863. — P. T. Hr. Carl von Rimely, inful. Abt von Lefer, Domherr an dem Collegiat-Capitel zu Presburg, Ehrenkammerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Dr. der Theologie, Mitglied der theologischen Facultät an der Pester und Ehrenmitglied an der Wiener Universität, Lehrer der ungarischen Sprache bei den durchlauchtigsten kaiserl. Kindern u., geb. 1825. Pr. 1848. — P. Sandböck Conrad, Benedictiner vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Saibach 1819. Pr. 1845. — P. Schacherl Gustav, Cistercienser vom Stifte Zwettl, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Dobrusch in Böhmen 1834. Pr. 1858. — P. Schimek Conrad, Cistercienser vom Stifte Lilienfeld, Professor am k. k. Obergymnasium zu Wr.-Neustadt, geb. zu Budweis in Böhmen 1842. Pr. 1866. — P. Schirnhofner Gerard, Stifts-Hofmeister im Lilienfelderhofe zu Wien, geb. zu Traiskirchen 1819. Pr. 1843. — P. T. Hr. Seidel Joseph, Wpr. der Königgräzer Diöcese, Ehrendomherr von Zengg-Modrusch, pens. k. k. Feldsuperior, geb. zu Deutsch-Braunitz in Böhmen 1801. Pr. 1825 (Wien). — Hr. Stöller Ferdinand, Jubilarpriester

aus der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Weissenkirchen 1796. Pr. 1820 (zu Wien). — Hr. Tham Alois, pens. Pfarrer aus der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Langenlois 1804. Pr. 1829 (zu Wien). — Hr. Trichtl Isidor, Wpr. der Siebenbürger Diöcese, geb. zu Ottenthal 1801. Pr. 1830 (zu Wien). — Hr. Vybiral Joseph, Professor der lat. und griech. Sprache am Gymnasium zu Oberhollabrunn, Wpr. der Brünner Diöcese, geb. 1834. Pr. 1858. — Hr. Wergifosse Robert, Wpr. der Cölnner Erzdiöcese, Erzieher des Grafen Julius von Saillern. — Hr. Werner Ignaz, pens. Pfarrer aus der Brünner Diöcese, geb. zu Nikolsburg 1807. Pr. 1830 (zu Wien). — Hr. Wiedemann Theodor, Wpr. der Diöcese St. Pölten, Dr. der Theologie und Philosophie, Redacteur der allgemeinen Literaturzeitung und der österreichischen Vierteljahresschrift für katholische Theologie in Wien, geb. zu Mittelstetten in Baiern 1823. Pr. 1848.

## Bildungs-Anstalten in Wien

für

### Priester und Cleriker aus fremden Diöcesen.

## I.

#### Das höhere k. k. Bildungs-Institut zum heil. Augustin.

(I. Stadt, Augustinergasse Nr. 7.)

Gestiftet für Priester aus allen bischöflichen Sprengeln des gesammten Kaiserreiches von weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I. und eröffnet am 18. October 1816.

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Schweg, wie Seite 29.

Erster Studien-Director: Hr. Franz Laurin, wie Seite 49.

Zweiter Studien-Director: Hr. Philipp Steiner, wie Seite 29.

Dritter Studien-Director: Hr. Johann Kulavic, wie Seite 30.

Spiritual-Director: Hr. Carl Haubner, wie Seite 29.

#### Mitglieder des Institutes:

Hr. Bersenda Johann aus der Diöcese Triest-Capodistria, geb. 1847. Pr. 1870. — Hr. Choloniowski Johann, aus der Lemberger Erzdiöcese, geb. 1848. Pr. 1871. — Hr.

Corfini Johann, aus der Trienter Diöcese, geb. 1851. Pr. 1874. — Hr. Csernoch Johann, aus der Graner Erzdiöcese, geb. 1852. Pr. 1874. — Hr. Goralik Moïß, aus der Larnower Diöcese, geb. 1845. Pr. 1870. — Hr. Grama Alexander, aus der Erzdiöcese Alba-Julia und Fogaras, geb. 1849. Pr. 1873. — Hr. Gruber Joseph, aus der Diöcese St. Pölten, geb. 1848. Pr. 1872. — Hr. Haselberger Georg, Capitular des Benedictiner-Stiftes Melf, geb. 1849. Pr. 1873. — Hr. Hoder Jacob, aus der Brünnner Diöcese, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Jeglič Anton, aus der Laibacher Diöcese, geb. 1850. Pr. 1873. — Jirak Moïß, aus der Budweiser Diöcese, geb. 1848. Pr. 1872. — Hr. Kadar Ambrosius, aus der Diöcese Szathmar, geb. 1845. Pr. 1872. — Hr. Kisfaludy Adalbert, aus der Raaber Diöcese, geb. 1847. Pr. 1873. — Hr. Körber Johann, aus der Brünnner Diöcese, geb. 1846. Pr. 1869. — Hr. Kuhner Joseph, aus der Diöcese Diakovar, geb. 1847. Pr. 1872. — Hr. Maciejowski Ignaz, aus der Diöcese Larnow, geb. 1847. Pr. 1870. — Hr. Orlic Anton, aus der Diöcese Veglia, geb. 1850. Pr. 1873. — Hr. Pavisič Anton, aus der Diöcese Spalato-Macariska, geb. 1851. Pr. 1873. — Hr. Pohl Anton, aus der Königgräzer Diöcese, geb. 1847. Pr. 1871. — Hr. Pudlo Joseph, aus der Diöcese Przemysl, geb. 1845. Pr. 1872. — Hr. Puovich Clemens, aus der Diöcese Spalato-Macariska, geb. 1845. Pr. 1868. — Hr. Redey Julius, aus der Beszprimer Diöcese, geb. 1849. Pr. 1871. — Hr. Schindl Franz, aus der Leitmeritzer Diöcese, geb. 1847. Pr. 1869. — Hr. Sipos Emerich, Priester aus der Diöcese Waizen, geb. 1850. Pr. 1874. — Hr. Soukup Johann, aus der Königgräzer Diöcese, geb. 1849. Pr. 1873. —

Hr. Steinhöfer Julius, aus der Erzdiöcese Gran, geb. 1849. Pr. 1872. — Hr. Uilacaniu Peter, aus der Erzdiöcese Alba-Julia und Fogaras, geb. 1848. Pr. 1873. — Hr. Barosy Julius, aus der Erzdiöcese Kalocsa, geb. 1846. Pr. 1870. — Hr. Wolarié Franz, Priester aus der Diöcese Veglia, geb. 1851. Pr. 1874. — Hr. Wolaska Ferdinand, Diacon aus der Diöcese Stanad, geb. 1852.

## II.

## Pazmanisches Collegium.

(I. Stadt, Schönlaterngasse Nr. 15.)

Errichtet von Cardinal Peter Pázmány, Erzbischof von Gran, für Cleriker aus allen Diöcesen Ungarns im Jahre 1623, bestätigt durch Papst Urban VIII am 14. November 1626.

Rector: P. T. Hr. Anton von Sujánsky, Propst zum heil. Augustin von der Insel der heil. Brigitta, Domherr des Graner Metropolitan=Capitels und Diöcesan=Censor.

Vice-Rector: Hr. Johann Mally, Priester der Graner Erzdiöcese, Dr. der Theologie.

Spiritual=Director: Hr. Joseph Lollof, Priester der Graner Erzdiöcese, Ehrenkämmerer Sr. päpfl. Heiligkeit, Consistorialrath zu Tirnau, Diöcesan=Censor, General=Procurator für die Katholiken des Orientes.

Studienpräfect: Hr. Joseph Bergmann, Priester der Graner Erzdiöcese.

Theologen im 4. Jahre: Agárdy Johann, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Glöckl Ignaz, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Hessler Conrad, Prämonstratenser von Jászó.

— Iffekuz Cornelius, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Karpf Ludwig, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Kanyurzyky Georg, Cler. der Salocsaer Erzdiöcese. — Keserits Franz, Cler. der Künstkirchner Diöcese. — Matuszkovich Martin, Cler. der Neusohler Diöcese. — Melhard Julius, Cler. der Besprimer Diöcese. — Papezun Joseph, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Sinkó Stephan, Cler. der Raaber Diöcese. — Szmattik Johann, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Tódor Joseph, Cler. der Siebenbürger Diöcese.

Theologen im 3. Jahre: Asztalos Georg, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Böhm Carl, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Gleidura Geisa, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Hornák Ignaz, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Kereszty Victor, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Kirchknopf Ludwig, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Kreiser Carl, Cler. der Neusohler Diöcese. — Lebanovic Martin, Cler. der Diocavarer Diöcese. — Müller Carl, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Pirhala Martin, Cler. der Zipser Diöcese. — Pösit Michael, Cler. der Stuhlweißenburger Diöcese. — Sandrik Joseph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Simonides Carl, Cler. der Waizner Diöcese. — Tremmer Ludwig, Cler. der Graner Erzdiöcese.

Theologen im 2. Jahre: Bucsek Stephan, Cler. der Waizner Diöcese. — Dostal Georg, Cler. der Agramer Erzdiöcese. — Klinovszky Aurel, Cler. der Zipser Diöcese. — Modly Chrysofomus, Prämonstratenser von Sorna. — Pecsnér Emil, Cistercienser von Zircz. — Reindl Roman, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Schmidt Martin, Cler. der Stuhlweißenburger Diöcese. — Telekesy Johann, Cler. der Raabener Diöcese. — Tornay Johann, Cler. der Rosenauer Diöcese. — Warga Paul, Cler. der Raaber

Diöcese. — Widos Ludwig, Cler. der Steinamangerer Diöcese. — Walter Julius, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Wildfeuer Carl, Cler. der Zipser Diöcese.

Theologen im 1. Jahre: Becskly Ernest, Cler. der Szathmärer Diöcese. — Chorenji Joseph, Cler. der Neutraer Diöcese. — Dunajszky Michael, Cler. der Erlauer Erzdiöcese. — Fischer Ludwig, Cler. der Eganader Diöcese. — Kirner Carl, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Koszif Peter, Cler. der Neutraer Diöcese. — Krämer Ludwig, Cler. der Kalocsaer Erzdiöcese. — Kropf Joseph, Cler. der Steinamangerer Diöcese. — Magócsy Andreas, Cler. der Kaschauer Diöcese. — Mofsko Rudolph, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Novoszád Stephan, Cler. der Neuföhler Diöcese. — Orban Stephan, Cler., Prämonstratenser von Esorna. — Peakovič Emerich, Cler. der Diakovarer Diöcese. — Staud Ludwig, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Szilvel Ludwig, Cler. der Hünfskirchner Diöcese. — Szücs Johann, Cler. der Eganader Diöcese. — Talian Edmund, Cler. der Graner Erzdiöcese. — Lemesváry Johann, Cler. der Siebenbürger Diöcese. — Viola Victor, Cler. der Graner Erzdiöcese.

### III.

#### Griechisch - katholisches Central - Seminar

(I. Stadt, Schönlaterngasse Nr. 10)

(für die griechisch-katholischen Diöcesen Lemberg, Przemyśl und Kreuz).

Rector: Hr. Julian Pelesz, Dr. der Theologie, Pfarrer zu St. Barbara.

Spiritual (prov.): Hr. Cassian Kunicki, Doctorand der Theologie, Wpr. der Lemberger Erzdiöcese.

Studienpräfect: Unbesetzt.

Zöglinge aus der Lemberger Erzdiöcese: Bielecki Theodor. — Drozdowski Gustav. — Gorecki Gabriel. — Janowicz Nicolaus. — Jarema Gregor. — Kalemik Adam. — Loziniski Johann. — Meleszkiewicz Thomas. — Ogonowski Hilarion. — Strocki Constantin. — Tokar Johann.

Zöglinge aus der Przemyßler Diöcese: Dawidowicz Eustadius. — Grycan Johann. — Isanczyk Demeter. — Moskalik Joseph. — Myszkowski Leo. — Mehrebecki Johann. — Pelesz Dionys. — Podlaszecki Zacharias. — Ryniawiec Wladimir. — Sekiela Gregor. — Ziatyf Maxim.

Aus der Kreuzer Diöcese (Kroatien): Badovinac Georg. — Labos Ladislaus.

Aus der galizischen Basilianer Ordens-  
Provinz: Kosak Johann.

Gesammtzahl 25.

**Priester-Kranken- und Deficienten-Institut  
in Wien,**

(III. Landstrasse, Angergasse Nr. 38),

unter dem unmittelbaren Schutze des hochwürdigsten fürsterzbischöflichen  
Ordinariates in Wien, nämlich:

Er. Eminenz des Hochwürdigsten Herrn

Joseph Ghmar Cardinal Hanscher,  
Fürst-Erzbischofes von Wien etc. etc.

Haus-Director: Hr. Joseph Büchler, Wpr., geb.  
zu Mistelbach 1811. Pr. 1835.

Mitteleiter des Institutes: Seine Excellenz der  
Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Johann Kutschker,  
Bischof von Gurke, Weihbischof, General-Vicar des Wiener  
Erzbisthums, etc. wie Seite 12. — P. T. Hr. Leopold  
Stöger, inful. Prälat, Domscholaster, etc. wie Seite 14.  
— P. T. Hr. Joseph Cal. Schwarz, Ehrenomherr und  
Pfarrer zu Stockerau. — P. T. Hr. Franz Kornheiß,  
wie Seite 22.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder und Wohl-  
thäter des Priester-Kranken- und Deficienten-Institutes  
erscheint in einem eigenen Jahres-Berichte der Instituts-  
Direction.

Im Jahre 1874 wurden zu Priestern geweiht:

Am 27. März.

Der Cleriker aus der Diöcese Veglia: Franz Joseph  
Volarić.

Am 25. Juli.

Die fürsterzb. Mumen: Bayerl Joseph, — Beneschek  
Franz, — Dočalik Carl, — Signer Georg, —  
Fischer Anton, — Foraschik Caspar, — Friedrich  
Eduard, — Hauer Matthias, — Holzinger  
Joseph, — Juritsch Georg, — Kramer Albert,  
— Loyda Alois, — Manhart Leopold, —  
Maurer Johann, — Pursch Emil, — Pascher  
Joseph, — Salzer Adalbert, — Schön aich  
Vincenz, — Weninger Vincenz.

Aus dem Stifte Klosterneuburg: Niefner Eduard.

Aus dem Stifte Schotten: Wolfsgruber Cölestin, —  
Nyba Carlmann, — Tursky Robert, — Vidmar  
Constantin, — Zöhner Pius.

Aus dem Stifte Heiligenkreuz: Hardy Robert, —  
Smoboda Johann, — Hafenecker Dominik.

Am 18. October.

Die fürsterzb. Mumen: Binder Wenzel, — Deutner  
Leonhard, — Hainy Johann, — Hornich Carl,



— Rispert Joseph, — Leder Leopold, —  
Stift Franz.

Aus der Congregation der Barnabiten: Dittrich Paul.

Am 18. November.

Der Cleriker aus der Erzdiocese Gran: Esernoch  
Johann.

### Im Jahre 1874 sind gestorben:

#### Jänner.

- Am 9. Herborn Joseph, Pfarrverw. im deutschen  
Hause in Wien.  
" 20. Harritscher Julius, Coop. in Baden.  
" 26. Fabian Leopold, Coop. in Mariabrunn.  
" 28. Bändl Adam, Franziscaner-Ordenspriester.

#### Februar.

- Am 21. Don Obermüller Philipp, Propst des Bar-  
nabiten-Collegiums zu Mariahilf in Wien.  
" 27. Thavonat Michael Ritter von Thavon, Director  
der Kirche zu St. Johann in der Kärnthnerstraße.

#### März.

- Am 6. Don Cortella Joachim, Barnabiten-Ordens-  
Priester.  
" 15. Lauscher Johann, Pfarrer in Kalksburg.

#### April.

- Am 7. Kueskefer Emil, Freiherr von, Localc. zu  
Baumgarten an der Wien.  
" 10. Dachauer Franz, Pfarrer in Herzogbierbaum.  
" 13. Fellerer Leopold, pens. Pfarrer von Großmugl.  
" 16. Hailand Franz, pens. Pfarrer von Merkersdorf.  
" 24. Mort Anton, Minoriten-Ordenspriester.

#### Mai.

- Am 4. Wenderinzky Alexander, Pfarrverw. zu  
Eggendorf im Thale.  
" 12. Mittel Eugen, Schloßbeneficiat zu Schönau.  
" 12. Hecht Johann, pens. Pfarrer in Ebergassing.  
" 16. Angermayer Anton, Pfarrer in Mannswörth.  
" 17. Czopp Johann, pens. Localc. von Weßelsdorf.  
" 27. Mitterbauer Georg, Pfarrer in Bierbaum  
am Kleebühl.  
" 27. Lokatelli Joseph, pens. Pfarrer von Roseldorf.  
" 28. Ficht Gelasius, Piaristen-Ordenspriester.

#### Juni.

- Am 4. Stattler Eduard, resign. Pfarrer von Mittern-  
dorf.  
" 8. Gradežky Emanuel, pens. Localc. von  
Höbersdorf.  
" 9. Meterschläger Franz, Deficientenpriester.  
" 17. Schreyber Franz Sal., Edler von, Chorberr  
von Klosterneuburg.  
" 19. Füller Carl, pens. Pfarrer von Mariabrunn.  
" 27. Schuster Ignaz, pens. Pfarrer von Niederleis.

## Juli.

Am 2. Reißleithner Joseph, Pfarrer in Reindorf.

## August.

Am 21. Schubert Johann, pens. Locale. von Stützenhofen.

## September.

Am 4. Wolf Otto, Stiftsdechant zu Klosterneuburg.  
 „ 19. Windbüchler Peter, Pfarrer in Kirchschlag.

## November.

Am 3. Schwarzbeger Franz, Pfarrer in Königsbrunn am Wagram.  
 „ 6. Brtnický Ignaz, Pfarrverw. zu Großharras.  
 „ 8. Reh Mauriz, Franziscaner-Ordenspriester.  
 „ 13. Pokorny Anton, Piaristen-Ordenspriester.  
 „ 30. Don Plamper Leopold, emer. Provinzial der Barnabiten.

## December.

Am 4. Linzbauer Michael, Pfarrer in Leobendorf.

## Verzeichniß

der

## Patronate von den Säcular-Freunden.

## I. Canonicate.

An der Metropolitankirche bei St. Stephan:  
 Der Landesfürst 9, die Universität 4, Hr. Johann Fürst von und zu Liechtenstein 4.

## II. Pfarren, Localcuratien und Beneficien.

## A. Öffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Berg — Bierbaum am Kleebühl — Boockfuß — Böhmischnut — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Deutschhasslau — Drößing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. u. M. B. — Etzdorf — Fallbach — Fels — Gaubitsch — Gerasdorf — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Haders — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hohenwarth — Hollern — Hundshheim — Hütteldorf — Kagran — St. Carl auf der Wieden — Kammerdorf — Laa, B. u. M. B. — Ladendorf — Lagenburg — Leifersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwallerdorf — St. Peter in Wien — Pierawarth — Pilschdorf — Pottenstein — Priggly — Probsdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrau — Rohrbach — Roseldorf — Röschiß — Ruppersthal — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolfpassing — Wolfersdorf; — die Localcuratien: Arbesthal — Goggendorf und Mittergrabern; — die Beneficien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere —

- St. Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Beneficien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die Schloß-Caplaneien: in Baden — Hekendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche in Wien — St. Ruprecht — St. Stephan.
- b) K. K. Familien-Güter-Direction. Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wihelsdorf; — die Localcuratien: Breitstetten — Markthof; — die Schloß-Caplanei: Schloßhof.
- c) K. K. Abtikal-Güter-Direction. Die Pfarren: Au am Leithaberge — Hof am Leithaberge — Mannersdorf — Sommerin.
- d) K. K. Waldamt. Die Pfarre: Leopoldsdorf, B. U. B. W.
- e) N. ö. Religionsfond. Die Pfarren: Achau — Allergasse, zur h. Dreifaltigkeit — Altenwörth — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Biedermannsdorf — Breitenwajda — Deutschbrodersdorf — Deutschwagram — Döbling — Draenhofen — Ebenthal — Ebergassing — St. Elisabeth an der Favoriten-Linie in Wien — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Furth — Großenzersdorf — Hahnbach — am Hof in Wien — Hohenau — Hohenruppersdorf — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kapelsdorf B. U. B. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzendorf — Piesing — Mariabrunn — Maria Rotunda bei den Dominicanern in Wien — Neudorf B. U. B. W. — Neusiedl an der Jaya — Oberabtsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rosau — Schenkenstein — Stillfried — Untertolberndorf — St. Veit an der Triesing — Waidendorf — Waldegg — Wieden, zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Localcuratien: Altmannsdorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinzendorf — Elsn — Ginselsdorf — Gadersdorf (Klein-) — Gansthal — Höbersdorf — Manhartsbrenn — Obergänserndorf — Obritz — Pachfurth — Pottenhofen — Pögleins-

- dorf — Regelsbrunn — Saraasdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnberg — Steinabrüchl — Stopfenreuth — Stügenhofen — Wartberg — Wegelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnis — Zwingendorf; — die Beneficien: im allgemeinen Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — im Waisenhause.
- f) Religionsfonds-Gut Wiener-Neustadt. Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesing — Untereggenndorf — Willingdorf.
- g) Religionsfonds-Gut St. Pölten. Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttesbrunn — Wilfensdorf.

## B. Privat-Patronate.

- Abensperg und Traun, Graf von (erstes Majorat). Die Pfarren: Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.
- Abensperg und Traun, Graf von (zweites Majorat). Die Pfarren: Bisamberg — Maiffau; — das Beneficium zu Maiffau. Altpreerau, Gutsinhabung. Die Pfarre: Miltendorf.
- Barnabiten-Collegium zu Mistelbach. Die Pfarren: Eibessthal — Paasdorf — Schrid.
- Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie geborne Frein von Bartenstein. Die Pfarre: Schleimbach.
- Batthiany, Fürst Gustav. Die Pfarren: Enzersdorf an der Fische — Hörsersdorf — Pringendorf — Stignesiedl — Trautmannsdorf.
- Bethlen, Graf Michael von. Die Pfarre: Kottlingbrunn.
- Böhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrbaumgarten — Schrattenberg.
- Braunsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Braunsdorf.
- Breuner, August Graf von. Die Pfarren: Asparn an der Jaya — Herrleis — Neu-Algen — Straß — Weikersdorf, B. U. B. W.; — das Beneficium zu Straß; — die Vicariate: Ameis — Wenzersdorf.
- Cavriani, Paul Graf von. Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

- Coburg, Herzog von Sachsen, August. Die Pfarre: Dürnkrot.  
Consistorium, fürsterzb. Das Landt'sche Beneficium zu Stetten.  
Czartoryski, Constantin und Georg, Fürsten. Die Pfarre:  
Weinhäus.
- Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarre: Laab.  
Domcapitel. Die Pfarren: Hernals — Simmering; die  
Localcuratie: Gersthof.
- Dobblhof=Dier, Freiherr von. Die Localcuratie: St. Helena.  
Ebreichsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Ebreichsdorf —  
Unteralterödorf.
- Erzbischof, Fürst. Die Pfarren: Aggersdorf — Fischamend —  
Grafenberg — Kirchberg am Wechsel — Laa, B. U. W. W. —  
Lichtenthal — Loimerödorf — Mannswörth — Mitterndorf —  
Neudorf, B. U. W. W. — Neulerchenfeld — Oberstinkenbrunn. —  
Dttatring — Penzing — Perchtoldsdorf — Preshbaum — St. Peter am  
Neuwald — Schwachat — Trattenbach — St. Veit a. d. Wien — Bösen-  
dorf — Währing — Wienerherberg; — die Localcuratien:  
Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — Mannersdorf an der  
March — Oberthern — Rodaun; — die Beneficien: zu St.  
Nicolans in Traiskirchen — die Langstöger'schen zu Klosterneuburg  
— die sechs von Schwandner'schen zu St. Peter in Wien, und zwar  
zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der  
Landesfürst, das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die zwei  
Seelsorgerstellen im k. k. Krankenhause auf der Wieden.
- Esterhazy von Galantha, Fürst Nicolaus. Die Pfarren:  
Pottendorf — Schwarzenbach — Wampersdorf — Weigelsdorf.
- Fahrakfeld, Gutsinhabung. Die Localcuratie: Neuhäus.
- Feistritz, Gutsinhabung. Die Pfarre: Feistritz.
- Fellner, Carl Ritter von. Die Pfarren: Schwadorf — Pischelsdorf.
- Frohsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Schwarzau am Steinfelde.
- Gatterburg, Ferdinand Graf von. Die Localcuratie:  
Kleinhöflein; — das Beneficium zu Zwölfzaging.
- Göttweig, Stift. Die Pfarre: Reg.
- Gudenus, Gabriel Freiherr von. Die Localcuratie: Zemling.
- Gainisch Michael. Die Aushilfspriesterstelle in der k. k.  
priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.

- Hardegg, Julius Graf von. Die Pfarren: Oberhauenthal —  
Städteldorf.
- Hardegg, Maximilian Graf von. Die Pfarre: Seefeld.
- Hausleuthen, Pfarre. Die Pfarren: Großstelzendorf — Nieder-  
rußbach.
- Heine, Gustav Freiherr von. Die Pfarre: Schönkirchen.
- Hoyos, Graf von. Die Pfarren: Eggenndorf am Walde — Gutens-  
stein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Buchberg — Rohr —  
Schwarzau im Gebirge — Waidmannsfeld.
- Jedenspeigen, Gutsinhabung. Die Pfarre: Jedenspeigen.
- Inzersdorf am Wienerberge, Gutsinhabung. Die Pfarre:  
Inzersdorf, B. U. W. W.
- Kettenhof, Gutsinhabung. Das Beneficium zu Kettenhof.
- Khevenhüller-Metsch, Albin Graf von. Die Pfarre:  
Pellendorf.
- Kinsky, Christian Graf von. Die Pfarren: Mägen — Ollers-  
dorf; — die Localcuratie: Ungern.
- Kirchberg am Bagram, Gutsinhabung. Die Pfarre: Kirchberg  
am Bagram.
- Klein-Mariazell, Gutsinhabung Die Pfarre: Klein-Mariazell;  
— das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Local-  
curatien: Altmarmarkt — Hafnerberg — Soof.
- Klosterneuburg, Stift. Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlers-  
dorf; — die Localcuratie: Jedlese; — das Johann Uhl'sche  
Beneficium zu Langenzerödorf.
- Kollaredo-Mannsfeld, Franz Gundacker Fürst von und zu.  
Die Pfarre: Sierndorf.
- Leopold, Erzherzog. Die Pfarre: Dreißtätten; — die Local-  
curatie: Wenzendorf.
- Leopoldsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: Leopoldsdorf.
- Lichtenstein, Franziska, Fürstin von und zu: Die Pfarren:  
Pottschach — Raach.
- Lichtenstein, Johann Fürst von und zu. Die Pfarren: Alt-  
lichtenwart — Bernhardsthal — Brühl — Brunn am Gebirge — Dober-  
mannsdorf — Feldsberg — Giehhübl — Hausbrunn — Kagelsdorf,  
B. U. W. W. — Kettlasbrunn — Klamm — Maria Schuß — Nieder-

abtsdorf — Prein — Reinthal — Ringelsdorf — Schottwien — Unterthemenau — Wislersdorf; — die Localcuratie: — Seebenstein; — das Spital-Beneficium zu Mistelbach.

Ludwigsdorf, Leopold Freiherr von. Die Pfarren: Großnonndorf — Guntersdorf — Schöngrabern.

Ludwigsdorf, Wilhelm Freih. v. Die Pfarre: Plessenkirchen. Magistrat zu Wien. Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen in Wien — Nagleinsdorf — St. Othmar unter den Weißgärbern — Rennweg; — die Beneficien: die beiden im Bürgerspitale — zu St. Salvator im Magistratsgebäude — in den Versorgungshäusern am Allerbache und in der Währingergasse.

Magistrat von Wr.-Neustadt. Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfelde.

Mauer, Gutsinhabung. Die Pfarren: Kalksburg — Mauer.

Mauro cordato Georg, Fürst. Die Pfarre: Mauerbach.

Melt, Stift. Die Pfarre: Asparn an der Donau.

Moser, Carl Freiherr von. Die Pfarre: Ebenfurth.

Niederhollabrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Grosebersdorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.

Oberleis, Pfarre. Die Pfarre: Michabrunn.

Obersiebenbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarre: Obersiebenbrunn.

Ossermann Theodor Ritter von (Gutsinhabung Schrattenthal). Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.

Palffy von Erdödy, Anton Fürst. Die Pfarre: Marchegg; — die Localcuratie: Breitensee.

Peißer von Werthenau'sche Erben. Das siebente Beneficium bei St. Peter in Wien.

Piatky, August Graf von. Die Localcuratie: Loosdorf.

Pillischdorf, Pfarre. Die Vicariate: Raggendorf — Traunfeld.

Poyßbrunn, Gutsinhabung. Die Pfarren: Falkenstein — Ottenthal — Poyßbrunn — Poyßdorf — Wildendürnbach.

Redl, Josephine Freiin von. Die Pfarre: Karnabrunn.

Reichersberg, Stift. Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Hochwolkersdorf — Krumbach — Lichtenegg — Mönchkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern; — die Localcuratie: Gscheidt. Reuß-Röstritz, Heinrich IV. Fürst von, Graf und Herr von Plauen. Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadendorf — Hagenberg — Merkersdorf — Michelstetten — Pazmannsdorf.

Richter Vincenz, Dr. jur. Die Pfarren: Sloggnitz — Payerbach. Schönau, Gutsinhabung. Die Pfarre: Sallenau und das Beneficium zu Schönau.

Schönburg-Gartenstein, Caroline Fürstin. Die Pfarre: Enzesfeld.

Schönborn, Erwin Graf von. Die Pfarren: Aippersdorf — Frauendorf — Groß — Göllersdorf — Oberfellabrunn — Oberhollabrunn — Stranzendorf; — die Localcuratien: Bergau — Obermallebarn.

Schrick, Pfarre. Das Beneficium zu Schrick.

Sina, Georg Freiherr von. Die Pfarre: Hennersdorf.

Sizendorf, Pfarre. Präsentant für die Localcuratie: Goggendorf.

Starhemberg, Fürst, Senior der Familie. Die Pfarre: Tribuswinkel. Staak, Gutsinhabung (Alphons Graf von Collalto). Die Pfarre: Staak.

Stettner, Johann Edler von. Die Pfarre: Feuersbrunn.

Stronsdorf, Gutsinhabung. Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.

Theresianische Academie in Wien. Die Pfarre: Großruffbach.

Universitäts-Consistorium. Zwei Operarienstellen an der Universitätskirche.

Urschendorf, Gutsinhabung. Die Pfarre: St. Ägiden am Steinfelde.

Weßdorf, Gutsinhabung. Die Localcuratie: Großweßdorf.

Wurmbrand und Stuppach, Gundacker Heinrich Graf von. Die Pfarre: Kirchau.

## Verzeichniß der Regular-Pfründen.

- Barnabiten. Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Mariahilf in Wien — St. Michael in Wien — Mistelbach; — die Localcuratien: Hüttendorf — Maustreit.
- Deutscher Ritter-Orden. Die Pfarren: Deutsche Hauptpfarre in Wien — Sumpoldskirchen — Palterndorf — Spanberg.
- Dominicaner. Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.
- Franziskaner. Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Langendorf.
- Göttweig, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gößing — Mühlbach — Rappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unternalb; — die Localcuratie: Jegelsdorf.
- Heiligenkreuz, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Alland (Allacht) — Gaaden — Heiligenkreuz — Münchendorf — Niederulz — Pfaffstätten — Sittendorf — Trumau; — die Localcuratien: Raissenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Engabrunn — Grafenwörth — Haizendorf.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Floridsdorf — Gögendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hieging — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg: Stiftspfarr und zu St. Martin — Kornenburg — Krügendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf — Sievering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling.
- Lilienfeld, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: Radlbrunn — Unterdürnbach — Unterregbach; — die Localcuratie: Mitterregbach.
- Matthäer-Orden. Die Pfarren: Großharraß — Mailberg — Rabensburg.

- Melk, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Gainsfarn — Gettsdorf — Grillenberg — Großenbrunn — Großmeißeldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lassei — Leobersdorf — Oberweiden — Raveltsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Böslau — Weikendorf — Willersdorf — Ziersdorf — Zwerndorf; — die Localcuratien: Alberndorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Mahendorf — Untergänserndorf — Untersiebenbrunn.
- Michaelneuern, Benedictiner-Stift. — Die Pfarre: Oberulz, — die Localcuratie: Loidesthäl.
- Minoriten. Die Pfarren: In der Allerstraße — Asparn an der Jaya — Neunkirchen; — die Vicariate: Ameis — Wenzersdorf.
- Neukloster, Cistercienser-Stift. Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Laurenzen — Muthmannsdorf — Stiftspfarr in Wiener-Neustadt — St. Valentin; — die Localcuratien: Mayersdorf — Würflach.
- St. Peter in Salzburg, Benedictiner-Stift. Die Pfarre: Dornbach.
- Piaristen. Die Pfarre: Maria Treu in Wien.
- Reichersberg, regul. Chorherren-Stift. Die Pfarren: Bromberg — Edlitz — Gollenthon — Pütten — Scheiblingkirchen — Thernberg — Walpersbach.
- Schotten, Benedictiner-Stift. Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gaunersdorf — Gumpendorf — Klein-Enzersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Schottenfeld — Stammersdorf — Stiftspfarr in Wien — St. Ulrich in Wien — Waizendorf — Wagensdorf — Zellerndorf; — die Localcuratien: Breitenlee — Höbesbrunn.
- Serviten. Die Pfarren: Gutenstein — Hofau.
- Zweffel, Cistercienser-Stift. Die Pfarre: Zistersdorf; — die Localcuratie: Groß-Enzersdorf.

## Übersichts-Tabelle

über

sämmtliche Pfarren, Kloster- und Nebenkirchen, die in der Seelsorge angestellten Welt- und Ordenspriester und über die katholische Bevölkerung, letztere mit Ausschluss der Garnisonen.

Seite	Wien.	Pfarren	Klöster und Nebenkirchen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung			
29	Stadt . . . . .	10	12	51	15	51516			
36	Vorstädte . . . . .	23	24	103	38	520266			
	Summa . . . . .	33	36	154	53	571782			
<b>Decanate diesseits der Donau. V. U. W. W.</b>									
		Pfarren	Localcurationen	Vicariate	Beneficien	Ausschüßpriesterstellen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
199	Decanat Baden . . . . .	18	5	—	3	—	16	21	38918
133	" Fischamend . . . . .	12	—	—	2	—	16	4	19759
136	" Hainburg . . . . .	17	4	—	—	—	24	—	22345
141	" Hütteldorf . . . . .	12	2	—	1	1	34	9	191382
148	" Kirchberg am Wechsel . . . . .	14	1	—	—	—	13	7	19705
163	" Kirchschlag . . . . .	10	1	—	—	—	14	1	16554
158	" Klosterneuburg . . . . .	17	1	—	3	1	17	19	117286
170	" Laa . . . . .	22	4	—	2	1	37	4	67241
184	" Neunkirchen . . . . .	15	1	—	—	1	15	9	32790
190	" Neustadt . . . . .	19	3	—	1	1	24	9	39011
200	" Pottenstein . . . . .	14	6	—	—	1	22	8	27589
207	" Weigelsdorf . . . . .	16	—	—	—	1	22	1	21688
	Summa . . . . .	186	28	—	13	6	253	92	614198

Seite	Decanate jenseits der Donau. V. U. M. B.	Pfarren	Localcurationen	Vicariate	Beneficien	Ausschüßpriesterstellen	Weltpriester	Ordenspriester	Bevölkerung
211	Decanat Hochfließ . . . . .	16	5	1	—	—	18	8	19709
216	" Gaubitsch . . . . .	19	—	—	—	1	20	9	18710
221	" Habersdorf . . . . .	19	2	—	1	1	20	10	22088
226	" Hausleuthen . . . . .	14	6	—	—	1	29	—	22791
231	" Laa . . . . .	9	5	—	—	—	20	—	16131
235	" Pierawarth . . . . .	15	4	2	1	—	15	13	20562
240	" Pilschsdorf . . . . .	18	1	1	1	3	23	8	39792
246	" Proßsdorf . . . . .	14	4	—	1	—	21	2	14244
250	" Retz . . . . .	15	7	—	—	1	13	20	32501
256	" Sigendorf . . . . .	22	4	—	1	—	22	14	24058
262	" Staaz . . . . .	16	3	1	—	—	31	5	30686
268	" Stockerau . . . . .	17	4	—	2	2	28	7	30517
273	" Wilfersdorf . . . . .	15	3	—	1	—	14	11	22589
	Summa . . . . .	210	48	5	8	9	274	107	315378
<b>Zusammenziehung:</b>									
	Wien . . . . .	33	—	—	36	—	154	53	571782
	Decanate diesseits der Donau, V. U. W. W. . . . .	186	28	—	13	6	253	92	614198
	Decanate jenseits der Donau, V. U. M. B. . . . .	210	48	5	8	9	274	107	315378
	Totalsumma . . . . .	429	76	5	57	15	681	252	1501358

**Personal-Stand**

der  
Stifte und Klöster der Wiener Erzdiöcese.

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Cleriker	Latentbrüder	Novizen	Zusammen
<b>I. Stifte.</b>						
129	Heiligentreu . . . . .	44	—	—	1	45
162	Klosterneuburg . . . . .	60	7	—	1	68
196	Neukloster . . . . .	19	—	—	—	19
54	Schotten . . . . .	71	—	—	3	74
	Summa . . . . .	194	7	—	5	206
<b>II. Klöster.</b>						
<b>A. Männer - Klöster.</b>						
75	Barmherzige Brüder a) in der Leopoldstadt	3	—	40	6	49
146	" " b) in Hütteldorf . . . . .	1	—	1	—	2
267	" " c) in Feldsberg . . . . .	1	—	10	—	11
59	Barnabiten-Collegium a) bei St. Michael	14	—	—	—	14
61	" " b) in Mariabühl . . . . .	6	—	—	—	6
186	" " c) in Margarethen am Moos	3	—	—	—	3
	" d) in Mistelbach . . . . .	7	—	—	—	7
278	Capuziner a) in Wien . . . . .	11	—	6	—	17
64	" b) in Wiener-Neustadt . . . . .	9	—	5	—	14
199	Dominicaner a) in Wien . . . . .	11	—	8	—	19
61	" b) in Reg . . . . .	3	—	—	—	3
255	Franziskaner a) in Wien . . . . .	20	—	8	—	28
63	" b) in Langendorf . . . . .	9	—	3	—	12
177	" c) in Engersdorf . . . . .	9	—	3	—	12
178	Lazaristen-Congregation a) in Wien	10	—	—	—	10
72	" b) in Neuborf . . . . .	4	—	3	—	7
181	Jesuiten a) in Wien . . . . .	9	—	4	—	13
71	" b) in Kalksburg . . . . .	25	9	15	—	49
178	Redemptaristen in Wien . . . . .	14	5	10	2	31
78	Fürtrag . . . . .	169	14	116	8	307

Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Priester	Cleriker	Latentbrüder	Novizen	Zusammen
	übertrag . . . . .	169	14	116	8	307
69	Minoriten a) in Wien . . . . .	9	1	—	1	11
240	" b) in Asparn an der Zaya . . . . .	6	—	—	—	6
190	" c) in Neunkirchen . . . . .	4	—	—	—	4
65	Piaristen a) Collegium in der Josephstadt	18	—	—	—	18
67	" b) auf der Wieden . . . . .	7	—	—	—	7
68	" c) im gräflich Löwentburg'schen Convicte in der Joseph- stadt . . . . .	7	—	—	—	7
68	" d) außer den Collegien angesetzt	4	—	—	—	4
198	" e) in der k. k. Militär-Aca- demie zu Wiener-Neustadt	1	—	—	—	1
70	Redemptaristen-Congregation in Wien .	13	—	8	—	21
199	" " in Rakels- dorf . . . . .	8	—	4	—	12
69	Serviten a) in Wien . . . . .	8	—	—	—	8
206	" b) in Gutenstein . . . . .	4	—	1	—	5
78	Brüder der Christlichen Schulen					
	a) zu Wien . . . . .	33	—	—	4	37
79	b) zu Fünffhaus . . . . .	7	—	—	—	7
	Summa . . . . .	298	15	139	13	455
<b>B. Frauen - Klöster.</b>						
		Dr- dens= schwe- stern	Latent- schwe- stern	No- vizi- nen	Can- dida- tinen	Zusammen
80	Arzulfner-Kloster in Wien und Wäh- ring . . . . .	52	25	5	—	82
83	Elisabethiner-Kloster in Wien . . . . .	38	16	1	—	55
86	Salesianer-Kloster in Wien . . . . .	37	10	1	—	48
89	Barmherzige Schwestern . . . . .	194	—	37	—	231
98	Schulschwestern vom 3. Orden des heil. Franziscus . . . . .	76	—	2	—	78
119	Frauen vom heiligsten Herzen Jesu (Dames du sacré coeur) . . . . .	24	17	4	—	45
	Fürtrag . . . . .	421	68	50	—	539



Seite	Namen der Stifte, Klöster und Congregationen.	Ordens- schwester- stern	Laien- schwester- stern	No- vizie- nen	Can- dida- tinen	Zusammen
	Übertrag	421	68	50	—	539
103	Frauen vom a. h. Erlöser in Wien	17	9	1	—	27
105	Schwester vom s. Orden des heil. Franziscus	90	—	5	—	95
110	Töchter des göttl. Heilandes	141	33	18	—	192
181	Frauen vom guten Hirten a) in Neudorf	32	23	15	—	69
118	" " b) in Wien	5	8	—	—	13
146	Schulschwester von Unserer Lieben Frau	18	4	3	7	32
166	Schwester vom armen Kinde Jesu in Döbling	46	—	4	—	50
169	Schwester der christl. Liebe vom heil. Vincenz von Paul zu Neudorf	10	—	—	—	10
140	" " zu Hainburg	3	—	—	—	3
	Summa	783	144	96	7	1030

## Zusammenziehung.

Stifte	206
Männer-Klöster	455
Frauen-Klöster	1030
Totalsumma	1691

## Orts- und Sach-Verzeichniß.

## A.

Seite	Seite	Seite
Abtsberg 231	Althöflein 263	Aspang 148
Achau 170	Altkettenhof 135	Aspanger-Schweig 151
Aderklaa 241	Altlerchenfeld 40	Asparn a. d. Donau 246
Adliggraben 185	Altlichtenwarth 262	Asparn a. d. Jaya 235
Aggden 190	Altmanns 218	Asparnhof 246
Agzbach 201	Altmannsdorf 170	Aspersdorf 256
Alchabrunn 216	Altrperan 234	Atledorf 238
Alchberg 152	Altrupperisdorf 231	Atgerisdorf 170
Algen 154. 155. 202	Alumnat 51	Aue 189
Academie (orienta- lische) 35	Ameis 262	Au, Fil. 149. 150. 219
Albern 133	Ameisthal 231	Au, Pfarre 207
Alberndorf 250	Amlos 155	Auersthal 211
Alfersdorf 203	Amöd 201	Augenthal 251
Alland 122	Andlertdorf 247	St. Augustin 33
Almen 155	Angern 211	Auhof 142
Alserstraße, Pfarre 41	Anniger 171	Außeraigen 148
Altendorf 153	Anna-Kirche 34	Außereichen 153
Altenmarkt, Fil. 216.	Arbesthal, Fil. 188	Außerneuwald 151
217	Arbesthal, Ecl. 136	Außerschildgraben 152
Altenmarkt, Ecl. 200	Ascha 191	Außschlag 148
Altenwörth 221	Aschendorf 220	At 204
	Aspalterzbach 184	

## B.

Bärnan 204	Bergau 226	Bisamberg 268
Baden 122	Berghaus 122	Bischöfe Wiens 7
Balberisdorf 195	Bergla 184	Bischofswarth 263
St. Barbara, Pf. 34	Bernegg 149	Blätterthal 188
Baumgarten, Fil. 213.	Bernhardtsthal 262	Blaustauden 220
231	Bethsteighof 201.	Blinden-Erziehungs- Institut 45
Baumgarten a. d. Wien, Ecl. 141	Biedermannsdorf 171	Blindendorf 186
Baumthal 150	Bierbaum 221	Blumau 124
Bawies 144	Bierlehen 188	Blumenthal 238
Beistein 156	Bildungs-Institut, höheres, für Weltpriester 290	Bockflüh 211
Berg, Fil. 201	Birkhöfen 155	Böhmischbrunn 263
Berg, Pfarre 136		Bösendirnbad 225

Seite		Seite		Seite
Bogennusiedl	239	Breitstetten	246	Bürgerfchule in Wien
Brand	196	Brentenmaiß	144	I. Bezirk
Braunsdorf	256	Brigittenau	43	II. "
Breitenbuch	148	Bromberg	148	III. "
Breiten	123	Bruck, Pfarre	136	IV. "
Breitenau	189	Bruck, Fil.	188.	VI. "
Breitenfurt	171	Bruderndorf	271	VII. "
Breitenlee	240	Brühl	171	IX. "
Breitensee, Fil.	144	Brunn, Fil.	188.	Burg
Breitensee, Lcl.	246	Brunn, Pfarre	171	Burgerschlag
Breitensohl	188	Buchbach	187	Burgpfarre
Breitenstein 185.	187	Buchegg	155	Burgstall
Breitenweida	226	Bullendorf	277	

## C.

St. Carl, Pfarre	41	Consistorium	18	Corona, Fil.	125
Congregationen, siehe Klöster.		Convict, Löwen- burg'sches	67	St. Corona, Pf.	201
Consistorialräthe	18			Cronberg	235

## D.

Deinzensdorf	250	Dobermannsdorf	273	Dornbach, Pf.	157
Deutschaftenburg	137	Döbling	156	Drafenhofen	232
Deutschbroderödorf	207	Döpyling	185	Dreitohlstetten	144
Deutsche Hauspfarre	34	Dörfel	125.	Dreitstetten	190
Deutschhaslau	137	Dörfel	187.	Dröfing	274
Deuschwagram	240	Dörfles	190	Dürr-Edlitz	149
Diefenbach	187	Dörfliß	215	Dürrthal	201
Diendorf am Walde	221	Dominicaner Pfarre		Dürrbach	195
Diendorf am Kamp	222	in Wien	33	Dürrkrut	235
Dieppersdorf	230	Donaudorf	224	Dürnleis	218
Dippolß	186.	Dornau	200.	Dürwien	144
Dietersdorf	230	Dornbach, Fil.	127	Dunkelstein	186
Dietmannsdorf	250				

## E.

Ebelthal	201	Efartzan	247	Ehegericht	23
Ebendorf	276	Edelbach	187	Ehrendomherren	17
Ebenfurth	207	Edlach	187	Ehrnsdorf	266
Ebenthal	211	Edlitz	149	Eibebrunn	242
Eberbach	201	Egg	151	Eibeßthal	274
Ebergassing	132	Eggendorf, Fil.	231	Eichberg	184.
Ebersbrunn	224	Eggendorf i. Thale	216	Eichbüchl	191
Ebersdorf, Fil.	235.	Eggendorf U. W. W.	191	Eichhorn	276
Ebersdorf a. d. D.	133	Eggendorf a. Walde	221	Eichfingelhof	124
Ebreichsdorf	207	Eggerödorf	237	Eigenberg	150

Seite		Seite		Seite
Eizersthal	227	Enzenreith	184	Erdpreß
St. Elisabeth, Pf.		Enzersdorf, Fil.	266	Erlaa
a. d. Favoriten-		Enzersdorf a. G.	172	Erlach
Linie	43	Enzersdorf an der		Ernstbrunn
Elisabethiner-Kirche	46	Fischa	133	Ernsttinenhof
Ellend	133	Enzersdorf im Thale	216	Erybißthum Wien 8.
Esarn	221	Enzersfeld	241	Eselberg 150.
Emarberg	193	Enzersfeld	201	Eßling
Engabrunn	221	Erdberg U. W. B.	274	Etßdorf
Engelhartstetten	247	Erdberg in Wien	38	Eymannsdorf
Engelmannsbrunn	224			

## F.

Fahndorf	256	Festleithen	127	Freileithen	201
Fahrafeld	204	Fruchtenhof	149	Freudnau	43
Falkenstein	232	Feuersbrunn	222	Friebrig	218
Fallbach	232	Fischamend	133	Friedersdorf	151
Fazzihof	264	Fischau	191	Frohenberg	195
Fechten	155	Fischerzeil	228	Frohßdorf	192
Fechtenbach	204	Flandorf	243	Frosendorf	127
Feistritz	149	Flag	185	Fuchsenbügel	248
Feistritzer-Schweig	151	Floridsdorf	241	Füllersdorf	151
Felberthal	149	Föllin	262	Füllersdorf	268
Feld	149	Forst	153	Fünfhauß	145
Feldsberg	263	Franzensdorf	247	Fünfkirchen	232
Felzendorf	195	Frattingsdorf	233	Fürnberg	156
Fellinggraben	144	Frauendorf, Fil.	221	Furth, Fil.	227
Fels	222	Frauendorf, Pf.	256	Furth, Pf.	201

## G.

Gaaden	123	Gebmanns	217	Gießhübl	172
Gaden	193	Gegend	205	Glashütten	122
Gablitz	144	Geierhöfe	187	Glaswein	269
Gnadenweit	185.	Gefelberg	278	Glanbendorf	230
Gaindorf	259	Geißelbrecht	220	Gleichbach	154
Gainfahnen	123	Geistliche Käthe	19	Gleichenfeld	152
Gaisruck	228	Geizendorf	272	Glinzendorf	212
Gaisstein	201	Gerasdorf, Fil.	190	Gloggnitz	184
Gallbrunn	134	Gerasdorf, Pf.	241	Gloggnitzgrabl	151
Garmanns	237	Geretschlag	156	Gmoos	149
Garschönthal	265	Gerhaus	139	Gnadendorf	217
Gasteil	187	Gerthof	157	Göllersdorf	226
Gaubitsch	217	Geißendorf	257	Göfing	222
Gaudenzdorf	143	Gigging	221	Göfing	278
Gaunerödorf	235	Ginseldorf	124	Göfritz	186
Gayer	204	Ginzerödorf	263	Göttlesbrunn	137

	Seite		Seite		Seite
Götschach	153	Groisau	142	Grund	261
Gögendorf, Fil.	209	Groißbach	122	Grunddorf	224
Gögendorf, Pf.	212	Groifenbrunn	247	Gschaidt, Fil.	187
Gögendorf	153	Groiß	275	Gschaid, Ecl.	153
Goggendorf	257	Großau	123. 187	Gsoll	187
Goldberg	150	Großeberödorf	241	Guggendorf	156
Goldgeben	228	Großengerödorf	242	Gugging	159
Graben 149. 152.	201.	Großenzersdorf	247	Guglhof	201
	205	(Stadt)	247	Gumpendorf	36
Grabenweg	204	Großharraß	217	Gumping	258
Grabl	184	Großhofen	212	Gumpoldskirchen	124
Grafenbach	153	Großhöniggraben	171	Gundrams	189
Grafenberg	257	Großinzerödorf	274	Gunterödorf	258
Grafendorf	273	Großmeißeldorf	257	Guntramsdorf	124
Grafenegg	224	Großmugl	268	Gutenbrunn 123.	233
Grafenfuß	236	Großnondorf	257	Gutenmann	188
Grafenwörth	223	Großriedenthal	223	Gutenstein	202
Grammatneustedl	208	Großrußbach	242	Gutenthal	126
Gramel	149	Großstelzendorf	227	Guttenhof	173
Grammetschlag	153	Großtheneberg	201	Guttermann	191
Greith 149. 150.	151.	Großweßdorf	227	Gymnasium, k. k. aca-	
	191	Großwiesendorf	227	demisches	35
Greithberg	150	Grub 125. 152.	231	Gymnasium, k. k. in	
Griech. - katholisches		Gruberau 125.	214	Theresianum	44
Centr.-Seminar	294	Grübern	221	Gymnasium, k. k. in	
Griesleithen	187	Grünan	43	I. Bezirke	35
Grillenberg	202	Grünbach	191	Gymnasium, k. k. in	
Grimmenstein 149. 150.	150.	Grünhöfen	153	IX. Bezirke	44
	152	Grünsting	187	Gymnasium, k. k. in	
Grinzing	157	Grüß	187	Neustadt	194
Größenberg	188				

## H.

Habich	155	Haidbach	186	Haringsee	248
Hackbichl	154	Haid, auf der	205	Harmannsdorf, Pf.	268
Hacking	146	Haidmühle	205	Harmannsdorf, Fil.	153
Hadersdorf, Fil.	142	Haidhof	217	Harrasdorf	263
Hadersdorf, Ecl.	263	Haimbuch	202	Harrasgraben	263
Hadersdorf, Pf.	223	Hainbach	142	Hartberg	151
Hadersmörth	192	Hainburg	137	Hasbach	149
Hadres	251	Hajawinkel	144	Haschendorf	207
Hafnerberg	202	Hajendorf	223	Haselbach	269
Hafning	186	Halterbach	142	Haselhof	191
Hagen	144	Hanftal	232	Haslach	219
Hagenberg	218	Harathof	189	Hattmannsdorf	153
Hagenbrunn	243	Hard	220	Hagenbach	270
Hagendorf	232	Hardt	184	Haugsdorf	251

	Seite		Seite		Seite
Hausbrunn	263	Hintenburg	185	Hof, Fil.	188
Hauskirchen	274	Hinterleithen 148.	149.	Hof = Spitalkirche	
Hausleithen, Fil.	150		187	am Neunweg	48
Hausleithen	227	Hippersdorf	225	Hof, V. U. W. W	207
Haugendorf	245	Hipples	242	Hofmühle	149
Heidelhof	123	Hirschengarten	142	Hohenau	264
Heiligentanz, Pf.	124	Hirschtetten	243	Hohenberg	149
Heiligentanz, Stift	129	Hirschwang	187	Hohenegg	153
Heiligenstadt 150.	158	Hirtenberg	201	Hohenruppersdorf	236
Helbenberg	227	Hirtenödorf	153	Hohenwarth, Fil.	201
St. Helena	125	Hoberödorf	277	Hohenwarth, Pf.	224
Helfens	219	Hochegg	149	Hollabrunn	149
Helmahof	241	Hochneukirchen	153	Hollenthon	154
Hengstberg	188	Hochrotherd	171	Hollern	138
Hengstthal	188	Hochwolkersdorf	154	Hollstein 187.	257
Hennersdorf	172	Höbesbrunn	236	Holzschlag	126
Hernalß	158	Höbersdorf	228	Holzweg	187
Herrbaumgarten	264	Höflein an der Do-		Hornsdorf	154
Herrleis	236	nan	158	Hornsburg	242
Herzogbierbaum	269	Höflein bei Bruck an		Hornungsthal	191
Hettmannsdorf	196	der Leitha	138	Hosendorf	149
Heusfeld	185	Höll 148.	156	Hotmannsgraben	148
Hezendorf	173	Hölles	203	Hütteldorf	141
Hezmannsdorf	270	Hörnstein	202	Hütten	149
Hiezing	141	Hörersdorf	232	Hüttendorf	275
Himberg	173	Hörmannsdorf	261	Hundsheim	138
Hinterbrühl	171	Hof, am, in Wien	33		

## J.

Jauling	201	Inneraigen 148.	151	St. Johanneskirche	35
Jedenspeigen	236	Innernewald	151	St. Johann am	
Jedlersdorf	242	Innerschildgraben	152	Steinfeld	185
Jedlersee	269	Inzenhof	188	Josephsdorf	159
Jesuitenmühle	133	Inzersdorf	173	Josephsstadt	37
Jesdorf	223	St. Johann, Pf.		Josephsthal	128
Jezelsdorf	251	in Wien	42	Jubilirte Priester	25
Jmendorf	258	St. Johann, V. U.			
Inkersdorf	231	M. B., Fil.	223		

## K.

Kadolz	254	Kalksburg	173	Kamp	224
Kagran	243	Kalladorf	261	Kampichl	156
Kahlenbergerdorf	158	Kaltenberg	155	Kapellen:	
Kaiserbrunn	187	Kaltenleutgeben	173	1. bei den barmh.	
Kaisermühlten	43	Kammern	223	Schweftern in	
Kalkgrube	149	Kammerödorf	218	Gumpendorf	47

	Seite	Seite	Seite
Kapellen :		Kirchberg a. Wechsel 150	Klöster und Congre-
2. im Polizei-		Kirchbichel 192	gationen :
Gefangenhause	35	Kirchgraben 150	Barmh. Brüder 75.
3. im Landes-		Kirchschlag 154	146. 267
gerichts-Ge-		Kirchschlagl 153	Barmh. Schweitern
fangenhause	47	Kirchstetten 233	(Vincent) 89—98
4. im Priester-		Kiub 187	Barnabiten 59. 61.
Deficienten-		Klamm 185	136. 278
hause	47	Klaus 191	Capuziner 64. 199
5. im Wiener-		Klaushäufeln 144	Dominicaner 61. 255
Bürger-Ver-		Klausen 175	Elisabethinerinnen 83
sorgungshause	47	Klausen-Leopoldsd-	Franziscaner 62.
6. Jannarius-		dorf 125	177. 178
Kapelle	48	Klederling 135	Frauen vom h.
7. der Töchter		Kleedorf 226	Herzen Jesu
des göttlichen		Kleinau 187	(Dames du
Heilandes am		Kleinbaumgarten 217	sacré coeur) 119
Schottenfelde	48	Kleinebersdorf 242	Frauen v. guten
8. im Belvedere	48	Kleinengersdorf 243	Hirten 118. 181
9. zum allerh.		Kleinfeld 202	Jesuiten 71. 178
Erlöser am		Kleinharras 236	Lazaristen 72. 181
Renntweg	48	Kleinhaugsdorf 251	Meditaristen 73
10. der Frauen v.		Kleinhoniggraben 144	Minoriten 69. 190.
guten Hirten	48	Kleinhölein 251	240
Kardinal-Collegium	1	Kleinjedlersdorf 243	Piaristen 65. 67. 68
Karlsdorf, B. U.		Kleinkadolz 216	Redemptoristen 70.
M. B.	252	Kleinkirchberg 260	199
Karlsdorf, B. U.		Kleinneusiedl 133	Redemptoristinnen 103
M. B.	133	Kleinproctes 213	Salesianerinnen 86
Karnabrunn	269	Kleinreiprechtsdorf 260	Schulbrüder 78. 79
Kautendorf	266	Kleinreg 269	Schulschwestern v.
Kaglsdorf, B. U.		Kleinriedenthal 251	3. Orden 98
M. B.	264	Kleinschweinbarth 234	Schulschwestern
Kaglsdorf, B. U.		Kleinfiernsdorf 218	de Notre Dame
M. B.	191	Kleinsitzendorf 219	146. 147. 148
Kaggraben	149	Kleinstädteldorf 216	Schwestern vom
Kettenhof	135	Kleinstelzendorf 257	armen Kinde
Kettlasbrunn	275	Kleintheuberg 201	Jesu 166
Keßelsdorf	267	Kleinweikersdorf 219	Serviten 69. 206
Kieblitz	230	Kleinwehdorf 227	Tertiärinen 105
Kierling	159	Kleinwiesendorf 231	Töchter d. christl.
Kienberg	149. 204	Kleinwolkersdorf 192	Liebe vom heil.
Kienegg	155. 204	Klement 219	Vincenz v. P. 140.
Kiengraben	151	Kletten 148	169
Kienthal	201	Klingenfurth 154	Töchter des gött-
Kirchau	150	Klingfurth 189	lichen-Heilandes 110
Kirchberg a. Wagram	224		Ursulinerinnen 80

	Seite	Seite	Seite
Klosterneuburg,		Köttlach 153	Krankenhaus in der
obere Stadt 159		Kohlgraben 154	Leopoldstadt 47
untere Stadt 159		Kohlreith 149	Kreis 186
Stift 162		Kohlhof 204	Kreith 201
(Langstöger-		Kollersdorf 221	Kreissenberg 195
sche) Beneficien		Kollnbrunn 238	Kreut 152
159		Kopfstetten 247	Kriegendorf 160
Klosterthal 202		Kornenburg 270	Kroatisch-Gaflau 133
Knaben-Seminar 53		Kottlingbrunn 125	Kroatisch Wagram 247
Knappenberg 187		Krait 126	Krottenbach 195
Knipflitz 144		Kranachberg 151	Kronawet 270
Knolln 156		Kranichberger	Krottendorf 148. 149
Königsberg 148. 149		Schweig 152	Krumbach 154
Königsbrunn, Fil. 241		Krankenhaus allg. 46	Kuhwaldhaus 154
Königsbrunn, Pf. 225		Wieden 46	Kühbach 155
Kogelbauer 149		Rudolf-	Kulm 150
		Stiftung 46	Kulma 156
		<b>U.</b>	
Laab, B. U. M. B. 233		Uagenburg 174	Uchtenau 149
Laab, B. U. M. B. 174		Uaxfeld 270	Uchtenegg 155
Laab 174		Ueberef 142	Uchtenthal 37
Labendorf 236		Uehen 150. 154	Uchtenwörth 192
Längenpiesting 202		Ueesdorf 123	Uchtenstein 172
Laimgrube, Pf. 39		Uehrerbild.-Anstalt	Uieping 175
" öffentliche		bei St. Anna 35	Uiesling 187
Kapelle 39		Ueiding 188	Uimberg 261
Lainz 141		Ueizersbrunn 270	Uindabrunn 201
Lamesfeld 126		Ueizersdorf 270	Uinden 149
Lamweg 204		Uembach 154	Uindenhof 127
Landegg 209		Uendtschach 153	Uindgraben 186
Landhanskapelle 35		Ueobendorf 271	Uinsberg 188
Landstrafe, Pf. 38		Ueobersdorf 203	Uoibesthal 237
Langeegg 148. 151.		Ueodagger 253	Uoimersdorf 248
209		Ueopoldau 243	Uoipersbad 186
Langenzersdorf 270		Ueopoldsdorf, Fil. 172	Uoipersdorf 153
Langendorf, Fil. 276		Ueopoldsdorf, Pf. 212	Uoigmannsdorf 151
Langendorf, Pf. 174		Ueopoldstadt z. h. Ueo-	Uoosdorf 264
Langenkirchen 192		pold 36	Uosenheim 188
Langing 191		z. h. Ueo-	Uudwighshof 133
Lasser 248		seph 41	Uuthaus im Prater 43
St. Laurenzen 185		Uerchenau 273	
		<b>W.</b>	
Magdalenenhof 245		Waierrhöfen 155. 156	Waisbierbaum 271
Magersdorf 229		Waierring 122	Waisau 258
Mahrersdorf 185		Wailberg 218	Walfon 224

	Seite		Seite		Seite
Maltern	153	Magen	212	Mitteregg	151
Mammau	188	Mazendorf	203	Mittergrabern	258
Mandling	204	Maßneusiedl	249	Mitterring	188
Manhartsbrenn	244	Maßleinsdorf	40	Mitterhausen	249
Mannersdorf, Ecl.	212	Mauer	175	Mitterhof	234
Mannersdorf, Pf.	208	Mauerbach	142	Mitterndorf	208
Mannsörf	249	Maußtrent	275	Mitterregbach	251
Mannswörth	134	Mazendorfer Mühle	267	Mitterstodftall	224
Marchegg	248	Mayerörf	192. 193	Mödling	175
Margarethen am Moos	134	Mayerhof	201	Möllersdorf	128
Margarethen in Wien, Pf.	38	Weidling	142	Mönichkirchen	150
Mariabrunn	142	Meltern	155	Mohr'sche Fabrik	186
Mariahilf, Pf.	39	Merkenstein	123	Molfritz	149
Mariahilf, Fil.	125	Merkersdorf	271	Mollersdorf	228
Maria rotunda	33	Metropolitan-Capitel		Mollmannsdorf	273
Maria-Schnee-Kirche	35	Metropolitan-Kirche	30	Mollram	185
Maria-Schutz	185	St. Michael	31	Mooßbrunn	208
Maria-Thal	204. 208.	Nichelftetten	218	Molz	150
	229	Mil.-Academie zu Wr.-Neustadt	198	Molzlet	150
Maria-Treu	37	Mil.-Caplanei zu Wr.-Neustadt	198	Mühlbach	225
Maria Zell (Klein-)	203	Minichhofen	257	Mühlhof	149. 187
Mariensee	151	Miffingdorf	253	Mühlleuten	248
Markgrafneusiedl	212	Mißelbach	275	Mühlschüttel	241
Markthof	249	Mißlbach	201	Mühlthal	206
Martinsdorf	237	Mitteneuwald	151	Münichthal	242
				Münchendorf	125
				Muggendorf	204
				Muthmannsdorf	193

## N.

Nadendorf	219	Neuhicking	146	Neusiedl, Pf.	276
Nadlsburg	192	Neuhof	133. 140.	Neustadt, Benef.	194
Naglern	272	Neufettenhof	135	Neustadt zur heil. Dreifaltigkeit	194
Napperörf	218	Neulerchenfeld	143	Neustadt, Hauptpf.	193
Naswald	205	Neumühle	154	Neusteinhof	173
Natschbach	186	Neumuthenhof	188	Neustift a. Alpenw.	151
Nebelsbach	152	Neunhäufel	217	Neustift am Hartberg	148
Netting	193	Neunkirchen	186	Neustift a. Walde	160
Neu-Algen	228	Neuleopoldau	243	Neustift, Fil., B. U.	
Neubau	242	Neuriefhof	124	Neustift, B. U.	224
Neubegg	223	Neuruppersdorf	234	Neustift, Fil., B. U.	149. 151.
Neudorf, B. U. M. B.	233	Neusiedl, Fil. B. U.		Neusiedl, Fil. B. U.	152
Neudorf, B. U. M. B.	175	M. B.	266	Neusiedl, Fil. B. U.	
Neu-Ebenfurth	207	Neusiedl, Fil. B. U.		Neusiedl, Fil. B. U.	190. 191.
Neuegg	253	Neusiedl, Fil. B. U.		Neusiedl, Fil. B. U.	195. 202
Neugebäude	133	Neusiedl, Fil. B. U.		Neusiedl, Fil. B. U.	
Neuhaus	203	Neusiedl, Fil. B. U.		Neusiedl, Fil. B. U.	

	Seite		Seite		Seite
Neuegg	127	Niederkreuzstetten	244	Niederweiden	247
Nezing	238	Niederleis	219	Niemthal	201
Niederabtsdorf	276	Niederrußbach	228	Nodendorf	219
Niederfellabrunn	271	Niedersteleins	261	Nöstach	202
Niederhollabrunn	271	Niederulz	237	Rußdorf	160

## O.

Oberabtsdorf	228	Oberpiefting	206	Oberweiden	213
Oberaspang	148	Obermisch	269	Oberzögersdorf	228
Oberau	155	Oberrealschule:	259	Orik	252
Oberberndorf	204	Landstraße	44	Oed 195. 196.	201.
Oberdürnbach	258	Kofan	44	Oedenhof	188
Oberfellabrunn	259	Schottenfeld	45	Oedhöfen	155
Obergängerndorf	272	Wieden	44	Oedenkirchen	149. 150.
Obergrabern	258	Neustadt	194	Oedla	216
Obergrub	226	Oberregbach	252	Oedli	206
Oberhausen	249	Oberrohrbach	271	Ofenbach	150. 152. 192
Oberhauptenthal	229	Oberschoderlech	220	Ofersdorf	149. 225
Oberhof	254	Obersberg	191	Olgersdorf	235
Oberhöflein	192	Obersdorf	244	Ollersdorf	213
Oberhollabrunn	229	Oberseebarn	223	Ordinariats-Kanzlei	22
Oberkreuzstetten	242	Obersteinbrunn	213	Ordinariats-Secretär	und Ceremoniär 22
Oberlangendorf	174	Obersteinbrunn	258	Orth	249
Oberleis	219	Oberstinkenbrunn	259	Ottakring	143
Obermaltebarn	229	Oberstodftall	224	Ottendorf	269
Obermarkersdorf	252	Oberulz	237	Ottenthal, Fil.	224
Obermairhof	126	Ober-St. Veit	145	Ottenthal, Pf.	233
Obermeidling	143	Oberthemenau	268	Otterthal	150
Obernalb	254	Oberthorn	230	Oberwaltersdorf	126
Obernholz	221	Oberparschenbrunn	231		

## P.

Paasdorf	276	Pagenthal	219	Pernitz	204
Pachfurth	138	Peigarten	252	Perzdendorf	228
Palterndorf	276	Peiching	186. 196	Pesendorf	155
Parbassdorf	212	Pellendorf, Fil.	173	St. Peter a. Neuwald	
Parisdorf	259	Pellendorf, Pf.	238	St. Peter in Wien	32
Passauerhof	267	Pengerörf	155	Petersbaumgarten	152
Payerbach	186	Penk	153	Petriefeld	205
Payerbachgraben	185.	Pensionat, t. t.		Petronell	138
	187	Civil-Mädchen	45	Pettenbach	187
Payerdorf	259	Penzing	144	Pettendorf	228
Pazmannsdorf	219	Perchtoldsdorf	175	Pfaffendorf	252
Pazmann'sches Collegium	202	Pernersdorf	252	Pfaffetten, Fil.	259
		Pernhofen	220		

	Seite		Seite		Seite
Pfafftetten, Pf.	126	Boysdorf	265	Probstdorf	249
Pfalzau	144	Bonholz	149	Professoren d. theol.	
Pfalzberg	144	Borran	226	Studiums	49
Pfennigbach	188	Pottendorf	209	Prosynodal-Examina-	
Pföding	244	Pottenhofen	234	toren	24
Pframa	247	Pottenstein	204	Protes	213
Pichl	156	Pottschach	187	Puch	226
Pierawarth	238	Pranhardtsberg	260	Puchberg	188
Piesing	149	Praterstraße, Pf.	40	Pulverstampf	205
Piesting	194	Prein	187	Pürstendorf	219
Pillaßdorf	253	Preinthal	205	Rüthen	188
Pillischdorf	244	Preinsfeld	125	Rügmannsdorf	153
Pischelsdorf	209	Prellenkirchen	138	Rulkau	253
Pistdorf	250	Preßbaum	144	Rurbach	204
Platt	252	Priester-Kranken- u.		Ruckersdorf	144
Pöllau	202	Deficienten=Inst.	296	Ruging	242
Pözeinsdorf	160	Priggliß	187	Ryhra	220
Boysbrunn	233	Prinzendorf	277		

## D.

Quarb 195

## R.

Raach	151	Raschala	229	Reisenberg	209
Raasdorf, Pf.	249	Rauchengern	144	Reitersberg	152
Rabensburg	265	Rauchwarth	134	Reith	185
Räthe, geistliche	19	Rauchhöfe	149	Rendezvous	245
Radlbrunn	225	Ravelsbach (Unter-)	259	Rennmühle	134
Rafing	253	Real- und Ober-		Renneweg	42
Raglig	185	gymnasium Leo-		Reß	253
Ragelsdorf	252	poldstadt	44	Reyersdorf	214
Raggendorf	214	in Mariahilf	44	Reyhof	244
Raibach	149	Realgymnasium:		Richardshof	124
Rakettenanstalt	205	Baden	123	Riedenhof	170
Raisenmarkt	126	Landstraße	44	Riedenthal	245
Raizenberg	191	Dberhollabrunn	229	Riegelhof	150
Ramplach	186	Stockeran	273	Ringelsdorf	277
Ramelgraben	150	Rekawinkl	144	Ringendorf	268
Rams	150	Regelsbrunn	139	Risendorf	242
Rannersdorf, B. U.		Rehgras	201	Rodaun	176
M. B.	277	Reichenau	187	Röhrenbrunn	216
Rannersdorf, B. U.		Reikersdorf	221	Röschitz	259
B. B.	135	Reindorf	145	Roggenndorf	220
Ransdorf	155	Reinthal	265	Rohr, Fil.	123
Ranthal	225	Reipersdorf	253	Rohr, Pf.	204
Ranzenbach	188	Reisach	149	Rohrau	139

	Seite		Seite		Seite
Rohrbach, Fil.	126	Rosenberg	142	Rothneusiedl	174
	185.	Rosenbrunn	154	Rudolfsheim	145
Rohrbach, Pf.	230	Rosenthal	191	Rückersdorf	269
Rohrberg	127	Rosau, Pf.	40	Ruppersthal	225
Rohrendorf	253	Rothengrub	192	St. Ruprechts-Kirche	34
Roseldorf, Fil.	268	Rothensee	266	Ruzendorf	247
Roseldorf, Pf.	259	Rothmoos	149		

## S.

Sachsendorf	221	Schloßhof	249	Schwechat	135
Salesianer-Kirche	48	Schmalleiten	188	Schwechatbach	125. 126
Sallenau	205	Schmidau	228	Schweinbarth	214
Salloder	185	Schmidsdorf	187	Schöthaus	145
Salmannsdorf	160	Schneeberg	188	Seebarn	269
Salmhof	249	Schober	188	Seebenstein	189
St. Salvator-Kirche	34	Schön	155	Seefeld	254
St. Salvator-Kirche		Schönabrunn	138	Seibersdorf	209
am Rennweg	48	Schönan, Benef.	205	Seiblingstein	142
Sarasdorf	139	Schönan, Fil.	249	Seitzersdorf	228
Sattelbach	125	Schönan, Pf.	155	Sellhof	150
Saubersdorf	190	Schönborn	227	Semmering	186
Saubüchel	153	Schönbrunn	141	Senning	272
Saubüchel	149	Schönfeld	248	Seiring	242
Sautern	188	Schöngrabern	260	Siebenhaus	203
Schachen	185	Schönkirchen	214	Siebenhirten, Fil.	171
Schacher	150	Schönstadt	151	Siebenhirten, Vel.	234
Schärfsthal	204	Schotten, Pf.	32	Siehdichfür	213
Schafarnak	150	Schotten, Stift	54	Sieding	185
Schallhof	204	Schottenfeld, Pf.	42	Siegenfeld	125
Schalladorf	259	Schottwien	189	Siegersdorf	207
Scharndorf	139	Schrannewand	210	Sierndorf an der	
Schagen	204	Schrattenbach	191	March	239
Scheiben, auf der	150	Schrattenberg	265	Sierndorf, Pf.	230
Scheiblingkirchen	152	Schrattenthal	253	Sievering	161
Schellenhof	171	Schrick	238	Silbersberg	184
Scheuchenstein	195	Schromenau	202	Simmering	176
Schilderl	155	Schützenkasten	155	Simonsfeld	272
Schilttern	189	Schützengeln, Pf.	38	Sirning	188
Schlägen	155	Schwadorf	135	Sittendorf, Fil.	224
Schlag	148.	Schwarzau im Geb.	205	Sittendorf, Pf.	126
Schlagl	152	Schwarzau am		Sizendorf	260
Schlagerhütten	221	Steinfelde	189	Sizenhart	260
Schlatten	148. 154.	Schwarzenbach	155	Sollgraben	189
Schleinbach	244	Schwarzenberg	156	Sommerein	210
Schleinz	192	Schwarzengründen	188	Somberg	230
Schley	235	Schwarze Lacke	241	Sonnleiten	152. 187.
Schloglmühl	185	Schwarzensee	126		188

	Seite		Seite		Seite
Sooß	127	Steinbach, B. U.		Strandorf	246
Spannberg	239	W. B.	142. 195	Stranzendorf	231
Sparbach	123	Steinbruch	205. 245	Straß, Fil.	154
Speising	142	Steinbüchl	149	Straß, Pf.	225
Spillern	273	Steinerb	159	Straßhof	186. 214
Spital	151	Steinfeld	126. 186	Streberödorf	245
Spiz	241	Steinhöfen	148	Streichhof	219
Spraßet	154	Steinhof	202	Streichdorf	271
Staaß	266	Steinwandgraben	201	Strelshof	192
Stadlau	243	Stetten	272	Strengberg	188
Stadtweg	156	Stettenhof	222	Stripfing	215
Städteldorf	230	Sticklberg	154. 156	Stronegg	220
Staffgraben	202	Stifte:		Stronsdorf	220
Stahrenwörth	231	Schotten	54	Stüppegg	156
Stahrenberg	190	Heiligenkreuz	129	Stüppenhofen	234
Stammerödorf	245	Klosterneuburg	162	Stuppach	185
Stampfthal	195	Neukloster	196	Stuppachgraben	187
Stang	154	Stillfried	214	Stuttenhof	234
Stangau	127	Stigenstein	185	Süßenbrunn	241
Steierberg, Schloß	150	Stignensiedl	139	Suffragan-Bischöfe	12
Stein, am	150	Stokerau	272	Sulz	127
Steinabrüchl	205	Stolhof	193	Sulzbach	201. 202
Steinabrunn, 232. 268		Stoizendorf	260	Sumpersbach	150
Steinapießfing 202. 205		Stopfenreuth	250	Sutttenbrunn	229
Steinbach, B. U.		Straning	260	Syhren 151. 152. 185	
W. B.	217	Streifing	244		

## Z.

Zachenberg	151	Zheresianum	41	Zratten	150
Zallesbrunn	215	Zheresienfeld	195	Zrattenbach	152
Zallern	124	Zhernberg	152	Zrauch	205
Zattenorf	127	Zhiergarten, f. f.	142	Zraunfeld	245
Zaubstummen-Institut	45	Zhomasberg	149	Zrautmannsdorf	140
Zauchen	151	Zhomasdorf	154	Zrautson'sches gräf.	
Zeesdorf	124	Zhomasl	217	Ben.	29
Zernitz	185	Zhon	187	Zreesdorf	271
Zhal	155. 204	Zhonberg	187	Zribuswinkel	128
Zhalhof	187	Zhürmannsdorf	151.	Zrumau	128
Zhan	150. 185	Zhürnthäl	222	Zullnerbach	144
Zhaphof	202	Ziefenthal	228	Zuttendorfschen	270
Zt. Thecla	48	Zraiskirchen	127	Zuttendorf	270

## U.

Übungsschule bei St. Anna	35	St. Ulrich, Fil.	275	Ulrichsdorf	153
		St. Ulrich, Pf.	36	Ulrichskirchen	245

	Seite		Seite		Seite
Ungerbach	155	Unterhöflein	192	Unterregbach	254
Ungerbäckerböhe	154	Unterlaa	174	Unterrohrbach	271
Ungerberg	195	Unterlanzendorf	175	Untersjoderleh	220
Ungarendorf	232	Untermaalebarun	228	Untersiebenbrunn	223
Unirte griechische Pfarre	34	Untermarkersdorf	254	Untersiebenbrunn	215
Univeritätskirche	34	Untermeidling	143	Untersinkenbrunn	217
Unterabtsdorf	229	Untermeierhof	126	Unterstockstall	224
Unteraspang	148	Unterhalb	254	Unter-St. Veit	146
Unterberg	204	Unterberg 149.	188	Unterthaning	186
Unterberndorf	204	Untern Rein	150	Unterthemenau	266
Unterdürnbach	261	Unterriisch	269	Unterthern	230
Untergänserndorf	214	Unterrolberndorf	245	Unterwalkersdorf	210
Untergerub	227	Unterparischenbrunn	229	Unterzögerndorf	273
Unterhausen	249	Unterrealsschule:		Urbach	152
Unterhausenthal	229	Gumpendorf	45	Urchendorf	190
Unterhöfen	151	Jägerzeile	45	Ursulinerkirche	34
		Zoller'sche	45	Uthenlaa	221

## B.

St. Valentin	153	Belm, B. U. M. B. 212	Böglhöfen	148
St. Veit a. d. Triest.	205	Belm, B. U. M. B. 208	Bösendorf	176
St. Veit a. d. Wien	145	Bersorgungshaus,	Böslau	128
Beitsau	202	Bürger a. Allersbach	Böstenhof	187
Berdur a'sches Apoll.	29	„ in Mauerbach	Bois	205
Benef.		„ in Mauerbach	Borau	188
		Biendorf	Borderbrühl	171

## B.

Bafen	223	Bampersdorf	210	Beikendorf	215
Bähring	161	Band	190	Beikersdorf, Pf.	196
Bagleithen	149	Bandleithen	195	Beikersdorf, B. U.	
Bagram, B. U.		Bankheim	137	Mr. B.	231
M. B.	222	Barbberg	261	Beikersdorf, B. U.	
Bagram, B. U.		Barthenstein	152	W. B., Fil.	125
B. W., Fil.	125	Barth	152	Beinberg	188
Baidendorf	215	Wartmannstetten	186	Beingarten	152
Baidmannsbach	195	Wassersprung	171	Beinhaus	162
Baidmannsfeld	195	Wagelsdorf	255	Beinsteig	270
Baidendorf	255	Wechselhof	150	Beißgärber	43
Baldegg	195. 196	Weibnitz	186	Beißbach 171.	185.
Baldmühle	174	Weidling	161		204
Balkersdorf	222	Weidlingau	142	Beischhof	172
Balpersbach	189	Weidlingbach	161	Wengereith	155
Balkersdorf	266. 274	Weigelsdorf	210	Wenzersdorf	239
Balkerskirchen	266	Weihbischöfe v. Wien	9	Werning	187

	Seite		Seite		Seite
Wegelsdorf	267	Wilfersdorf, Markt	277	Wörth	185
Wegleinsdorf	242	Wilfleinsdorf	140	St. Wolfgang	150
Weyerburg	216	Wilhelmsdorf	258. 265	Wolspassing, Fil.	228
Weyer	150	Willendorf	192	Wolspassing, Pf.	239
Wieden, Fil. 149.	150.	Wimmerhof	236	Wolfsberg	186
	155	Wimpassing	153	Wolfsbrunn	230
Wieden, Pf.	38	Windhag	122	Wolfsgraben	171
Wiedendorf	221	Windischbaumgarten		Wolfsjohl	196
Wien, Stadt	29		278	Wolfsthal	140
Wien, Vorstädte	36	Windpassing	260	Wolkersdorf	246
Wienerherberg	135	Winkl	224	Wollmannsberg	270
Wienerndorf	128	Winzendorf	196	Woppling, Fil.	195
Wiefen	270	Wipfelhof	204	Woppling, Pf.	206
Wiefelsfeld	256	Wirzaberg	204	Würflach	196
Wiesfleck	149	Wischathal	227	Würnig	273
Wiesmath	156	Wittau	249	Wullersdorf	261
Wildegg	127	Wigelsberg	152	Wultendorf	267
Wildendürnbach	234	Wigelsdorf	250	Wulzeshofen	220
Wildungsmauer	139	Wöglerin	127	Wutzelburg	212
Wilfersdorf (Klein-)	273	Wöllersdorf	206		

## 3.

Zaina	228	Zistersdorf	277	Zuckermandlhof	214
Zaussenberg	225	Zlabern	233	Zwentendorf	239
Zellenbach	202. 204	Zobl	126	Zwerndorf	215
Zellerndorf	255	Zöbern	156	Zweiersdorf	193
Zemling	226	Zöbersdorf	153	Zwingendorf	255
Ziersdorf	262	Zoller'sche Haupt-		Zwischenbrücken	241
Ziggen	153	u. Unterrealschule	45	Zwölfaring	135
Zillingdorf	196	Zungenberg'sches			
Ziffersdorf	228	Benef.	194		

## Personen-Verzeichniß.

## A.

	Seite		Seite		Seite
Abel Heinrich	178	Albrecht Anton	180	Arnold	199
Abel Thaddäa	83	Albrecht Michaela	168	Artner	187
Achernig	84	Albrecht Rosalia	87	Aschl	100
Ackermann Agape	113	Allich Natalitia	94	Aßen	113
Ackermann Hieronyma	112	Altman	277	Aisperger	19. 244
Adam	198	Alman	110	Azquini	2
Adami	35	Amat	1	Astang	97
Adler Ludwig	61	Anderš	245	Astleitner	210
Adler Pacif.	172. 178	Anderfer	26. 265	Attems v.	87
Adler Sigismund	63	Angelis	2	Attmayer	71
Adliger	18. 249	Anger	21	Aubisch	206
Adolph Johann	266	Angerer	13. 18. 23.	Auderšky Albert	281
Adolph Meinrad	54	Angermayer	299	Auderšky Eduard	36
Agardy	292	Ankerl	83	Auderšky Rob.	153. 197
Ahmon Franz	249	Antel	43	Aubrieth	87
Ahmon Joseph	253	Anthofer	218	Auer	68
Alchhorn	101	Antonelli	5	Auersperg v.	86
Alchinger	236. 240	Antonucci	3	Alumann	205
Albes	167	Apigian	74	Alum	34
Albi	45	Appel Bernhard	152	Autrieth	142. 165
Albrecht Augustin	174	Appel Heinrich	53	Asztalos	293

## B.

Bach Albin	143. 166	Bändl	298	Bassing	111
Bach Jakob	60	Bäumel	57. 255	Bastarz	51
Bacher	117	Bahr	274	Batholy	240
Bachinger Augustin	37. 66	Ballet	187	Baudis, von	201
Bachinger Franz	51	Balder	100	Bauer Carl	241
Bachner	104	Bangl	105	Bauer Franz Setaph.	66
Bader	100	Barili	4	Bauer Georg	38
Badovinac	295	Bario	5	Bauer Jacob	173
Bäcker	79	Baronez	73	Bauer Joseph	44. 254
		Barisch	107	Bauer Ladislaus	30



	Seite		Seite		Seite
Bauer Martin	50	Berger Wilhelm	249	Bodenburg	121
Bauer M. v. h. Magdalena	183	Berghofer	107	Bodmann	119
Bauer Walburga	147	Berghold	33. 62	Böck Antonia	170
Bauer Wilhelm	73	Bergmann	229. 292	Böck Joseph	124
Bauer Willibald	64	Bernold	93	Böck Raphaela	100
Bauernfeld	281	Berrinkl	63	Böck M. v. Stanislaus	118
Baumann Andreas	42	Bersenda	290	Böcker	79
Baumann Francisca	119	Bertgen	14. 18. 25	Böckl	85
Baumann Franz	251	Bestiba	36	Böhm Benedicta	81
Baumer	258	Bening	169	Böhm Carl	293
Baumgartner Franz	281	Beyrer	180	Böhm Carolina	89
Baumkirchner	92	Bibus	264	Böhm Rudolf	52
Baumnus	265	Bickl	109	Bognár	293
Bayer	152	Bidzowstky	138	Bohatsch	109
Bayerl	156. 297	Bielecki	295	Bohmann	145
Bayerle	18. 28. 266	Bigenwald	179	Bohra	212
Bed Joseph	160	Bilbauer	178	Bojedaín Chryf.	97
Bed Peter	58	Bilio	2	Bojedaín Euphemia	98
Bede	97	Bilmek	197	Bombelles v.	87
Bedecky	294	Bill	124. 131	Bonaparte	4
Bednarik	21. 46	Binder Bernar-	101	Bonnechose	4
Beer	90	dine	116	Boos	120
Behm	85	Binder Ida	116	Borimann	242
Behr	94	Binder Matth.	12	Boromeo	6
Beier	170	Binder Wenzel	137. 297	Borische	58
Beiling	279	Binner	181	Borst Caniffa	112
Beitl	130	Birly	86	Borst Maria	116
Beiß	37. 65	Birringer	169	Bosagi	73
Benda	66	Bischof	133	Both	104
Bender	158. 164	Biffinger	113	Bourgoin	146
Beneschek	186. 297	Bitsch	121	Bouvie	102
Berardi	4	Bittner	102	Bračić	181
Berberich	146	Bizzari	3	Bradell	128
Berger Agatha	88	Blaßa	194	Bräu	112
Berger Anton, Pf.	274	Blank	105	Bräuer	92
Berger Anton, Dech.	17. 214	Blaschke	80	Brand	114
Berger Benigna	83	Blasl	285	Brandstätter Thadd.	96
Berger Carl	263	Bleischmidt	47	Brandstötter Joh.	249
Berger Delphina	106	Blöck	219	Bratke Adalbert	128
Berger Johann	17. 217	Blöckinger	20. 266	Bratke Julius	258
Berger Julius	40. 70	Blümel	34	Brauczel	273
Berger Kathar.	104	Bloßch	158. 165	Braun	179
Berger Ludovica	107	Bod	174. 177	Brauner Ignatia	82
		Bodfuß	106	Brauner Maria	184
		Boczowski	17	Brawenz	21. 277
		Bodenberger	46	Brei	117

	Seite		Seite		Seite
Breineder	259	Brückner Magdal.	85	Buchmann	179
Breiner	38	Brückner Marcienne	110	Bucsek	293
Breith	86	Bruha	65	Büchler Joseph	47. 296
Brem	18. 30	Brunnbauer	144	Bülow	71
Brendler	35. 68	Brunner Adolfe	110	Buol	120
Brenner	233	Brunner Bonif.	203	Bureßch	82
Bretschka	48	Brunner Fotina	147	Burger Rupert	56. 143
Breuing	56	Brunner Franz	220	Burger Anselm	261
Brezowstky	62	Brunner Gertraud	82	Burkhardt	86
Brock	199	Brunner Joseph	51	Burgstaller	179
Brosch Carl	141	Brunner Placida	113	Busch	120
Brtnýty	132	Brunner Sebastian	281	Büscher	33. 61
Brucker	300	Buber	211	Butler	120
Bruckner	76	Bucher	93	Bycel	218
	107	Buchgraber	97		

## C.

Cadenbach	103	Christamentl	275. 278	Croix	119
Caminola	84	Christen	253	Cullen	4
Capalti	6	Christenheit Anton	193. 197	Cypa	88
Caraffa	2	Christenheit Jacobine	98	Czaf	83
Caterini	5	Cicpanowstky	34	Czech	75
Cattin	110	Clapenz	88	Czopp	299
Cebulla Suf.	92	Coll	285	Czermat Anton	126
Cernik	236	Collin	114	Czermat Johann	279
Cernoch	291. 298	Columbus Franz	19. 26. 40	Czermat Joseph	195
Cermenka	95	Columbus Joseph	14. 23	Czermat Stephana	106
Ceter	90	Conrad	68	Czernohorstky Alex.	143.
Charajan	74	Consolini	6		165
Charbitla	41	Constant	172. 178	Czernohorstky Fr.	24. 31
Chigi	5	Cools	104	Czerny Brigitta	83
Chlebovsky	76	Corfina	291	Czerny Michael	76
Chodniczek	44	Cortella	298	Czermienski	34
Cholonicemsky	290	Coudenhove	15	Czicel	112
Chorenpi	294			Cziczter	199
Chrdle	113			Czillingcr	82

## D.

Daber	183	Dedič	126. 131	Denis	135
Dachauer	299	Defert	162	Denk	257
Dahlen	281	Deixler	63	Denkler	101
Daim	267	Def	118	Denzer	247
Dangl	215	Defn	169	Derler	72
Daur	110	Demharter	146	Derwischan	73
Dawidowicz	295	Demmer	263	Deubler	257
Dechant	56	Denaja	183	Deutner	242. 297

	Seite		Seite		Seite
Dichtl Albrecht	191	Dörfler Anton	21. 34	Drechäl	45
Dichtl Alois	179	Dörfler Carl	44	Drefler	40. 61
Dick	183	Dörfler Johann	266	Drexelmaier	99
Diem	269	Dörlich	96	Dropmann	120
Dietrich Anton	25. 281	Dörre	76	Drozdomski	295
Dietrich Eduard	204	Dolejši	275. 278	Dschermagian	74
Dietrich Humil.	102	Doležalek	20. 260	Dschivanian	74
Digmann	180	Dollešchel	142	Duda	77
Dilgskron v.	71	Dommayr	206	Düffels	179
Dimi	166	Donnat	103	Dürnbach	63
Dimmel	96	Dondl	135	Duchon	115
Dinghofer	175	Donnet	3	Duha	74
Dittmann	200	Donin	30	Dufe Johann	76
Ditscheiner	137	Donski	74	Dufe Magnus	238
Dittrich Carl	17. 19. 143	Dopkowič	223	Dunajszly	294
Dittrich Eduard	21. 232	Dorfwirth	259	Dunkl	212
Dittrich Maria	93	Dorn	182	Durant	81
Dittrich Paul	60	Dosny	31. 60	Durmann Carl	53
Diwald Clemens	31. 60	Doubrava	200	Duschek	153
Diwald Johann	236	Dotter	109	Dvořak	78
Dobner	42	Drafič	78	Dworaschel	107
Dobusch	276	Dremmel	164. 260	Dworzak Carl	17. 19.
Dokál	293	Drescher	32		23. 37
Dokálif	210. 297				

## G.

Ebenstein	82	Egerer	157	Eminger Emanuel	159.
Ebert	77	Eglauer	102		162
Ebner	281	Ehmoser	271	Emminger Secunda	116
Eckelhardt	17. 219	Ehrbar	94	Emler	220
Eckhardt	194. 198	Ehrenhöfer	206	Enderle	93
Eckert Demetria	116	Ehrentraut	92	Endl	281
Eckert Rufina	112	Eibel	267	Endres	147
Eckl Carl	138	Eichfelder	78	Engel Johann	282
Eckl Raimunde	90	Eichhorn	166	Engelhart	35. 63
Eckelbauer	53	Eigner	237. 297	Engelitsch	72
Eder Joseph, Coop.	40	Eiles Aloisia	111	Engleder	72
Eder Joseph,		Eiles Martha	101	Enselbacher	90
Curatbenefic.	25. 47	Einböck	154	Erdinger	285
Eder Carl	224	Eipelbauer	98	Erhard	110
Edlauer	85	Eiselt	87	Ernest	163
Edelegberger	23	Eisinger	235. 240	Ernst Florid.	159. 165
Edlinger	102	Eisterer	145	Erzig	21. 122. 129
Edtl	21. 231	Elesant	105	Eschelböck	92
Egger Berthold	166	Ellinger Barbara	92	Estegar	73
Egger Leonhard	180	Ellinger Petronilla	91	Ettl	30. 51
Egger Seraphica	104	Elzner	108	Eßbüchl	106

	Seite		Seite		Seite
Ethofer Alexander	220	Etwert	71	Ezinger	254
Ethofer Basil.	65	Es	17. 27. 33	Ezterde	166
Ettenselner	86	Ezinger	109		
<b>F.</b>					
Fabian	298	Fiedler Carl	199	Foreit	168
Fachbach, v.	61	Fink	80	Forstner Norberta	90
Facke	182	Firmani	95	Forstner Vulch.	84
Facke v. d. h. Helena	183	Firnhaber Ewan-		Forstner Rosa	104
Färber	182	gelista	82	Forstner Theresia	88
Falk	53	Firnhaber Pia	82	Forstner Leopoldine	84
Falkensteiner	93	Fischbacher	43	Franchi	5
Fara	177	Fischböck	94	Frank Anselma	96
Fapler	98	Fischer Aloisia	169	Frank Edmund	130
Fas	59. 216	Fischer Anton	285	Franta	77
Fecher	124	Fischer Anton	268.	Franze	98
Fehr	82		297	Franzel	222
Fehrenberger	92	Fischer Engelb.	160.	Freeschka	72
Feichtinger Honorina	164	Freihammer	84		
	113	Fischer Franz S. J.	72	Frendenreich	184
Feichtner	108	Fischer Franz,		Frenshofmeier	39
Feigl	134. 136	Westpr.	44	Frei Norbert	79
Feilinger	234	Fischer Ignaz	38	Frei Raphaela	81
Feirer	94	Fischer Joseph	41	Friedrich Carl	180
Fekete	64	Fischer Joseph	281	Frieb	56
Felhofer	95	Fischer Ludwig	294	Fried Anna	92
Felig	77	Fischer Ottilia	102	Fried Magentia	92
Fellegger	197	Fischer Wenzel	176	Friedl	79
Fellerer	299	Figer	83	Friedreich	224
Fellinger Leander	115	Figta	26. 226	Friedrich Beata	95
Fellinger Nicolaus	115	Figke Alexia	95	Friedrich Eduard	246.
Fellner Stephan	59	Figke Maura	98		297
Fels	179	Flach	197	Friedrich Joseph	39
Feltl Johann	189	Fladung	180	Friedrich Carl, Coop.	
Feltl Peter	233	Flager	202		158
Fentz	53	Flandorfer	156	Friedrich Hermine	112
Ferchenbauer	242	Fleckel	96	Friedrich Nicodema	
Ferguson	285	Fleckner	182		113
Ferrenholz	181	Fleischmann Anton	285	Friedrich Vitis	113
Ferriero	4	Fleischmann Ferd.	157	Friepes	276
Feyerfeil	21. 279	Friedl	44	Fries	298
Fibicher	86	Fliegner	104	Frieß	14
Fichna	200	Focken	170	Frie: negg	88
Ficht	299	Fölsner	52	Fritsch Calasantia	80
Fichtacher	130. 237	Fohringer	22. 203	Fritsch Mechtilde	109
Fichter	169	Foltin	165. 212	Frisz	169
Fiedler	26. 282	Foraschik	243. 297	Fröhlich	116

	Seite		Seite		Seite
Fröschel	20. 162	Fuchs Leopold	137	Füchsl	256
Fröschner	62	Fuchs Michaela	85	Fügerl	163. 270
Frosch	251	Fuchs Secunda	94	Fülbir	267
Froymda	102	Fuchs Valentin	69	Füller	299
Fruhstorfer	103	Fuchs Xaveria	97	Füßtöpf	89
Fuchs Bertholda	95	Fuchsberger Jos.	51	Fürst	211
Fuchs Flora	97	Fuchsberger Severina	108	Fürstenberg	119
Fuchs Ignaz	282			Fundner	199

## G.

Gaal Nicolaus	25. 282	Gepfert	38	Gössl	113
Gabely	57	Gerans	205	Göth Anton	265
Gächter	87	Gere	64	Göth Carl	232
Gänsberger	163. 243	Gersted	87	Göth Crispin	177
Gärber	91	Gehler	78	Goislaian	74
Gärtner	42	Gehner	282	Golatsch Elisabeth	114
Gaisreiter	99	Geyer	278	Golatsch Gregoria	115
Galbruner	124	Gießwein Alexander	204	Gold Carl	37
Gall	39	Gießwein Franz	21. 209	Gold Isidor	27. 162
Galler	116	Gießwein Mathias	20.	Golda	159. 165
Gamrith	170		26. 234	Goldmann	84
Gamsberg	41. 69	Gilleis	89	Goller	104
Ganke	121	Gilka	22. 28. 233	Gonidec	179
Gartner	190	Gilly	193. 197	Goralik	281
Garzist	33. 61	Ginselstraßer	90	Gorecki	295
Gas	20. 25. 282	Ginzel	243	Gosmann	241
Gassauer	93	Ginzinger	90	Gottwald Constantin	105
Gasscher	20. 55	Glaser	95	Gottwald Ludmilla	96
Gatter Benedicta	104	Glatthaar	120	Gouverneur	72
Gatter Carl	23	Glaxl	282	Grabherr	109
Gatterbauer	149	Gleidura	293	Grabscheidt	55. 245
Gattereder	232	Glöckl	292	Graf Hermann	79
Gattinger	108	Glogowah	208	Graf Samuel	30. 127
Gaugusch	196	Glosz	178	Graff	179
Gaunerstorfer	205	Gmeinböck Marianna	101	Grama	291
Gautsch	274	Gmeinböck Serafina	81	Gramer	222
Gebel	106	Gmeiner	48	Granhofer	224
Gebhard	286	Gnedt	282	Grasselini	6
Gegenbauer	168	Göbl	93	Grazl	175
Gehring Silberia	114	Göldner	70	Graker	282
Gehring Valentina	115	Göll	80	Greger Franz	239
Geiger	86	Göls	93	Greger Jacob	171
Geishofer	168	Gölsner	251	Greger Martin	259
Geißberger	98	Göppert	52	Greger Stefan	199
Geißler	84	Gössinger	52	Gregora	189
Gelbenegger	108				

	Seite		Seite		Seite
Greifeneder	116	Großbauer	90	Gschwandtner	57
Greipl	223	Großmann Helena	90	Gschwandler	103
Gremsl	104	Gruber Faustus	76	Gsell	130
Greis	274	Gruber Felicitas	96	Gstir	20. 135
Grill	84	Gruber Franz	207	Gsur Maria	107
Grinzenberger	286	Gruber Joseph	291	Gsur Philom.	109
Gritzbacher	92	Gruber Leopoldine	99	Günter	39
Gröbl	38	Gruber Rosina	147	Günther	275. 278
Gröger Florent.	90	Grünbeck	130	Gürsch Gerhard	126.
Gröger Liboria	91	Grünberger	175		132
Gröghammer	115	Grünert	146	Gürsch Gilbert	141. 165
Gröffinger	263	Grinwald	36	Guibert	5
Groh	215	Grumptmann	209	Guidi	2
Grohmann	177	Grundl	242	Gunkel	169
Groß Leopoldine	147	Grundner	182	Gutschl	119
Groß Martin	282	Gruß	117	Guth	68
Groß Rosa	147	Grußcha	16. 24	Gyra	31

## H.

Haas Franz	137	Hall	41	Hardy	132. 297
Haas Johann	71	Hallaich	152	Hareffer	265
Haas Rudolf	55	Haller Felicitas	168	Harifcher	298
Habel	70	Haller Praxedis	91	Harrer	246
Haberl	127. 164	Halmenschlager	27. 224	Hartl Filomena	101
Habermann	158	Haltan	57. 216	Hartl Joseph, Aus-	
Häfner	113	Haltenwanger	112	hilfspr.	144
Häusler Johanna	90	Hamerle Vincenz	37	Hartl Joseph, Pf.	204
Hafenecker	132. 297	Hammer Christella	92	Hartlieb	213
Hafner	75	Hammer v. d. h. An-		Hartmann Emilie	120
Haffinger	118	gela	183	Hartmann Wechtbild.	
Hagen	90	Hammerler	80		184
Hagenauer	286	Hampel	74	Hartner	70
Hagerleithner	95	Hansa	89	Harz	120
Hahnenkamp	78	Hanak	286	Harzhäuser	260
Haidlbauer	96	Hanauska Hippolyt	163	Hasel	13. 18. 23
Haidvogel	234	Hanauska Johann	207	Haselbach	279
Haimer	46	Hanauska Leop.	162	Haselberger	291
Hain Franz	271	Handler	156	Hafenhüll	120
Hain Jacob	39	Haner	96	Haffal	286
Hain Renata	96	Hanek	96	Hagl	177. 208
Hainzel	98	Hanf	180	Hafmann	78
Haisinger	59	Hantken	62	Hattler	179
Hajek	170	Hantschel	59	Hau	87
Hajny	175. 297	Happel	211	Haubner August	134
Hake	168	Hardoncourt	88	Haubner Carl	29. 290
Hall	107			Hauer Clemens	69

	Seite	Seite	Seite
Hauer Johann	188	Helm	85
Hauer Martin	286	Helmwein	276
Hauer Matthias	297	Hendrich	168
Havlik	52	Henn	87
Haut	115	Herant v. h. Thecla	183
Haumer	218	Herbed	77
Hausner	36. 58	Herborn	298
Hauswirth	139	Herden Adolf	179
Hauten	56	Herden Julius	72
Hauzinger Leon.	111	Herdt	84
Hauzinger Domin.	83	Herold	167
Hawella	81	Hermann Anna	93
Hawliczek	145	Hermann Ferdinand	175
Hebauer	246	Hersan	37. 66
Hecht	299	Herz Joseph	142
Heckl	276	Herz Lambert	58. 253
Heeg	252	Herzer	182
Heep	180	Herzig Hildegard	112
Heffeter	87	Herzig Marcellina	411
Heffler	292	Herzig Dithmar	111
Hegger	179	Herzog Conrada	117
Heidenthaler	64	Herzog Joseph	282
Heider	102	Herzog Salome	111
Heidinger Editha	95	Hes Anna	92
Heidinger Franz	282	Hes Joseph	43
Heigl	113	Hesle	236
Heiland	299	Hies	217
Heilmann Benedict	214	Hillebrand Annun-	
Heilmann Friedrich	223	ciata	94
Heilmann Hugo	164	Hillebrand Evang.	107
Heilmann Peter	38	Hillebrand Melania	90
Heißberg	112	Hiltfcher	58
Heim Flacida	168	Hirsch Calasantia	95
Heim Caroline	99	Hirsch Franz	227
Heindl	63	Hirschfeld	165
Heinisch	52	Hirschmann Gilbert	261
Heinz Clara	83	Hirschmann Justina	99
Heinz Floriana	85	Hirschner	60
Heiß	228	Hlaurjal	137
Helting	61	Hlawaczek	182
Helfer	52	Hlawati	43
Helferstorfer	54	Hochegger	178
Hell	90	Hochhauser	119
Helleparth	207	Hochreiter Maxel.	92
Heller	48		
Hellriegl	147		

	Seite	Seite	Seite
Horak	117	Hrycak	295
Horenschet	61	Hubacek	84
Horthy	92	Huber Albert	130
Horn Alexandra	111	Huber Hilaria	92
Horn Ambrosia	82	Huber Joseph	51
Horn Jacob	133	Huber Leonarda	115
Hornak	293	Huber Max	179
Hornich	297	Huber Rothburga	86
Horny	15. 18	Huber Peter	131
Hoster	167	Huber Theresia	99
Hostasch	232	Huber Willibaldis	117
Hoyer	223	Hubinger Paul	231
Grabal	77	Hubmann	183
Gradesky	299	Hubner	114
Gron	51	Hübner	93
Grubbes	53	Hülmann	119
Grubesch	230	Hugelmann	92
Grubschik	105	Huger	243
Jägerz	167	Jaschke	65
Jänike	279	Jauernik	169
Jakob Benedict	27. 282	Jby	174
Jakob Cassiana	114	Jeglic	291
Jakob Hugo	112	Jelinet	111
Jakob Laurentia	114	Jelenc	286
Jakob Vitalis	118	Jell	115
Janalik	179	Jenesch	202. 206
Janda Donald	78	Jenik	182
Janda Pacifica	100	Jerabek	131
Janisch	263	Jglauer	268
Janka	273	Jira	229
Janowez	46	Jirat	291
Janowiz	295	Jiros	76
Januschek Leopold	132	Jirus	62
Januschek Romana	96	Juritsch	282
Jarema	295	Juste	257
Jarosch	54	Jndrat	67
Kaar	184	Kagerer Dolorosa	96
Kadar	291	Kahoser	113
Kadlec	268	Kail	227
Kagerer Anna	92	Kaindl	22
Küttner Eduard	142	Kainz	160. 164
Küttner Ludwig	265	Kalenit	295
Kulek Adalb.	60	Kaltenböck	84
Kulek Johann	135	Kaltenegger	123
Kulesch	156		
Kuljat	200		
Kummel	286		
Kumpertz	72		
Kunanian Leo	73		
Kunanian Paul	28. 73		
Kupert	232		
Kupperz	167		
Kurz	14. 25		
Kurter	32		
Kutmann Ignaz	228		
Kutmann Joseph	247		
Kye	45. 48		

J.

K.

	Seite		Seite		Seite
— Kattner	99	— 161	Klerikus	139	—
— Kammer	63	— 29.	Kleßl	196	—
— Kammerer	178	— 140	Klier	84	—
— Kamphus	120	— 93	Klim	113	—
— Kamprath	148	— 147	Klimel	109	—
— Kanjursky	293	— 52	Kling	200	—
— Kappeller	99	— 92	Klinobsky	293	—
— Kapfenberger	44. 69	— 92	Klingsbögel	259	—
— Kaplan	78	— 92	Klinkowström	71	—
— Kapousta	113	— 91	Klippel	20. 225	—
— Kapp	114	— 78	Klos	98	—
— Karabaczek	173	— 282	Klofschinski	119	—
— Karafel Sarandra	97	— 118	Klug	102	—
— Karl Alexander	261	— 83	Kluze	194. 197	—
— Karl Friedrich	282	— 172	Klutsch	182	—
— Karl Nazarius	78	— 115	Knapp Appollonia	116	—
— Karner Joseph	139	— 112	Knapp Martha	82	—
— Karner Lambert	220	— 51	Knappe	22	—
— Karpf Leonhard	31	— 293	Knauer Benedicta	111	—
— Karpf Ludwig	293	— 104	Knauer Michaela	111	—
— Karrasch Siena	106	— 282	Knauer Vincenz	37. 57	—
— Kasavsky	173	— 153	Knell	26. 208	—
— Kasche	235	— 294	Knittel	128. 130	—
— Kaspar	76	— 228	Knöll	250	—
— Kassewalder	70	— 291	Knöpfer	55. 235	—
— Kastenhofer	218	— 66	Knoll	51	—
— Kastner Georg	138	— 264. 298	Koblitschek	47	—
— Kater	257	— 15. 23. 24	Koblitsche	131	—
— Kaube	252	— 256	Koch Engratia	92	—
— Kaufmann Carl	31. 60	— 84	Koch Joseph	31	—
— Kaufmann Paul	79	— 282	Koch Theodor	130	—
— Kaup	157. 164	— 161. 164	Kodelik	79	—
— Kearney	119	— 117	Kodet	53	—
— Keindl Crescenz	100	— 231	Kofeiz	82	—
— Keindl Mechtild	100	— 21. 148	Köhler Franz	229	—
— Keller	114	— 262	Köhler Leander	159. 165	—
— Kellner Achatz	147	— 108	Köhler Mathia	93	—
— Kellner Dominica	85	— 106	Köhler Wilhelm	164	—
— Kellner Georg	234	— 283	Köhler	41. 69	—
— Kempf	209	— 102	Köbel	192. 197	—
— Keppelmann	181	— 25. 283	Köllner	58	—
— Kerber	251	— 82	Königer	148	—
— Kereszty	293	— 85	Körber	291	—
— Kern	32. 57	— 82	Kötterl	245	—
— Kernecker Martha	147	— 131	Koglgruber	97	—
— Kernecker Valer.	147	— 96	Kohler Anna	169	—
— Kesperitz	293	— 127	Kohler Felix	237	—

	Seite		Seite		Seite
— Kohlhofer Roman	37.	Kraft Joseph	70	Kronberger Hildegard	—
	58	— 26.	70	— 183	—
— Kohlhofer Wolfgang	40.	Krall	169	Kronberger Serena	170
	70	Kramer Albert	277. 297	Kronfuß Adamina	81
— Kolarzky	178	Krammer Cäcilia	81	Kronfuß Juliana	80
— Koll Elis	104	Krammer Math.	108	Kropf	294
— Koll Theodor	42. 58	Kratowill Franz	37	Kropfbauer	178
— Koller Jacob	40. 70	Kratowilla	27. 162	Krupsky	76
— Koller Norbert	123	Kratowill Guph.	116	Krucel	64
— Koller Rudolph	20. 51	Krazer	114	Kräguer	44
— Kollitscher	160. 164	Kraupa	40	Krücl Carl	49
— Kollmann Emanuela	99	Kraupaz	210	Krücl Rosa	83
— Kollmann Johann	145	Kraus Clara	146	Kuda	116
— Komaromy	129	Kraus Febronia	95	Kübel	110
— Komenda Ignaz	132	Kraus Franz	53	Kuhn	77
— Komenda Johann	163.	Kraus	259	Kühnert	261
	270	Krebz	144	Kührer	95
— Konzjet	81	Kreiner	52	Kühshelm	53
— Kontner	116	Kreiser	293	Kühtreiber	91
— Konrath	75	Kreißl	268	Kupelian	74
— Konz	27. 283	Krejtür	266	Kupper	169
— Kopallit	51	Kremsler	239	Kugel	79
— Kopekty	159	Krenberger	286	Kugler Anton	249
— Kopeindl	86	Krenn	283	Kugler Ephesus	79
— Kopka	79	Kreyb	79	Kuhn	114
— Kopp 20. 26. 36.	55	Kresadlo	63	Kuhner	291
— Koppj	181	Kreß	156	Kulavie	30. 290
— Kopsch Clemens	264	Kretschmann Con-	—	Kullil	90
— Kopsch Johann	223	stantia	101	Kulhanek	69
— Koptisch	251	Kretschmann Floriana	—	Kulmayer	178
— Kornauth	77	— 100	Kummer Blandine	91	
— Kornheißl 17. 22.	296	Kretschmer	52	Kummer Carl	52
— Kosteci	73	Krenzpeintner	98	Kummerer	221
— Kosteritz	164	Krewedl	117	Kundi	51
— Kosak Joh., Pf.	150	Kreyer	90	Kunert	96
— Kosak Johann	295	Kreyßl	253	Kunicki	294
— Kosinski	74	Krieger	164	Kunec	200
— Koszil	294	Krißch	103	Kuran	107
— Kotschy	268	Kriesehe	81	Kurz Joseph	33
— Kogaurol	30	Kriegelstein Ign.	39.	Kurz Pratrona	97
— Kontny	286	— 61	Kutschenreiter	75	
— Kogaussel	39. 61	Kriegelstein Pulcheria	—	Kutschter 12. 13. 18.	—
— Kojeluch	106	— 111	— 23. 296	—	—
— Krämer Peter	72	Krippel	239	Kvasnica	75
— Krämer Petronilla	167	Kristen	180	Kwed	132
— Kraft Alexia	112	Krizjany	200	Kwieta, von, 161. 164	—

## U.

	Seite		Seite		Seite
Labos	295	Uedwina Anton	52	Uinner	143
Lachenmayer	83	Uedwina Methodia	90	Uinzbauer	300
Lachner	81	Ueeb Aloisia	88	Uipp	167
Lackner Agatha	183	Ueeb Maria	182	Uippe	119
Lackner Franz	72. 181	Uehn	78	Uipstky	35
Ladner	84	Uehner Andreas	166	Uisal	168
Lamatsch	63	Uehner Ant. 25.	283	Uitschauer	283
Lambüchler	25. 123	Uehner Cunigunde	116	Uixl	66
Lamm Franz	184	Uehner Roman	186. 190	Uöber	83
Lamm Jacob	175	Ueibinger	242	Uöffler Anton	254
Lambrecht	122	Ueidl	213	Uöffler Ignaz	25. 283
Landsteiner	279	Ueimbach	114	Uöfcher Johann	267
Lang Anton	238	Ueinlauf	44	Uöfcher Laurenz	140
Lang Carl	51	Ueirer	101	Uöschl	80
Lang Jacob	52	Ueitl	114	Uoh Jacob	62
Langbauer	84	Ueitner Abdelheid	108	Uoh Raphaela	108
Langenmantel	54	Ueitner Ambrosia	107	Uohninger	112
Langer Benedicta	106	Ueitner Antonia	109	Uohre	91
Langer Carl	175	Ueitner Hedwig	85	Uoibl	202
Langer Florentina	112	Ueitner Martin	52	Uoidl	94
Langer Joseph	28. 283	Uenzeder	93	Uoida	260 297
Langer Simeon	77	Ueopold Ignaz	274	Uolatelli	299
Langseit	129	Ueopold Rosa	109	Uollok	292
Langner	105	Ueopold M. Martina		Uongin	45
Langthaler	64	Ueopold	118	Uorbek	106
Lantsch	190	Uepfchy	210	Uorenz	129
Lastra	4	Uerch Augustina	105	Uoriz	21. 42. 55
Lasin	257	Uerch Wenzel	180	Uotter	191
Latschka	176	Uetizki	65	Uoydol	52
Lauer	174	Uetwina	85	Uozjnsky	295
Laurencig	122	Uewanderstky	129	Uucca	3
Laurin	21. 49. 290	Uewinsky	21. 156	Uudwig	94
Lauf	183	Uewisck	122	Uüftl	20. 252
Laufschan	98	Ueyrer	203	Uuger Epiphania	97
Laug	217	Uichtenecker	64	Uuger Joh.	180
Lebanovic	293	Uiener	71	Uugmaier	91
Leber	171	Uiensberger	180	Uukas	279
Leberl	245	Uimberg	167	Uukaseder	276
Lecheler	73	Uind	140	Uuffich	141
Lechner Bonif.	90	Uinden Henrica	167	Uungmus	108
Lechner Johann	262	Uinden Paula	181	Uusikandl	85
Lechner Rudolf	233	Uindermayer	105	Uuz Banasse	110
Lecker	232. 298	Uinhart	53	Uuz Eduard	283
Lederer	107	Uink	120	Uuz Joachima	113
Lediger	111			Uuz	201

## M.

	Seite		Seite		Seite
Maalst	97	Marowez	83	Mayr Joh.	178
Maehain	75	Marshalek	202 206	Mayr Joh. Adam	219
Macher Aloisia	86	Marshall Gottfried	30	Mayr Walburga	83
Macher Joseph	72	Marshall Severina	101	Mechtler	145
Macho	202	Marshall Valeria	94	Meidinger	96
Macht	187	Martin Walburga	120	Meditz	72
Maciejowstky	291	Martinelli	6	Medl	168
Mačomstky	180	Martiner	92	Meidl	86
Mader	219	Martini	80	Meier Edmund	58
Maderner	256	Mary	73	Meimer	109
Madle	230	Maschek Heinrich	58	Meizner	264
Magerl	115	Maschek Johann	283	Melauu	201
Magloek	265	Maschek Paul	268	Mesleszkiewicz	295
Magosch	294	Masopust	71	Melhard	293
Mahler	20. 204	Materschläger	299	Melkianin	74
Mahnen	283	Mathieu	2	Menda	45
Mahr	91	Mattis	155	Mende	180
Mahringer	116	Matuskovich	293	Menne	146
Maier Gaudentia	92	Matz Alex.	211	Menzel Franz	41. 69
Maier Euitgard	90	Matz Matz	55. 236	Menzel Peregrina	112
Maier Petri	97	Matczek	41. 69	Menzer	63
Mainone Catharina	181	Mazenauer	68	Merlinger	183
Mainone Constantia	87	Mazner	22	Merkl Anna	82
Mairhofer Cajetana	98	Maurer Adolphine	400	Merkl Josepha	110
Maka Athanasia	114	Maurer Franz	53	Merzinger	91
Malinsky	82	Maurer Johann	297	Mertel	6
Mally Adam	164. 241	Maurer Joseph	53	Mertens	104
Mally Johann	292	Mausler	79	Messerer	169
Mandl	146	Maug	256	Mesger Alipia	111
Manet	80	Mayer Apollonia	86	Mesger Blandina	111
Mangold	197	Mayer Dominik	17	Mesker Ferdinand	248
Manhard	195	Mayer Johann	249	Mesker Franz	33
Manninger	202. 206	Mayer Joh.	271	Meyer	120
Manson	119	Mayer Laurenz	16	Michel	170
Maquard	94	Mayer Maria	119	Nichl	80
Marech	263	Mayer M. v. h.		Nichelits	215
Mareta	57	Ludwig	182	Nichna Benno	165
Mark Michael	66	Mayer Michael	214		270
Mark Ulrich	58. 255	Mayer Veronika	106	Nichna Peter	160
Markard	110	Mayerhofer Beatus	79		166
Marchgott	72	Mayerhofer Joh.	145	Nisch	43
Markl	98	Mayerhofer Otto	79	Milan	283
Markowicz	180	Mayer Amata	98	Mille Alexia	81
Markus	278	Mayr Antonia	83	Mille Anton	62

	Seite		Seite		Seite
Milchbner	83	Morawek	66	Müller Albert	79
Müller Andreas	47	Mord Alois	66	Müller Bernardina	104
Müller Rothburga	100	Mord Joseph	220	Müller Carl, Pf.	244
Milke	88	Moreno	4	Müller Carl	293
Millner	93	Morichini	3	Müller Ernest	15. 24.
Milota	46	Mort Anton	299		51
Milz	179	Moser Ambros	131	Müller Florian	215
Mirza	75	Moser Hermann	287	Müller Franz	238
Miserea	90	Moser Johann	189	Müller Friedrich	123
Mišin	285	Mošheimer	58	Müller Gustav	51
Mišon	67	Moštalik	295	Müller Helene	168
Mitteregger	100	Moštko	294	Müller Octavia	113
Mittschan	41	Mošmayer	56. 255	Müller Petronilla	109
Mitterbauer	299	Mott	147	Müllner Grassm.	200
Mittersacksmäler	100	Mraz	283	Müllner Franz	172
Mittler	44	Muchmayer	85	Müllner Johann	73
Modejt	158	Muckenschnabel	52	Müllner Laurenz	248
Modyly	293	Mueshold	120	Mündl	192
Mödlagl	250	Mühlbauer	182	Münichsdorfer	80
Möller	88	Mühr	53	Musl	44
Molitor	96	Müll	84	Musl	218
Molterer	89	Mühlendorf	179	Myszkowski	295
Monaco	4				

## N.

Nachtigall	181	Neuhäler	71	Nippel	283
Nader Alois	52	Neubauer	52	Ritsch	177. 263
Nader Franz	131	Neulen	167	Rittel	299
Naderer	254	Nengebauer	113	Rizelberger Adalbert	
Nägerl	219	Neumann Martha	89		58
Nähr	99	Neumann Wilhelm	50.	Rizelberger Alfred	58
Naglstädter	86		131	Rödl	143
Nagl 21. 186.	190	Neumayer	123.	Röroth	168
Nani-Mocenigo	179	Neunteufel	62	Röstelberger	228
Nascimento	4	Neunteufel Rod.	223	Rorth	204
Nau	149	Neustädter	287	Novak Theobald	267
Neder 20. 25.	205	Neuwirth Martin	19.	Novozjad	294
Nedopil	34		38	Nowak Alois	287
Nedweb	160	Newolka	248	Nowak Borgia	89
Nehrebecki	295	Niclas	113	Nowak Mathias	287
Neindeufel	216	Niedermayer	105	Nowatschet	59
Nelsen	181	Niederndorfer	105	Nowotny	287
Nemec	113	Niemek	267	Nirnberger	247
Nemecek	106	Niešner	166. 297	Runner	184
Neschmach	73	Nigg	275. 278	Rußmann	111
Neshtarz	277	Nitl	133	Rutil	56

## O.

	Seite		Seite		Seite
Oberauer	101	Öhler Johann	71	Österreicher	107
Oberhuber Columba	90	Ötatsch	164	Österberger	94
Oberhuber Sabina	90	Öllerer	218	Österrath	119
Obermayer	66	Örban	294	Österritter	80
Obermüller	298	Oreglio	5	Ött Alvar.	62
Oberndorf	119	Öplot	104	Ött Antonia	86
Oberneder	93	Ördelt	289	Ött Leopolda	113
Öbinger	287	Örlie	291	Ött Peter	222
Öbladen	168	Öster	251	Ött Theobalda	112
Öbersky	242	Ötseifen	167	Öttep	221
Ögonowäki	295	Öfen	52	Ötter	197
Öbler Franz	227	Ösjať	63		

## P.

Pable	205	Paus Anna	183	Petricel	267
Pachdesel	213	Pausinger	80	Peifer	32
Pacis	94	Pavijic	291	Peusch	191
Pahler	95	Pawlik	244	Peyperl	82
Paiertl	93	Paz	139	Pež	150
Paischer	237	Pazelt	195	Pežta	230
Paleš	20. 141	Peakovic	294	Pfañ	87
Palm	269	Pecci	3	Pfalzer	83
Paltram	78	Pechmann	272	Pfaundler	120
Pamberger	90	Pecho	135	Pfeifer Agydius	59. 253
Pammer	113	Pecina	147		
Panebianco	3	Pek	134. 177	Pfeifer Anton	19. 31. 59
Panholzer Johann	33	Pekniczet	147	Pfeifer Joseph	209
Panholzer Paula	104	Pecšner	293	Pfeiffer Stephan	130
Papczun	293	Beham	287	Pfeiffer Richardis	115
Paprian	71	Peikert	27. 283	Pflieger	203
Paradeifer	82	Peitl	166. 241	Pfigner	78
Pascher Johann	76	Pelesz Donyš	295	Pfob Joseph	42
Pascher Joseph	229. 297	Pelesz Julian	294	Pfob Wilhelm	254
Pastinger	91	Penias	53	Pfundner Elisabeth	105
Patrizi	1	Peppert	19. 145	Pfundner Kunig.	105
Patuzzi	71	Perger	52	Pfhillipp Anton	255
Pauczel	195	Perniža	70	Pfhillipp Carl	125
Pauer	69	Peschawa	65	Pfhillipp Franz	68
Paut	26. 283	Peschel	176	Pia	71
Paufer	230	Pesson	146	Pichler Johann	23
Pausi	38	Peterka	76	Pichler Joseph	26. 34
Pauling	283	Peterlin	166	Pichler Wendelina	114
Paulicsek	39	Petrak	82	Pichler Ursula	117
Paus Anatolia	183	Petri	146		

	Seite		Seite		Seite
Widenbrock	78	Wöschl	146	Brandtner Pinz	275
Wienicka	84	Wöß	207		278
Pietro	1	Wodlaszcki	295	Prantner	88
Wißl	52	Wodrabzky	284	Prast	199
Wilat Aloisia	87	Wohlhammer	481	Prattes	70
Wilat Franzisca	87	Woggi	287	Prayer	104
Willer	118	Wohl Anton	291	Pranre	107
Wils Andreas	25.	Wohl Columban	259	Preier	59
Wils Martin	270	Wohl Joseph	284	Preißner	94
Wilstl	115	Wohl Walburga	100	Prem	103
Witz Andreas	75	Wokorny Leonarda	83	Prentner	19.
Witz Alphonfa	107	Wokorny Wilhelm	145	Prester	115
Winstler Franz	272	Wolack Procop	154	Pretschgo	288
Winstler Johann	143	Wolack M. Veron.	183	Preyhinger	75
Piquere	35	Wollack Augustin	42.	Prezlik	86
Pircher	102		58.	Prigl	43
Pirgalla	293	Wollack Leander	123	Probst	225
Piringer Alvarus	256	Wollack Mathilde	93	Prock	21. 27.
Piringer Matth.	212	Polifka	20. 148	Prohaska	90
Pithan	221	Polifchensky	79	Protsch	226
Bitl	247	Polt	88	Protschek	99
Bitra	4	Polz	92	Prostředni	72
Piz	200	Ponty, de Leopolda		Pruckner	91
Plamper	60. 300		168	Brunner	26. 284
Plattek	114	Ponty, de Maria		Puchhammer	248
Platzbecker	183	Staniel.	168	Pudlo	291
Plazer Stephons	163	Poppelka	56. 255	Pühringer	189
Pochtler	275. 278	Popp Camilla	80	Puhm	39
Podorny Anton	300	Popp Joseph	72	Punkl	96
Pöckh	284	Poppenberger	19. 36	Puroich	291
Pöckl	184	Porazil	288	Pursch	208. 297
Pögl Euphrosine	99	Porndorfer	165	Puffinig	92
Pögl Innocentia	100	Posits	293	Puz	284
Pöft	180	Pradel	75	Putzer	89
Pözl Augustine	90	Pramendorfer	83	Puz	87
Pözl Beatrix	101	Brandtner Birg.	96	Pyro	138
Pöppert	63				

## D.

Duaß 155

## H.

Maab Heinrich	151	Radici	84	Raffl	261
Maab Richard	76	Radimirski	94	Raimann	91
Maab Walburga	93	Raff	176	Rakusan	55
Mabel	216	Raffelsberger	115	Ramer	93

	Seite		Seite		Seite
Ramesch	46	Repphann	47	Rösner Anton	163
Ransauer	18. 22	Reich	116	Roffler	258
Rapp	121	Reichauer	180	Rohmann	71
Raschin	76	Reisel	81	Rohrer	228
Rath Franz	45	Reis	56	Rohrwasser	173
Rath Rudolf	128. 131	Reffel	20. 25. 284	Roller	31
Rathausky	252	Rehl	19. 136	Rolletschek	48
Rathmayer	96	Reutel	229	Rollinger	103
Raßel Peter	192	Reuter	183	Rolny	77
Raßmann	116	Revay	88	Rofam	45
Rauch	233	Revisky v.	88	Rosenberger	227
Raue	82	Rickl	125. 131	Rosner	53
Rautenkranz	158. 163	Richter Augustin	126.	Rost	32. 58
Reban	64		131	Roth Amalia	87
Reber	91	Richter Florian	288	Roth Carl	196. 197
Redey	291	Richter Franz	271	Roth Franz	236
Redl	103	Ricker Anselm	50. 57	Roth Hermann	207
Regner	71	Ricker Theop.	140	Roth M. Chant.	118
Regnier	5	Rieder Georg	42	Roth Sebastian	72
Reh	300	Rieder Johann	144	Rothmaier	60
Reichl	97	Riederer	273	Rothmüller	80
Reider	35	Riediger	43	Rotter Marie	147
Reif Baptista	106	Riedl Hubert	52	Rotter Simona	91
Reif Ignaz	45	Riedl Robert	288	Rozival	77
Reif Josepha	103	Riedl Severina	87	Rubey	52
Reif Rupert	199	Riegel	110	Rubner	63
Reindl Coletta	105	Rieger	65	Rud	117
Reindl Roman	293	Riegler Anton	171	Rudda	182
Reinhard	117	Riegler Johann	149	Rudig	89
Reinl	42	Riener	96	Rudigier	12
Reisetbauer	97	Riesch	143. 166	Ruesterer	299
Reisinger	112	Riesl	109	Ruess	118
Reis	91	Rihosek	200	Ruis	247
Reisleithner	300	Rimely v.	288	Rumpler	91
Reißner	36. 58	Ritterer	181	Rungger	198
Reitber	83	Ritter	21. 158	Rupp	28. 284
Reitharel	76	Rittier	119	Ruscsak	250
Reiter Antonia	92	Rittmann Anton	193	Russold	199
Reiter Monica	98	Rittmann Benno	42. 58	Ruthner	240
Reiter Nicolina	106	Rittner	106	Rutrich August	41
Reiterer Gertr.	102	Rizi	111	Rutrich Ladisl.	130
Reiterer Sidw.	103	Röhrich	255	Ryba	59. 297
Reitner	107	Rösel	85	Rybička	26. 210
Remenarik	75	Rößler	184	Ryniamiec	295
Remy Angelia	111	Rösner Ambros	22.	Rysanet	179
Remy Innocente	110		141. 163	Ryba	38



## S.

	Seite		Seite		Seite
Sacconi	1	Schernberger	431	Schmid Hugo	78
Saile	181	Scheffat	147	Schmid Isidor	55
Sailer	144	Scheuer	121	Schmid Mar. v. h.	
Sailler	28. 66	Schiffer	53	Joseph	182
Sala	182	Schiffo	95	Schmidt Marcellina	95
Salzger	188. 297	Schiffo	32	Schmidt Martina	293
Samsstag	177	Schimel	288	Schmidt Peregrina	81
Sandböck	288	Schimmer	102	Schmidtmeier	18. 38
Sanders	182	Schinagl Sebastiana		Schnitt Anton	155
Sandmaier	111		115	Schnitz Mathäa	167
Sandrik	293	Schinagl Simon	115	Schnitz Zitta	167
Sarian	74	Schindl	291	Schnitzberger	116
Sattmann Ludovica	94	Schindlauer	20. 43	Schnitzer	174. 177
Sattmann Maria	96	Schindler Anton	284	Schnabel Carl	280
Saurma-Jeltsch	179	Schindler Antonia	92	Schnabel Chrentraut	100
Scala Johann	40	Schindler Basilia	113	Schnabel Joh. B.	226
Scala Julie	87	Schindler Fidelis	112	Schnaß	43
Schabragth	204	Schindler Lucr.	114	Schnattinger	53
Schacherl	288	Schinhan Joseph	211	Schneeweiß	97
Schachinger Cajetana	83	Schinhan Romuald	56.	Schneider Anna	110
Schachinger Celestin	202. 206		240	Schneider Anastaf.	63
Schadmaier	184	Schirmer	172	Schneider Armella	104
Schaf	168	Schirnhofer	228	Schneider Bonav.	193
Schäfer Agathe	147	Schlachter	120	Schneider Firmin	159.
Schäfer Bernhard	78	Schlegelmilch	116		163
Schäffler Clotildis	95	Schleif	164. 269	Schneider Franz	53
Schäffler Raimunda	117	Schleinzler	166. 270	Schneider Johann	30. 51
Schaller	147	Schleifing	185. 197	Schneider Radegund	96
Schanz	117	Schlögl	194. 198	Schneider Rosal.	93
Scharf	194	Schloßgangl	99	Schneider Salesia	85
Scharinger	169	Schlund Aurea	118	Schnellmann	65
Schagl	93	Schlund Gemelina	112	Schniderschiffch	73
Schauer	200	Schmelzger	99	Schnizer	272
Schauffer	101	Schmerac	40. 70	Schnorfeil	169
Schaumann	151	Schmid Carl, Coop.	122	Schnurr	114
Schantz	186	Schmid Gottfried	37. 58	Schöber	221
Schreibentreif	138	Schmid Heinrich	135	Schöfmann	226
Scheibl	229	Schmid Joseph	212	Schölzig	165
Scheller Anton	245	Schmid Salesia	146	Schön	69
Scheller Johann	208	Schmid Carl	34	Schönaich	209. 297
Schent	91	Schmid Gregor	166	Schönauer	53
Scherbaum	177	Schmid Jacob	198	Schönauer	110
Scherer	171	Schmid Sever.	77	Schönbein	81
		Schmid Juliana	104	Schönfeld	81
				Schöpfleuthner	43

	Seite		Seite		Seite
Schöppl	148	Schwarzkopf	133	Siegl Magm.	39. 61
Schodl	247	Schwarzl	115	Sigmund	264
Scholl	112	Schwarz Müller	118	Silbert	170
Scholz	148	Schwedauer	149	Silvestri	3
Schopf	87	Schweiger	46. 67	Silmader	103
Schottel	84	Schweighofer	33. 62	Simeg	105
Schozko	133	Schweng	106	Simonides	293
Schragl	108	Schwenke Jof.	134. 136	Simor	5
Schram	81	Schwenke Wolfg.	157	Sinko	293
Schrauf	66	Schweg Johann	19. 29.	Sinzinger	94
Schranz	199		290	Sipos	291
Schreyber, v.	299	Schwingschögl	89	Sirt	31
Schroll	259	Schwob	67	Skerle	25. 284
Schropp	150	Schwak 19. 23. 24. 49.		Skopel	257
Schubert Franz	53		163	Slabi	95
Schubert Herm. 32.	57	Sebald	458. 165	Slanaky	265
Schubert Johann	300	Sebauer	118	Slaschek	95
Schuckert	113	Sedlacek Barthol.	268	Sluka	109
Schuffler	43	Sedlacek Norberta	82	Smirnisky	262. 240
Schüller	35	Sedlmayer	38	Sochor	19. 238
Schürer	98	Seehuber	99	Sommer Barbara	102
Schüßling	101	Seferdschian	74	Sommer Gleta	115
Schütz	55. 253	Seher Anton	258	Sommer Zachaus	239.
Schützenhuber	65	Seher August	52		240
Schulmeister	40. 70	Seher Franz	170	Sonnberger	35. 68
Schultheß	30	Seher Joseph	125	Sokup	38
Schulz Franz	39	Seher Michael	137	Sontup	291
Schnpp	120	Seidel Angelina	92	Sowodina	91
Schuster Ignaz	299	Seidel Joseph	288	Spandal	52
Schuster Laurenz	246	Seidl Carl	54. 145	Spath	208
Schwab	181	Seidl Clementine	96	Spatt	81
Schwaiger	180. 252	Seidl Jacob	19. 66	Spausta	169
Schwandtner	43	Seidl Johann	145	Spät Gilberta	111
Schwarz Anton M.	52	Seidner	78	Spät Jacobina	110
Schwarz Damian	127	Seiller Walpurga	105	Speer	89
Schwarz Heinrich	140	Seitz Kaveria	100	Syelda	82
Schwarz Honorius	200	Seitz Niceph.	147	Svellerberg	119
Schwarz Ignaz	19. 41	Seiwald Ruperta	99	Szielvogel	93
Schwarz Joseph	Gal. 17. 272. 296	Seifela	295	Svinell	179
Schwarz Joseph 18. 233		Senger	166. 270	Svinta	143
Schwarz Rudolphine	94	Sentmikloschy	242	Spinner	293
Schwarz Santtes	64	Serikowsky	116	Spishüttl	161
Schwarz, v.	40. 61	Sevignani	130	Spohn	248
Schwarzberger	300	Seywald	33	Springer	93
Schwarzberg	2	Sforza	2	Spruzina	77
Schwarzberger	25. 284	Sieber	131	Stb	112
		Siegl Ludw.	18. 27. 60	Stadelberger	118

	Seite	Seite	Seite
Stadelmaier	91	Stenglmair	67
Stagl	55	Steniger	261
Stahl	92	Stenzel	108
Stanich	35	Stenzl	254
Stanka	69	Stephanides	214
Staré	71	Stern	56. 241
Starnbacher Lydia	111	Steyrer	66
Starnbacher Paul	77	Stich	267
Starzer	107	Stiehl	180
Stašny	116	Stift Franz	136. 298
Stattler	299	Stift Johanna	168
Staud	294	Stiglehner	65
Steberl	80	Stimpel	184
Stecher	179	Stiny	125
Stedronský Josepha	106	Stock	31
Stedronský Ludm.	105	Stockmayer 20. 26.	191
Steger	225	Stodner	94
Steidl	75	Stöger Eduard	235
Steiger	196		240
Steinacker	113	Stöger Georg	262
Stein, von	119	Stöger Leopold 14. 18.	296
Steinbach	214	Stöger Leopoldina	81
Steinböck 177	278	Stöger Johann	71
Steiner Anton	34	Stöhr	193
Steiner Bonifac. 36	57	Stöller	288
Steiner Capistrana	101	Stölzl	115
Steiner Franz	140	Stoll	167
Steiner Istronope	92	Stoffer	72
Steiner Jacob	55	Storr	268
Steiner Philipp	29	Stoß	78
	290	Strachwitz, v.	88
Steiner Primitivus	77	Strahammer Berth.	79
Steiner Stephanie	117	Strahammer Mart.	54
Steinhöfer	292	Strahowský	112
Steininger Aquilin	166	Strasser	111
Steininger Marcus	115	Straßner	53
Steinle	119	Strebišky Alph.	198
Steinmey Daria	117	Strebišky Jr.	64
Steinmey Octavia	95	Streit	175
Steinmann	38	Streit	170
Steinwachs	271	Streleček	62
Stejskal	226		
Stelzer	183		

Z.

	Seite	Seite	Seite
Tabacek	93	Thoma Carl	66
Taborský	200	Thoma Matth.	78
Tachezi	75	Thomassin	81
Taserner	143	Thumanian	74
Tallian	294	Thumser	180
Tanzer Camilla	85	Tiefenbacher	251
Tanzer Johann	52	Tige, v.	88
Tanzer Ottilia	86	Tiller Franz 17. 25.	17. 25.
Tanzer Rosalia	85	Tissen Gabriele	33
Tarnoczny	5	Tirojan	114
Tauscher	298	Tischler	74
Telecky	293	Tischler	102
Telischer	67	Tittmayer	244
Temesvary	294	Tlašťal	218
Tendler	70	Tobiasch	65
Tenschert 26. 36.	54	Tobisch	142
Terke	81	Tobler	231
Thaler	118	Tölg	77
Thalhammer	237	Toißl	151
Thallmayer Carl	37.	Tofar	295
	67	Tomek	97
Thallmayer Jos.	176	Tomsa	148
Tham Alois	289	Tonar	77
Tham Friedr.	136	Tornay	293
Thanner	80	Torre	112
Thavonat	298	Tosi	16. 18.
Theewald	167	Touvre	72
Thier	116	Traint	130
Uchazy	40	Ulmann	94
Ublagger	88	Uldorf	178. 225
Uheret 276	277	Umdasch	130
Ulacaniu	292	Unruh	78
Ulbricht	86	Unjer	110
Ulram	178		
Uacet	263	Uzner	55. 237
Uaget	41. 69	Urban	178
Uanicelli=Casani	2	Urf	213
Uarosh	292	Urwalef	68. 273
Ueith	27. 284	Ush	127
Uesque	110		

U.

V.

Vacet	263	Vidmar	59. 297	Vogel Timothea	113
Vaget	41. 69	Viertler	180	Voitl	80
Vanicelli=Casani	2	Viola	294	Volaric	292. 297
Varosh	292	Vivoda	166	Vrede	182
Veith	27. 284	Völser	206	Vybiral	289
Vesque	110	Vogl Anton	221		

## W.

	Seite		Seite		Seite
Wachalla	174	Weber Vincenz	65-299	Werner Ignaz	289
Wache	164	Webera	47	Werner Joseph	135
Wäninger	199	Wegricht	263	Werner Michael	102
Wagner Engelbert	256	Wehinger	120	Werner Sarcand.	71
Wagner Leopoldine	97	Wehl	180	Wessler	169
Wagner Martina	99	Weichselbraun	86	Weßelsberger	52
Wagner Staniſla	108	Weidlich	270	Weßlsteiner	163
Wailer 20. 26.	251	Weidner	63	Weyer	81
Waiser 19. 25.	284	Weigensam	182	Wichtl	44
Waldbäufel	62	Weigl Adolf	254	Wiedemann	289
Waldfchütz	54	Weigl Franz	262	Wiedermann	53
Walenta	209	Weigler	93	Widhalm	76
Wallenborn	120	Weilinger	222	Widos	294
Wallisch	265	Wein	108	Wiegand Jos., Pf.	201
Wallner Alois	151	Weinwar	263	Wiegand Joseph,	
Wallner Emerich	223	Weininger 21. 124.	129	Wienner	194. 197
Wallner Joseph	88	Weinkopf Joseph,		Wieneroither	116
Walter Alphons	62	Pf.	138	Wieninger Augustina	101
Walter Constantin	35	Weiß Hieronyma	105	Wieninger Electa	116
Walter Ignaz	180	Weiß Joseph	164	Wiesbauer	180
Walter Julius	294	Weiß Kath.	103	Wieser Bibiana	92
Walter Moriz	160	Weiß Peter	285	Wieser Joseph	235
Walterskirchen	119	Weißhofer	103	Wieser Placida	108
Waltner	170	Weißhüptel	188	Wiesinger Albert	32
Walz	115	Weithofer	71	Wiesinger Hermip.	79
Walzhofer	41	Welleba	56	Wiesinger Johann	155
Wanel	192	Wetli	121	Wiesinger Martin	154
Wania	217	Welzwich	47	Wild Hyacintha	94
Wanioch	85	Wenderinſky	299	Wild Rothburga	169
Wanisch	254	Wendtker	89	Wildfeuer	294
Wanke	91	Wenger	98	Wildt	79
Wappler 20. 49		Wenhardt	269	Wilfing	126. 130
Warga	293	Weninger	150	Willim Johann	48
Wartanian	73	Wenk	19. 260	Willim Joseph 18. 27.	32
Wafinger	271	Wenneß	129	Willim Vincenz	224
Wasmmer	141	Wenzel Ignaz 18.	280	Willinger	222
Wazel	46	Wenzel Joseph 22.	134	Wimmer Beatriz	105
Wahger	53	Wenzlowsky	165	Wimmer Ferdinand	54
Wahl	260	Wergifoffe	289	Windbichler Ambrosia	115
Wahß 22. 144		Werle Alexia	84	Windbichler Franz	227
Weber Anton	175	Werle Bonav.	86	Windbichler Peter	300
Weber Brigitta	117	Werner Anton	225		
Weber Jakob	285	Werner Carl	50		
Weber Matthäus	275	Werner Friedrich	173		

	Seite		Seite		Seite
Windisch Joseph	68	Wirthumer	97	Wörös	200
Windisch Severina	94	Wirtl	147	Wois	21. 198
Windl	184	Wissel	77	Wolf Augustin	72
Winger 92.	297	Wittmann Anastasia	89	Wolf Constantin	161
Winkelhausen	167	Wittmann Christine	82	Wolf Otto	300
Winkelhofer	226	Wittmann Marg.	102	Wois Wendelina	90
Winkelmeyer	285	Witisch	48	Wolfsgruber	59. 297
Winkler Fortunatus	114	Witiche	114	Womatscha	58
	267	Wizmann	107	Worm	217
Winkler Joseph	272	Wizenik	108	Wos	127. 131
Winkler Leopold 20.	42	Wladika	185. 197	Wranz	261
Winter Ernest 22.	194.	Wlaschin	180	Wrtanik	42
	197	Wlczek	166	Würl	269
Winter Leopold	64	Wochenalt	98	Würtenberg	119
Wintersteiger	114	Wohlsfel	112	Wüßinger	52
Winzenhörlein		Wolaska	292	Wunsch	53
	112	Wmalia	53	Wurm	244
Winzenhörlein Au-		Wörndle, v.	81	Wunderer	236
gustina	111	Wörnhart Bened.	99	Wundsam	233
Winzenhörlein Lid-		Wörnhart Schola-		Wurzingner	170
wina	113	stica	98	Wuschis	46
Winzenhörlein Thec.	111				

## 3.

Zabizur 18. 159.	163	Zechmeister	104	Ziegler Matthias	176
Zabransky	195	Zechner	199	Ziffer	41
Zacherau	80	Zehrbauer	63. 266	Zilek	95
Zagerbauer Flor.	115	Zeiler	144	Zilich	215
Zagerbauer Genov.	118	Zeilinger	78	Zimmerl	122
Zaghigian	74	Zeiner	273	Zimmermann Agnes	81
Zabradnik	65	Zeilhofer	19. 39	Zimmermann Alois	99
Zainter	72	Zelenka	77	Zimmermann vom	
Zaigis	89	Zeller Crescentia	116	göttl. Herzen	183
Zallinger	120	Zeller Hedwig	112	Zimmermann Jacob	268
Zannetti 134.	136	Zeller Lucia	113	Zimmermann Leop.	145
Zanner	292	Zemann Adolph	37	Zimmermann Mi-	
Zaritz	184	Zemann Franz	52	haela	82
Zapfl	113	Zenner	18. 193	Zimpel	107
Zauner Philippine	95	Zerboni, v.	87	Zipsmaier	184
Zauner v. d. h.		Zett	107	Zipperer	266
	183	Zettl Ambros	26-208	Zirnic Ferd.	39. 61
Zaunschirm	64	Zettl Johann	217	Zirnic Carl	199
Zebisch 186.	190	Ziatik	295	Zirkl	106
Zech	91	Zieger	189	Zitta Victoria	109
Zecha	154	Ziegler Cordula	111	Zitta Hyacintha	113

	Seite		Seite		Seite
— Zitterhofer	56. 243	Zorn	— 250	Zufriegl Anton	33. 62
— Zimutshla	285	Zotty Franz	— 139	Zufriegl Jacob	280
— Zinzlit	62	Zotty Maria v. h.		Zufriegl Vinc.	234
— Zöhrrer Julius	216	Franz	— 182	Züngl	105
— Zöhrrer Leopold	214	Zotty v. h. Vincenz		Zuna	88
— Zöhrrer Pius	59. 297		— 182	Zweimüller	121
— Zöpfler	56. 216	Zschotte	50	Zwettler	280
— Zollner	146	Zudrung	— 20. 59	Zwidl	64
— Zopf	91	Zugschwert	— 95		